172

General=Regiſter

über die

Verordnungen

in den baieriſchen Regierungsblättern
vom Jahre 1799. bis 1817. incl.

Von

Franz v. Paula Schraml,

königl. baier. geheimen Sekretär des königl. Staats=Archivs.

Augsburg,
in Commiſſion bei der Joſeph Rösl'ſchen Verlagshandlung.
1818.

AD

BIBLIOTHECA
REGIA
MONACENSIS.

Berichtigungen.

S. 43. und 92. iſt bei dem Worte Familiengeſez 1816. die Seite 766. irrig vorgetragen, die (wie an den übrigen Stellen, wo es vorkommt, z. B. Baiern) heißen ſoll 747.

S. 50. lezte Zeile, bleiben die Zahlen 1816. 1084. weg.

S. 119. heißt es in der Rubrick Mediatiſirte: Succeſſions Verordnungen, ſtatt (wie S. 179. und andern) Succeſſions Ordnung.

(Es braucht wohl nicht bemerkt zu werden, daß die erſte Zahl den Jahrgang des Regierungsblatts, die zweite das Ziffer der Seitenzahl bedeute.)

A.

Abgaben; Grundſätze zur Entwickelung des Verhältniſſes des Beſitzſtandes zu den Abgaben, für Geſuche und Anlangen um Moderation derſelben 1802. 63.

Zurückweiſung hierauf, und weitere Erörterung über die Form der Gutachten wegen dergleichen Moderationsgeſuche, Entwickelung der Begriffe, Nebengenüſſe, natürliche und künſtliche Fruchtbarkeit ꝛc. ꝛc. 1805. 301. Auch Nachlaß.

Aufhebung aller Befreiung von den Staats-Abgaben, Gleichheit derſelben und Steuer-rektifikation 1807. 969. Auch Steuer.

Abgeordnete von Gemeinden in Kultur- oder andern Angelegenheiten, die Beſchlüſſe der höhern Landeskollegien nachzuſuchen: Verbot ihrer Sendung 1803. 880.

Ablöſung des Grundeigenthums; 1803. 426. und 1810. 958. S. Grundeigenthum.

Abſchriften vidimirte; Stempelanwendung bei denſelben. 1810. 609: Ein Mehreres bei Stempel:

Abſolutorien der Akademiker; derſelben Beſitz als nothwendige Vorbedingung bei jeder Anſtellung 1803. 436.

= = der Rechtskandidaten nothwendig zum Antritt der gerichtlichen Praxis 1807. 1626. die aber nicht von den Gerichtsſtellen zu eröffnen ſind, ſofern auf der Auſſenſeite bemerkt iſt, daß und wann der Produzent ſeine Studien vorſchriftmäßig vollendet habe. 1808. 117. S. Staatsdienſt und Prüfungen.

Abſolutorien aus den **Gymnaſial- und Real-Inſtituten**, wie aus dem **Privat-Unterrichte** müßen die Reife zum Uebergang in die Univerſitäts-Studien zuverläßig bethätigen 1809. 1336. Auch Akademiker, Rechtskandidaten, Gymnaſium-Praxis.

Abſchoßgebühren von den aus dem Lande ziehenden Vermächtniſſen, Erbſchaften, Brautſchätzen ꝛc. werden nach dem Maßſtabe der Reciprocität behandelt 1801. 339. S. Freizügigkeit; und darunter die Staaten, gegen die ſie abgeſtellt ſind.

Abzug von dem Solde darf nicht mehr als ein Drittheil ſtatt haben. 1799. 437.

= = die **unmittelbaren** Inſinuationen der kompetenten Juſtitzſtellen über Verhängung dieſer Abzüge wie über derſelben Relaxation ſind ohne Anſtand von dem die Penſion oder den Gehalt auszahlenden Amte zu befolgen. 1808. 153 und 726.

Acceß ſey überhaupt als Pflanzſchule für den Staatsdienſt anzuſehen 1803. 681.

= = und ſtufenweiſer Dienſt im Juſtizfache, als Vorbereitung 1799. 483. der auf Anſuchen anfänglich auch bei Stadt- und ſonach bei Appellationsgerichten bewilliget wird 1812. 1563.

Geſchäftskreis dieſer Stadtgerichts Acceſſiſten ibid. 1657. Auch Stadtgerichte.

Acceß bei den General = Kreiskommiſſariaten 1814. 1009. Auch Kreiskomm. Für diplomatiſche Eleven. S. Diplomatik.

= = bei den Finanzdirektionen: Anſtellung und ſtufenweiſer Dienſt bis zum Rathe 1816. 467. Auch Finanz.

= = gleichen Anſpruch mit den Acceſſiſten bei Stadtgerichten haben für Anſtellung bei rein gerichtlichen Behörden die Praktikanten bei den Kronfiskalaten 1816. 133.

Adel: derſelbe behält nach der Konſtitution wie jeder Gutsbeſitzer ſeine gutsherrlichen Rechte nach den geſetzlichen Beſtimmungen 1808. 987. und 1833. Auch Gutsherrn.

= = Edikt über die Verhältniſſe desſelben, deſſen Erlangung, Vererbung, Erwerbung durch Gnadenbriefe, Verluſt desſelben, Majorate ꝛc. 1808. 2029.

= = Erklärung einiger Misdeutungen dieſes Ediktes: Beglaubigung der Adelsdiplome 1809. 49.

= = Anordnung des Heroldenamts zur Prüfung der Wappen und der Adelstitel 1808. 2629.

= = Beſtellung einer Kommiſſion bei dem geheimen Rathskollegium zur Berichtigung der Verhältniſſe einer jeden adelichen Familie für die Begründung eines Majorats 1809. 485.

= = Edikt über die bisherigen adelichen Fideikommiſſe und künftigen Majorate (nebſt Faſſions Inſtruktion) 1812. 5. 812. und 1431. Auch Majorate.

= = Adelſtands Erhebungen, Norm der hiebei zu entrichtenden Taxen nach Abſtufung der verſchiedenen Standeserhebungen 1808. 659.

Adel: Die Verdienſtorden des Landes berechtigen zur Führung des adelichen Prädikats und Wappens 1813. 5.

Adjunktionen. Sieh Anwartſchaften.

Adſpiranten zum Staatsdienſt, derſelben Prüfung. S. Staatsdienſt und Prüfung.

Advokaten müßen die für Unſiegelmäßige verfaßten Schriften und Vorſtellungen unterſchreiben 1799. 245.

Erneuerung des Voranſtehenden, und Anmahnung, die Bittſchriften in duplo einzuſenden 1800. 26.

= = dieſe, ſo wie die Prokuratoren und Parteien werden sub poena praeclusi am erſten Tage eines jeden Edikttages zu erſcheinen verbindlich gemacht 1801. 705.

= = Anſtellung derſelben als Gerichtshalter: die bisherige Eigenſchaft eines Advokaten macht zu ſolchem Richteramte nicht unfähig; aber alsdann muß der Advokatur entſagt werden: die Prüfung zur Advokatur befreit nicht von jener zum Richteramte 1807. 616. und 1004.

Können alſo nicht zugleich Gerichtshalter 1808. 2255. nicht zugleich Ortsbeamte ſeyn 1812. 1553.

= = haben ſich als Adſpiranten zu ihrer Stelle der Konkurs Prüfung zu unterziehen 1810. 17.

Unterredung derſelben mit den Inquiſiten, wer dabei gegenwärtig und wer nicht gegenwärtig ſeyn darf ꝛc. 1810. 297.

= = Advokaten haben ihre Abweſenheit vom Wohnorte und die geſchehene Subſtituirung zur Beſorgung der Geſchäfte anzuzeigen 1811. 666. (Auch 1813. 428.)

= = Regulirung des Geſchäftskreiſes derſelben, in Bezugnahme voranſtehender Verordnung,

wenn ihnen auch geſtattet iſt, bei Gerichten anderer Kreiſe Rechtshülfe zu leiſten 1812. 1853.

Advokaten: Bedachtnahme auf die ſich auszeichnenden bei Dienſterledigungen im Juſtizfache 1812. 159.

= = Gleichförmige Einrichtung der Qualifikations Anzeigen für dieſelben 1814. 1449.

= = Zuziehung derſelben in reinen Polizeiſachen iſt nicht geſtattet 1815. 138. Auch Polizei.

= = Disciplinar Vorſchriften für dieſelben 1813. 425.

Ueber die Beſtrafung ihrer Disciplinar Exceſſe in Sachen des adminiſtrativen Reſſorts werden die vorgekommenen Anſtände durch eine neuere Verordnung erörtert und die Strafen aufgezählt 1816. 153.

= = Die Rechtsanwälte vertreten ſtatt der Kronfiskale in Zukunft die Stiftungen der Municipal und Ruralgemeinden in ihren Rechtsangelegenheiten 1817. 159.

= = Winkeladvokaten und nicht angeſtellte Sachwalter, wachſame Aufſicht gegen ſie: 1802. 621., 1811. 289.

= = Penſionsanſtalt der Advokaten für ihre Hinterlaſſenen 1808. 1450.

= = Verfügung wegen der Beiträge hiezu 1809. 620.

= = Anzeige von allen ſich in Hinſicht der Advokaten ergebenden Veränderungen, und jeder der Penſionsanſtalt zu Gute kommenden verhängten Strafe 1810. 34.

= = Bei ihrer Verehlichung haben ſie den Beweis der geſchehenen Entrichtung der Eintrittsgebühr in die Penſionsanſtalt beizubringen (1808. S. 1452. und 1453.) 1813. 301.

Advokaten: Nähere Vorſchriften in Betreff dieſer Anſtalt 1814. 63.

Akademie der Wiſſenſchaften, derſelben Konſtitutionsurkunde 1807. 1201. derſelben Wahlordnung 1809. 1177. neuere Einrichtung in derſelben, hinſichtlich des Geſchäftsgangs im Allgemeinen und der einzelnen Klaſſen 1812. 1713. dieſelbe hat die aufgefundenen alten Münzen und andere wiſſenſchaftlichen Seltenheiten zu ſammeln und zu bewahren 1808. 754.

= = der Künſte: Konſtitutionsurkunde derſelben 1808. 1049. Uniform ibid. 2714.

Akademiker: über die Abſolutorien derſelben als nothwendigen Vorbedingung bei jeder Anſtellung 1803. 436. (Auch unter Abſolutorien, Praxis.)

Akademiſche Geſetze 1804. 467. — 470. Erläuterung des §. 5. Titel X. derſelben, daß der akademiſche Senat in peinlichen Fällen der Studierenden die erſte Information haben ſolle ꝛc. 1807. 520.

Geſetzliche Beſtimmung der erſten drei §. §. des VII. Titels derſelben: über die Studien der inländiſchen Akademiker, welche einſt in den Staatsdienſt eintreten wollen 1808. 119.

Aktuare bei Landgerichten erhalten in der Amtswohnung ein Zimmer, das von dem Beſoldungsholze nach Nothdurft geheizt wird, aber keine Beleuchtung 1804. 907.: derſelben Gehalt, als Vorbereitungsſtelle 1805. 457.

Konduitliſten derſelben, mit dem Rechnungsjahre von den Landrichtern einzuſenden ibid. 468. und 1807. 17.

Befreiter Gerichtsſtand derſelben auch ohne akademiſchen Grad 1805. 625.

Auſſer dem Dienſte und der Gelegenheit ihre Kenntniſſe zu bethätigen, ſollen ſie durch

den Dienſt auch immer geprüft werden: daher die von ihnen verfaßten Berichte auch von ihnen mit unterzeichnet ſeyn ſollen 1807. 17. Haben auf die Rechte und Vortheile eines ſtabilen Staatsdieners keinen Anſpruch 1802. 252. und 1809. 442. derſelben Verpflichtung durch den Landrichter 1809. 922. Auch Landgerichte.

Alaun; Mautbehandlung desſelben 1812. 1002.

Amortiſations Edikte, Rechtsnormen zur Ausfertigung derſelben 1810. 953.

Erläuterung hierüber 1813. 1082.

Beſtimmung hierüber in Hinſicht verlorner oder dem Eigenthümer entwendeter Staats- oder öffentlicher Fondspapiere, welche auf jeden Inhaber lauten 1817. 177.

Anbethung ſogenannte ewige: dieſe Art Andacht wird aufgehoben 1804. 801.

Andacht ſogenannte goldene Samſtag Andacht, wird abgeſchaft 1803. 481.

Angelegenheiten auswärtige, Miniſterium für dieſelben. S. Miniſterien.

= = geiſtliche, der Unterthanen an dem päbſtlichen Stuhle. S. Geiſtlichkeit, geiſtliche Angelegenheiten.

Anlangen und Eingaben nöthige Erforderniſſe hinſichtlich des Siegelpapiers, der Unterzeichnung wirklicher Anwälte, der Duplikate Beilegung 1804. 100.

Der gehörigen Bezeichnung der Stelle an die ſie gehören 1801. 359.

= = bei denen das Gutachten der Landgerichte Rentämter und anderer Unterbehörden erfodert werden, müßen auch bei dieſen eingereicht werden 1804. 611. 1808. 2581. 1811. 537.

Anlehen aus Kirchen und milden Stiftungsmitteln, Bedingungen und Weg des Geſuches der Unterthanen 1803. 403. Form der Abfaſſung und Zeit der Einſendung der Anlehens Tabellen 1803. 536. Nähere Beſtimmung dieſer Abfaſſung für Stadt und Markts Magiſtrate 1804. 49.

Geſchäftsgang bei Kirchenanlehen 1804. 162. (das Mehrere unter der Rubrik Kirche und Stiftungen.)

= = auf Getreid = Ankauf: Vorzugsrecht der Getreid Anlehen bei entſtehenden Konkurſen 1817. 604. Auch Getreid und Konkurſe.

Anſäßigmachung: zu derſelben macht die katholiſche Religion kein weſentliches Bedingniß 1801. 559. Auch Religion.

= = die die Befreiung von der Militärpflichtigkeit bewirken ſoll, muß im Lande geſchehen 1805. 881. Auch Militair.

Ansbach Marggrafſchaft, Beſitznahme derſelben 1806. 189.

Anſiedlung auf öden Gründen, Beförderung, Anweiſungen hiezu 1802. 166. und 1803. 807.

Anwälte: die Stelle des Gerichtskodex: Eidesleiſtung der Anwälte in die Seele ihrer Principalen, erhält eine Modifikation 1806. 33.

= = Aufſtellung derlei zur Inſinuation lehenherrl. Beſchlüſſe 1809. 98. S. Rechtsanwälte: Advokaten.

Anwartſchaften, Aufhebung aller Adjunktionen und Anwartſchaften auf Dienſte und Lehen 1799. 149.

= = auch nicht mehr geſtattet bei Dienſten und Aemtern, welche Städte und Märkte verleihen 1804. 781.

Apotheken; Einführung eines neuen Gewichts in denſelben 1811. 194. Auch Medicinalweſen.

Appellations- und Reviſion, Zuſammentreffen derſelben in einer und derſelben Sache 1810. 523.

Appellation in Zoll- und Maut Gegenſtänden 1811. 292.

Appellationstermin in Maut- und Konfiskationsſachen 1804. 575. (S. Maut, und ſo jedes unter ſeinem Hauptbegriffe.)

Apellationsgerichte: die Bezeichnung der Unterordnung der niedern Gerichtsbehörden in den Berichten an dieſelben 1809. 795.

= = die Ablöſung der Taxen bei denſelben ibid. 809.

= = Konſtituirung eines Appellationsgerichts in jedem Kreiſe nach der neueſten Landeseintheilung 1817. 52. und 209. Ober = Appellationsgericht. S. Ober.

Appellationsſumme: Beſtimmung derſelben hinſichtlich der Zuläſſigkeit der Appellation von den Ausſprüchen der Untergerichte 1811. 235.

Arbeitshäuſer: Zwangsarbeitshäuſer größere, in verſchiedenen Theilen des Reichs zu errichtende 1816. 886.

Arbeits und Induſtrie Schulen. S. Schulen.

Arbeitsleute: derſelben hoher Taglohn nach willkürlicher Foderung; Verbot des frühern Aufhörens von der Arbeit am Vorabende der Sonn- und Feiertage 1808. 769.

Archiv, allgemeines Reichsarchiv, deſſen Konſtituirung 1812. 808.

Archive der Gemeinden, Reglementar-Grundſätze hierüber 1809. 1307. Auch Gemeinden.

Armen, Armenweſen; Armenfonds-Beiträge: Aufmunterung zu Beiträgen zur Erzielung des gänzlichen Ausrottens der läſtigen Bettelei 1800. 21. (Gemeinnütziger Vorſchlag, wie dem ſchädlichen und ſchändlichen Betteln auch auf dem Lande könne begegnet werden 1800. 113.)

= = Quarta Pauperum; Neuere Beſtimmung der frühern Verordnung hierüber, nebſt Aufzählung der Vermächtniſſe, die davon befreit ſeyen 1801. 465.

Jährlich einzuſendende Tabellen über den Zuſtand der Armen; Norm dieſer Tabellen ibid. 671.

= = Vermächtniſſe an Arme müßen den obrigkeitlichen Händen extradirt werden 1802. 691.

= = Zur Begegnung der Gebrechen bei den Naturalſpenden ſoll der Betrag derſelben nach den Getreidpreiſen zu Geld angeſchlagen, und mit dem Armenfonde des Orts, oder der Pfarrei verbunden werden 1804. 61.

= = Empfehlung vorzüglicher Sorge auf dieſen Zweig der Landespolizei 1804. 991.

= = Bei unterlaſſener Anzeige der Armen fällt die Alimentation derſelben der betreffenden Behörde anheim 1805. 359.

= = Der Armenfond hat bei den Erbeinſetzungen der armen Seele einen Viertheil zu ziehen 1806. 313.

= = Die Armenpflege, als ein Zweck der Wohlthätigkeit, der durch die Organiſation der General- Stiftungs und Kommunalvermögens Adminiſtration das erfoderliche Fundirungs Vermögen ausgewieſen iſt, erhält ihre organiſchen Verfügungen 1808. 593.

= = Armen Inſtitute, Behandlung der Verlaſſenſchaften von Perſonen, die aus denſelben ernährt werden. 1808. 2888.

Armen; Die frühern Verordnungen über das Armenweſen werden durch Zuſammenfaſſung dieſer geſetzlichen Beſtimmungen und mit Rückſicht auf manche veränderte Verhältniſſe, in eine umfaſſende Vorſchrift, als nähere Grundlinien dieſes wichtigen Zweiges der Verwaltung gebracht 1816. 779.

Armee: Staats= Miniſterium der — S. Militair und Miniſterien.

Aerndte; das öffentliche Gebet um eine geſegnete, wann es zu halten 1803. 431. und 834.

Arznei: die Privilegien zum Verkauf der beſondern Arzneien, Arkanen, Geſundheits Eſſenzen ꝛc. werden einer Reviſion unterworfen 1803. 466.

Aerzte, Landgerichts= Stadtgerichts=, Land= Augenärzte ꝛc. ꝛc.

Beſtimmung ihrer Taggebühren bei visis repertis 1801. 689.

Abgabe der von den Gerichtsſtellen verlangten ärztlichen Gutachten 1815. 202.

Aerztliche Unterſuchung bei den Individuen der Landwehr 1815. 361. Auch Landwehr.

= = Landgerichtsärzte: Beſtimmung und Beſoldung derſelben 1803. 912.

= = erhalten, zur Würde der Staatsdiener erhoben, auch aus dieſer Rückſicht Pflichten, auſſer jenen, die dem Berufe eines jeden Arztes ankleben; General Inſtruktion für dieſelben 1804. 196.

= = Phyſikate werden nur an Individuen vergeben, die auf inländiſchen Schulen ſtudiert, und da den akademiſchen Grad genommen haben 1804. 937.

= = ſie erhalten meteorologiſche Inſtrumente, die in das Landgerichts Inventarium aufgenommen werden 1805. 361.

Aerzte; Die Form der Tabellen, die ſie über alle ihnen im Wiſſenſchaftlichen untergeordneten Medicinal=Perſonen einzureichen haben, wird zur Erzielung der Brauchbarkeit vorgeſchrieben 1805. 382.

= = Diäten derſelben bei Schutzpocken Impfungen 1807. 1435.

= = Inſtruktion für dieſelben zum Schutzpocken Impfungs= Geſchäfte ibid. 1493.

= = Organiſation der Landgerichtsarztſtellen 1809. 1818.

= = Die Penſionirung derſelben Wittwen folgt der Zeit ihrer Anſtellung vor oder nach dem Erſcheinen der Dienſtes Pragmatik 1810. 641.

= = Uniform derſelben 1804. 957. und 1807. 1113.

= = Stadtgerichtsärzte: allgemeine Beſtimmungen über ihre Lokalbeſtellungen, Geſchäfte, Beſoldung ꝛc. 1806. 165.

= = Grade der Beſoldung derſelben 1809. 1823. und 1810. 525.

= = Landärzte: Fixirung einer Kompetenz für dieſelben 1803. 357.

= = Errichtung der Schulen für dieſelben 1808. 1701.

= = Eintheilung der Kreiſe in Bezirke für dieſelben 1808. 2921.

= = Organiſation 1809. 1818. Modifikation der bisherigen Verordnungen hinſichtlich der Aufnahme ihrer Kandidaten in den Schulen 1812. 1692.

= = Augenärzte, Zahnärzte, Operateurs ꝛc. dürfen keine andere als nur geprüfte ihre Kunſt ausüben, und geprüft ſollen nur jene werden, die ſich auf einer inländiſchen Anſtalt ausſchließlich dieſem ſpe=

zielen Theil der operativen Chirurgie widmen 1805. 1012.

Aſchaffenburg Fürſtenthum, Beſitzergreifung desſelben 1814. 1260.

Aſchenſammeln; Freiheit desſelben im Lande, da keine politiſche und geographiſche Zwiſchenabtheilung mehr beſteht 1808. 178.

Aſſekuranz-Beitrag zu einer Privat Wittwen und Waiſenkaſſe. S. Wittwen.

= = Brandaſſekuranz S. Brand.

Aſſeſſoren; der Landgerichte: derſelben Gehaltbeſtimmung 1809. 537. als Staatsdiener ihre Heurathsbewilligung 1809. 666. Verpflichtung und Eidesformel ibid. 921. Geſchäftskreis ibid. 1227. Mitunterzeichnung der von ihnen (S. oben Aktuare) verfaßten Aufſätze 1807. S. 17. und 1809. 1859. (dieſe Mitunterzeichnung hat analoge Anwendung auf die Polizei Kommiſſäre und Aktuare 1810. 66. S. Polizei.)

Zu geſchehende Mittheilung der Regierungsblätter an ſie 1809. 494.

Uniform derſelben 1809. S. 1817.

= = der Stadtgerichte, derſelben Wirkungskreis 1812. 1657.

= = und Koncipiſten bei den Kreis Regierungen derſelben Dienſtverhältniſſe, Rang und Uniforme 1817. 593.

(Aſtronomie: Beſtimmung der geographiſchen Länge und Breite der Hauptſtadt Baierns 1800. 105.)

Atteſtate für Verunglückte durch Brand. S. Brand.

Au porteur lautende Staats- oder ſonſt öffentliche Fondspapiere. S, Amortiſation und Staatspapiere.

Auditoriat: Praktikanten bei demſelben und ihr Gehalt 1805. 503.

= = das General — hat bei der Konkurrenz des punctum furti et desertionis, damit der Militair Fiskus ſein Intereſſe bei Zeiten wahre, die Unterſuchungs Akten ante sententiam dem Kriegs Oekonomierathe brevi manu mitzutheilen 1806. 283. Auch Militair und Militair Fiskus.

Auditore bei der Nationalgarde, derſelben Funktionen 1810. 545.

Verpflichtung 1811. 1633. Auch Nat. G. und Landwehr.

Aufgebot kirchliches der Proteſtanten, Diſpenſation hievon 1809. 499.

Wem die Diſpenſations Ertheilung zuſtehe 1813. 328. und 1033.

Aufſchlag: von Bier und Brantwein, zweckmäßigere Erhebungsart desſelben 1806. 377. 404. und 428.

= = allgemeine Gleichſtellung und Erhebungsart hievon und vom Malze 1807. 1273. Nachtrag ibid. 1695. Inſtruktion für die dazu ernannten Rechnungskommiſſarien ibid. 1577. S. Malz.

= = Aufſchlag vom Brantweine, er ſey aus Getreidmalz erzeugt, oder aus andern Stoffen, als Kartoffeln, Wachholder, Obſt ꝛc. 1808. 425.

= = Aufſchlag vom Fleiſche 1809. 75. und 770. Nachtrag hiezu 1811. 889. S. Fleiſch.

= = von Schweinen 1809. 559.

= = vom Weine 1811. 83.

= = Toback 1812. 1369. (Jedes bei ſeinem Hauptbegriffe.)

= = Judikatur derlei Defraudationsfälle in zweiter Inſtanz 1809. 118.

Aufſchläger, Aufſchlags Inſpektoren, Unteraufſchläger, Pflichten und Obliegenheiten der Aufſchlagsbeamten und Unteraufſchläger hinſichtlich des Bier und Brantwein Aufſchlags 1806. 379. et seq. und 404. Ernennung von Aufſchlags Inſpektoren, die unmittelbar unter dem Finanzminiſterium ſtehen 1808. 1300. Aufſchlags- (und Landbau) Inſpektoren, derſelben Uniform 1809. 558.

Augenärzte. Sieh oben Aerzte.

Ausfuhr Verbot der Pferde 1813. 1113. Auch Pferde.

Ausland; Handel nach demſelben mit Getreid und andern Artikeln, Eſſito Behandlung. S. Getreid und Maut.

Ausländer: fernere Unſtatthaftigkeit ihrer Verwendung im Staatsdienſte zum Nachtheile inländiſcher Subjekte 1816. 547. Auch Staatsdienſt.

= = nicht anweſende: ihre Vollmachten und Erklärungen bei Gerichte 1805. 553 S. Vollmacht.

Ausſagen des Miſſethäters, hinſichtlich der Mitſchuldigen, gründen noch kein indicium proximum oder halben Beweis. 1801. 387.

Ausſchenken oder Auszechen der wandernden Geſellen 1808. 2552. Auch Zünfte.

Ausſtände in den Rechnungen, Behandlung derſelben 1802. 618. S. Nachlaßweſen.

Auswanderung; Verbot derſelben 1799. 518.

= = Verleitung zur ſelben durch Emigrationspatente: Drohung gegen die Verbreiter derſelben 1800. 7.

Verkündung des Verbots von den Kanzeln und an die Zünfte ibid. 382.

Auswanderung ohne Erlaubniß, hat die Konfiskation des Vermögens zur Folge 1801. 673.

= = Erneuerte Empfehlung der ſtrengſten Aufmerkſamkeit auf die Verhinderung der Unterthans Auswanderungen 1803. 431.

= = Die über Auswanderung und Vermögens Exportation in verſchiedenen Verordnungen zerſtreut beſtehenden Grundſätze werden in einer umfaſſenden Verordnung aufgeſtellt 1804. 633.

= = Norm zur Abfaſſung der Tabellen über Ein- und Auswanderung 1805. 142. Nachtrag ibid. 695.

= = Kein Pfarrer darf einem Unterthan, der ſich auſſer Landes verheurathen und anſäßig machen will, einen Taufſchein oder Verkündungszettel geben, wenn er nicht durch ein Zeugniß des Landgerichts von der Auswanderungs Erlaubniß überzeugt iſt 1804. 919. Auch Pfarrer.

= = nachgeſucht., von Militairpflichtigen und Uebertritt in fremde Kriegsdienſte: erneuertes Verbot 1806. 258. ausgedehnt auf die neueſten Erwerbungen 1807. 607.

= = Zeugniße für die Militairpflichtigen, hinſichtlich der Militair Untauglichkeit, bei Auswanderungsgeſuchen, wer dieſe auszuſtellen 1810. 377. (Alles auch bei Militair.)

= = Befugniß des freien Wegziehens zu Folge der teutſchen Bundes Akte, aus einem Bundes Staate in den andern 1817. 657.

Ausweichen gegen die Poſten. S. Poſt.

B.

Baden (Großherzogthum) desſelben und der Staaten von Baiern und Württenberg Uebereinkunft über die wechſelſeitige Uebernahme

der Vaganten und anderer Ausgewieſenen 1816. 731.

Bader, Wundärzte, Chirurgen, Aufhebung ihrer Inkorporationen und Verbannung alles Zunftzwanges 1804. 278.

= = Zuziehung derſelben bei Berichtigung des Thatbeſtandes der Tödtung 1811. 787.

Baiern: Erhebung zu einem Königreiche durch die angenommene Königswürde 1806. 3.

= = Genealogie ſeines Regentenhauſes 1806. 17.

= = deſſelben Familiengeſetz des königlichen Hauſes 1810. 777. erneuertes 1816. 747. Titel der verwittibten Frau Herzogin in Zweibrücken 1809. 284. der Frau Herzogin Wilhelm erhöhter Titel 1816. 651. des Herrn Herzogs Wilhelm 1817. 1021. des Herrn Herzogs von Leuchtenberg. 1817. 947.

= = deſſen Fideikommiß, und Schuldenpragmatik 1805. 161. und 201.

= = Dienſtes Pragmatik ſeiner Staatsdiener 1805. 225. S. Staatsdiener, Penſion, Wittwen und Waiſen.

= = deſſelben Konſtitutions Urkunde 1808. 985. S. das Mehrere unter Konſtitution.

= = ſtiftet zur Auszeichnung vorzüglicher Staatsdienſte und hervorſtechender Tugenden einen Civil Verdienſtorden von ſeiner Krone genannt 1808. 1033. S. Verdienſtorden.

= = Neueſte Bildung und Einrichtung der oberſten Staatsſtellen in demſelben 1817. 49. Eintheilung in acht Kreiſe ibid. 113. und 137.

= = deſſelben Verträge mit Oeſterreich. S. Oeſterreich, mit Baden. S. Baden ꝛc. ꝛc.

= = deſſelben Grenzverträge. S. Grenz= Freizügigkeitsverträge. S. Freizügigkeit.

Baireuth, Fürſtenthum, Beſitzergreifung deſſelben 1810. 539.

Band der Verdienſtmedaille 1807. 666. S. Verdienſtmedaille.

Banden: Benehmen der Gerichtsſtellen mit den Polizei=Behörden bei Entdeckung dergleichen 1812. 521.

Barchentweber. S. Leinweber.

Bauerngüter: über die Zertrümmerung derſelben 1803. 116.

= = Nähere Erörterung der Nutzbarkeit dieſer Zertrümmerung und Beſtimmung, daß die Juden davon ausgeſchloſſen ſeyen 1803. 228.

= = Dieſe Zertrümmerung gebundener Güter wird wegen der erfreulichen Reſultate auch in den Gebietstheilen des Unter=Mainkreiſes eingeführt 1817. 820. Auch unter Güter.

Baufälle: bei Pfarrhöfen und Beneficialhäuſern, ihre Lokation bei Konkurſen 1805. 425.

= = Nähere Beſtimmung eben dieſes Gegenſtandes 1811. 873.

Nachtrag hiezu, und Erklärung, daß bei Beförderungs Geſuchen der Pfarrer die erfüllte Verbindlichkeit in Anſehung der Unterhaltung ihrer Gebäude mit ausgewieſen ſeyn müße ibid. 1818. Auch Pfarreien.

Bauführen iſt den Maurergeſellen ohne Vorwiſſen eines Meiſters verboten 1807. 349.

Bauholz: Prüfung des Bedürfniſſes deſſelben für Forſtberechtigte 1814. 5.

Baukommiſſion. Konſtituirung derſelben für die Reſidenzſtadt 1810. 84.

= = Die techniſchen Mitglieder derſelben haben den Rang der Profeſſoren der Akademie der bildenden Künſte als wirkl. Räthe; die Inſpektoren den der wirkl. Kollegial=Sekretäre 1816. 378.

Baukommiſſion. Oberbaukommiſſariat. S. unten Bauweſen.

Bauten an Flüſſen. Kein Privater ſoll an Flüſſen einen Bau für ſich allein, ohne vorherige Anfrage und Vorlegung ſeiner Bauart vornehmen 1803. 879.

Bauweſen. Organiſation des Provinzial-Landbauweſens 1805. 275.

= = Neue Bauordnung für die Städte, Märkte und Dörfer 1805. 322.

= = Erneuerung des Verbots, Häuſer von Holz zu erbauen 1805. 636.

= = des Straſſen und Waſſerbaus, der Stiftungen und Kommunen. Man ſehe dieſe Rubriken.

= = Modalität des Landbauweſens, nach dem die Stiftungen, ſo wie die Militairbehörden ihre Bauten ſelbſt beſorgen laſſen 1810. 606.

= = Künftig beſteht für die Baugegenſtände ein Ober-Bau-Kommiſſariat bei dem Staats Miniſterium des Innern. 1817. 333.

Beamte, welche Landwirthſchaft beſitzen, dürfen die nothwendigen Taglöhner und Dienſtboten nicht durch Gerichtsdiener aufbieten laſſen 1802. 513.

= = Erneuertes Verbot ihrer eigenmächtigen Entfernung von den Aemtern 1804. 107. S. Staatsdiener.

Bedenkzeit: Belehrung von der den Angeſchuldigten über Einwendung oder Entſagung eines Rechtsmittels zugeſtandenen 1815. 329. (Auch Rechtsmittel.)

Bedienſtete die denſelben bei Verſetzungen zu bewilligenden Umzugsgebühren. S. Staatsdiener oder Umzugskoſten.

Beerdigung der Leichen in Kirchen und Kirchengrüften, Verbot 1803. 65. und 92.

Beerdigung unehlicher Kinder, die gleich den ehelichen durch die Taufe in die chriſtliche Kirche eintreten, ſollen auch keinen Unterſchied hinſichtlich der Einſegnung erleiden 1803. 345.

= = der Selbſtmörder 1809. 865.

Beglaubigung der Adels Diplome oder anderer auf die Adelstitel Bezug habenden Urkunden; wer hiezu berechtiget 1809. 49. Auch Adel.

Begnadigungs und Strafmilderungsgeſuche S. Straferkenntniße.

Begräbniß militairiſche, der Landwehrmänner 1816. 475. Auch **Landwehr.**

Beiſezen der Leichen in den Kirchen, Verbot, eben ſo wie Beerdigung 1803. 92. S. oben.

Beiſizer. S. Bürger.

Beleuchtung nächtliche, als vorzüglicher Zweig der Polizei der Städte, Begründung aus Lokalmitteln 1805. 214.

Berg und Hüttenweſen.

= = Berg und Hüttenämter: Dienſt und Geſchäfts Reglement für dieſelben 1804. 67.

= = Reglement für die Berg und Hütten Eleven 1804. 95. und 129.

= = Reglement für die Direktion des Berg und Hüttenweſens 1804. 111.

= = Regulativ für den Perſonalſtatus, Beſoldung der Beamten, Wittwen-Penſionen und Uniformirung des Berg und Hüttenperſonals 1804. 721.

= = **Bergamt** oberſtes, Organiſation desſelben als General Adminiſtration 1807. 303.

= = Aufnahme von Berg und Hütten Eleven, nöthige Vorkenntniße, Alter ꝛc. ꝛc. 1807. 639.

Berggerichts Verfaſſung 1809. 1577.

Bergwerk. Eintheilung in Hauptbergdiſtrikte 1808. 2965.

Erweiterter Wirkungskreis der Oberbergkommiſſariate in den Hauptbergdiſtrikten 1814. 1129.

Uniform der General=Bergwerks=Adminiſtration und der untergeordneten Berg und Hüttenämter 1810. 1295.

Berichte. Abänderung der Form derſelben und der Vorſtellungen als nothwendige Folge der angenommenen Würde der Majeſtät 1806. 7. und der die Majeſtät repräſentirenden Kollegien ibid. 307.

= = geeignete Bezeichnung und Ueberſchrift derſelben (1801. 751.) 1808. 179.

Beſitz Ergreifungspatente: der baieriſch pfälziſchen Staaten 1799. 133.

= = des Biſthums Freiſing 1802. 841. der Stadt Mühldorf 845. in Franken und Schwaben 881. des Biſthums Eichſtädt 885.

= = des Fürſtenthums Paſſau 1803. 169.

= = neuer Landestheile 1806. 352.

= = der Fürſtenthümer Salzburg und Berchtesgaden 1810. 857.

= = des Inn und Hausruckviertels 1810. 859.

= = Würzburg und Aſchaffenburg 1814. 1257. und 1260.

= = Landestheile auf dem Ueberrhein 1816. 309. Fuldaiſchen Aemter ibid. 311. Amt Redwiz ibid. 355.

Beſoldungsſcheine verhandelte oder zedirte, ſollen bei den Kaſſen nicht mehr vorgemerkt werden 1806. 152.

= = Abzüge von der Beſoldung. S. Abzug.

Beſtechung der Staatsbeamten. S. Staatsdiener.

Bettel: die in Betreff des Bettelweſens erlaſſenen Verordnungen werden erneuert, und die zur Reinigung des Landes und Befreiung von dieſem Uebel nothwendige militairiſche Beihilfe angeordnet 1801. 639.

Bettler und Landſtreicher: das Gewerbe derſelben wird bei vorhandenen zweckgemäßen Einrichtungen des Armenweſens mit erneuerter Strenge zu unterdrücken verordnet 1816. 859. S. Arme, Armenweſen; (auch 1800. S. 113. und 477.)

Beutellehen. S. Lehen.

Bier. Märzenbierlooſung ſogenannte, bleibt in allen den Orten, wo ſie vormals herkömmlich war 1806. 300.

= = iſt den Bräuern nicht gegen ihren Willen aufgedrungen 1807. 139.

= = Bierwirthe oder Bierzapfler, die nur weißes Bier auszuſchenken berechtiget ſind, dürfen ſich kein braunes Bier beilegen und zu Verkauf bringen 1802. 669. 1804. 623. 1805. 785.

Saznorme des weißen Biers 1807. 373.

Unbeſchränkter Verſchleiß des braunen und weißen Biers für Wirthe, welche das Bier aus den Staatsbräuereien abnehmen 1807. 142.

= = Sowohl weißes Weizenbier als braunes ſoll nur in Geſchirren baieriſcher Mäßerei verkauft werden 1805. 785.

= = Das Einſieden des Schenk= oder Winterbiers ſoll nicht eher als zu Michaelis geſchehen, und wegen der Transferirung der Feſttage auf den 1. Oktober feſtgeſetzt ſeyn 1805. 882. bedingt ſich jedoch.

durch den obwaltenden Mangel oder Abgang deſſelben 1807. 1439. und kann von den Lokal Polizei⸗Behörden in Uebereinſtimmung mit der Witterung beſtimmt werden 1808. 1474. iſt auch des frühen Einſiedens wegen keine Taxe zu erheben. 1810. 55.

Bier. Bier Aufſchlag, Beſtimmungen über deſſen zweckmäßigere Erhebungsart 1806. 376.

⸗ ⸗ Bierſatz Regulativ (ein verhältnißmäßig berechnetes iſt mit dem Aufſchlagsgefälle in untrennbarer Verbindung: S. Bier und Branntweinaufſchlag) 1807. 395. Tariff 399.

⸗ ⸗ Verbot des Bierverſchleiß unter dem Saze 1807. 529.

⸗ ⸗ Aufſchreibbücher über empfangenes Bier von dem Bräuer, oder Bierbücheln der Wirthe 1807. 180.

⸗ ⸗ Regulirung des Bierſatzes und des Verhältniſſes der Bräuer zu den Wirthen und dem Publikum 1811. 617.

⸗ ⸗ Erörterungen hiezu 1812. 900.

⸗ ⸗ Bierbräuer: den minutirenden Bräuern gebührt der den Wirthen bewilligte Schankpreis nicht 1811. 964.

⸗ ⸗ Ueberlaſſung der Geläger von den Bierbräuern an die Brantweinbrenner 1812. 483.

⸗ ⸗ Bierſchenken: Verbot für Brückenmeiſter, Pallierer und Ueberſteher bei Straſſen und Waſſerbauten 1804. 747.

⸗ ⸗ Bierzwang, Aufhebung deſſelben als einer ungerechten und drückenden Sache, ſtreitend gegen die natürliche Freiheit, gegen eine wohlgeordnete Landespolizei ꝛc. 1800. 5.

Allerhöchſte Erklärung hierüber 1801. 687.

Bildungs⸗und Unterrichts⸗Anſtalten. S. Schulen. Lehr Anſtalten.

Biſchöfliche Behörden: zur Vermeidung aller Kolliſionen, welche ſich bei dem Benehmen der General Kreiskommiſſariate mit denſelben in Fällen allgemeiner Anordnungen ergeben könnten, werden beſtimmte Normen aufgeſtellt 1809. 129.

Blattern. S. Schuzpocken.

Blitzableiter. Anmahnung zur Vermehrung derſelben 1815. 971.

Bodenzinſe. Norm der Ablöſung der Korn und Geldbodenzinſe 1810. 833.

⸗ ⸗ Modifikationen derſelben 1813. 1209.

⸗ ⸗ iſt nur bei Verkauf der Staats und Klöſter Realitäten zu verſtehen 1813. 1344.

⸗ ⸗ Bodenzinſiges Eigenthum. S. Lehen.

Boten (Fuhrleute) und Botenweſen: Boten, welche auf Straßen fahren, wo Poſtſtationen ſind, dürfen keine Briefe und Gelder und keine kleinen Pakete mitnehmen 1807. 1916.

⸗ ⸗ Ueberlaſſung von Gewichtsmaſſen über achtzig Pfund an Boten und Fuhrleute (auf ein Jahr lang.) 1808. 2674.

⸗ ⸗ Das Botenweſen wird ſeiner eingeriſſenen Mißbräuche und der mit dem Poſtregal zum Theil unverträglichen Normen wegen, und zur Aufrechthaltung dieſer wichtigen Staatsanſtalt beſchränkt 1808. 1538. und 1815. 363.

⸗ ⸗ Viſitation der Boten bei den Maut⸗und Hallämtern 1809. 1417.

⸗ ⸗ die von der Poſt recipirten Boten dürfen das Regierungsblatt auf entfernten Routen mitnehmen 1809. 1945. auch die mit Tax

und Sporteln belegten Briefe an königliche Stellen 1812. 2031.

Boten; Nähere Beſtimmung des Botenweſens zur Poſtanſtalt 1809. 1964.

= = (ämtliche Diener) Auftrag zur pflichtmäßigen Genauigkeit der Einlieferung der ihnen aufgegebenen Akten 1800. 128.

= = Vorladungs und Zuſtellungsgebühren derſelben in kontentioſen Verhandlungen 1815. 225.

Brand: durch Brand verunglückte Unterthanen ſind in ihren Freijahren der Staats-Auflagen auch von den ordentlichen Gemeinde-Umlagen befreit 1812. 705.

Brandſchaden: die Obleute auf dem Lande ſind zur Aufſicht angewieſen, daß nicht die Kinder alleine zu Hauſe bleiben, da durch derer unvorſichtiges Benehmen ſchon öfters Feuersbrünſte entſtanden ſind 1806. 275.

Brandverſicherungs Anſtalt: Einführung und Gründung derſelben 1799. 773. und 787.

= = für die Lehengebäude iſt der lehenherrliche Konſens zur Einverleibung in dieſelbe pro praestito anzuſehen 1800. 51.

= = Berichtigung irriger Begriffe über dieſelbe 1800. 67.

= = Wohngebäude der Ziegelbrenner können nur bei einer Entfernung von zwanzig Schritten von dem Ziegelſtadel der Anſtalt einverleibt werden 1800. 103.

Rußhütten ſind nicht in die Anſtalt aufzunehmen 1810. 161.

= = Die Partikular Kataſter ſeyen an diejenigen Gerichte einzuſenden, in denen die Gebäude liegen 1800. 134. (Ueber fehlerhafte Kataſter Anfertigung ibid. 712.)

Brandverſicherungs Anſtalt: Kein Kirchen und Stiftungs Anlehen hat auf ein Gebäude ſtatt, wenn es nicht der Brandverſicherung einverleibt iſt 1800. 200. und 1802. 817. und 869.

= = Der Nachlaß von den Landespräſtanden oder das Geſuch der Freijahre der durch Brand Verunglückten richtet ſich nach der Einverleibung in die Aſſekuranz 1800. 566.

= = Nähere Erläuterungen über den Beitritt in dieſelbe 1801. 51.

= = Verbot zur Ertheilung der ſonſtigen Brandſammlungs Patente, dem Zwecke der Anſtalt entgegen, und wegen Mißbrauchs zum Betteln 1801. 321. und 1803. 553.

= = Beitritt in dieſelbe von Seite der Pfarreien 1800. 237.

= = Stiftungs und Kommunalgebäude 1801. 671.

= = aller Hof- Kameral und Staatsgebäude 1801. 721. und 1802. 183.

= = Militairgebäude 1802. 37.

= = Gotteshäuſer 1802. 269. und 538.

= = Pfarr und Schulgebäude 1802. 273.

= = Erklärung und Norm wegen Mühlwerken, Bräuwerken, Kalköfen 1802. 8.

= = Genaue Vormerkung des Ein und Austritts in dieſelbe ibid. 555.

= = Erläuterung über die Einſendung der Schaden- Veranlaſſung und Schadenſchäzungs Protokolle 1804. 185. und 1805. 666.

= = Feuerordnung, erneuerte in Vereinigung mit dem Intereſſe dieſer Anſtalt 1803. 329. S. Feuerordnung.

= = Es iſt nicht freigeſtellt, dem Einverleibten vom Gerichte ein Certifikat über den Beitritt auszuſtellen oder nicht, ſondern zu Ver-

hütung jedes Unterſchleifes muß dieß geſchehen 1805. 1102.

= = Obleute oder Gerichtsdiener dürfen bei Ertheilung dieſer Certifikate keine Abgabe fodern 1807. 1126.

Brandverſicherungs Anſtalt: Verordnung wegen der durch Brand Verunglückten, die der Anſtalt nicht beigetreten ſind 1805. 935.

= = Die Darleiher auf aſſekurirte Gebäude ſollen das Darleihen bei der Brandaſſekuranz Kommiſſion vormerken laſſen: dieß kann auch bei den Land und Herrſchaftsgerichten, dann Magiſtraten geſchehen, weil der Austritt aus der Geſellſchaft ohnehin dieſen Stellen zuerſt angezeigt werden muß 1807. 1096.

= = Das Miniſterium des Innern hat die oberſte Aufſicht und die General Kreiskommiſſariate die unmittelbare Leitung der verſchiedenen Anſtalten dieſer Art 1808. 2639.

= = Vereinigung der verſchiedenen Brandverſicherungs Anſtalten in den Provinzen zu einer allgemeinen Anſtalt 1811. 129.

Brandverſicherungsordnung ibid. 135.

Inſtruktion in Sachen der Brandverſicherungs Anſtalt ibid. 165.

= = Bei der Verſicherung der Gebäude wird das Mauerwerk in denſelben im Allgemeinen mitverſtanden 1815. 33.

= = Die Legitimation über den Beitritt zu derſelben 1815. 330.

= = Entſchädigungsbedingniße für demolirte Gebäude. Bedingung hiefür 1815. 332.

= = Verfahren bei Feuersbrünſten aus Fahrläſſigkeit, da laut 18. Art. der Brandverſicherungs Anſtalt bei grober Schuld (culpa lata) der Brandverſicherungs Anſtalt ein Anſpruch auf Schadens = Erſatz erwächst 1817. 620.

Brantwein, Brantweinbrennen. Verbot desſelben ohne Konceſſion 1805. 361.

= = Aufſchlag von demſelben, zweckgemäßere Erhebungsart 1806. 377. und 1808. 425. Auch Aufſchlag.

= = Das Brantweinbrennen aus Früchten und Getreid wird begünſtiget, doch ohne Minuto Verſchleiß 1807. 297.

= = Ueberlaſſung des Gelägers der Bierbräuer an die Brantweinbrenner 1812. 483.

Bräuer und Bräuhäuſer; Bedingungen bei Verſtiftung landesherrlicher 1800. 709.

= = die der aufgehobenen ſtändiſchen Klöſter werden und können zum offenen Gewerbe und Abſatz gehalten und benützt werden 1803. 569.

= = landesherrliche werden unter eine eigene Adminiſtration geſtellt 1804. 47.

= = ſtändiſche: nachdem die Wirthe von dem Bierabnahmszwang befreit worden, erhalten den Minuto Verſchleiß ihres ſelbſterzeugten Biers und Brantweins 1805. 49.

= = ohne wegen dieſes bewilligten Bierverleits zu einer Entſchädigung an die Bierwirthe verhalten zu ſeyn 1805. 619. Bier Viſitation dabei 1807. 1369.

= = Norm über die vorzunehmende Kühleiche 1804. 185.

= = Verbot des Verkaufs des Ober = und Untertaigs, dann des Glattwaſſers 1804. 365.

= = Konzeſſionen; Norme über Ertheilung derſelben 1811. 594.

= = Kommun Bräuereien in den Städten und Märkten, Aufhebung alles Zwan-

ges hierin bräuen zu müßen 1807. 1085. und 1811. 1107.

Bräuer: Regulirung des Bierſazes und des Verhältniſſes der Bräuer zu den Wirthen ſowohl unter ſich als zu dem Publikum 1811. 617. Auch Bier.

Brieferreien über Kauf, Tauſch, Heurath oder ſonſtige gerichtliche Kontrakte und ſchriftliche Dokumente der Unterthanen werden alle Vierteljahre zur Sieglung an das einſchlägige Sieglamt geſendet 1808. 2756.

Briefporto Freiheit, derſelben genießt der landwirthſchaftliche Verein 1811. 716. S. Poſt, und landw. Verein.

Brieftaxen: Regulirung der auswärtigen 1811. 1481. S. Poſt.

(Brod und Fleiſch unbedingte Verkaufs Erlaubniß dieſer Artikel in der Hauptſtadt 1800. 69. Auch unter Fleiſch.)

Brodzwang; (den Bedarf des Brods im Orte ſeiner Wohnung abnehmen zu müßen) Aufhebung desſelben, wo er beſtanden 1801. 231.

Brücken, Reparation derſelben und der Hochſtraßen. S. Straßen.

Bruderſchaften: die den Wohlſtand beleidigenden Buß-Säcke oder ſogenannte Bruderſchaftskutten, nebſt ihren Hauben und Hüten, die zwecloſen Stäbe der Bruderſchafts Mitglieder, die Genien der Bruderſchaften mit ihren Pagen werden abgeſchaft 1803. 289.

Buchdrucker; der Mißbrauch des Poſtulirens der Geſellen der Buchdrucker und aller Unterſchied der Geſellen wird aufgehoben 1804. 885.

= = Konzeſſionen: Beſtimmung hinſichtlich ihrer Verleihung, als neuer und als bloß erledigter Konzeſſionen, Bedinguiße der Bewerber 1816. 97.

Bücher, Buchhandel.

= = Freiheit des Buchhandels und Preßfreiheit: auf den Grundſatz, daß die wahre Beſſerung des Herzens von der zweckmäßigen Bildung des Verſtandes grösſtentheils abhänge und beide nicht getrennt werden ſollen, werden Maßregeln gegen den Mißbrauch der Preßfreiheit und des Buchhandels aufgeſtellt 1803. 377.

= = Gegen die Büchertrödler, die auf dem Lande ſchlechte Schulbücher und abergläubiſche Volksſchriften verbreiten, werden die Hauſier Verbote und das Edikt über die Freiheit des Buchhandels in Erinnerung gebracht 1804. 271.

Bundes Akte zwiſchen den ſouverainen Fürſten und freien Städten Teutſchlands geſchloſſene 1817. 635.

Bundes Staaten; zu Folge vorgehender Bundes Akte: Nachſteuer und Abzugsfreiheit in denſelben ibid. 747.

Bürger; die Bürger = und Beiſitzeraufnahme durch die Stadt und Marktsmagiſtrate ſind in Zukunft nur halbjährig zur Ratifikation einzuſenden 1801. 735.

= = In den Bürger Aufnahmstabellen kommen die zwei Rubriken zu bemerken: Genehmigung der Gewerbs Uebernahme und Entlaſſung von der Militair Pflichtigkeit 1808. 448.

Bürger Militair; der Beweis von hoher Nützlichkeit einer ſolchen Anſtalt veranlaßte die Uniformirung und Organiſirung derſelben 1807. 653. und 857.

= = Aufnahme der Konzeſſioniſten in dasſelbe 1807. 1170.

= = Poſtbeamte die zugleich im bürgerlichen Verbande ſtehen, ſind durch den Poſtdienſt

nicht von den Bürgerpflichten, alſo nicht von bürgerlichem Militairdienſte frei 1807. 1171. In wie weit die Poſtſtallmeiſter dazu verpflichtet 1808. 1424.

Bürger Militär; Ueber das militairiſche Begräbniß der Bürger Militair Individuen 1807. 1297.

= = Bürger, die das 60 Jahr noch nicht erreicht haben, gehören zu dieſem Militair, und die Gebrechlichen haben einen jährlichen Geldbeitrag als Surrogat ihrer Naturaldienſte zu leiſten 1807. 1298.

= = Dieſe Beiträge leiden aber keinen Maßſtab, und das Beitrags Erfoderniß und die Beitrags Fähigkeit beſtimmen: Mißbräuche der Lohnwachen 1807. 1300.

= = Kaſſen des Bürger Militairs, Quellen der Zuſchüſſe, Rechnungsführer, Kaſſenſchlüſſel, Beſtimmung der Gelder ꝛc. 1807. 1582.

= = Nur im Dienſte, nicht z. B. auf Reiſen ſteht dem Bürger Militair Offizier die Kleidung und der Charakter desſelben zu 1807. 1641.

= = Wie viele Schützenkompagnien zu einer Diviſion 1807. 1660.

= = Dieſe Schützen tragen Pulverhörner an Schnüren von gleicher Wolle der Farbe des Rocks, die Adjutanten aber keine Federbüſche 1808. 2284.

= = Verbindlichkeit der Schützen zum Beſuch der Schießſtätte 1809. 1113.

= = Verhältniß des Bürger Militairs zu den Orts = Kommandanten 1807. 1661.

= = Pferd Equipage für die Stabsoffizier der bürgerl. Infanterie 1807. 1666.

= = Staatsdiener, die durch eine Beſitzung das Bürgerrecht, alſo die Militair Verbindlichkeit haben, können dieſelbe erfüllen, oder ihre Perſon durch Geld ſurrogiren 1807. 1728.

Bürger Militair; Wirthe, Metzger und Müller gehören darunter, wenn ſie innerhalb der Mauern der Städte wohnen 1807. 1736.

= = Dem Bürger Militair gebührt, wenn es ausrückt, die Ehrenbezeigung des Linien Militairs 1807. 1737.

= = Inſtruktion der Zeugwarte 1807. 1870.

= = Schullehrer ſind von der Bürger Militair Pflichtigkeit frei 1807. S. 1875.

= Chirurgen und Junker: Anſtellung und Uniform derſelben 1807. 1942.

= = Dienſtes Inſtruktion der Chirurgen 1808. 579.

= = Gleichſtellung im Range den Junkern 1809. 297.

= = Subordinations Reglement bei dem Bürger Militair 1807. 1943.

= = Errichtung eines bürgerlichen Militair Feuer Piquets in Städten und Märkten wo keine Garniſon beſteht, Dienſtnormale desſelben 1808. 180.

= = Zum Bürger Militair ſind auch die Juden verpflichtet, wenn ſie bürgerliche Rechte genießen, oder bürgerliches Eigenthum beſitzen: können aber ihre perſönliche Dienſtpflicht in Geld reluiren 1808. 553. oder perſönlich dienen 1808. 1718.

= = Geſchäftskreis der Stadtkommiſſäre und Landrichter bei demſelben in jenen Orten wo keine Kommandantſchaften beſtehen 1808. 1545.

= = Ausgeſchloſſen von demſelben ſind die wegen eigentlich peinlichen Verbrechen zur Stra=

ſe des Zucht oder Arbeitshauſes Kondemnirten 1808. 1595.

Bürger Militär; In Städten, Märkten und Flecken, wo keine Garniſon wohl aber Bürger Militair, liegt demſelben die Abſchaffungs und Sicherheits Patrouille ob 1809. 148.

= = Die Oboiſten, Trompeter, Tambours und Pfeiffer haben als ſolche keine Bezahlung zu fodern, wenn ſie ſonſt zum Dienſte verpflichtet ſind 1809. 584.

= = Paraden des Bürger Militairs bei Fronleichnams Prozeſſionen 1808. 1719.

= = Kirchenparaden desſelben ibid. 1721.

= = Verbot des Verpfändens oder gar Veräuſſerns von Montirungsſtücken 1808. 2137.

= = Verpflichtung des Bürger Militairs, bei welcher Gelegenheit ſie zu geſchehen 1808. 1772.

= = Die Geſchäftsführung hinſichtlich der Gerichtsordnung bei demſelben wird nach ſichern Grundſätzen feſtgeſtellt 1809. 857.

= = Uniforms Reglement für dasſelbe 1813. 1409.

(Das Weitere unter National Garde III. Klaſſe und Landwehr.)

Burſche; Aushebung liederlicher und müßiger S. Militair.

C.

Central; z. B. Veterinärſchule, Stiftungskaſſe. S. Jedes bei ſeinem Hauptbegriffe.

Ceremonien — zweckwidrige — die am Himmelfahrtsfeſte und Pfingſttage mit den an Stricken aufgezogenen Chriſtusbilde und der herabgelaſſenen Taube werden abgeſchaft 1803. 258.

Charwoche: dieſe heilige Epoche der Lebens- und Leidensgeſchichte Chriſti muß durch unwürdige Darſtellung der Grabvorſtellung zu keiner Unterhaltung herabgewürdiget werden: Beſtimmung worin dieſe Grabvorſtellung beſtehen ſolle 1803. 178.

Chirurgen Bader und Hebammen: Befreiung derſelben von der Handſcharwerk 1802. 777.

= = aufzurechnende Taxe bei visis repertis 1802. 916.

= = oder Wundärzte müßen zum Examen den Lehrkurs der erſten Klaſſe in allen Theilen abſolvirt und zur Approbation ſich zur erſten Klaſſe befähiget haben 1807. 672.

= = bei dem Bürger Militair: Dienſtes Inſtruktion derſelben 1808. 579. Auch Bürger Militair.

= = bei der nachherigen Nationalgarde III. Klaſſe Uniform derſelben 1812. 522. Auch Nationalgarde.

Chriſtnacht; die mitternächtlichen Gottesdienſte in der heiligen Chriſtnacht werden auf die Morgenſtunde fünf Uhr verlegt 1801. 767.

Civil-Beamten; Benehmen derſelben mit den Militair Behörden bei Truppen Diſlokationen 1807. 1449. Auch Militair.

= = Rechtsſtreite; Anfertigung und Norm der Anfertigung vierteljähriger Tabellen über unerledigte Civil-Rechtsſtreite bei den Untergerichten; Zuſammenſtellung derſelben in eine Haupttabelle durch die höhere Behörde 1807. 15.

= = Stellen haben den Militairſtellen in Gegenſtänden des Militairdienſtes alle nöthigen Aufſchlüſſe auf Verlangen mitzutheilen 1801. 497. und 569. Auch Militair.

= = Dienerſchaft wird hinſichtlich ihrer Uniforme gewarnt, ſie weder dem Militair-

koſtüme anzunähern, noch die Klaſſen des Unterſchiedes zu überſchreiten 1801. 515.

Civil Behörden ſind mit den Militair Behörden an ſich koordinirte Stellen: Verfügung über ihre Korreſpondenz- und Kommunikationsnorm 1801. 659.

= = und Militairſtellen, derſelben Rang-Verhältniße 1808. 2749. Auch unter Rang.

Civilſachen, Civilgeſetze, Anwendung der leztern in Betreff der erſtern auf Militairperſonen 1816. 387. Auch Militair.

Codex juris bavarici judiciarii: allgemeine Einführung desſelben 1810. 873. Auch in dem neuacquirirten Amte Redwiz 1817. 740.

Conti. S. Scheine.

D.

Dachrinnen; Abſchaffung ihres Vorſchuſſes in die Straßen 1804. 596.

Damenſtift zur heil. Anna: Reorganiſirung desſelben 1802. 129.

= = Schankungsbrief des Kloſters St. Veit an dasſelbe 1802. 705.

= = Normen, nach welchen ſich diejenigen in Zukunft zu achten haben, welche die Vergünſtigung einer Präbende Verleihung nachſuchen 1804. 686.

= = Ungültigkeit aller Veräuſſerung desſelben Güter ohne die vorgeſchriebene Requiſiten 1805. 354.

= = privilegirter Gerichtsſtand desſelben 1815. 447.

Dedikation die — eines Werkes darf den allerhöchſten Perſonen des regierenden Hauſes nicht ohne nachgeſuchte und wirklich erhaltene Erlaubniß geſchehen 1803. 560.

= = erneuertes Verbot ſolch eigenmächtiger 1811. 1868.

Defenſions- und ähnliche Schriften bei Verbrechen und Vergehen, Verbot der öffentlichen Bekanntmachung derſelben in gewiſſen Fällen 1814. 1266.

Defraudation in Aufſchlagsſachen; derſelben Judikatur in zweiter Inſtanz 1809. 118.

Defraudations-Strafen in Fleiſchaufſchlagsſachen, Verrechnung derſelben 1809. 770. (Auch unter dem Buchſtab des resp. Gegenſtandes.)

Dekanate, proteſtantiſche, neue Eintheilung derſelben 1810. 1137.

Dekane — Diſtrikts — proteſtantiſche, Special-Inſtruktion für dieſelben 1809. 1529. Auch Proteſtanten.

Dekorationen — auswärtige — Ehrentiteln und Uniformen, Verbot des Tragens und Führens derſelben ohne beſondere Erlaubniß 1801. 569. 1803. 535. 1806. 284. und 1811. 1583.

Depoſitengelder müßen beſtändig im Umlaufe erhalten werden 1802. 514.

= = Die Landgerichte haben monatliche Auszüge aus den Depoſiten Büchern an die vorgeſetzten Finanz-Direktionen einzuſenden 1808. 2870.

= = gerichtliche — als Beſtandtheile des Staatsſchuldenſtandes werden an die Staatsſchulden-Tilgungs-Kommiſſion überwieſen 1811. 1794.

= = Erneuerter Auftrag zur Einſendung derſelben 1815. 441.

Depoſitions-Taxen: alle Depoſitionsgebühren ſind zur Staatskaſſe ganz und ungetheilt zu verrechnen 1808. 554.

Deſerteurs (fremde), worunter Deſerteurs jener Mächte verſtanden werden, mit welchen keine Militairkarteln beſtehen, Verordnung über das Verfahren gegen ſie 1806. 393.

Deſerteurs; Strafen gegen die Verheimlichung derſelben und Ablieferung an die nächſten Militair Behörden 1807. 26.

Deſignation der verſchiedenen Polleten und hierauf enthaltenen Stempelbeträge bei Einreichung der Rückzahlungs-Geſuche der Kommerzianten 1805. 938. Auch Maut.

= = der Konſumogüter. S. Maut und Konſumo.

Diäten bei Kommiſſionen: derſelben wahrgenommenes Uebermaß wird durch nähere Beſtimmungen eingeſchränkt 1817. 859. Auch Reiſegelder.

Diebſtahl; Erörterungen der Strafgeſetze hierüber nach der geſammelten Erfahrung durch die Gerichtshöfe 1816. 145.

= = des Wilds. S. Wilddiebſtähle.

Dienſt Anwartſchaften. S. Anwartſchaft.

Dienſtboten, Erinnerung an die Ehehaltenordnung, und neuere Maßregeln und Strafgrade gegen die Unfuge derſelben 1801. 819.

= = Dienſtzwang der Ehehalten auf dem Lande, Erläuterung und Modifikation hierüber 1801. 821. Aufhebung 1808. 1936.

= = Nothwendigkeit der Zeugniße für dieſelben 1805. 477.

Dienſtes Individuen, derſelben Qualifikations-Zeugniße ſeyen, wenn ſie die Form ämtlicher Berichte nicht leiden, wenigſtens verſchloſſen den Betheiligten zuzuſtellen 1817. 662.

Diplomatik.

= = Diplomatiſche Pflanzſchule, Aufhebung derſelben und Surrogirung durch einen Acceß bei den General Kreiskommiſſariaten 1810. 1238.

Disciplin: Disciplinar-Beſtrafung der Advokaten. S. Advokaten.

Diſpenſationen; Diſpenſationsgeſuche, die an Seine päbſtliche Heiligkeit, müßen in lateiniſcher Sprache und mit einem Zeugniße des Ortspfarrer begleitet ſeyn 1804. 963. (Man ſehe auch: Geiſtliche Angelegenheiten und Pabſt.)

= = Aufhebung der Hochzeittiſch Diſpenſationsgelder 1810. 610.

= = für Ehen in verbotenen Verwandſchaftsgraden, Taxregulirung hiefür 1811. 516.

Diſtrikts Schulinſpektionen; derſelben Amts-Inſtruktion 1808. 2477. Auch Schulen.

= = Bergwerks Diſtrikte. S. Bergwerk.

Dominikal Renten; Umſchreibung derſelben 1812. 897.

= = Konkurrenz der Beſitzer derſelben zu den Kriegslaſten 1816. 904. Auch Kriegslaſten.

Domkapitulare werden von ihrer Reſidenzverbindlichkeit losgezählt, müßen aber des Jahrs vier Monate in den diesſeitigen Staaten zubringen — gegen Bezug der vollen Penſion — wo nicht, gegen Abzug von 25 Prozent, dagegen Befreiung von dieſer Verbindlichkeit für die ganze Lebenszeit 1807. 1137.

Drahtgitter Flechter. S. Gewerbsleute, herumziehende.

Druckſchriften inländiſche, müßen das Imprimatur haben 1800. 249. (S. Preß- und Buchhandelfreiheit.)

Duplikate, anzulegen in Appellations-Beſchwerden über Mautkonfiskationen 1804. 990.

= = beizufügen den Eingaben bei dem Ober-Appellationsgerichte 1809. 285.

E.

Edelmannsfreiheit, Aufhebung derſelben, zu Folge der Konſtitution 1809. 113.

Ediktstage. S. Konkurſe und Advokaten.

Ediktalladungen, Ortsgerichte ſind dazu nicht befugt 1815. 409.

(Ehaften: die unter dieſem Namen hie und da üblichen Zwangsrechte werden einer Reviſion unterworfen, und die Punkte der Beſchreibung derſelben angegeben 1805. 587.)

Ehen; die Einſegnung derſelben darf von keinem Geiſtlichen irgend einer Konfeſſion geſchehen, wenn ſich nicht mit einem obrigkeitlichen Zeugniß über die erhaltene Heuraths = Erlaubniß legitimirt wird 1806. 276.

= = auſſer Landes geſchloſſen, ſind als ungültig anzuſehen, da alle zuläſſigen Verheurathungen im Lande möglichſt begünſtiget werden 1808. 1510.

= = gemiſchte, Religionsverhältniße und Erziehung der Kinder in ſolchen. Die Verlobten genießen hierin einer unbeſchränkten Freiheit, beim Eintritte in die Ehe mit Berathung ihrer Eltern oder Vormünder in ordnungsmäßigen Ehepakten die Religionsverhältniße ihrer künftigen Kinder zu beſtimmen; wo dieß nicht geſchehen, folgen die Söhne den Vätern, die Töchter den Müttern 1803. 321. (1809. 900.) und 1815. 381.

= = Trauungsrecht bei denſelben, lediglich von der Wahl der Verlobten abhängig 1814. 1537.

Ehe=Diſpenſationen; Taxregulirung für die zu ertheilenden 1811. 516.

Eheſtand: das Uebertreten der Glieder der ſäkulariſirten Dom = Mediatſtifte und Klöſter in denſelben oder zu einer andern Religions=Partei zieht den Verlurſt der Kanonikal = Suſtentation oder Kloſterpenſion nach ſich 1809. 593.

Eheſcheidungsſachen, Appellationszug in katholiſchen 1812. 1836.

Eheſtreitigkeiten proteſtantiſche, derſelben Inſtanzen Verhältniß 1810. 706. S. Proteſtanten.

Ehehalten = Ordnung; Anmahnung an ſämmtliche Juriſdiktions = Obrigkeiten zur Handhabung derſelben 1800. 24. S. Dienſtboten.

Ehrentitel aus Verhältniſſen mit fremden Staaten: Verbot des Führens derſelben ohne höchſte Genehmigung 1801. 569. S. Dekorationen.

(Eichen; Empfehlung der Kultur derſelben und Strafen gegen die Frevler 1802. 25.)

Eichſtädt Fürſtenthum, deſſen ſtaatsrechtliche Verhältniſſe in Beziehung des Geſammt Staates 1817. 947.

Eidesleiſtung der Anwälte in die Seele ihrer Prinzipalen. S. Anwälte, Advokaten.

Eigenthum: aus der Entrichtung der Steuern kann keine Folgerung auf das Recht des Beſizes oder Eigenthums einer Sache im Rechtswege geltend gemacht werden 1813. 1084.

= = Abtretung eines Privateigenthums zu öffentlichen Zwecken 1815. 724.

Einbürgerung, gewerbtreibende Individuen, welche ſich noch nicht in bürgerlichem Verbande befinden, müßen das Bürgerrecht, und die daraus entſpringenden Verbindlichkeiten nehmen 1807. 1350.

Eingaben. S. Anlangen.

Eingabsgebühren; Abſchaffung derſelben 1801. 628.

Eingeborne des Landes ſollen durch Ausländer in den Funktionen des Staatsdienſtes nicht verdrängt werden 1816. 547.

Einſieden des Winterbiers, Termin hiezu. S. Bier. + Taxen

Einſtandsrecht privilegirtes des Adels auf landſäſſigen Gütern, Aufhebung desſelben 1809. 114.

Einſtandsſummen bei Soldaten. S. Militair.

Einquartirungs und Verpflegungs=Norm der Truppen im Inlande und zur Friedenszeit 1808. 1401. Nachtrag hiezu ibid. 1766. S. Militair.

Eintheilung des Königreichs. S. Baiern und Territorium.

Eiſen; Verbot des Einſchwärzens fremden Eiſens 1802. 720.

= = Handel mit fremdem, Verbot desſelben 1803. 259.

Eiſendraht, Konſumo Maut auf demſelben 1812. 865. (Beides auch unter Maut.)

Elementarſchulen. S. Schulen.

Emeriten Anſtalt: Durch Errichtung ſogenannter Emeriten Häuſer oder anderer zureichenden Anſtalten wird auf eine anſtändige Art für die zur Seelſorge unfähig werdenden Geiſtlichen geſorgt 1807. 1615.

= = Das Patronatsrecht der Pfarrer auf einfache Beneficien ſoll immer dieſer Anſtalt zu Guten kommen 1809. 8.

Emigranten. S. Fremde.

Emolumente des Dienſtes der Landrichter 1809. 1017. S. Landrichter.

Entſcheidungsgründe ſollen bei Erkenntnißen in bürgerlichen Rechtsſachen von allen Gerichten nur mit Ausnahme der oberſten Juſtizſtellen in einer beſtimmten und kurzgefaßten Anzeige beigefügt werden 1804. 817. Bei Definitiv=Urtheilen in peinlichen und Civil=Prozeſſen von allen 1808. 1799.

Entſcheidungsgründe: Zweckmäßige Faſſung derſelben 1813. 561.

Erbfähigkeit und Eigenthums=Fähigkeit der Religioſen. S. Religioſen.

Erbseinſetzung der armen Seele: bei Diſpoſitionen, worin die arme Seele des Erblaſſers als Univerſal=Erbe ernannt wurde, gehört der vierte Theil dem Armenfond, ein zweiter dem Schulfond, das übrige der Kirche ſeines Wohnorts 1806. 313.

Erbſchafts=Verhandlungen der Militair Geiſtlichen. S. Militair.

Erbſteuer. S. Steuer.

Eremiten; Aufhebung des Inſtituts derſelben 1804. 533.

Erkenntniſſe — fremdrichterliche — nähere Beſtimmung über derſelben Erſtrekung 1811. 745. (1807. 1600.)

Erziehungs= und Bildungs Inſtitute: unter dieſer Benennung beſtehen nun die ehemaligen Singknaben und Studenten=Seminarien und Alumneen; weſentliche Beſtimmungen der Verfaſſungs Norme derſelben 1808. 2569. (Das Weitere unter Schulen.)

Eſſito=Gegenſtände, derſelben Vermautung 1812. 867. S. Maut.

Eſtaffeten; Expeditionsgebühren dabei 1807. 1642.

= = Beſtimmung des Gewichts und der Form der Gegenſtände, die durch ſolche zu verſenden ſind 1808. 2556.

= = Regulirung dieſer auſſerordentlichen Poſtritte ſowohl für das Intereſſe der Poſtanſtalt, als der Poſtbedienſteten, Aufgeber und Empfänger 1813. 1585. (Auch unter Poſt.)

Etats Jahr; Das Rechnungs = oder Etats Jahr beginnt mit dem Oktober Monat 1804. 667.

Excellenz; Nähere Beſtimmung dieſes Prädikats, und Benennung der Chargen denen es zukommt 1808. 2867. und 1812. 281. Nachtrag ibid. 420.

Exekution; Das Recht der exekutiven Beitreibung der Staatsgefälle wird den Rentämtern nach dem baieriſchen Civil Codex 4 Th. 7. Kap. 28. §. zugeſtanden 1807. 407.

= = Befugniße der Stiftungs = Adminiſtrationen in der Perception der Stiftungs= 1810. 1289. und der Kommunal Renten 1812. 1337.

Exmendikanten; Ihre Zulaſſung auf erledigte Pfarreien 1807. 923. Auch Pfarreien.

Exorziſiren, Segenſprechen und Ertheilen geiſtlicher Mittel in Beziehung auf phyſiſche Uebel bei Menſchen und Vieh iſt bei Strafe verboten 1803. 762.

Expeditions Gebühren: Erhebung derſelben durch die Poſtämter in Partheiſachen, die der Poſt übergeben werden. 1807. 1657. Auch Poſt.

F.

Familiengeſetz des regierenden Hauſes 1810. 777. und 1816. 766. S. König und königliches Haus.

Familien Schuzgeld; Einführung eines allgemeinen, und Aufhebung der bisherigen Perſonalſteuern 1808. 2820.

= = Leuteration hierüber 1814. 1777.

= = Wappen müßen bei Erprobung des Adels mit Farben gemalte oder wenigſt heraldiſch bezeichnete den beglaubten Diploms Abſchriften anliegen 1809. 50.

Färber, derſelben Handwerks = Mißbrauch 1802. 18. S. Handwerk.

Fäſſer: das Auspechen und Ausbrennen hat auſſerhalb der Orte und in gehöriger Entfernung von den Häuſern zu geſchehen 1809. 371.

Faſſionirung der Landgüter und Abzug der Fundations Kapitalien 1808. 556.

Faſſionen der Pfarreien, Pfarrvikariate, Prädikaturen ꝛc. Herſtellung und Inſtruktion zur Herſtellung über den Ertrag 1812. 73. der Lehen. S. Lehen. ꝛc.

Feiertäge abgewürdigte, erneuerte Verfügung hinſichtlich ihrer Abwürdigung 1801. 799.

= = Gang der Anzeigen über Einhaltung dieſer Abwürdigung 1802. 141.

= = Benennung einiger die darunter gehören 1802. 75. und 1805. 815.

= = die Begutachtung über Nachlaß bedingt ſich durch bewieſene Vollziehung dieſes Gebots 1803. 273.

= = die Beamten haben monatlichen Bericht über die Vollziehung der Verordnungen hierüber einzuſenden 1803. 513.

= = die Feſttage der Diöceſan Patronen ꝛc. ſind auf den nächſten Sonntag verlegt 1807. 1172. (1806. 402.)

Felder Umritt; der mit dem Sanctissimo zur Pfingſtzeit wird als andachtloſer Unfug verboten, und eine Prozeſſion tritt an ſeine Stelle 1803. 217.

Feldpolizei. S. Kultur.

Felgen breite an den Rädern ſchwerer Fuhrwerke, Einführung derſelben 1812. 1609.

Felle: das Färben derſelben durch die Weisgärber. 1802. 138. S. Weisgärber

Feſſeln das — der Verhafteten: wann daſſelbe ſtatt haben darf 1816. 389.

Feſte — kirchliche — das Einladen dazu durch ſo betitelte Verkündzettel wird verboten 1803. 762.

Feſttage und Feiertage abgewürdigte. S. oben.

(Feſtungswerke der Hauptſtadt und darauf ſituirte Gebäude. S. Grundbuch.)

Feuerordnung in Vereinigung mit dem Intereſſe der Brandſchaden⸗Erſatz⸗Verſicherungsanſtalt 1803. 328.

Feuersbrünſte aus Fahrläßigkeit. S. Brandverſicherungs Anſtalt.

Feuerweihe am Charſamſtage: Mißbrauch in unvorſichtiger Behandlung der am neugeweihten Feuer angezündeten Brände; Strafe Androhung gegen denſelben 1807. 1861. Allgemeine Ausdehnung dieſer Verordnung 1808. 898.

Fideikommiſſe bei Aufhebung aller rechtlichen Wirkungen der Familien Fideikommiſſe der Adelichen 1808. 2043. ſind wohl auch jene der Nichtadelichen mit verſtanden 1808. 2887.

⸗ ⸗ Edikt über die bisherigen adelichen 1812. 5. 812. und 1481. Auch Adel.

Fideikommißgüter: ohne agnatiſchen Konſens darf aus denſelben etwas zur Verbeſſerung der Landſchulen verwendet werden 1803. 369. Auch Schulen.

⸗ ⸗ Pragmatik des Hauſes Baiern 1805. 161.

Filialen; Expoſiturkirchen, die ihre eigenen Seelſorger haben, iſt die Feier der Kirchweihe mit ihrer Mutterkirche erlaubt 1807. 1694.

Finanz: Finanzdepartement; geheimes Miniſterial Finanzdepartement, deſſen Uniform 1807. 513.

⸗ ⸗ im Sitze des geheimen Finanzminiſteriums wird ein geheimes Central Rechnungs⸗Kommiſſariat, als oberſte Kontrolle über alle Haupttheile des General Finanz⸗Etats, konſtituirt 1804. 893. (Central Haupt⸗Buchhaltung 1810. 1141.)

Finanz; dieſem Departement wird die Waſſer⸗Brücken und Straſſenbau⸗Sektion eingewieſen 1811. 1554.

⸗ ⸗ Finanz Direktionen, Anordnung derſelben in den Kreiſen, derſelben Formation, Wirkungskreis und Geſchäftsgang 1808. 1869. und 1810. 904. Derſelben vermehrter Wirkungskreis hinſichtlich des Forſtweſens 1817. 24.

⸗ ⸗ Uniformirung des Perſonals derſelben 1808. 1984.

⸗ ⸗ Raths Acceßiſten bei denſelben; da Erfahrung und Geſchäfts⸗Praxis allein die für jene höhern Stellen nöthige wiſſenſchaftliche Bildung nie erſetzen können 1816. 467.

⸗ ⸗ Oberfinanzräthe, derſelben Uniformirung 1808. 2583.

⸗ ⸗ Finanzkammer: zweiter Beſtandtheil der oberſten Verwaltungsſtelle in jedem Kreiſe nach der neueſten Eintheilung des Königreichs 1817. 52. und 235. S. Kammer.

⸗ ⸗ Kompetenz derſelben rückſichtlich des Nachlaßweſens, der Steuer und Giltmoderationen, der Ausſtände und ruhenden Gefälle 1817. 531.

⸗ ⸗ Finanzvermögen durch wen daſſelbe bei Konkursprozeſſen zu vertreten ſey 1811. 909.

Findelkinder ihre Unterbringung auf dem Lande, nachdem ſie der zärtern Pflege entwachſen ſind 1802. 81.

Firmen der Handelsleute. S. Handel.

Fiſkale äuſſere, derſelben Rang und Uniform gleich den Beamten 1807. 343.

= = der Krone, Behandlung der Lehen Streitſachen 1808. 1951. vertreten auch die Kirchen und Stiftungen 1808. 2281. Reiſediäten 1809. 1162.

= = ihnen (den Fiſkalen der Krone) ſind von den Untergerichten die Akten mitzutheilen 1810. 36.

= = gerichtliche Ausfertigungen an dieſelben 1811. 217.

= = königlicher, deſſen Gerichtsſtand 1808. 998. 1811. 193.

= = Inſinuation der Erkenntniſſe an dieſelbe 1814. 1697.

= = Anſtellung von Praktikanten bei denſelben nach einjähriger Praxis bei einem Landgerichte 1816. 133.

= = der Stiftungen. S. Stift. des Militairs. S. Militair.

= = General Fiſkalat, Errichtung desſelben als Centralſtelle zur Leitung der fiſkaliſchen Prozeſſe, und Beſorgung der Kurrent-Geſchäfte des Lehenweſens 1817. 380.

(Fleiſch und Brod, ungehinderter Verkauf desſen in der Hauptſtadt 1800. 69. S. oben Brod.)

Fleiſchaufſchlag; Gleichförmigkeit und Art der Perception: ein Theil dieſes Gefälls wird den Stadt- und Markts-Gemeinden zur Beſtreitung ihrer Lokal-Bedürfniße zugewieſen 1809. 75. und 770. Nachtrag 1811. 889.

= = auch die zweite Aerarialhälfte 1813. 129.

= = Verrechnung der Defraudations Strafen von demſelben 1809. 770.

= = die Unterſuchung und Beſtrafung der Defraudationen hierin 1813. 1009.

Forenſen; das Verhältniß derſelben zur Staatsgewalt 1807. 609.

= = und Fremde, Edikt über derſelben Rechte 1812. 209. S. Ausländer.

Forſtweſen; Organiſation desſelben 1803. 825.

= = Eintheilung in Inſpektionen, Oberförſtereien und Forſtrevieren 1804. 381. und 417. Uniformirung ibid. 777.

= = oberſtes Forſtamt: Errichtung desſelben 1807. 1450. Uniform desſelben 1808. 1411.

= = heißt General Forſt Adminiſtration 1808. 2045.

= = in Gegenſtänden der Dienſtverrichtungen des untern Forſtperſonals haben Landgerichte und Rentämter ſich mit den einſchlägigen Forſtämtern vorher zu benehmen 1805. 605.

Neuerer Geſchäftsgang und Kompetenz der Kreisſtellen in Behandlung des Forſtweſens 1817. 24.

= = Forſtbedienſtete; Pflichten derſelben bei Betretung eines Wilddiebes 1806. 298.

= = Verwendung desſelben bei Streifen in dringenden auſſerordentlichen Fällen 1808. 726.

= = Grundſätze über die Tagsgebühren der Oberförſter 1809. 131.

= = Forſtwart: derſelben Heuraths-Erlaubniß bei Ausweis der Ernährungsfähigkeit geſchieht durch die Polizeibehörde 1807. 1915.

= = das niedere oder ſchützende Forſtperſonal ſoll ohne vorheriges Benehmen mit den Forſtämtern nicht von ſeinen Dienſtpoſten abgerufen werden 1808. 1472.

= = das Forſtperſonale aller Grade darf keine Schäferei halten 1810. 633.

Forſtweſen.

= = Forſtberechtigte: Prüfung des Bauholzes Bedürfnißes derſelben, durch wen ſie zu geſchehen 1814. 5.

= = Forſtrechte: Normen bei Ablöſung derſelben 1812. 170.

= = Forſtregie Zahlungen; Beſtimmung wegen derſelben aus den rentämtlichen Gefällen 1808. 559.

= = Forſt und Jagdgefälle über Verrechnung der Forſtgefälle 1804. 1017. Kaſſe- und Rechnungsführungs Norm über dieſelben, ausgeſchieden von den übrigen Finanz-Verwaltungs-Zweigen 1808. 1801. Anfertigung und Einſendung der jährlichen Holzabgabs Deſignationen durch die Forſtämter 1808. 2212.

= = Forſtpolizei; genauer Unterſchied in derſelben Behandlung, damit es nicht ungeeignet zu einer Prozeßſache gemacht werde 1805. 132.

= = Inſtanzenzug in Forſt- und Jagd Polizeifreveln 1814. 132.

= = Bei Vertheilungen von Gemeinde Waldungen ſoll die einſchlägige Forſtbehörde über Lokalbeſchaffenheit der abzutheilenden Objekte und vortheilhafteſte Abtheilung zu Rathe gezogen werden 1804. 1077. Auch Gemeinde.

= = Ablöſung der Forſtſervituten, als eines Hindernißes der Landeskultur 1805. 129.

= = Forſtprodukte: Gleichförmigkeit und Kontrolle bei ihrer Verwerthung 1808. 1557.

= = Forſtſchule; Erweiterung derſelben in ihrem Unterrichts-Plane 1803. 897.

Forum continentiae et connexitatis causae, authentiſche Erklärung über die Anwendung dieſer Geſetzesſtelle 1810. 631.

Fourage; Beitragsfuß von ungebundenen oder ſogenannten walzenden Stücken, Regulirung 1807. 352.

Frachtſtücke und Frachtbriefe bei Aufgaben auf dem Poſtwagen 1808. 1584. Auch Poſt.

Freiheit der Preſſe und des Buchhandels. S. Buchhandel, Preſſe.

Freijahre an Zehent, Steuer. S. Zehent ꝛc. ꝛc.

Freiſing ehemaliges Biſthum, Beſitzergreifung deſſelben 1802. 841.

Freizügigkeit: Einſtellung der Abſchoßgebühren:

= = in Baiern, zwiſchen den ältern und neuern Provinzen 1803. 5. und 1806. 369.

= = Verträge hierüber zwiſchen Baiern und Sachſen. 1800. 125.

= = zwiſchen Baiern und Salzburg 1801. 580 und 1802. 75. und 1804. 783.

= = — — und den Deutſchritterorden 1801. 614.

= = — — fürſtl. taxiſchen Beſitzungen ibid. 823. und 1803. 274.

= = der cisalpiniſchen Republick 1802. 27.

= = dem Hochſtift Bamberg 1802. 363.

= = Sachſen Koburg 1802. 537. und 1812. 825.

= = Solm Braunfels 1802. 617.

= = Naſſau Uſingen 1803. 586.

= = Naſſauiſchen Fürſtenthümern 1803. 962. und 1804. 769.

= = ſchwarzenbergiſche Landen 1803. 990.

= = Yſenburgiſchen 1804. 86. und 1813. 457.

= = Frankreich 1804. 146.

= = preußiſchen Fürſtenthümer Ansbach und Baireuth 1804. 379.

= = Churbaden 1804. 429. Großherzogthum 1807. 1084. erneuert 1811. 1584. und 1816. 1084.

Freizügigkeit zwiſchen Baiern und des Kaiſers Majeſtät 1804. 688. 1807. 1241. und 1816. 1241.
= = der Reichsſtadt Augsburg 1804. 816.
= = dem Fürſtenthume Eichſtädt 1804. 925.
= = den ſchweizeriſchen Eidgenoſſen 1804. 980.
= = dem Fürſtenthume Leiningen 1805. 399.
= = Königreiche Preußen 1805. 826. und 1811 820. Erklärung über die Anwendung desſelben 1817. 162. Nachtrag wegen Rückgabe der ad depositum genommenen Nachſteuerbeträge an die ſich meldenden Intereſſenten ibid. 409.
= = Schwarzburg Sondershauſen 1806. 5.
= = dem Großherzogthume Würzburg 1807. 517. und 1811. 305.
= = Großherzogthume Heſſen 1808. 1385. und 1816. 485.
= = Sachſen Hildburghauſen 1809. 691.
= = = Meinungen 1809. 1922.
= = den geſammten Naſſauiſchen Staaten 1809. 1230. und 1811. 1817.
= = dem Königreiche Weſtphalen 1811. 665.
= = Fürſtl. Reußiſchen Lande jüngerer Linie 1811. 1649.
= = Illiriſchen Provinzen 1812. 540.
= = Sachſen Gotha und Altenburg 1812. 2089. und 1816. 219.
= = mit Kurheſſen 1817. 17.
= = (Wechſelſeitige Penſions Freizügigkeit zwiſchen Oeſterreich und Baiern 1807. 1857.) Auch Penſion.)
= = Nachſteuer= und Abzugsfreiheit zwiſchen den teutſchen Bundesſtaaten 1817. 747.
Fremde, Fremdenweſen; Maßregeln hinſichtlich derſelben 1800. 71. 1812. 866. (1808. 2515.)
Fremde; Auftrag zur Anzeige von einwandernden 1801. 649. (1809. 1704.)
= = Zurückweiſung fremder Herumſtreifer von der Landesgrenze, wie Muſikanten, Kommedianten, Gaukler ꝛc. 1801. 815.
= = Rechte der Fremden 1812. 209. S. Päſſe — Reiſepäſſe, Forenſen, Ausländer.
Fremdherriſche Titel und Dekorationen. S. oben Dekoration. Gerichtsbarkeit. S. unten Gerichte fremdheriſche.
Friedens Vertrag mit der franzöſiſchen Republick 1802. 32.
= = von Preßburg 1806. 49.
Fronleichnams Prozeſſion. S. Prozeſſion.
(Fruchtbäume; Erörterung über ihre Anpflanzung an den Hochſtraſſen 1804. 157. S. Kultur.)
Fund; (Finden) Behandlung gefundener Sachen 1815. 1001.
Fundations Kapitalien der Landgüter 1808. 556. S. Faſſionirung.
Fürſten, Grafen und Herren, der landesherrlichen Souverainität unterworfene, ihre Verhältniße zu den verſchiedenen Zweigen der Staatsgewalt 1807. 465. Erläuterung hiezu ibid. 889.
Dieſen Verhältnißen werden auch die im Lande reſidirenden abgetretenen geiſtlichen Regenten gleich= und untergeſtellt 1807. 610.
Zollbefreiung derſelben 1807. 1052. derſelben Beamten ſind bei Reiſen ins Ausland gleichermaßen an die hierüber beſtehenden Verordnungen gebunden 1807. 1083.
= = Kompetenz derſelben, rückſichtlich der Kriminal Gerichtsbarkeit der Dorfs und Gemeinde = Herrſchaft und der Ausübung der Polizei in vermiſchten Orten 1808. 113.

Fürſten ꝛc. ꝛc.: Auflöſung derſelben Lehen-Verbandes zwiſchen ihnen und ihren Vaſallen 1809. 257.

= = Kompetenz der Untergerichte derſelben 1809. 369.

= = Folgen ihres auswärtigen Domicils 1810. 1241.

G.

Gage und Quartiergelder des Officierkorps in der Armee. S. Militair.

Gärberei und Lederhandel, Freigebung des Verlags und Ausſchnitts, inländiſchen und ausländiſchen Leders 1799. 691. Auch Leder.

Gebäude, Bauordnung 1805. 322.

= = demolirte, bei entſtandenem Feuer, Entſchädigung dafür aus der Brandverſicherungs-Anſtalt 1815. 332. Auch Brandverſicherung. Neuerbaute Wohngebäude, Steuerfreijahre derſelben 1812. 481. Erläuterung hierüber ibid. 1338.

Gebeth, öffentliches für den König 1806. 109. und 122.

Geburten verheimlichte: die Art der Publikation des Mandats wider dieſelben 1801. 417. S. ein Mehrers bei Publikation.

Geburtshilfe; Eröffnung eines unentgeldlichen öffentlichen Lehrkurſes derſelben, Bedingungen des Alters und der Anlagen zur Aufnahme 1800. 136. (1808. 2193. und 2444.)

Gefälle ruhende. S. Nachlaßweſen.

Gefangen Anſtalten und Zuchthäuſer, derſelben Ober- und unmittelbare Aufſicht 1807. 559. S. Arbeitshäuſer.

Gefangene, Geldbeſtimmung für die Verpflegung erwachſener Gefangener 1802. 585.

Gefangenwärter und deren Gehilfen: Inſtruktion für dieſelben 1813. 793.

Geheimer Rath; Bildung desſelben nach dem III. Titel §. 2 — 3 der Konſtitution zur Berathſchlagung der wichtigſten innern Angelegenheiten des Reichs 1808. 993. und 1329.

= = deſſen Kompetenz Regulirungs-Vervollſtändigung in adminiſtrativ polizeilich und finanziellen Gegenſtänden 1810. 642.

= = deſſen Uniformirung 1808. 2589.

= = deſſen Kommiſſion für Majorats Gegenſtände 1812. 56. S. Adel.

= = dieſes Kollegium heißt in Zukunft Staatsrath 1817. 50. und 153. S. Staatsrath.

Gehölze neben den Straßen, Auslichtung derſelben 1806. 149. Auch Straße.

Geiſtlichkeit: über derſelben Beſteuerung, (1808. 988.) um dieſem ehrwürdigen Stande jene Subſiſtenz zu ſichern, auf welche er Anſpruch hat 1810. 585. 1811. 66. und 1812. 1355.

= = Behandlung der Verlaſſenſchaften derſelben 1803. 956. und 1804. 521. Leztwilliges Diſpoſitionsrecht 1807. 442. Wahrung des Stiftungs-Vermögens dabei 1810. 691.

= = Nähere Beſtimmungen über dieſe Verlaſſenſchafts-Behandlungen 1807. 1111. beſonders in den vormals öſterreichiſchen Gebietstheilen 1817. 815.

= = Gebühren biſchöflicher Abgeordneter dabei 1807. 1437.

= = die Teſtaments Exekution bei Sterbfällen der Geiſtlichen 1809. 1949.

= = Obſignation und Erbſchafts-Verhandlung bei Militair Geiſtlichen 1803. 425. S. Militair.

= = Modifikationen bei Berechnung derſelben Staatsbeitrages 1805. 326.

= = der Weltprieſterſtand hat bei der Beſchränkung der Mendikanten ſeine vorzügliche Fähigkeit und ſeine Zulänglichkeit für das große Geſchäft der Seelſorge zu bethätigen 1802. 178.

Geiſtlichkeit; bei der Beeidigung eines Prieſters in Kriminalfällen kann der Rural-Dekan oder ein anderer biſchöflicher Kommiſſarius nicht anweſend ſeyn 1807. 611.

- - die biſchöflichen geiſtlichen Räthe konkurriren mit bei Anſtellung zu Pfarreien und Beneficien ohne vorherige Prüfung 1808. 633. und 1715. Auch Pfarreien.

- - Glieder der ſäkulariſirten Dom-Mediatſtifter und Klöſter verlieren bei dem Uebertritt in den Eheſtand oder zu einer andern Religions-Partei die Kanonikal Suſtentation oder Kloſterpenſion 1809. 593. Auch oben Eheſtand.

- - die Anſtellungs-Taxen der Pfarrer und übrigen Geiſtlichen 1809. 1233.

- - die Reiſebewilligungen für dieſelben unterliegen den nämlichen Beſtimmungen wie jene der Staatsbeamten 1812. 155.

- - über die Theilnahme derſelben an der Nationalgarde, und ihre Reluition 1809. 1110. und 1193.

- - Exemtion derſelben vom perſönlichen Militairdienſte und von der Reluition 1814. 1209.

- - Proteſtantiſche: derſelben Beſteuerung 1812. 974. Dienſtesjahre 1812. 1409. Beförderungsordnung 1813. 1433. Sieh Proteſtanten.

- - Geiſtliche Perſonen, Güter, Handlungen betreffend, eignet ſich zu dem Miniſterium des Innern 1801. 353. Angelegenheiten der Unterthanen, die an den päbſtlichen Stuhl rekurriren, werden durch die prüfende Behörde dem Miniſterial-Departement der auswärtigen Angelegenheiten, und von dieſem an die in Rom beſtehende Geſandtſchaft zugeſtellt 1804. 229.

Geiſtlichkeit; Geiſtliche Gewalt: die Verhältniße derſelben zur weltlichen Macht werden durch nähere Erläuterung der bisherigen Anordnungen, bei deren Anwendung Mißdeutungen und Anſtände ſich ergeben haben, auseinandergeſetzt 1804. 509. S. Religion.

- - Geiſtliche Perſonen: Gerichtsbarkeit über dieſelbe in weltlichen Dingen und über ihre Verlaſſenſchaften: Norm der Verfahrungsart zur Vermeidung aller Kolliſionen unter den weltlichen Gerichtsſtellen 1804. 521.

- - Geiſtliche Regenten, abgetretene: die perſönliche Unmittelbarkeit derſelb. 1807. 610.

Geiz. S. Taback.

Gelübde; einjährige der Nonnen 1807. 750. S. Nonnen.

Gemeinden, Gemeindegründe. (Begrif 1808. 2410.) Gemeindegründe-Vertheilung: auch die Schullehrer nehmen Theil 1800. 261. S. Schule.

- - (Unrechtmäßige Gewinnſucht der Gerichtsdiener durch Erhebung einer Taxe für die eingeſchlagenen Pflöcke der Abtheilung. 1800. 515.)

- - Verbot aller Taxerhebungen und Ankunfts- oder anderer Briefe Ausfertigungen hierüber 1801. 289. 1803. 560.

- - die Ausmeſſung der Gemeindegründe muß mit mehr Proportions-Verhältniß der Länge und Breite geſchehen 1803. 23.

- - Aufmunterung zur Vertheilung und Kultur, und daß die Schaftriebe kein Hinderniß werden ſollen 1803. 485. Auch Schaftrieb.

- - bei Gemeindeholz Vertheilungen ſollen immer die einſchlägigen Forſtbehörden mit beigezogen werden (1803. 146.) 1804. 1077.

- - Maßſtab der Abtheilung 1805. 690. die Juſtizſtellen haben keine Prozeße zwiſchen Groß und Kleingütlern dabei anzunehmen 1805. 729.

Gemeinden, Gemeindegründe, Gemeindegründe = Vertheilung 2c. 2c.: auch die Waldungen und öden Gründe der Städte und Marktkammern dürfen unter die Gemeindeglieder vertheilt werden, wenn die geſetzlichen Erfoderniße eintreten und für ihren bisherigen Zweck auf andere Art genugſam geſorgt wird 1806. 43.

= = die Beſtimmung, daß kein Gemeindetheil jemals auſſer der Gemeinde veräußert werden könne, ohne daß wenigſtens dem Verkäufer oder jedem andern Mitgemeine das Wiedereinlöſungsrecht vorbehalten bleibe, ſchadet der freien Wirkſamkeit, dieſer Triebfeder in der Kultur: Verfügungen dagegen 1807. 613.

= = Ausſcheidung der Schulantheile aus den unkultivirten Gemeindegründen 1807. 1125.

= = welche Theilnahme der Pfarrer an Gemeindegründe Vertheilung 1810. 1329.

= = Gemeinde Waldungen, Verfahren bei Geſuchen um Vertheilung derſelben 1812. 1565.

= = Gemeinheits Theilungen; Prüfung der Nützlichkeit derſelben durch Sachverſtändige 1814. 1105.

= = die Gemeinde Brücken und Gemeinde Stege in ihrem ſchlechten Zuſtande, Anlaß vieler Unglücke, werden einer beſſern Unterhaltung und Herſtellung empfohlen 1803. 958.

= = die Vernachläßigung der Gemeinfahrwege, wodurch die anliegenden Gründe zur Fahrt mißbraucht, die Eigenthümer beſchädiget und der Kultur Hinderniß gelegt werden, wird den Polizei Behörden zur Entgegenwirkung erinnert 1804. 365.

= = jährlich einzuſendenden Rechnungen der Gemeinden 1801. 5.

= = Gemeindeweſen: allgemeine und gleichförmige Beſtimmungen hierüber nebſt Inſtruktion für die Gemeinde Vorſteher 1808. 2405.

Gemeinden, Gemeinde Vorſteher; Vermittlungsamt derſelben 1810. 441. Erläuterung hiezu ibid. 1091.

= = Anwendbarkeit einer Stelle des Strafgeſetzbuchs „Verbrechen oder Vergehen der Widerſetzung gegen die Obrigkeit" auf die Gemeinde Vorſteher 1815. 881.

= = organiſches Edikt über die Bildung der Gemeinden nach Beſtimmungen, welche den Zweck der öffentlichen Verwaltung am allernächſten entſprechen 1808. 2789.

= = derſelben Deputirte 1803. 880. und 1808. 2420. Archive 1809. 1307.

= = die Städte und Märkte nehmen zur Beſtreitung ihrer Lokalbedürfniße Theil an den Gefällen des Fleiſchauffſchlages 1809. 75. 1813. 129.

= = die beſondern Umlagen für die Bedürfniße derſelben, beſtimmte Richtung des Verfahrens für die ordentlichen und außerordentlichen 1812. 321.

= = die durch Brand verunglückten Unterthanen ſind während ihrer Freijahre von den übrigen Staatsauflagen, auch von der Konkurrenz zu den ordentlichen Gemeinde Umlagen befreit 1812. 705.

= = Erleichterung dieſer Umlagen 1815. 393.

= = und Stiftungen; derſelben Präſentations = Rechte 1808. 2713.

Gendarmerie; Errichtung derſelben 1812. 1737.

= = Gemeinſchaftliche Behandlung der Gegenſtände derſelben durch die Miniſterien der Finanzen und des Innern 1812. 1990.

= = Reglement über Beſtrafung der Dienſtvergehen bei derſelben 1813. 158.

= = Umzugskoſten, Diäten und Reiſegelder der Offiziere derſelben 1813. 233.

Gendarmerie; die Penſionen der Wittwen und die Erziehungsbeiträge für die Waiſen der bei der Gendarmerie angeſtellten Individuen 1813. 369.
= = Penſions Regulativ der männlichen Individuen 1813. 777.
= = das Inſtanzen Verhältniß in Civil= und Kriminal Rechtsgegenſtänden bei derſelben 1813. 1097.
= = neuere Formation derſelben 1815. 899.
Genealogie des königlichen Hauſes. S. Baiern.
General Kommiſſariate. S. Kreis Kommiſſariate.
General Konſiſtorium. Bildung desſelben. 1808. 2275. S. Konſiſtorium.
Georgianum in Landshut: dieſes Inſtitut iſt als ergänzender Theil der Landes=Univerſität angeſehen, und wie dieſe durchaus tax und ſiegelfrei zu behandeln 1805. 561.
Gerechtigkeits=Uebernahme. S. Handwerke, Gewerbe.
Gerechtigkeitsbriefe. S. Taxen.
Gerichte; Geſchäftsanzeigen der Untergerichte über die bei ihnen anhängigen Civilprozeſſe, welche bisher halbjährig gefertiget und eingeſendet werden mußten, ſind für die Zukunft nur jährlich und zwar mit dem Schluße des Kalenderjahrs einzuſenden 1816. 268.
= = die der Stadt und Landgerichte erſtrecken ſich in Zukunft nur über diejenigen Unterſuchungen, bei welchen der Angeſchuldigte unter der Dauer des Prozeßes verhaftet iſt 1817. 163.
= = fremdherrliche: (1808. 989.) kein Staat iſt berechtiget, ſeine richterliche Gewalt über die Grenzen ſeines Gebiets zu erſtrecken, oder zu fodern daß ein von ſeinen Gerichtsſtellen ausgeſprochenes Urtheil an den in dem Gebiete eines andern Staates befindlichen Perſonen oder Gütern von den Behörden dieſes fremden Staates vollzogen werde. Dieſe völkerrechtlichen Grundſätze werden den Gerichtsſtellen gegen alle fremde Staaten zur genauen Beobachtung aufgeſtellt und empfohlen 1807. 1609. Nähere Beſtimmung hierüber 1811. 745.
Gerichtsbarkeit für Rechtsſtreite über Kriegslaſten 1807. 53. in Nachſteuerſachen 1807. 146.
= = Austauſch derſelben bei Güter Austauſch und Arrondirung. S. Güter.
= = über die Juden 1809. 676.
= = PatrimonialGerichtsbarkeit 1808. 2245. 1810. 1001.
= = Gutsherrliche Gerichtsbarkeit: nur aus beſonderer Ermächtigung des Regenten in einem geſchloſſenen Bezirk auszuüben. Edikt hierüber: Hauptgattungen dieſer gutsherrlichen Gerichte, nämlich Herrſchafts= und Ortsgerichte 1812. 1505.
Gerichtsbehörden niedere, die Bezeichnung ihrer Unterordnung in ihren Berichten an die Appellationsgerichte 1809. 795.
Gerichtsdiener; Rüge der Mißbräuche in den Amtshandlungen derſelben und Androhung der Strafen 1799. 771. derſelben Heurathsbewilligung. (S. Heurath.)
Gerichtshalter: Giltigkeit ihrer Handlungen 1807. 197. ob Advokaten als ſolche können angeſtellt werden 1807. 616.
Gerichtsordnung; die in den ältern Staaten beſtehende wird auch in den neu erworbenen eingeführt 1806. 486.

Gerichtsordnung; noch beſtehende und in welchen Theilen des Landes nach der Einführung der neuern Juſtiz=Organiſation 1808. 2798.

= = bei dem Bürger Militair. S. Bürger Militair.

Gerichtsſtand des Mautperſonals 1806. 174. der Poſtbeamten 1807, 265. der Patrimonial=Gerichtshalter 1808. 177. der Stadt und Landrichter 1808. 2810. ihnen gleich der Mediat Unterrichter 1809. 1601. des königlichen Fiskus 1811. 193.

= = privilegirter;

= = vor den Appellationsgerichten, Aufzählung der Klaſſen von Unterthanen, die deſſen genießen 1808. 2885.

= = ausgedehnt auf den Präſidenten des Ober=Appellationsgerichts 1809. 87.

Gerichts Verfaſſung; organiſches Edikt hierüber, der Gleichförmigkeit, den Verhältnißen und der Geſetzgebung entſprechend 1808. 997. und 1785.

Geſangbuch proteſtantiſches, Einführung deſſelben 1815. 169. Auch Proteſtanten.

Geſchäftsſtunden; Einführung neuer 1811. 496.

Geſchäftsſtil und Korreſpondenz der Landesſtellen 1802. 125.

Geſellenthaler des Schuhmacherhandwerks. 1801. 719. S. Schuhmacher und Handwerke.

Geſellſchaften geheime, Verbot des Eintrittes in dergleichen 1804. 230. Siehe Verbindungen.

Geſetzbuch; Erläuterung des 446. §. deſſelben über Verbrechen; und zwar bei einer

Perſon von vorzüglichem Stand wegen des Verluſtes des Stands und der Würde ꝛc. 1807. 809. S. Juſtiz.

Geſetze: (Juſtiz und Geſetze Verbeſſerung, zu derſelben Erzielung erhält das Juſtiz Departement den Auftrag, tüchtige Individuen zu Bearbeitung der nöthigſten Theile der Legislatur auszuwählen 1800. 117.)

= = akademiſche 1804. 467. 1807. 520. 1808. 119. S. Akademiker.

= = moſaiſches Geſetz: Bekenner deſſelben S. Juden.

Getreid; das ins Ausland geführt werden will, muß auf einer offenen Schranne gekauft werden 1799. 391.

= = Verminderte Ausfuhrgebühr von demſelben 1801. 449.

= = Eindingung des Getreiddienſtes im Geldanſchlag und angeordnete Durchſchnittsnorme 1801. 655.

= = Vergleichung des baieriſchen Getreidmaßes mit fremden 1802. 727. und 759.

= = Erhöhung des Eſſito Zolles ibid. 734.

= = Ueber den Getreidhandel und deſſen Ausfuhr, Norm und Maßregeln dabei, im Allgemeinen und beſonders für die Mautämter ibid. 767.

= = Getreiddienſte, Ablöſung derſelben oder Natural=Eindingung 1802. 775.

= = Zur Behandlung des Tranſito jeder Getreidladung ſowohl zu Waſſer als zu Lande iſt die Eſſito Pollete des Landes aus dem es kommen ſoll, vorzuzeigen nöthig 1804. 51.

Getreid; Erhöhung des Eſſitozolles von demſelben 1804. 920. und andere Feldfrüchten, S. Maut.

= = Verbot des Verkaufs des Getreides (und der übrigen zur menſchlichen Nahrung dienenden Früchte, welche auf den Aeckern gebaut werden) auf dem Halme und der Wurzel 1805. 839. 1813. 157. und 1817. 587.

= = Warnung vor dem Gebrauch des zu neuen Getreides, als der Geſundheit nachtheilig 1805. 847.

= = Handel, Freiheit desſelben Bedingungen und Strafen gegen Kontraventionen und erneuertes Verbot des Getreides = Verkaufes auf dem Halme 1805. 639. 839. und 1813. 153.

= = Behandlung der Tranſito und Eſſito Defraudationen bei dem Getreidhandel durch die Polizeiſtellen 1814. 901. Auch Polizei.

= = die Eſſito Behandlung geſchieht nur bei den Maut Oberämtern 1816. 474.

= = Natural Eindingung der ärarialiſchen Giltgetreide 1816. 611.

= = die Ausfuhr darf nur unmittelbar von der Schranne aus geſchehen 1816. 686. und das Getreid muß in Säcken gefüllt, nicht offen auf dem Wagen oder im Schiffe angeſchüttet ſeyn ibid. 689.

= = die Eſſito Behandlung desſelben und der Viktualien erhält einen bleibenden Ausgangszoll 1816. 826.

= = die vorſchriftmäßigen Ausweiſe zur Ausfuhr desſelben gelten auf vier Wochen vom Tage der Ausſtellung, und ſind nach dieſem Zeit = Ausfluße veraltet und erloſchen anzuſehen 1816. 843.

= = die Tranſito Behandlung der auswärtigen durch das Land ziehenden Getreid Ladungen muß die bei der Eintrittsſtation als Tranſitogut erklärte Ladungen, gemeinſchäftlich mit der Polizeibehörde, nach Gattung und Quantität unterſuchen, die Ladung verſchnüren oder die Säcke verſiegeln, und die Austrittsſtation die Ladung mit dem Inhalte der Pollete kontrolliren 1816. 899.

Getreid; Zuſammenfaſſung der vereinzelten und zerſtreuten Vorſchriften über den Getreidhandel Einfuhr, Durchfuhr, Ausfuhr, öffentlichen Markt, Handel und Zwiſchenhandel, Polizei auf den Schrannen ꝛc. ꝛc. 1817. 803.

= = Getreidanlehen, derſelben Vorzugsrecht bei Konkurſen 1817. 604.

Gewerbe, Gewerbsleute, Gewerbsfreiheit ꝛc. ꝛc. Verbot der Ertheilung von Gewerbs oder Handelsgerechtigkeiten an Ausländer, die ſich nicht beſtändig im Lande niederzulaſſen gedenken 1805. 383. Auch Handel.

= = Erörterung des Geſetzes, (1805. 43.) daß Gewerbe nie ein veräußerliches Hab und Gut oder eine Vermögensmaße ſind 1805. 546. 1807. 1087.

= = Bei den Gewerbsbeſchreibungen müßen auch die General Konſpekte dabei ſeyn 1805. 824.

= = Nur Profeſſioniſten deren Gewerbe die Eigenſchaft zur Beziehung der Märkte mit ſich bringen, ſeyen auch dazu berechtiget 1805. 976.

= = Gewerbs = Verleihungen der Patrimonialgerichte 1807. 55.

= = die Gewerbs = Zugangskataſter müßen auch jene Veränderungen aufnehmen, welche ſich im Laufe des Jahrs ergeben haben 1807. 448.

= = Gewerbs = Verleihungen auf das Intereſſe der Fabrikation und die Sicherheit der bürgerlichen Ernährung gegründet, dann mit der Weſenheit der Hoheits Rechte und den eigent-

lichen Standpunkt der verſchiedenen Behörden in Vereinbarung gebracht, werden auch den Unter-Organen nach ihrer provinziellen Verſchiedenheit angepaßt und auf Gleichförmigkeit des Ganzen mit den Bezirken zurückgeführt 1807. 523.

Gewerbe; die Einbürgerung der Gewerbsleute 1807. 1350.

= = Gewerbsfreiheit auch dahin ausdehnbar, daß Barchant- und Leinweber die zu ihrer Arbeit nöthigen Stoffe ſelbſt färben dürfen 1808. 897. Auch Weber.

= = Gewerbs-Kataſter 1808. 1660. Gewerbs-Patente, derſelben Erhebung und und Verrechnung 1808. 2863.

= = Verlaudemiſirung der Realgewerbe und die fürohin nicht mehr ſtatthabende Verſteuerung für die den Patrimonial Gutsherren vormals zugeſtandene Befugniß der Verleihung der Gewerbs-Rechte 1809. 1947.

Nachtrag hiezu respec Fortdauer der von den Gutsherren unter ehemaligen Verhältniſſen bedungenen Rekognitionen bei Verleihung der Gewerbskonzeſſionen. 1811. 97.

= = Gewerbsgerechtigkeiten, Kaduzität der ödeliegenden 1811. 233. Die Verordnung über die Kaduzität ödliegender Gewerbe hat keine zurückwirkende Kraft 1813. 116.

= = Gewerbs-Ausübung der ſogenannten Hofſchuz Verwandten, Verbot derſelben 1811. 802.

= = Protokollirung der Gewerbs-Konzeſſionen 1812. 1586.

= = Gewerbeſteuer, Rektifizirung derſelben 1814. 977.

= = Gewerbs-Konzeſſionen, der Gnadenweg hat hierin nicht ſtatt (1811. S. 1497. — 1510. respec 1503) 1815. (138.) 377.

Gewerbe; Verfahren der Behörden, wenn Indigenats Geſuche ſich auf Gewerbs-Konzeſſionen ſtützen, und Vorbehalt der einzuholenden Indigenats Verleihung 1816. 17. Auch Indigenat.

= = Gewerbsleute herumziehende, als Scheerenſchleifer, Keſſel und Pfannenflicker, Drahtgitterflechter, Hafenbinder rc. rc. Hinſichtlich der Ausübung des Gewerbs und der Niederlaſſung dieſer Gattung Gewerbsleute erhalten die äußern Oberbehörden, ſo wie ſämmtliche Polizeibehörden aus Rückſichten öffentlicher Sicherheit und Ordnung angemeſſene Weiſung 1816. 683.

= = Oberaufſicht über Gewerbe 1816. 425.

= = GewerbsTaxe, Kataſter 1805. 46. 47.

Gewicht; Vergleich des franzöſiſchen und baieriſchen 1806. 80. und 1808. 662. neu eingeführtes in den Apotheken 1811. 194. Einführung gleicher Silbergewichte 1811. 593.

= = gleiche Gewichte in den verſchiedenen Provinzen 1811. 177.

Gewitter Hochgewitter; Verbot des Läutens und Schießens während desſelben 1800. 357. 1806. 157. 1807. 343. und 1817. 619.

Giftverkauf; die Verordnung durch wen, an wen, und unter welcher Vorſicht Gifte dürfen verkauft werden, ſoll von den Stellen die geeignete Publikation erhalten 1803. 609.

= = erneuerte Erinnerung an die Polizeibehörden auf dieſen wichtigen Zweig der Sanitätspolizei, und Anrathung vorzunehmender periodiſcher Viſitationen 1804. 822.

(Giftpflanzen: Empfehlung des Unterrichts von denſelben 1801. 338.)

Glarus Kanton. S. Schweiz.

Glasſchmelze; Maut Auflage auf dieſelbe, Nachtrag zur Zoll und Mautordnung 1812. 487.

Gläubiger verbürgerte, derſelben Vorzugsrecht auf Gründe ihres Wohnſitzes ꝛc. ꝛc. iſt aufgehoben 1810. 515. 612. 628.

Glockengeläute, wann dasſelbe ſtatt hat: das ſogenannte Zügenläuten gar nicht mehr; bei Hochgewittern eben ſo wenig 1807. 342. Nachträgliche Erklärung, daß die Mittagsgeläute und zu allen gottesdienſtlichen Verrichtungen, Morgens und Abendgruß, Donnerstag und Freitag, und das Providiren auf dem Lande nicht unter dem Verbote zu verſtehen ſey ibid. 1121. Verboten dagegen iſt das ſogenannte Himmelläuten, eine Stundelang bei Sterbefällen ibid. 1757.

Goldene Samſtag Andacht. S. Andacht.

Gottesdienſte; Streitigkeiten zwiſchen Pfarrern und Pfarrgemeinden über Zeit und Zahl derſelben an wen ſie zu richten 1801. 575. und 1809. 915. S. Pfarrer.

= = mitternächtlicher. 1809. 916. S. Chriſtnacht. Für Verſtorbene, Abſtellung eines Mißbrauchs einiger Gegenden dabei. S. Verſtorbene.

Gotteshäuſer: die Konkurrenzen durch ſogenannte dona gratuita, wodurch die unvermöglichen Gotteshäuſer von den vermöglichern unterſtützt wurden, ſind verboten, und Beſchränkung in den Ausgaben der Kirchen aufgetragen 1804. 749. und 759.

Grabvorſtellungen in der heil. Charwoche. S. Charwoche.

Gradations Stempel. S. Stempel.

Gratifikationen der Staatsdiener. 1806. 259. S. Staatsdiener.

Grenzvertrag mit Württemberg 1810. 1225. Oeſterreich 1816. 435.

Großjährigkeit; Eintritt derſelben 1813. 1337. bei den Prinzen und Prinzeſſinnen des königl. Hauſes 1816. 767.

Grundbeſitzer; derſelben Rechte gegen Jagdberechtigte 1806. 294.

(Grundbuch — Stadtgrundbuch — der Hauptſtadt, Einverleibung der auf den ehemaligen Feſtungswerken derſelben ſituirten Häuſer in dasſelbe 1801. 513.)

Grund = Eigenthum; Ablöſung desſelben, als Förderungsmittel der Landwirthſchaft und des National = Wohlſtandes, Beſtimmung der Ablöſungs Summe, Norm der Ablöſung, Norm bei Regulirung der Surrogate für Laudemien, Leibgelder ꝛc. ꝛc. 1803. 426. und 1810. 958.

Grundſtücke bürgerliche, gänzliche und allgemeine Freiheit des Erwerbes derſelben 1810. 515. und 612. (628.)

Gründe öde: 1802. 105. derſelben Zehentfreiheit. S. Zehent.

Gült = und Steuer Moderationen. S. Nachlaßweſen.

Güter Arrondirung: zur Begünſtigung derſelben kann bei dem Vertauſche gleich großer landgerichtiſcher und hofmärkiſcher Gründe auch die Gerichtsbarkeit mit ausgetauſcht werden 1806. 289.

Gutsherren, Gutsherrliche Rechte; organiſches Edikt hierüber hinſichtlich der Geſetzgebung, Juſtizgewalt, Polizeigewalt ꝛc. ꝛc. 1808. 1833. S. Gerichtsbarkeit.

Gutsſchäzungen: die Taxen und Koſten dabei 1805. 298. Auch Rentämter.

Gutsübergaben zum Nachtheile der noch dienenden Soldaten ſind unſtatthaft und nichtig 1806. 345. Auch bei Militair.

Güterzertrümmerung: zur Begünſtigung derſelben iſt auch die Abtheilung der Wohngebäude geſtattet. 1804. 325.

Güterzertrümmerung: ſoll auf die fruchtbarſten Reſultate gegründet, nach den bisherigen Normen auf jede mögliche Art befördert werden 1805. 359. Ahndung einiger eigennüziger Uebergriffe dabei ibid. 465. und 941. Erklärung daß alle Patente und Konzeſſionen an die Juden vertheilt zu Güterzertrümmerungen aufgehoben ſeyen ibid. 712.

= = Ausdehnung aller hierüber in den ältern Theilen des Reichs ergangenen Verordnungen auf die neu acquirirten Beſtandtheile des Unter Mainkreiſes 1817. 820.

Gymnaſial Abſolutorien derjenigen die keine öffentliche Schulen beſucht, ſondern ſich durch Privat-Unterricht auf die Univerſität vorbereitet haben: Bedingung der Erlangung und Unerläßlichkeit 1809. 1336. und 1814. 1654.

H.

Haftſcheine für Kriegskoſten, Ausfertigung derſelben 1815. 378.

Hallämter: die künftigen Verhältniße des Hilfs-Perſonals bei denſelben 1812. 1865. Auch Maut.

Handel, Handlung, Handelsleute ꝛc.

Handel, beeinträchtiget durch das Hauſiren 1800. 33. S. Hauſirhandel. Hauſiren.

= = Vormerkung der Firmen der Handelsleute bei den Wechſelgerichten, und Aufnahme eines Protokolls hierüber 1801. 481. ſelbſt auch Land- und Dorf Krämer 1803. 172.

Art und Weiſe dieſer Immatrikulirung 1803. 171. und 406.

= = der beſondere Gerichtsſtand in Merkantil Sachen bei den Wechſelgerichten iſt nur für Streitſachen zu verſtehen, welche aus Societäts-Verträgen in Handlungs Geſchäften entſtehen 1804. 228. weitere Kompetenz 1806. 43.

Handel; Handelsgerichte erſter und zweiter Inſtanz 1809. 797. Freiheit des Handels mit Gegenſtänden, welche im Inlande veredelt werden 1802. 809. (Auch 1808. 2178. und 770.)

= = Nur wer Real oder Perſonal Handels Konzeſſion hat, oder als Selbſterzeuger respee Fabrikant ſich ausweist, kann öffentliche Jahrmärkte beziehen 1805. 303.

= = der Fierant darf, wie jeder andere, mit Anfang des öffentl. Marktes verkaufen 1805. 331. S. Jahrmärkte.

= = Verbot der Ertheilung von Handlungs oder Gewerbs Konzeſſionen an Ausländer, die ſich nicht im Lande niederzulaſſen gedenken ibid. 383.

= = Handel der fremden Juden, Beſchränkung und Verbot für alle Betteljuden 1807. 58. Auch Juden.

= = Handelspatente; die ſeit Aufhebung der Handelspatente eingeriſſene Anarchie und Mißbräuche in Beziehung der öffentlichen Märkte erheiſchen ſtrengere Normen 1805. 527.

Da das Patent und der Vorweis nur für die Perſon der Inhaber gelten, ſo können auf ein Handelspatent oder einen Handelsvorweis nicht mehrere Perſonen feilhaben 1806. 395.

= = Handels-Vorweiſe; die Begründung der Geſuche um dieſelben 1806. 414.

Ausſtellung derſelben und Recht zum Beziehen inländiſcher Jahrmärkte auch für Ausländer 1811. 649.

= = Paſſirpollete für Handelsleute im Inlande 1812. 945.

= = der Ambulantenhandel von einer Klaſſe Menſchen, die keine Profeſſioniſten, ſondern

nur im Kleinen verkäufliche Waaren verkaufen, wird beſchränkt 1805. 976.

Handel; Getreidhandel. Sieh Getreid. Lumpenhandel ꝛc. ꝛc.

Handgeld. S. Militair.

Handwerke, Handwerker; Aufſicht auf Mißbräuche 1808. 2524. Abſtellung des Mißbrauchs bei den Färbern, mit fremden Geſellen Saufgelage zu halten 1802. 18.

Verbot des Auszechens der fremden Geſellen bei den Hutmachern 1802. 679. Verbot des Auszechens überhaupt 1808. 2553.

Abſtellung eines Mißbrauches bei den Schuhmachern, von ihrem Mitmeiſter, der das erſtemal den Markt bezieht, eine Abgabe unter dem Namen Hausgeld zu erpreſſen 1804. 299.

= = Mißbrauch bei den Nagelſchmieden eines Unterſchiedes der Geſellen 1810. 839.

Erneuerung der Privilegien und Freiheiten des Kalt= und Kupferſchmid Handwerks 1805. 801.

= = Meiſter eingekaufte, ſind eben ſo wenig wie andere von dem Meiſterſtückmachen befreit 1802. 137.

Meiſter außer den Städten können Arbeiten in dieſelben liefern, und umgekehrt 1802. 94.

Jedem Handwerksmanne iſt geſtattet, mehrere Gewerbe und ſo viele Handwerke neben einander zu treiben, als er verſteht, folglich auch das Färben der Felle den Weißgärbern und das Preſſen der Zeuge den Färbern 1802. 138.

Dem Handwerker auf dem Lande iſt freie Gewerbsausübung ohne Beſchränkung auf den Gerichtsbezirk, in dem er anſäßig iſt, geſtattet, nur dem Verbote des Hauſirens unbeſchadet 1804. 298. (1807. 226.)

Handwerke; Gerechtigkeits=Uebernahme und Errichtung der Heurathsbriefe für Individuen, die das Handwerk, das ſie treiben wollen, entweder nicht erlernt, oder nicht darauf gewandert, ſind verdienen keine Rückſicht 1804. 122.

= = Allgemeine Beſtimmungen über die Handwerksbefugniße, welche blos auf perſönlicher Geſchicklichkeit beruhen, alſo die Natur reeller Gerechtigkeiten oder eines veräußerlichen Eigenthums nicht annehmen können 1805. 43.

= = Beſchränkung der den Profeſſioniſten allenthalben im Lande erlaubten Niederlagen ihrer verfertigten Arbeiten auf ſpezielle Nachſuchung in jedem einzelnen Falle 1805. 767.

Erläuterung hierüber, vorzüglich in Bezug auf Leinwand Handel 1808. 770.

= = das Wandern der Handwerksburſche, als eine zur Bildung des Kunſtgeſchmacks abzielende Einrichtung iſt nicht verkannt; es iſt aber für jene zu beſchränken, die das Handwerk erſt im Auslande erlernen wollen 1804. 517.

= = die Handwerkskundſchaften müßen auch vom Landgerichte oder vom Bürgermeiſter, Stadt= oder Marktſchreiber unterfertigt ſeyn 1805. 507.

= = Verbot des Ausſtellens dieſer Kundſchaften ohne daß der reiſende Handwerker in Arbeit ſtand 1805. 759. 1810. 178.

= = das Wandern derſelben entſpricht dem anfänglichen Zwecke nicht mehr; daher bei der Ausdehnung des baieriſchen Staats die frühern Verordnungen hierüber modificirt werden 1806. 81.

= = welche Handwerker und unter welchen Bedingungen und Pflichterfüllungen die Wanderſchaft in das Ausland, und in welche Staaten zuerſt, nehmen dürfen 1807. 1610.

Handwerke; Wegen der Gefährden und Mißbräuche bei den Handwerks Kundſchaften werden **Wanderbücher** eingeführt 1808. 680. die nach Frankreich wandernden Geſellen müſſen nebſt dem Wanderbuch auch einen Reiſepaß haben 1808. 2585. Mißbrauch der Wanderbücher 1810. 178.

= = Erneuertes Verbot des Wandern der Geſellen in das Ausland ohne vorgeſchriebene Legitimation 1811. 1681. Nachträgliche Verordnung hierüber 1812. 1307. 1815. 691.

= = Beſtimmung über das Verweilen der durch Baiern ziehenden ausländiſchen Handwerksburſche 1812. 1309. (Auch 1801. S. 641. §. 6.)

= = Aufhebung der ſogenannten Sitz = oder **Muthjahre** bei den Zünften der Handwerke 1811. 5.

= = Form der **Lehrbriefe**, welche bei der Losſprechung eines Lehrlings von dem Handwerke ausgeſtellt werden 1816. 66. Auch Lehrbriefe.

Hansgeld — oder Hanſengeld bei den Schuhmachern. S. oben unter **Handwerker**, und **Schuhmacher**.

Haupt und Reſidenzſtadt: Regulativ für die Judenſchaft derſelben 1805. 712.

Erhält eine eigene Baukommiſſion, und dieſe eine Bau Inſtruktion 1805. 376.

Eine eigene proteſtantiſche Pfarrgemeinde 1806. 272.

Neues Wappen 1808. 974.

Polizei Inſpektoren in den Vierteln derſelben 1812. 1945.

= = (derſelben Feſtungswerke und darauf ſituirte Gebäude. S. Grundbuch.)

Haus königliches: Miniſterium des königl. Hauſes und des Aeuſſern 1817. 49. 330. S. Staats = Miniſterium. König, Baiern.

Haus und Staats Fideikommiß Pragmatik 1805. 161. S. Fideikommiß.

Hauſiren mit Kaufmannswaaren; Verbot desſelben und Befugniß des berechtigten Handelsſtandes zur Klage dagegen 1800. 33.

Nähere Erläuterung des obigen Verbots ibid. 387.

= = gegen Hauſirer und herumziehende Händler werden zur Sicherung des inländiſchen Gewerb = und Nahrungsſtandes die geſetzlichen Maaßregeln erneuert 1801. 433. Vorzüglich gegen die mit ſogenannten Krönigergeſchirr, oder andern unbedeutenden Artikeln Handelnden ibid. 449.

Erneuertes Verbot in Hinſicht fremder Kollektanten, Kraxenträger, Oelhändler Muſikanten ibid. 816.

= = Einziehen alter Handelspatente, und ungültige Päſſe die auf ſo ein Handelsbefugniß lauten 1802. 800.

= = Beſtrafung des Hauſirhandels 1806. 317. 1814. 57.

= = die in den ältern Theilen des Reichs gegen den Hauſirhandel beſtehenden Verordnungen erhalten auch ihre Gültigkeit im ganzen Unter Mainkreiſe 1817. 892.

Hauskapellen: die öffentliche Feyer des Kirchweihfeſtes derſelben wird, als in die Klaſſe der Winkelandachten gehörig, abgeſch. 1803. 465.

Hausruck = und Innviertel Erwerb 1811. 401. Abtretung 1816. 807. S. Patente.

Hebammen. S. Geburtshilfe.

Heilmittel ſchädliche: Bekanntmachungen derſelben als zu gefährlichen Selbſtkuren verleitend, ſind verboten 1803. 399.

Herbergsgeld: Fortbeſtand der gutsherrlichen Privat Schutzgelder unter dem Namen Herbergsgelder 1813. 1081.

Heroldenamt — im Miniſterium der auswärtigen Angelegenheiten

zur Prüfung der Wappen, Titel ꝛc. des inländiſchen Adels, 1808. 2629. 1809. 53. und 1817. 332. Auch Adel.

Herrſchaftsgerichte: Mit dem Blutbann begabte werden in der Ausübung ihrer Gerichtsbarkeit ſowohl in Prozeßirung als Aburtheilung ihrer Verbrecher unter die Landesgeſetze geſtellt 1807. 267.

= = dieſe Benennung ceſſirt, nach der Konſtitution und der neuen Gerichtsverfaſſung 1809. 147.

= = Unterordnung dieſer ehemaligen Herrſchaftsgerichte unter die Rentämter bei Entrichtung der durch ſie erhobenen Staatsgefälle 1809. 401.

= = und Ortsgerichte übernehmen von den bisherigen Stiftungs = Adminiſtrationen die Verwaltung des Stiftungsvermögens ihrer einbegrenzten Orte und Ruralgemeinden 1817. 156.

(Man ſehe in der Rubrick Gutsherrliche Gerichtsbarkeit, ein Mehreres über Herrſchafts und Ortsgerichte.)

Herumziehende, z. B. Kommedianten Marionetten= Spieler ꝛc. ꝛc., Empfehlung genauer Amtsſpähe auf dieſelben und verwehrter Eintritt in diesſeitige Staaten 1800. 181.

Erneuerung dieſer Verordnung ibid. 245. und angedrohte Strafe ibid. 277.

Heſſen; Churheſſen — Militair Kartel = Konvention mit 1816. 339. S. Militair.

Heurath, Heurathsbewilligung: (Für die Glieder des königl. Hauſes. S. Familiengeſetze.) Zur Beſeitigung der in den untern Klaſſen des Volks beſchränkten bürgerlichen Freiheit hinſichtlich der Heurathen auf dem Lande werden die hierüber beſtehenden Zwangsgeſetze aufgehoben und Beſtimmungen getroffen, wodurch ſich die Anſprüche der Einzelnen mit dem Wohl der Geſamtheit am angemeſſenſten vereinigen können 1808. 1505.

Heurath, die Ertheilung der Heuraths = Bewilligung bei ledigen Gebiets = Gerichtsdienern nach der bereits über ihre Stellen getroffenen Beſtimmung ſind lediglich als ein Polizei Gegenſtand zu betrachten 1803. 430.

= = vor dieſelben Behörden gehören jene für die in der Vorbereitung zum Staatsdienſte ſtehenden Individuen (1807. 13.) 1808. 2760.

= = der Staatsdiener 1807. 11. der Magiſtrats und Stadtgerichts Räthe ibid. 218.

= = der Beamten der mediatiſirten Beſitzungen ibid. 811. der Landkapitulanten ibid. 812. des Forſtperſonals ibid. 1081. der Landgerichts Aſſeſſoren 1809. 666.

= = der Militair Penſioniſten 1805. 1218. und 1809. 771. der Poſt = Individuen, die nicht in der Kathegorie der Staatsdiener 1809. 1206. der Advokaten. S. Advokaten.

= = der adminiſtrativen Staatsdiener, Modifikation hinſichtlich der Ertheilung derſelben 1813. 817. (und ibid. 761.)

= = Heurathskonſenſe, durch Gutsherren ertheilt, müßen erſt von den einſchlägigen Konſkriptionsbehörden das Visa erhalten 1815. 533. der Herrſchafts und Orts Rechte 1812. 1549. und 1553.

Himmelläuten ſogenanntes Verbot desſelben 1807. 1757. S. Glockengeläute.

Hochzeiten: die Hochzeiten auf dem Lande dürfen nicht ſpäter als um 10 Uhr des Vormittags ſeyn, um dem Trunke und der Unwürdigkeit des Benehmens bei dieſer religiöſen Handlung vorzubeugen 1807. 1754.

= = Aufhebung der Hochzeit Diſpenſationsgelder 1810. 610.

Hof: Hofbau-Intendance, derſelben Uniform 1810. 625.

Hofbibliothek: Abgabe eines Exemplars aller im Lande gedruckt und verlegt werdenden Bücher an dieſelbe 1800. 23.

= = Regulativ über Ausleihung der Bücher aus derſelben 1802. 287.

Auſſer ihr erhält auch die Univerſitäts-Bibliothek zu Landshut ein Exemplar von allen im Inlande erſcheinenden Büchern ibid. 304.

= = Erneuerung dieſes Gebots nebſt Androhung der Strafe 1803. 129. und 1812. 1458.

= = Uniform der Kuſtoden an derſelben 1814. 1321.

Hofdienerſchaftweibliche: Penſionirung derſelben 1804. 142. Auch Penſion.

= = Garten-Intendance, derſelben Uniform 1810. 626.

Hof-Uniforms Regulativ. 1807. 1417.

(Hofmarksgerichte: Beiziehung eines Aktuars oder eines für den gegebenen beſondern Fall verpflichteten Schreibers, oder zweier Gerichtsbeiſitzer zu gerichtlichen Handlungen 1806. 117.)

Hofmuſik: Uniform des Perſonals derſelben 1814. 676. (Penſions-Regulativ 1803. 729. Auch Penſion.)

(Hofoberrichteramt: Erörterungen über deſſen Kompetenz 1805. 388.)

Hofpfarrei zu St. Lorenz, Erlöſchen derſelben 1806. 465.

Hofſchutz: die Gewerbsausübung auf denſelben hat nicht mehr ſtatt und die bisherigen Hof-Schutz Verwandten haben ſich über den wirklich erhaltenen Hofſchuz und perſönliche Qualifikation auszuweiſen 1811. 802.

Hofſtäbe: Beſtimmung der Jurisdiktion über die den Hofſtäben zugehörigen Individuen 1800. 73.

= = bleiben, was den Dienſt und das Hofzeremoniel betrift, unter höchſtem Befehl ibid. 199.

= = Geſchäftsgang bei den Stabs- und Hofämtern ibid. 74.

= = Rang derſelben Sekretäre ibid. 295. Auch Rangordnung.

= = Uniform derſelben 1805. 865. und 930. Abänderung 1806. 337.

Holz: Anfertigung und Einſendung der jährlichen Holzabgabs Deſignationen durch die Forſtämter 1808. 2212.

= = Einführung eines gleichen Holz-Klaftermaßes 1811. 1667. (1809. 473.)

= = Holzverſteigerungen in den Staatswaldungen haben nicht mehr ſtatt 1813. 1249.

(Hornvieh; Empfehlung eines Buches bei ausgebrochener Hornviehſeuche 1801. 129. S. Vieh.)

Hutmacher. S. oben Handwerker.

(Huttenſche Fräuleinſtiftung 1812. 1883.)

J.

Jagd, Jagdverſtiftungen, Jagdberechtigung, Jagdgefälle ꝛc. ꝛc.

Bedingungen über Jagdverſtiftung 1799. 666.

= = die Pachtſchillinge von Jagden werden gleich andern landesherrl. Gefällen an die Rentämter gezahlt 1804. 833.

= = Die vormals dem Jagdperſonale davon bewilligte Entſchädigungs Beträge ceſſiren, da den neu beſtätigten als in Ruhe verſetzten Forſtindividuen ſchon ihre Gehalte regulirt ſind 1804. 942.

Jagd, Jagd= und Forſtgefälle, ausgeſchieden von den übrigen Finanz=Verwaltungsgegenſtänden; Norm derſelben Kaſſe= und Rechnungsführung 1808. 1801.

= = Jagdberechtigte: Rechte der Grundbeſitzer und Pflichten der Unterthanen gegen ſie 1806. 294.

Jahresberichte; Form derſelben bei den General=Kreiskommiſſariaten 1809. 1721. 1811. 1497. Auch Kreis Kommiſſariate.

Jahrmärkte; Jedem Profeſſioniſten iſt der Verkauf ſeines Fabrikats wie jedem andern, zu Anfang des öffentlichen Marktes erlaubt 1805. 331. und 888.

= = Mißbräuche und Anarchie bei Beziehung derſelben veranlaſſen nähere Beſtimmung über die Berechtigung und Erfoderniße zum Beziehen, und die fremden Kommerzianten auf bloße Atteſtate ihrer Obrigkeit nur auf beſtimmte Ortsdulten zuzulaſſen 1805. 527. und 1026.

= = die Juden dürfen auf keinen als die ihnen bezeichneten Jahrmärkte zur Beziehung ein Patent erhalten 1805. 961.

= = Mißbräuche bei Beziehung der öffentlichen Märkte beſchränken das Mandat der freien Beziehung nur auf die Inhaber der Fabriken, das heißt, ſolcher Anſtalten, wo die Erzeugung der Fabrikate im Großen betrieben wird, und auf jene Profeſſioniſten, deren Gewerbe ſich zum Beziehen der Märkte eignen 1805. 975.

= = Wiederholung der über das Recht des Beziehens beſtehenden Verordnung 1806. 316. (1811. 649. Man ſehe ferner die Rubrik Handel.)

Jahrtage; die Haltung derſelben in den vormaligen Kloſter=Pfarrkirchen beſteht nur von jenen, wovon die Stiftungen und Gefälle neben den übrigen Pfarrei Gefällen fließen 1807. 1140.

Impfung geſetzliche der Schutzblattern: S. Schutzblattern, Schutzpocken.

Indigenat, Staatsbürgerrecht, Art der Erwerbung ꝛc. ꝛc. 1808. 989. 1812. 209.

= = Indigenats=Geſuche die ſich lediglich auf Verleihung der Gewerbs=Konceſſionen ſtützen, können ihre Entſcheidung erſt nach vorausgegangenen polizeilichen Entſchließungen über die Konceſſion erwarten 1816. 17. Auch Gewerbe.

Inland; Verpflegungs, Vorſpanns und Fourage Regulativ für die Truppen zur Friedenszeit im Inlande 1816. 819. Auch Militair und Regulativ.

Innern; geheimes Miniſterial=Departement des 1806. 425. 1810. 889. deſſen Uniforme 1807. 385.

= = Staats=Miniſterium des Innern: deſſen Formation, Wirkungskreis und Geſchäftsgang nach der neueſten Bildung der oberſten Staatsbehörden 1817. 343.

= = Kammer des Innern, als Beſtandtheil der Kreis=Regierung, derſelben Wirkungskreis, Perſonalbeſtand und Geſchäftsgang 1817. 233.

Inquiſiten: vor der anzuordnenden körperlichen Züchtigung gegen dieſelben iſt ärztliche Unterſuchung nöthig 1810. 55.

= = Unterredung der Advokaten mit denſelben ibid. 297.

Inſtallations Recht der Gutsbeſitzer für ihre Geiſtlichkeit 1808. 1843. und 1812. 1519.

Inſtanzen: die Mittel=Inſtanzen dürfen in Vorſtellungen an die allerhöchſte Stelle nicht umgangen werden, ſondern es muß die Reſolution derſelben den Supliken beiliegen 1808. 2581.

Inſtanzen: geändertes Verhältniß derſelben in Kriminalſachen durch das Edikt über die Gerichtsverfaſſung 1809. 53.

Inſtitute; Privat Erzieh. Inſtit. S. Privat.

Inſtruktion; über die Prüfung der proteſtantiſchen Pfarramts Kandidaten und deren Beförderung 1809. 185. (Auch Pfarramt und Proteſtanten, und ſo bei jedem Worte.)

Inſtruktoren oder Privatlehrer der untern Klaſſen. S. Privat und Schulen.

Intelligenzblatt: Herausgabe eines ſolchen in jedem Kreiſe 1814. 673. S. Regierungsbl.

Interkalar Früchte bei erledigten Kirchenpfründen: beginnen vom Verlaufe des Sterbemonats, das kanoniſche Jahr mit Lichtmeß, die Proviſurkoſten theilen die Intereſſenten 1807. 702.

= = erledigter katholiſch geiſtlicher Pfründen 1812. 769.

= = Beſtimmung hierüber bei katholiſchen Pfarreien in paritätiſchen Pfarrorten 1814. 1433.

Inventarien und letzte Willens Diſpoſitionen: Anwendung des Gradations = Stempels dabei 1807. 328. und 1809. 834. Auch Stempel.

Johanniter Orden; (Vertrag zwiſchen der Johanniter Ordens Zunge in Baiern mit dem ruſſiſchen Kaiſer 1802. 297. 321. 337. 361. 377. 393. 409. 425.)

= = Aufhebung desſelben, als ſeinem eigentlichen Zwecke entfremdet 1808. 2157.

Irrtenamt das ſogenannte der Schloſſer, wo ankommende Geſellen unter dem Vorwande die Meiſter welche Geſellen brauchen, erſt aufſuchen zu müßen, ſich lange ohne Arbeit aufhalten, iſt aufgehoben 1807. 1816.

Juden (werden bei Güterzertrümmerungen ausgeſchloſſen 1803. 228. Auch Güter.)

Juden; (ihrer beträchtlichen Vermehrung wegen iſt alle Sorgfalt darauf zu verwenden, daß die Obrigkeit jedem ankommenden Juden nicht länger Aufenthalt geſtattet als ſein vorgegebenes Geſchäft erfodert und dieß darf nie länger als 8 Tage ſeyn 1805. 493. Ungültigkeits Erklärung ihrer Patente und Konzeſſionen zu Güterzertrümmerungen 1805. 712. und Regulativ für die Judenſchaft der Hauptſtadt 1805. 712. — 715. Ihre Mißbräuche und Gefährden bei Güterzertrümmerungen 1807. 1329. Bezeichnung der Orte, wohin die Juden auf den Jahrmarkt dürfen, und Ausſchließung von den übrigen 1805. 961.)

= = da ſie auch an den beſtehenden Schulanſtalten Antheil nehmen können, ſo tritt auch der Abzug der Quarta Scholarum bei blos lukrativen frommen Stiftungen derſelben ein 1806. 442.

= = fremde; welchen Handels = Patente zu ertheilen, und verbotener Eintritt aller Betteljuden in das Land 1807. 58.

= = Vorkehrungen, gegen das Ueberhandnehmen in = und ausländiſcher Betteljuden 1809. 1357.

= = bei Verſteigerung der Staatsrealitäten ſind ſie nicht ausgeſchloſſen 1807. 1652.

= = ihre Verbindlichkeit zum Bürgermilitair 1808. 553. die ſie perſönlich erfüllen können, wenn ſie wollen 1808. 1718.

= = Abſchaffung ihres Leibzolles 1808. 1388.

= = die Gerichtsbarkeit über dieſelben 1809. 676.

= = das Handeln derſelben an Sonn und Feiertagen Beſtimmungen hierüber 1812. 193.

= = Edikt über das Verhältniß derſelben im Königreiche Baiern, um dieſen Glaubensge=

noſſen eine gleichförmige und der Wohlfart des Staats angemeſſene Verfaſſung zu ertheilen 1813. 921.

Juden; derſelben Anſäßigmachung auf den Viehhandel allein giebt keinen hinreichenden Titel 1814. 705.

= = über die hinterlaſſenen Wittwen und Kinder derſelben ibid. 897.

Judikatur der Aufſchlags-Defraudationen in zweiter Inſtanz 1809. 118. S. Aufſchlag.

Jurisdiktion der Städte und Märkte; wenn ſie von denſelben noch durch einen eigenen Beamten will verwaltet werden, ſo müßen dieſelben der Kuratel des Stiftungs und Kommunalvermögens den ſtandesmäßigen Unterhalt dieſer Gerichtsperſonen nachweiſen 1807. 370. S. Gerichtsbarkeit, Gerichtsſtand.

Juſtiz, Juſtizſtellen, Juſtizbehörden. Für die oberſte Juſtizpflege beſteht in jedem Kreiſe (nach der neueſten Bildung der oberſten Stellen im Staate und der Eintheilung des Königreichs in acht Kreiſe) ein Appellationsgericht und für das ganze Reich ein Ober-Appellationsgericht 1817. 52.

Staats-Miniſterium der Juſtiz: desſelben Formation, Wirkungskreis und Geſchäftsgang 1817. 330. respee 338. et seqs.

Beförderung der Juſtiz durch Aufhebung der ſonſt gefoderten Kameral Erinnerungen und damit in Verbindung geſtandenen Akten-Kommunikation. Verfahren dabei in fiskaliſchen Receſſen 1800. 231. und des Stiftungsfiskus 233.

= = dem Acceße bei den Juſtizſtellen muß wenigſt eine einjährige Landgerichts-Praxis vorausgehen 1803. 561.

= = Verfahren bei Gewerbs- 1804. 871. bei Kulturs Streitigkeiten ibid. 934.

= = angeordnete Viſitation bei der oberſten Juſtizſtelle durch beſondere mit ſpeziellen Vollmachten verſehene Kommiſſäre 1805. 842.

Juſtiz; Verwaltung derſelben in den kleinern Municipalſtädten und Märkten 1806. 129.

= = Mittheilung der Notizen über verurtheilte Verbrecher von den Juſtiz- an die Polizei Behörden 1811. 1706.

= = (geheimes Miniſterial Departement der Juſtiz, desſelben Uniformirung 1807. 417. der oberſten Juſtizſtellen Uniformirung ibid. 421.)

= = künftige Beſetzung der Protokolliſten und Sekretariatsſtellen bei den Juſtizbehörden 1812. 1563. Ernennung und Beförderung der Staatsdiener in denſelben 1815. 65.

= = Verhörs-Protokolle, Anwendung des geeigneten Stempels bei denſelben 1813. 625.

= = die Geſchäftstabellen der Juſtizbehörden 1806. 481. 1807. 15. 1813. 225. 1814. 211. 1815. 457.

Die Anzeigen der Stadt- und Landgerichte über die wegen Verbrechen und Vergehen anhängigen Unterſuchungen erhalten bei erwieſener Thätigkeit der Untergerichte eine Modifikation 1817. 163.

= = Anordnung einer ſtändigen Kommiſſion zur Bearbeitung auf die Civil und Kriminalgeſetzgebung Bezug habender Gegenſtände bei dem geheimen Miniſterium der Juſtiz 1815. 585.

= = bei Bittſchriften um Begnadigung und Strafmilderung muß jederzeit eine Abſchrift der rechtskräftigen Straferkenntniße beigelegt ſeyn 1816. 323.

= = über die Reviſion und Beglaubigung der Koncepte beſchloſſener Erkenntniße und Ausfertigungen, dann Einſendung der Strafurtheile ſammt Entſcheidungsgründen an die

Adminiſtration der Strafanſtalten 1816. 579. und 634.

Juſtiz; Beſtimmung über die Verſchiedenheit des Gerichtsgebrauches hinſichtlich der Kommunikation der in Appellations = Verfahren einkommenden Prozeßſchriften an die Parteien 1816. 844. (Auch bei dem Worte Kriminal.)

K.

Kabinets Befehle: welche Gegenſtände in Zukunft als ſolche ausgefertiget werden ſollen 1817. 329.

Kabinets Protokoll: daſſelbe wird jeder andern Eingabe, Vorſtellung, Bericht, was zu den einſchlägigen Miniſterien gehört, geſchloſſen, und nur mehr Gegenſtände auf die Privat Diſpoſitions = Kaſſe beziehend, beim Kabinete angenommen 1808. 2279.

Kadeten Korps; Organiſation desſelben, als eines militairiſchen Erziehungs = und Ausbildungsinſtituts 1805. 850.

= = die bei demſelben angeſtellten Lehrer des geiſtlichen Standes erfreuen ſich der gleichen Begünſtigung für geiſtliche Pfründen, wie die Profeſſoren der Gymnaſien und Lyceen 1807. 1331.

Kalender, Verbot ungeſtempelte zu gebrauchen 1802. 428. 1803. 100. Heften und Binden derſelben im Inlande 1805. 406.

Kalk; Einführung eines gleichen Maßes für denſelben 1811. 819.

= = und Ziegelöfen. S. Ziegel.

Kalt = und Kupferſchmiede, derſelben Privilegien 1805. 801.

(Kammeral Rechnungsweſen 1805. 52.)

Kammern: die oberſten Verwaltungsſtellen in den Kreiſen theilen ſich in zwei Kammern, jene des Innern und jene der Finanzen 1817. 52. Formation, Wirkungskreis und Geſchäftsgang derſelben ibid. 233.

Kaminkehrer: in jedem Landgerichte ſollen ein oder zwei derſelben mit beſtimmten Diſtrikten beſtehen, die Hauptſtädte nicht mitbegriffen, die ihre eigenen erhalten 1805. 306.

= = dieſe landgerichtiſchen Kaminkehrer ſind auch in den Herrſchafts und Hofmarktsgerichten, welche ſich einer von Oberpolizei wegen getroffenen Verfügung nicht entziehen können, nicht abzuweiſen 1806. 338.

Kandidaten des Rechts. S. Rechte.

= = des Pfarramts. S. Pfarramt. ꝛc. ꝛc.

Kanoniſches Jahr ſogenanntes, wann daſſelbe anfängt und endet 1807. 703. Auch Interkalar Früchte.

Kanonikal Suſtentation; Verluſt derſelben durch den Uebertritt in die Ehe 1809. 593. S. Eheſtand.

Kanoniker der aufgelöſten Kollegiatſtiften, Bedingungen hinſichtlich derſelben Anſtellung zum Pfarramte 1812. 825.

Kanzleien geheime, derſelben Perſonal = und Beſoldungs Regulativ 1803. 753.

= = den Fremden unzugänglich 1808. 1678.

Kanzlei Individuen vom Sekretär abwärts, derſelben Heurathsbewilligung 1807. 12.

= = Lehen 1808. 1894. S. Lehen.

= = Taxen, geheime, über derſelben Beitreibung 1808. 569.

Kapellen konſekrirte, derſelben Erhaltung 1812. 252. entbehrliche. S. unten Kirchen: Nebenkirchen.

Kapläne; Feldkapläne 1812. 717.

Kartel — Militair — abgeſchloſſen mit fremden Staaten. S. Militair.

Karte, Landkarte; Herſtellung einer aſtronomiſch und topographiſch richtigen von Baiern 1801. 403. Verbot für Private, baieriſche Landkarten ohne Genehmigung herauszugeben 1810. 588.

Karten, Spielkarten; Siegelung derſelben, Wiederholung und Erinnerung früherer Verordnungen hierüber, Begünſtigung für ausgehende, Beſtimmung für im Lande verbrauchte ꝛc. 1800. 7. und 237. 1804. 975. 1807. 251. u. 1808. 615. Befreiung der ins Ausland gehenden vom Stempel 1810. 67. Erläuterung des einſchlägigen §. der Stempel Verordnung wegen nicht geſtempelter Karten 1816. 113.

Kaſſe; Formation der Central Staatskaſſe und ihrer Filialkaſſen 1808. 1737.

= = Uniform des Perſonals derſelben ibid. 2593.

= = Wittwen, allgemeine. S. Wittwen.

Kataſter; Gewerbszugang Kataſter. S. Gewerbe. Steuer Kataſter. S. Steuer.

Kaufsangebote nachträgliche, haben in der Regel bei Verkauf von Staats Realitäten nicht mehr ſtatt 1817. 535.

Kauf= und Heurathsbriefe; nur für jene aufzunehmen, die die erfoderlichen Eigenſchaften zu ihrem Handwerk beſitzen 1804. 122. Auch Handwerk.

Kiesgruben und Steinbrüche, Entſchädigung der Unterthanen für die abgetretenen Gründe hiezu 1812. 1353.

Kinder aus gemiſchten Ehen, derſelben Religionsverhältniße. 1803. 321. 1815. 381. S. Ehen.

= = uneheliche, Erziehung derſelben hinſichtlich der Religion bei Aeltern gemiſchter Religion 1807. 518. (1803. 321.)

= = derſelben Beerdigung. S. Beerdigung.

Kinder; Aufſicht über dieſelben 1803. 809. 1806. 275. 1812. 1959.

Kirchen: die in denſelben theils ſchlecht gemahlten, theils zweckwidrige Vorſtellungen enthaltenden Gemählde werden auf Anzeige mit beſſern ausgewechſelt 1803. 770.

= = Adminiſtration kumulative in Städten und Märkten: Kapitalien Ausleihung derſelben und Gutachtens Erholung 1800. 76.

= = Anleihen: in wie weit grundherrliche Konſenſe hiezu nöthig 1802. 350. Beitritt in der Brandaſſekuranz ibid 869. Bedingungen und Weg des Geſuches der Unterthanen um dieſelbe 1803. 403. Geſchäftsgang und Weiſung an die Aemter bei derlei Anlehen wegen der Tabellen ꝛc. 1804. 162. Die Bittſchriften müßen bei den äußern Stellen eingereicht werden, 1805. 559. Inſtruktion in Betreff der aktiv Anlehen von den Kirchen und milden Stiftungen 1807. 891.

Kirchengebet für die regierende Familie: Anbefehlung eines ſolchen 1806. 109. Abänderung hierin in der Charwoche ibid. 122.

= = (für die Mediatiſirten 1807. 468. 1808. 1843.) S. Nonnen.

= = Geſang, Anbefehlung eines teutſchen Kirchengeſangs in kleinen Provinzialſtädten und Marktflecken anſtatt der Inſtrumental Muſik 1802. 633. (1803. 90.)

= = Trachten, ſogenannte. 1805. 455. S. Pfarrer und Schullehrer.

Kirchhöfe; Verlegung derſelben außer dem Gemeindebezirk großer Städte und Märkte 1805. 295.

Kirchen und milden Stiftungen ſind da, wo ſie als Parteien vor den Gerichtsbehörden erſcheinen, der normalmäßigen Stempelſchuldigkeit unterworfen 1806. 282.

Kirchweihfeſte, Patrozinien; der Hauskapellen 1803. 465. Art und Zeit ihrer Feyer 1806. 402. der Filialkirchen 1807. 1694.

Kirchweihſchuz: allgemeine Abſtellung des Ausrufens desſelben 1806. 386.

Kirchengegenſtände: Anordnung einer Sektion über die den Kirchenſachen gewidmete Abtheilung bei dem Miniſterium des Innern, die in Beziehung auf die vereinigte Staats und Kirchengewalt das Generalkonſiſtorium für die recepirten proteſtantiſchen Konfeſſionen bildet 1808. 2271. und 1817. 332.

Kirchendienſtperſonal ſubalternes, katholiſches wie proteſtantiſches, über die Beſezung der Stellen desſelben 1811. 17.

Ueber die Beſetzung desſelben bei den Proteſtanten durch die General Kommiſſariate 1812. 1561.

= = Nebenkirchen und Kapellen entbehrliche, allgemeine Normen über das Verfahren ihrer Reduktionen und Demolitionen 1812. 249. (1802. 302. 1804. 233.)

= = Kirchenjahrbuch der Proteſtanten 1812. 771.

= = (Kirchenbuchs Extrakte, Legaliſation derſelben für das Heroldenamt 1812. 1362.)

Kloſter.

= = ausländiſche: zum Eintritt für diesſeitige Unterthanen in dieſelben gehört die allerhöchſte Erlaubniß, zum Nachſuchen dieſer, das 25 Lebensjahr und die erfüllte Militairpflichtigkeit: ihm ſtehen nur die Zinſen ſeiner Ausſteuer zu, das Kapital bleibt im Inlande und auf die Lebensdauer des Ordens = Individuums unter geſetzlicher Kuratel 1807. 608. Kloſter Unterthanen ehemalige, Ablöſung ihrer Grundgerechtigkeiten 1803. 426. 501. 575. 1804. 300.

Knaben; Verbot der Ausführung derſelben in das Ausland 1803. 24.

Kokarde Nationalkokarde: Einführung derſelben, damit ſich die Baiern als Brüder erkennen 1806. 25.

Kollekte ad pias causas, von was immer Namen, dürfen durch keinen Ausländer Statt haben 1800. 451.

Kommandantſchaften in den Städten: Geſchäftskreis der königl. Stadtkommiſſäre und Landrichter bei dem Bürgermilitair in jenen Orten, wo keine Kommandantſchaften beſtehen 1808. 1545.

Kommiſſion bei dem Staatsrath angeordnete zur Entſcheidung der Rekurſe in gemiſchten Rechtsſachen 1817. 432. S. Staatsrath.

Kommiſſions Diäten. S. Diäten.

Kompaſſirung der im Staatsdienſte ſtehenden Perſonen (1808. 79.) 1811. 1475.

Kompetenz; Verhältniße der Stiftungs und Kommunal = Kurateln, dann der Landes = Direktionen 1807. 425.

Nachtrag hierüber hinſichtlich der Anleihen, von denen weder aktive noch paſſive ohne allerhöchſte Genehmigung Statt haben können ibid. 747.

= = der mediatiſirten Fürſten, Grafen und Herren, rückſichtlich der Kriminalgerichtsbarkeit, der Dorfs und Gemeinde = Herrſchaft und der Ausübung der Polizei in vermiſchten Orten 1808. 113.

= = der Untergerichte der mediatiſirten Fürſten, Grafen und Herren in peinlichen Fällen 1809. 369.

= = der Juſtizſtellen für die bei den vormaligen Reichsgerichten anhängig geweſenen noch

unerledigten Rechtsſtreite (1807. 14.) 1808. 145.

Kompetenz zur Unterſuchung und Beſtrafung der Lotto Kontraventionen von den Untergerichten und Polizei Direktionen zu den Finanz Direktionen, dann zu dem Miniſterium der Finanzen 1808. 2671.

= = Vervollſtändigung der Regulirung derſelben für den geheimen Rath 1810. 642.

= = die der Stadt und Untergerichte in proteſtantiſchen Eheſtreitigkeiten wird allgemein als aufgehoben erklärt 1810. 706.

= = bei Kulturſachen in größeren Städten 1810. 209.

= = Erörterung jener der Kreis und Ober-Adminiſtrationen des Stiftungs und Kommunal-Vermögens 1811. 1449.

= = (der Steuer und Domainen Sektion 1811. 291.)

= = der Kriminal und Civil Strafgerichte bei konkurrirenden Polizei Uebertretungen und Defraudationen 1815. 771.

= = über Perhorreszenz Klagen gegen Mitglieder eines Gerichts in Kriminalfällen 1811. 801.

= = der Finanz Kammern in Nachlaßweſen 1817. 531.

Kommunikation der Prozeßſchriften, welche im Appellationsverfahren vorkommen, an die Parteien 1816. 844.

Kommunikationswege; Herſtellung derſelben, als auf Produktion und Induſtrie einwirkend 1805. 356.

Kommunal und Kriegs Umlagen, Konkurrenzfuß hiezu 1811. 905.

Kommunal Adminiſtrationen; die Exekutions Befugniße derſelben in der Perception der Kommunalrenten 1812. 1337.

Kommunal Vermögen. S. Stiftungen. Stiftungs Vermögen.

Kommunen: (derſelben und des Stiftungs Vermögens konſtituirte General Adminiſtration 1808. 209.) der Städte und Märkte, Ueberlaſſung eines Theils des Fleiſch-Aufſchlages an dieſelben 1809. 75. 770. und 1811. 889. auch der zweiten Aerarialhälfte 1813. 129. Auch Gemeinde.

Kommunal Tiſchtitulanten und Kommunal Patronats Rechte, Beſtimmungen zur Entfernung der Willkühr 1808. 839.

Koncipiſten und Aſſeſſoren bei den Kreis Regierungen. S. Kreis Regierung.

Konfirmation der proteſtantiſchen Jugend, geſetzliches Alter dazu 1811. 1002.

Konfiskation der Güter findet nach Titl V. §. 5. der Konſtitution in keinem Falle, den der Deſertion ausgenommen ſtatt, indem der Staat aus den Verbrechen der Unterthanen zum Nachtheile ſchuldloſer Erben keinen Gewinn ziehen, ſondern nur die Einkünfte während der Lebenszeit des Verbrechers ſequeſtrirt, und die Gerichtskoſten damit beſtritten werden ſollen 1808. 1937.

Konföderationsakte des rheiniſchen Bundes 1807. 97.

Konfrontation der Inquiſiten 1809. 1874.

König von Baiern: angenommene Königswürde 1806. 3.

= = Haupt des königlichen Hauſes und der königlichen Familie: Familiengeſetze 1810. 777. 1816. 766. Auch Familiengeſetz, Baiern.

Konkurrenz zu den Militairlaſten bei Privat Verträgen 1808. 183.

= = Verbot der eigenmächtigen Natural oder Geldkonkurrenz in den einzelnen Landgerichten ohne höchſte Genehmigung 1808. 2554.

Konkurrenz allgemeine zu den Kriegslaſten und Regulativ hierüber 1809. 385.

= = Fuß zu Kriegs- und Kommunal Umlagen 1811. 905.

Konkurſe; (Prüfungs Konkurſe. S. Prüfung.

= = pünktliches Erſcheinen der Advokaten und Prokuratoren an den Ediktstagen 1801. 705.

= = Lokation der Baufälle bei Pfarrhöfen ꝛc. 1805. 425.

= = Gleichſtellung der in- und ausländiſchen Gläubiger in den Prioritäts Rechten bei Konkurſen 1807. 1465.

= = Hinſichtlich des Unterſchiedes in Anwendung der Lokationsgeſetze iſt gegen Unterthanen fremder Staaten nur die Retorſion das Geſetz: darunter kommen aber die Schweizer Unterthanen nicht zu zählen 1808. 683.

= = die Verſchiedenheit des Verfahrens einiger Gerichtsſtellen am dritten Edikttage in Konkursprozeſſen enthält durch authentiſche Erläuterung des 19. Kapitels der Gerichtsordnung nähere Beſtimmung 1810. 629.

= = Vertretung des Finanzvermögens bei Konkursprozeſſen, durch wen ſie zu geſchehen 1811. 909.

= = Behandlung der Unterthanen des Schweizer Kantons Glarus in denſelben 1817. 449. Auch Schweiz.

= = Sicherung der Rechte und Vorzüge des Schulfondes bei Lokationen 1817. 592. Auch Schulfond.

= = Vorzugsrecht der Getreidanlehen bei Konkurſen 1817. 604.

Konſiſtorien ihre Korreſpondenz mit der Diöceſan Geiſtlichkeit 1808. 606. Auch Korreſpondenz.

Konſiſtorium — General; für alle im Reiche recipirten proteſtantiſchen Konfeſſionen 1808. 2275. 1809. 559.

Inſtruktion desſelben 1809. 1489.

Special-Inſtruktion der General Kreiskommiſſariate in Beziehung auf das Kirchenweſen der proteſtantiſchen Geſammtgemeine ibid. 1521.

Special-Inſtruktion für die Diſtrikts Dekane ibid. 1529.

= = dasſelbe als ergänzender Beſtandtheil des Staatsminiſterium des Innern für Beſorgung der kirchlichen Angelegenheiten der reformirten und proteſtantiſchen Glaubensgenoſſen ausgeſprochen 1817. 332. Mittelorgane dieſes Konſiſtoriums ibid. 817. S. Kirchenſektion, Proteſtanten.

Konſkription: Konſkriptions Geſetz, wodurch das Kantons-Reglement von 1805. 245. die nothwendige Reviſion erhält 1812. 593. Vorſchriften zur Anwendung und Vollziehung desſelben ibid. 1017. und 1225.

Konſkribirte; Taggelder bei dem Transporte derſelben 1815. 809.

Konſtitution des Königreichs, gegeben, um durch entſprechende Anordnungen und Beſtimmungen den gerechten im allgemeinen Staatszwecke gegründeten Foderungen des Staats an ſeine einzelnen Glieder, ſo wie der einzelnen Glieder an den Staat, die Gewährleiſtung ihrer Erfüllung, dem Ganzen feſte Haltung und Verbindung zu geben 1808. 985.

Konſtitutions Urkunde der Akademie der Wiſſenſchaften 1807. 1201. (Uniformirung derſelben Mitglieder ibid. 1226.)

= = der Akademie der Künſte 1808. 1049. (Uniform derſelben Mitglieder ibid. 2714.)

Konſumo Güter; die Deſignationen derſelben können nicht, da ſie zur Belegung der Konſumo Manualien erfoderlich ſind, für mehrere inländiſche Städte und Eigenthümer auf eine zuſammenlauten 1804. 91. S. Maut.

Konvention zwiſchen Baiern und Oeſterreich wegen wechſelſeitiger freier Benüzung der Familien oder Lokal-Stiftungen 1808. 1001. Präliminar Konvention zwiſchen beiden Staaten 1813. 1393.

Konzeſſionen: der Verkauf der Perſonalkonzeſſionen, als der Natur der Sache keineswegs ein Handlungsgegenſtand, wird verboten 1803. 958. (Auch Gewerb.)

= = Gewerbs- oder Handlungs: Anwendung des Stempelpapiers bei Begutachtungsberichten 1805. 151. Auch Stempel.

= = Verleihungs Bedingungen der Buchdrucker Konzeſſionen 1816. 97. Auch Buchdrucker.

= = Gewerbs Konzeſſions-Geſuche auf das Indigenat geſtüzt. 1816. 17. S. Indigenat.

= = für Gewerbe die nur im Herumziehen von einem Orte zum andern können ausgeübt werden; bei ſolchen vertreten die ämtlich gefertigten Bücher mit Name und Signalement der Perſonen zugleich die Stelle einer Konzeſſion für dieſe 1816. 684. Auch Gewerbe.

Konzeſſioniſten die Bürgergewerbe treiben, aber ſelbſt keine Bürger ſind, können allerdings in dem Bürgermilitair aufgenommen werden, in ſo ferne ſie in der Stadt und innerhalb des Burgfriedens wohnen 1807. 1170.

Konzepte; die Reviſion und Beglaubigung derſelben 1816. 579. Berichtigung hiezu ibid. 634. Auch Juſtiz.

(Kordon; Verpflegung der Kordons-Mannſchaft bei Transport der Arreſtanten in den Ablieferungsorten und Form der Anweiſung dieſer Verpflegung 1801. 817.

Kordon; Kordonsdienſte ſollen nicht durch Fourierſchüzendienſte bei den Landrichtern und den Aktuaren oder durch Ordonanzdienſte am Size des Landgerichts beeinträchtiget werden 1807. 1673. Begleitung der Poſtwägen durch die Kordoniſten 1809. 620. Auflöſung derſelben durch die Errichtung der Gendarmerie 1812. 1737.)

Korreſpondenz: die Landesſtellen haben in Officialſachen mit den im Auslande ſtehenden Miſſionen nicht zu korreſpondiren, ſondern deßfallſige Berichte an das auswärtige Miniſterial-Departement zu ſtellen 1801. 33. und 1807. 1332.

= = Korreſpondenz und Kommunikationsnorm zwiſchen Civil und Militairbehörden, als ſich koordinirten nicht ſubordinirten Gewalten 1801. 659. Auch bei Civil und Militair.

= = in Univerſitäts-Sachen 1807. 528.

= = zwiſchen den Konſiſtorien und der Diöceſan Geiſtlichkeit: dieſe wird zur Vermeidung der Ausdehnung der Poſtportofreiheit auf Parteiſachen mit dem Amtsſiegel geſchloſſen, und außen mit Dienſtſache bezeichnet 1808. 606.

= = Korreſpondenzform der Kreisbehörden mit den Beamten 1808. 2758.

= = mit den Beamten der zentraliſirten Stellen 1809. 264.

= = zwiſchen den Adminiſtrativ und Gerichtsbehörden ibid. 1033. und 1810 49. auch 1808. 1674. und 1890.

= = zwiſchen den Gerichtsbehörden und der General Forſtadminiſtration 1811. 772.

= = der Unterbehörden mit koordinirten Stellen 1812. 377.

= = Korreſpondenz der Zünfte 1815. 17.

Krämer, Krämereien, Land- Dorfs: derſelben Namen Eintragung in die Handels-Matrikel 1803. 172. Verbot der Krämerei Verpachtungen 1805. 527. Ihr Feilhalten ibid. 886. und 888. Konzeſſionen derſelben 1811. 651. und 653.

Kreiseintheilung des Königreichs Baiern 1808. 1481. und 1810. 809. neueſte 1817. 113.

Kreisbehörden; derſelben Korreſpondenzform mit den Behörden 1808. 2758. S. oben.

Kreis Deputation, aus der allgemeinen Kreis Verſammlung gewählt 1808. 994.

Kreis-Finanzdirektionen; organiſches Edikt über die Anordnung derſelben 1808. 1869.

- - Formation derſelben nach der neuern Kreis Eintheilung 1810. 904. ihr Wirkungskreis hinſichtlich der ehemaligen Johanniter Ordensgüter 1808. 2550. hinſichtlich des Landbauweſens ibid. 2854. Aufſchlag- und Siegel-Defraudationen 1809. 118. der Beſteuerung der Geiſtlichkeit 1811. 67. der Reklamationen wider das Steuer-Proviſorium ibid. 1539. der Herſtellung der Lehen Faſſionen ibid. 1835. Herſtellung der Lagerbücher 1814. 514. bei Verwaltung der Forſte 1817. 24. Acceßiſten bei denſelben 1816. 467. S. Finanz.

Kreis Kommiſſariate-General: zufolge der Konſtitution beſteht ein ſolches in jedem Kreiſe: Inſtruktion für dieſelben, respec Organiſation derſelben hinſichtlich ihrer Formation, Wirkungskreiſes, Geſchäftsganges 1808. 1649. (derſelben Kreis-Schulräthe 1808. 2472. Medicinalräthe ibid. 2203. Kirchenräthe 1809. 1521. Stiftungsräthe 1810. 901. und 1148.)

Uniformirung des Perſonals derſelben 1808. 1981.

Denſelben kömmt die Kommunal Kuratel, wie ehemals den General Landes Kommiſſariaten zu ibid. 2235.

Specielle Inſtruktion für dieſelben in Beziehung auf das öffentliche Unterrichts und Erziehungsweſen in ihren reſpektiven Kreiſen ibid. 2472. ihr Verfahren bei Pfarrei- und Beneficien Erledigungen und Verleihungen ibid. 2709.

Kreis Kommiſſariate; das Benehmen derſelben mit den biſchöflichen Behörden in Fällen allgemeiner Anordnungen 1809. 129.

Spezielle Inſtruktion derſelben in Beziehung auf das Kirchenweſen der proteſtantiſchen Geſammtgemeine ibid. 1521. Form der Jahresberichte derſelben ibid. 1721. Verhältniß der Gerichtsärzte zu denſelben 1809. 1821. und 1848.

- - denſelben ſind Auszüge aus den Kriminal Tabellen mitzutheilen 1810. 521.

- - Formation derſelben nach neuerer Kreis Eintheilung 1810. 899.

- - Erweiterter Wirkungskreis derſelben und der Lokal Kommiſſariate nach hinlänglich befeſtigten Dienſtes und Verwaltungs Formen 1811. 1497.

- - Beiſezung der Entſcheidungsgründe in den Beſchlüſſen derſelben 1812. 881. Nachtrag zur Kompetenz Erweiterung (1811. 1497.) hinſichtlich der Schiffarts-Gerechtigkeiten der Schiffer, Bothen und Lehenrößler 1812. 1305.

- - Acceß bei denſelben 1814. 1009. weitere Erörterung ihrer Kompetenz (Verleihung ſubalterner katholiſch und proteſtantiſcher Kirchendienſte 1811. 17. Gewerbe, die im gan-

zen Kreiſe oder auch in andern Kreiſen ausgeübt werden ibid. 1869.) 1815. 689.

Kreis Kommiſſariate; Unterſtellung der zu errichtenden Zwangs-Arbeitshäuſer unter ihre Oberaufſicht und oberſte Leitung 1816. 896.

= = Kreisrath, KreisRegierung; künftige Benennung des Kollegiums in jedem der 8 Kreiſe, welches in zwei Kammern, des Innern und der Finanzen, getheilt iſt 1817. 52. Formation, Wirkungskreis und Geſchäftsgang bei dieſen oberſten Verwaltungsſtellen in den Kreiſen 1817. 233.

= = Dienſtverhältniße der Aſſeſſoren und Konzipiſten bei denſelben ibid. 593.

= = Anordnung und Leitung der Prüfungen der zum Staatsdienſte adſpirirenden Rechtskandidaten an denſelben 1817. 1011.

Kreis Verſammlungen künftige: Herſtellung der Steuerliſten für die Wahl derſelben 1808. 994. 1577. 1755. 1813.

Kreuzgänge: die Verordnung wegen der abgewürdigten Feiertage wird hinſichtlich der Bitt- und Kreuzgänge erneuert und erläutert 1803. 225.

= = Angabe der in Zukunft erlaubten 1804. 93. und 438.

Krieg: Ober-Kriegskollegium: Auflöſung desſelben 1801. 579. S. Militair.

= = Kriegs-Bureau geheimes, Errichtung desſelben 1804. 293. Auch Militair.

= = Kriegs-Oekonomierath: gegen denſelben haben die Civilbehörden, wie an ein ſelbſtſtändiges Kollegium, das er auch iſt, die Form der Korreſpondenz und des Geſchäftsſtils zu beobachten 1804. 488. deſſen künftige Benennung 1817. 357.

Krieg: Kriegslaſten, Gerichtsbarkeit für Rechtsſtreite wegen derſelben 1807. 53.

= = Kriegsdienſte, fremde; Verbot des Eintritts diesſeitiger Unterthanen in dieſelben 1807. 607.

= = Kriegskommiſſion, Errichtung einer ſpeziellen, ſtatt der bisherigen Kriegsſeparate und derſelben Wirkungskreis 1807. 783. nähere Geſchäftsbezeichnung dieſer bei dem auswärtigen Miniſterium und jenem der Finanzen errichteten Kommiſſion 1815. 489.

= = Kriegskoſten, allgemeine Konkurrenz zu denſelben und hierüber feſtgeſeztes Regulativ 1809. 385.

= = Konkurrenz der Dominikalrenten Beſitzer hiezu 1816. 904.

= = Kriegs- und Kommunal Umlagen, Konkurrenzfuß hiezu 1811. 905. S. oben Kommunen.

= = Ueber die Privatverträge bei Konkurrenz zu den Kriegslaſten 1808. 183. Sieh Privatverträge.

Kriminal: bei der Beeidigung eines Prieſters welcher als Damnifikatus das Corpus delicti herzuſtellen hat, kann weder Ruraldekan noch ein anderer biſchöflicher Kommiſſarius anweſend ſeyn, nur die gewöhnliche Proteſtation kann eingelegt werden 1807. 611.

= = zur Beſchleinigung in Kriminal-Unterſuchungen kann die obere Juſtizbehörde an jedes Landgericht Befehl erlaſſen, jedoch muß es die vorgeſetzte höhere Behörde des Landgerichts ungeſäumt davon in Kenntniß ſetzen 1807. 1302. Erläuterung hiezu ibid. 1938.

= = Neueres Inſtanzen Verhältniß in Kriminalſachen nach dem Edikte über die Gerichtsverfaſſung 1809. 53. Rechtsmittel in Kriminalſachen: proviſoriſche Verfügung bis zur

Herſtellung einer allgemeinen vollſtändigen Geſetzgebung über den Kriminal-Prozeß ibid. 55. Erläuterung der Anſtände hierin 1810. 524.

Rechtsmittel der Reviſion wider Kriminal-Erkenntniße bei Staatsverbrechen 1816. 129.

Kriminalbehörden, die — werden ermahnt, im Protokolle der Inquiſiten den Monatstag anzuführen 1803. 703.

Kriminal Geldſtrafen: Bezug derſelben bei den Untergerichten der Mediatiſirten 1810. 673.

Kriminalprozeſſe; Deſkription der Verbrecher bei Inſtruktion der Kriminalprozeſſe 1802. 518.

Kriminaltabellen; wegen großer Verſchiedenheit in der Abfaſſung derſelben und Einſendung wird Norm und Zeit näher beſtimmt 1806. 481.

= = Mittheilung von Auszügen aus denſelben an die General Kreis Kommiſſariate 1810. 521.

Krone baieriſche: Errichtung eines Verdienſtordens unter dieſem Namen. S. Orden.

Kronämter des Reichs, derer nach der Konſtitution vier ſind 1808. 991. und welche Reichswürden Mannlehen der Krone ſind, Reglement derſelben ibid. 2109.

Kronfiskale: an den Sizen der Appellationsgerichte für Lehen Streitſachen, ſo wie für alle fiskaliſchen Gegenſtände, die nicht unmittelbar Finanzſtellen angehen 1808. 1941. und 1951. Vertretung der Kirchen- und Stiftungsrechte durch ſie ibid. 2281. und 2812. dann 1812. 2058. vertreten ſie aber in Zukunft nicht mehr 1817. 159. derſelben Handlungen bei Konkurſen 1811. 1676. und 1812. 1913. Acceß bei denſelben 1816. 133. S. Fiskalat.

Kronthaler baieriſche, Werthbeſtimmung derſelben 1809. 538.

Kühleiche. S. Bräuhäuſer.

Kühpocken. S. Schuzpocken.

Kultur: Zur Ermunterung derſelben wird eine 25 jährige Zehentbefreiung von allen neu kultivirten öden Gründen ausgeſprochen 1801. 401. und 1802. 105. Auch Zehent.

= = Abſtellung der Misbräuche der Gerichtsdiener durch Zaunviſitationen ꝛc. ꝛc. 1803. 57.

= = Straffälle über Frevel, als nur aus dem Mangel der Erziehung und der nöthigen Kenntniß in Landwirthſchaftsweſen veranlaßt, werden dem Erziehungsweſen desſelben Gerichtsbezirkes gewidmet ibid. 591.

Empfehlung der Obſtbaumzucht und vorzügliche Bedachtnahme nebſt andern Kulturzweigen auf die Fruchtbäume, vorzüglich an den Straßen ibid. 805. und 882.

= = Verbot der Abordnung von Gemeinds Individuen in Kulturs Angelegenheiten ibid. 880.

Eröfnung einer Muſterwirthſchaftsſchule ibid. 1051.

= = bei Gemeindstheilungen und Kulturen iſt ſich genau an die vorgeſchriebene Prozeßordnung zu halten 1803. (16. und) 146. (Erörterung des Geiſtes der Kultur aus vorliegenden Fällen ibid. 499.) Verbot aller Annahme eines Prozeſſes hierüber 1804. 934. und 1805. 729.

= = die ſumpfigen Gräben um Städte und Märkte ſollen eingeworfen, getroknet, und der Kultivirung wegen vertheilt werden 1804. 33. Freie Kultur der Holz und Forſtwieſen ibid. 697. Ermahnung an die Gerichtſtellen ſich die Frevel der Kultur zum beſondern Augenmerk zu machen ibid. 1058.

Kultur: Ablöſung der Forſtſervituten 1805. 129.

= = Verfügung wegen der Feldpolizei der Flurſchüzen in objektiver und ſubjektiver Rückſicht 1805. 471.

= = gleich den Käufern der veräußerten Staatswaldungen iſt es jedem Beſitzer eigenthümlicher Waldungen erlaubt, den Waldgrund in Acker oder Wiesgrund umzugeſtalten 1805. 689.

= = Auftrag zur Einſendung von Kulturstabellen ibid. 991.

= = Erläuterung einiger Kultur Verordnungen beſonders in Abſicht auf die Behandlung der Dienſtbarkeit (oben 1805. 129.) 1808. 677.

= = Kompetenz in Fällen der Kultur in Städten die eigene Gerichts= und Polizeibehörden haben 1810. 209.

Kundſchaften der Handwerker. S. Handwerker.

Künſte: bildende, wichtig für Nationalinduſtrie und Kultur, derſelben Unterſtützung 1802. 77.

= = Akademie derſelben und Konſtitution dieſer Akademie 1808. 1049.

= = den Unterſtüzungsgeſuchen zum Kunſtſtudium muß ein legales Zeugniß über ſchon verfertigte Kunſtwerke oder die Arbeit ſelbſt beiliegen 1808. 2582.

= = (Beitrag zur Kunſtgeſchichte Baierns 1800. 159.)

L.

Lagerbücher und Zehentbeſchreibungen, Art und Weiſe der Herſtellung derſelben 1814. 513.

Land (im Gegenſatz der Städte) Beförderung der Heurathen auf dem Lande 1808. 1505. Auch Heurath.

Landabweſende, das Vermögen landabweſender Unterthanen ſoll nicht mehr mittels vorläufiger Ediktalzitation an die hierum ſich meldenden Anverwandten verabfolgt, ſondern vorher die Urſachen der Abweſenheit eruirt und die höchſte Entſchließung erholt werden 1802. 481.

Landärzte, Landgerichtsärzte, landärztliche Kandidaten ꝛc. Fixirung einer Kompetenz für dieſelben 1803. 357.

= = Phyſikate werden nur an Individuen vergeben, die auf inländiſchen Schulen ſtudiert, und da den akademiſchen Grad genommen haben 1804. 937.

= = Eintheilung der Kreiſe in Bezirke für Landärzte 1808. 2921. Organiſation der Landgerichtsärzte 1809. 1818. Art der Aufnahme der Kandidaten in die Schulen 1810. 1196. Modifikation der bisherigen Verordnungen hinſichtlich dieſer Aufnahme 1812. 1692. Auch Aerzte.

Landbau, Landbauweſen; Geſchäftsführung bei demſelben 1808. 2853. Modifikationen über das Rechnungsweſen in Gegenſtänden desſelben 1809. 873.

= = Inſpektoren, (und Aufſchlags) derſelben Uniform 1809. 558. Auch Aufſchlag und Uniform.

Landes Bewaffnung allgemeine, Verbot aller Veranlaſſung unnöthiger Koſten dabei 1815. 769.

(Landes Direktion, Organiſation der ehemaligen 1803. 657.)

(Landesfundi: Aufhebung derſelben 1801. 515. S. Zuchthaus.)

Landes Kommiſſariate — General — Organiſation derſelben 1804. 909. Konſtituirt als Patrimonial, Stiftungs= und Kommunal

Kuratelen 1808. 267. Hören durch die Bildung der General Kreis Kommiſſariate auf 1808. 1649.

Landes Vertheidigungs Anſtalten, künftiger Beſtand derſelben, und Benennung Landwehr ſtatt Nationalgarde III. Klaſſe 1814. 1649.

Landgerichte, Landrichter, Landgerichts Aſſeſſoren, Rechtspraktikanten bei denſelben ꝛc. Landgerichts Aktuare. (Auch unter Aktuare, Aſſeſſoren.)

= = allgemeine Grundſätze über Eintheilung der Landgerichte, Abtheilung der Geſchäfte, Perſonal ꝛc. 1802. 236. (1807. 1302.) 1808. 995. und 1785. 1809. 441. Prüfung nöthige zu den Landgerichtsſtellen 1802. 418.

= = Einzuſendende gewiſſenhafte Konduite Liſten der Amts Aktuare durch die Landrichter 1805. 468.

Führung eines Einlaufs Protokolls bei dem Amte ibid. (52.) 468.

Erhöhung der Beſoldung der Landrichter 1804. 939.

Belaſſung des Beſoldungshabers, in ſo lange derſelbe in Natur eingedient wird 1804. 957.

Dienſtes Emolumente der Landrichter 1809. 1017.

= = die aus der Inſtruktion und den Formularien über das neue Kameral Rechnungsweſen den Landgerichten zunächſt angehenden Punkte werden zur Kenntniß derſelben bekannt gemacht 1805. 52. Die Penſionen der Wittwen und Waiſen der Landrichter ibid. 242. Auch Penſion.

= = Landrichter (und Rentbeamter) Uniformirung 1807. 553.

Landgerichte, Landrichter ꝛc. ꝛc.; Gerichtsſtand der Land= (und Stadt)richter 1808. 2810.

= = Landgerichte haben in ihren Gebieten ohne allerhöchſte Erlaubniß keine Geld= oder Naturalien Konkurrenz zu machen 1808. 2554.

= = Gehalt der Aſſeſſoren und Aktuare bei denſelben 1809. 537.

= = Reiſelicenzen für Landrichter, Aſſeſſoren und Aktuare 1809. 713.

= = Diäten und Reiſegelder dieſes Perſonals ibid. 765.

= = die Abſtimmungen bei dem Landgerichte in Juſtiz Gegenſtänden 1810. 489.

= = Inſtruktion für die Landgerichte über das Formelle der Geſchäftsführung und die wechſelſeitigen Verhältniße des Landrichters und der Aſſeſſoren 1810. 505. (1809. 1227. und 1811. 1130. 1502.) und deliberative Berathung bei adminiſtrativ kontentioſen Gegenſtänden 1814. 1675.

= = Mittheilung der Regierungsblätter an Aſſeſſoren und Aktuare 1809. 1894.

= = die monatliche Einſendung der Tax und Sportelgefälle derſelben 1810. 761.

= = Verpflichtungsformel für die Rechtspraktikanten bei denſelben 1812. 706.

Organiſation der Landgerichts und Landärzte. S. oben Landärzte und Aerzte.

Landgüter: bei der Faſſionirung derſelben kommen die Fundations Kapitalien in Abzug 1808. 557.

Landkapitulant. S. Militair.

Landkarten baieriſche: Verbot der Herausgabe (für Private) derſelben, oder anderer ſtatiſtiſchen Notizen und Angaben, zu deren

Kenntniß man nur auf dem Dienſtwege kommt 1810. 588.

Landrath jährlich in den Kreiſen zuſammzuberufender, zur Begründung einer Repräſentation 1817. 52.

Landſaſſen baieriſche adeliche, erhalten eine eigene Uniform 1804. 863. die aber für den öffentlichen Gebrauch aufhört 1811. 1777.

(Landſchaft: nur in Gegenſtänden, wo über ein der Landſchaftsverordnung zur Einhebung überlaſſenes Gefäll ſich ein Prozeß ergiebt, iſt eine landſchaftliche Erinnerung einzuholen 1802. 129.)

Landſchaftliche Korporationen: Aufhebung derſelben bei einzuführender allgemeiner Repräſentation 1808. 961. und 987.

Landestrauer nur für den Souverain 1807. 468.

Landwehr, Benennung der ehemaligen Nationalgarde III. Klaſſe (S. oben): derſelben Oekonomie Kommiſſions Rechnungen ſollen von den Kreiskommandos abgehört, von dem oberſten Rechnungshofe revidirt werden 1815. 673.

= = Erörterung verſchiedener Anfragen und Anſtände über Officiers Wahlen, Uniformirung, Oekonomie Syſtem und Dienſtes Verhältniße 1816. 291. und 403.

= = das militairiſche Begräbniß der Landwehrmänner ibid. 475.

= = Befreiung von Paraden für die Bekenner des moſaiſchen Geſetzes an ihren Feſttagen ibid. 476. (Auch unter der Rubrik Juden.)

= = Sigille der Landwehrbataillone ibid. 477.

= = Untauglichkeits Zeugniße derſelben ſind unentgeldlich und ſtempelfrei zu ertheilen 1817. 33. Patentiſirung der Stabs und Oberofficiere bei derſelben, hinſichtlich des Stempelpapiers ibid. 73.

Landwirthſchaft: Verein in Baiern für dieſen Gegenſtand 1810. 1057. und 1330. landwirthſchaftliche Feſte 1812. 1483.

Laudemien der Real Gewerbe 1809. 1947.

Laudemial und Tax = Exceſſe. S. Taxen.

Läuten der Glocken. S. Glocken. Wetterläuten. S. Gewitter oder Wetter.

Läutgarben; Verbot des Einſammelns 1803. 1043.

Lazareths=Inſpektion General — Militair — neu errichtete. S. Militair.

Legionen mobile. S. Nationalgarde II. Klaſſe.

Lehen; Beutellehen ſollen geeignet werden 1802. 541. Nachſuchung der Veräuſſerungs Konſenſe bei denſelben 1803. 96. Aburtheilung der ſtreitigen Lehenhafts Sachen ibid. 873. Einrichtung des Lehenweſens ibid. 873.

Verreichung der Relevien und übrigen Lehen Taxe ibid. 1044. Form der Geſuche der Lehenkonſenſe bei Beutellehen 1804. 671.

Die Jurisdiktion über das allodificirte Gut bleibt bei dem Landgerichte, worin es liegt ibid. 743. Erblehen und Erbzinsgüter, wie weit ſie mit Schulden dürfen belaſtet und Schuldobligationen darauf beſtätiget werden 1806. 321.

= = bei Lehenirrungen ſogenannter gemeiner Mannlehen entſcheidet erſt der Lehenbrief dann das Lehenherkommen 1806. 346.

= = die Patrimonialgerichte haben keine Veräußerungsakte der Unterthanen zu Protokoll zu nehmen, oder obrigkeitlich zu verbriefen was in den Reſſort der Lehenbehörden gehört 1807. 1115.

Modifikation und Erläuterungen hierüber ibid. 1775.

Lehen; Auch zur Verpfändung iſt der lehenherrliche Konſens nothwendig 1807. 1260.

(Zum Beitritt in die Brand Aſſekuranz iſt derſelbe nicht erfoderlich 1811. 139.)

Die wegen Recognoscirung der Staats Paſſiv Lehen bekannt gemachte Anordnung (1804. 28. März XIV. St. 341. S.) iſt, mit der Souverainität unverträglich, als erloſchen anzuſehen 1807. 1346.

= = die unter dem Namen Ritterlehenpferds Surrogats Gelder beſtehenden Lehendienſte gehören lediglich zu den Gegenſtänden der Adminiſtration, hat folglich keine gerichtliche Konteſtation darüber ſtatt 1808. 1291.

= = Edikt über die Verhältniſſe dieſes Zweiges der Staats Verwaltung zur Herſtellung einer dem Geiſte der Konſtitution angemeſſenen gleichförmigen Geſtalt, und einzige Art der Thron= und Kanzleilehen 1808. 1893. Anordnung einer Lehen und Hoheits Sektion bei dem Miniſterium der auswärtigen Angelegenheiten ibid. 1939.

= = zur Inſinuation lehenherrlicher Beſchlüſſe iſt die Aufſtellung von Anwälten oder Agenten nöthig 1809. 98.

= = Auflöſung des bisherigen Lehen Verbandes zwiſchen den der königl. Souverainität unterworfenen Fürſten Grafen und Herren und ihren Vaſallen 1809. 257. (Auch Mediatiſirte.)

= = Auflöſung der Privatlehen 1810. 657. wo ein höheres als fünfprozentiges Laudemium eingeführt iſt, bleibt dieſes auch ferner 1814. 209.

= = Aufhebung der vorhin beſtandenen Beutellehen Konfirmirung 1811. 1083. die Faſſion der Kronlehen und zur Allodifikation geeigneten Ritter= und mit Jurisdiktion verſehenen Beutellehen. ibid. 1833.

Lehen; Gebrauch des Stempelpapiers bei den Lehenfaſſionen 1813. 262. Auch Stempel.

= = die Anwendung der proviſoriſchen Taxordnung in Hinſicht auf die Lehenſchäzung 1813. 1439.

= = Umwandlung der gemeinen Lehen in andere Grundverträge oder in freies Eigenthum 1815. 481.

= = Privat und Afterlehen in Erbrecht (S. ob. 1810. 657.) 1815. 721. Erklärung hierüber 1816. 612. Auch Relevium.

= = ehemalige Paſſiv Lehen des Staats Vermögens, (S. oben Staats Paſſiv Lehen 1807. 1346.) jährliche Geldrente dafür 1815. 753.

= = Faſſion der Ritterlehen 1815. 969.

= = Beſorgung der kurrenten Lehengeſchäfte durch das General Fiskalat 1817. 380.

= = Lehengebäude. S. Brand=Aſſekuranz.

Lehranſtalten: die öffentliche Preiſe Vertheilung an denſelben und die Preiſe ſelbſt wird erſtere als National Jugendfeſt durch höhere Feier, leztere durch minder freigebige Austheilung geſteigert 1808. 1464. und 1809. 1203.

= = Jahresberichte über dieſelben 1808. 2474.

= = höhere: die Profeſſoren an denſelben werden zu Staatsdienern erklärt 1810. 689. (Hierüber Unterrichtsanſtalten, Schulen ꝛc.)

Lehrbriefe; paſſendere Form derſelben und Gleichförmigkeit bei allen Handwerkern 1816. 66. Auch Handwerker.

Lehrjungen; Schulbeſuch derſelben 1802. 911. und 1803. 757. der Unterſchied der

Annahme derſelben in Städten und auf dem Lande wird aufgehoben 1810. 514.

Lehrplan. S. Schulen.

Leibeigenſchaft: zur Erzielung der vorhandenden Aufhebung derſelben werden zur Erſtattung der Berichte hierüber die nöthigen Weiſungen ertheilt 1803. 305. (Aufzählung vorliegender Beiſpiele der Aufhebung derſelben bei Gutsherren und Belobung derſelben ibid. 542.)

= = Aufhebung derſelben, zu Folge des I. Tit. §. 3. der Konſtitution, als eines Verhältniſſes nach welchen der Unterthan ſeinen Herrn auf ſolche Weiſe dienſtbar und unterwürfig war, daß ihn und ſeinen Kindern entweder kein, oder nur ein ſehr beſchränktes Recht über ihren Stand und Erwerb Zuſtand 1808. 987. 1933.

Leibzoll der Juden, Abſchaffung desſelben 1808. 1388. Auch Juden.

Leichen; Verbot des Beiſezens der Leichen in den Kirchen wie des Begrabens dortſelbſt 1803. 92.

= = der Mißbrauch des Verſammelns der Verwandten, Nachbarn und Bekannten bei den Leichen auf dem Lande in gewöhnlich engen niedrigen Stuben wird als der Geſundheit nachtheilig abgeſchaft 1803. 467.

Leihhäuſer. S. Verſatz.

Leinwandhandel. 1808. 770.

Leinweber, ſo wie Barchentweber haben das Befugniß die zu ihrer Arbeit nöthigen Stoffe ſelbſt zu färben 1808. 807.

Leuchtenberg herzogliche Würde dieſes Namens 1817. 947.

Libelle; Nachlaßlibelle, Zehent Verſtiftungslibelle ꝛc. S. Nachlaß und Schadenbeſchreibung, Zehent.

Licht ewiges, bei welchen Kirchen es ferner beſtehen darf 1805. 1049.

Lithographie; Beſchränkung der Mißbräuche in den Anſtalten derſelben 1815. 529.

Lokal Kommiſſariate 1810. 902. derſelben Aufhören bei der neueſten Kreis Eintheilung 1817. 113. und 137.

Lokal Schul-Inſpektionen, derſelben Amts Inſtruktion 1808. 2493. 1809. 671. Auch Schulen.

= = Verwaltungen. S. Rural Gemeinden.

Lotto, Lotterie: Erneuerte Verbote in auswärtige Lotterien ein Geld einzulegen, oder dafür zu kollegieren 1801. 467. 1802. 158. und 1810. 674.

= = Errichtung einer General Lotto Adminiſtration, die unmittelbar unter der oberſten Leitung des geheimen Finanz Miniſterium ſteht 1807. 790. derſelben Uniform 1808. 2596. die Kompetenz zur Unterſuchung und Beſtrafung der Lotto Kontraventionen 1808. 2671.

= = Gutsherren dürfen keine Lotterie haben 1808. 1837.

Lumpenſammlung; Aufhebung der gebannten Bezirke hiefür und nöthige alle Jahr zu erneuernde Zeugniße hiezu 1804. 582. und 1809. 836. Nachtrag 1810. 431.

= = als Gewerbe, das ſeiner Natur und ſeinem Zwecke nach in einem ganzen Kreiſe ſeine Ausübung hat, erhält die Konzeſſion nur von den General Kommiſſariaten 1811. 1869.

Lyceum; Uebertritt in dasſelbe 1808. 2485. 1809. 1336.

M.

Magiſtrate der Städte und Märkte, derſelben Rechnungsablage 1802. 74. bei der nothwendigen Trennung der Juſtiz, der Polizei und der eigentlichen Gemeinde Angelegenheiten wird der Magiſtrat auf die Befugniße die ihm ſeiner Urbeſtimmung gemäß zuſtehen, zurückgewieſen 1803. 291. Form ihrer Anlehens Tabellen 1804. 49. Gerichtsſtand derſelben Perſonen 1804. 1045. die in Städten und größern Märkten erhalten in Zukunft die Verwaltung des Stiftungs und Kommunal Vermögens wieder 1817. 153.

Mähnſtück Anlage: (Mähnat Anlage als Weggeld Surrogat 1808. S. 1808.

Majorate: über die Bildung derſelben 1808. 2034. 1812. 14.

= = Prüfungskommiſſion bei dem geheimen Raths Kollegium über die Verhältniße einer jeden adelichen Familie 1809. 485. Auch Adel.

= = Edikt und Erläuterung des Edikts über die ehemaligen Fideikommiſſe und künftigen Majorate 1812. 5. 812. und 1481.

= = Renten Faſſions Inſtruktion bei Konſtituirung eines Majorats 1812. 54.

Maltheſer (Johanniter) Orden; Aufhebung desſelben 1808. 2157. die Kommandeurs, Ritter ꝛc. ꝛc. des teutſchen Großpriorats haben die Erb = Teſtaments und ſonſtige Diſpoſitionsfähigkeit 1809. 641.

= = die Gutseignung der Grund Unterthans Güter der aufgehobenen Kommenden 1814. 1794. S. auch Johanniter.

Malz: eingeſprengtes, Abgabe davon und Mäßerei desſelben 1806. 377. 380. und 428. Aufſchlag: unter dieſer Benennung wird die ſonſtige Staats Abgabe von Bier, Branntwein und Eſſig vereiniget, und alle Ausnahmen, Befreiung oder Begünſtigung aufgehoben 1807. 1273. u. 1808. 115. Auch Aufſchlag. Das Malz darf nur vom verpflichteten Müller, bei Tage und erſt wenn es zum Brechen bereit iſt, gemeſſen werden 1808. 115. Abänderung der frühern Verordnung wegen der unerläßlichen Gegenwart des Müllers und des ſchnellen Abmeſſens 1809. 175.

Malz Aufſchlag: Erhöhung desſelben 1811. 274.

= = Erneuerung der in der Verordnung (S. oben 1807. 1279.) anbefohlenen Verpflichtung der Müller 1811. 1129.

Mandatarien: Beſtellung eines ſolchen in Lehens Angelegenheiten 1809. 98. bei den Appellations Gerichten ibid. 122. bei Eingaben zum Ob. App. Gerichte ibid. 138.

= = zur Bezahlung der Steuern an die einſchlägigen Rentämter, da die Steuern von jeder Beſitzung zu jenem Rentamte entrichtet werden müßen, in deſſen Bezirke die Beſitzung gelegen iſt 1809. 1333.

Mannlehen. S. Lehen.

Manns = Stamm des königlichen Hauſes, in welchem die Krone nach dem Rechte der Erſtgeburt und der agnatiſch Linealiſchen Erbfolge erblich iſt 1808. 989. 1810. 784. und 1816. 755.

Manns Vortheil: (vermöge deſſen der älteſte Mannserbe einen gewiſſen Antheil des freien väterlichen Vermögens zum Voraus fodern kann) Erlöſchung deſſen in Folge der aufgehobenen Edelmanns Freiheit 1809. 114.

Markt, Viktualien Markt; alle dahin als den allgemeinen Sammelplatz beſtimmten Vorräthe und Fuhren leiden anderswo, vorzüg=

lich vor den Thoren, keinen Vorkauf 1808. 2524. 1812. 1971.

Märkte; Waaren Märkte, Meſſen. S. Jahrmarkt.

Märzen⸗Bierſchenk Verloſung. S. Bier.

Maße der Längen und Flüßigkeit und Gewichte: genaue Beſtimmung der baieriſchen und Vergleichung derſelben mit den franzöſiſchen 1800. 79. 1802. 753. und 1806. 80.

⸗ ⸗ nur in Geſchirren baieriſcher Mäßerei ſoll das Bier verkauft werden 1805. 785. Auch Bier.

⸗ ⸗ Einführung eines gleichförmigen Maßes im Königreiche 1809. 473. und 1810. 225.

Sieh über dieſen Artikel die Rubrik Reduktion, wo ſämmtliche Maße aufgeführt ſind.

Matrikel; Pfarrmatrikel. S. Pfarrei. Adelsmatrikel. S. Adel.

Maurer: derſelben Lehrjahre 1801. 807. S. Zimmerleute.

Maurergeſellen; ihre Prüfung vor dem Meiſterwerden 1805. 325. dürfen ohne Vorwiſſen eines Meiſters keine Gebäudeführungen übernehmen 1807. 349.

Mäuſe, Feldmäuſe, (Mittel zu ihrer Vertilgung 1801. 757. 1802. 681.)

Verbot der Anwendung des Gifts zu ihrer Vertreibung 1802. 762.

Maut; Verminderung der Konſumo Maut für eingehende Weine 1800. 222.

⸗ ⸗ Verfügung hinſichtlich der mautdefraudirenden Trägler 1801. 433.

Verminderte Ausfuhrgebühr vom Getreide ibid. 449. Erhöhung 1802. 734. Auch Getreid. Benehmen bei dem Getreidhandel in das Ausland 1802. 767.

Verfügung über Strafen und Erfoderniße der mit Konſumo Güter ohne Deſignation erſcheinenden Mautgäſte 1801. 657.

Maut; Warnung gegen Einſchwärzung ausländiſcher Waaren, beſonders Eiſen 1802. 720.

Ueber die Ablage und Einziehung der Tranſito Maut Polleten ibid. 763. der Salzpolleten 1803. 81. ähnliches Verfahren bei den Paßir Polleten 1803. 159. Für jeden mautbaren Poſten ſoll eine Konſumo Pollete gefertigt werden, damit Jedermann ſich von ſeiner Mautſchuldigkeit überzeugen könne 1803. 853.

Aufſicht auf genaue Weggelds Entrichtung 1802. 918.

⸗ ⸗ Erhebung des Weg und Brückengelds 1803. 49.

⸗ ⸗ die Grenz Mautämter, welche früher als das Grenz Aufſchlagamt betreten werden, haben über alle nach und durch Baiern gehende aufſchlagbare Getränke die Mautpollete verſchloſſen den erſt betretenden Aufſchlagämtern zu überſenden: über die Berichtigung des Eſſito Aufſchlags muß die Aufſchlagamts Pollete vorgewieſen werden 1804. 326.

Termin zur Appellation in Maut und Konfiskationsſachen 1804. 575.

Norm für beſtimmtere Manipulation in Mautſachen 1804. 643.

⸗ ⸗ die Weggeld Erhebung durch dieſelben 1808. 1553. S. Weggeld.

⸗ ⸗ die Poſtwagenbehandlung hinſichtlich der Güter die auf demſelben geladen, Art und Verfahren in derſelben. Dieſe Behandlung muß zu jeder Stunde des Tags oder der Nacht geſchehen 1804. 1057. 1808. 626. 1809. 1473. u. 1811. 1670. Welche Verſendungen

auf den Poſtwägen von der Tranſito Mautbehandlung befreit ſind 1810. 409.

Maut; bei Maut Konfiskationsfällen ſind in den Appellations Beſchwerden die Duplikate anzulegen 1804. 990.

= = neue Zoll und Mautordnung, nachdem die proviſoriſche in ihren Hauptgrundlagen zwar den Gewerbs = und Kommerz Verhältnißen größtentheils entſpricht, aber eben dieſe Verhältniße und die Sicherung der Einnahms Gefälle weſentliche Abänderung in den Zollanſäzen und genauere Beſtimmungen in der Erhebungsart erheiſchten 1805. 5. 79. 109.

= = bei den zum Mautweſen adſpirirenden Individuen, werden vom Mautſchreiber abwärts Gymnaſial Studien und zweijährige Praxis halb bei einem Landgerichte halb bei einem Grenzmautamte vorausgeſezt 1805. 74.

= = den Mautämtern wird genaue Aufſicht auf fremde Betteljuden und andere Vaganten erneuert aufgetragen 1805. 77.

= = die Grenz Mautämter haben hinſichtlich der falſchen Werbungen die aus Baiern reiſenden Unterthanen beſonders von der arbeitenden Klaſſe genau zu unterſuchen 1805. 300.

= = Antheil des Mautſchreibers bei Vertheilung des Amtsantheils in Maut = und Zollſtrafen 1805. 319.

= = Rückvergütungen für die Konſumo Maut: wann und wo dieſe ſtatt haben 1805. 330.

= = das Wort, Moſt, als im Tariffe zum Unterſchleif Anlaß gebend, ſoll wie nicht darin vorkommend betrachtet werden 1805. 572.

= = Angabe der Eſſito Mautgebühren von Feldfrüchten und Bedingungen zu ihrer Ausfuhr 1805. 606. Nachtrag hiezu ibid. 639. und 722.

Das Retour Weggeld iſt nur bei dem Grenz Mautamte zu erheben, wo das Fuhrwerk über die Grenze wirklich retour paſſirt 1805. 735.

Beſtimmungen zur Beweisführung der Konſumo Maut Rückvergütung ibid. 735. und 805.

Verbot der Manual Einſichtsgeſtattung oder anderer amtlicher Mittheilung an auswärtige Stellen ibid. 823.

Maut; Gerichtsſtand der Mautbedienſteten 1806. 174.

Die Deſignation der Konſumo Güter kann ein Privatmann ſelbſt verfaſſen 1806. 191.

Die bisher zur Wiederausbringung beſtimmte Zeitfriſt der als Konſumo verzollten Güter und Waaren, für welche eine Maut = Rückvergütung angeſprochen werden will, wird verlängert 1806. 327.

= = die in der Zoll = und Mautordnung angebotene Nachborge des Hauptzollſazes an der Grenze wird aufgehoben 1808. 608.

Einführung des Zoll Patentweſens zu Folge der Zoll und Mautordnung 1808. 833.

= = Viſitation der Boten bei den Maut und Hallämtern 1809. 1417. und 1815. 374.

= = Neue Zoll und Mautordnung, und damit verbundene Tariffe 1811. 1345.

= = Appellation in Maut und Zoll Defraudationen 1811. 292. Konſumo Belegung des Weingeiſtes 1811. 774. Wein Belegung 1813. 520.

= = Auflage auf weißem Vitriol 1812. 301.

= = — — die Glasſchmelze ibid. 487.

= = Konſumo Maut auf Eiſendraht 1812. 865. Konſumo Maut vom ſogenannten Geiz 1814. 1505. S. Toback.

Maut; Mautbehandlung des Alauns 1812. 1002. Leuteration der irrigen Auslegung des 128. §. der Mautordnung als ſey die Strafe einer Mautgefährde, welche den Empfänger oder Abſender trift, zugleich auch demjenigen, welcher das Gut führt, aufzulegen 1813. 258.

Mautbetrag der auszuführenden Pferde 1813. 628. Eſſito bei Kaufmannsgütern und Waaren 1813. 897.

Reviſions Erſazleiſtung von Seite der Zollpflichtigen an die manipulirenden Hallamts Individuen wegen Rechnungs Verſtoßes 1813. 521.

= = die Mautbehandlung retourkommender in das Ausland verſendeter Waaren 1815. 534. Eſſito Behandlung des Getreides 1813. 156. 1816. 474. Ausgangszoll ibid. 826. Tranſito Behandlung desſelben ibid. 899.

= = Uniform der General Zoll= und Maut Direktion 1808. 721.

Mediatiſirte; Fürſten, Grafen und Herrn, der Souverainität untergebene: Beſtimmung der künftigen Verhältniße derſelben zu den verſchiedenen Zweigen der Staatsgewalt 1807. 465. und 889. Trauergeläute nach ihrem Tode 1808. 1844. Auflöſung des bisherigen Lehen Verbandes zwiſchen ihnen und ihren Vaſallen 1809. 257. Erörterung wegen des Domicils derſelben 1810. 1241. Familien Verträge und Succeſſions Verordnungen derſelben 1812. 1359.

Mediat Untergerichte; derſelben Gerichtsſtand 1809. 1601.

= = die Abſtimmungen bei denſelben in Juſtiz Gegenſtänden 1810. 489.

= = Bezug der Kriminal Geldſtrafen bei denſelben 1810. 673.

Medicin, Medicinalweſen, Medicinal Komiteen ꝛc. ꝛc.

= = das öffentliche Ausſtehen und Medicin Verkaufen der Marktſchreier und ſogenannten Waldmänner wird ſchärfeſt verboten 1800. 261.

= = (Vorſchlag zur Einführung beſtimmter Medicinalmaaße in der Haushaltung 1801. 252.)

= = Medicinalräthe: die Beſoldung derſelben und die Penſion ihrer Wittwen 1803. 953.

= = Prüfungen und Promotionen der Kandidaten der Medicin 1808. 2909.

= = Organiſches Edikt über das Medicinalweſen und Errichtung eines Medicinal Bureau bei dem Miniſterium des Innern 1808. 2189.

Medicinal Komitee ibid. 2219.

Organiſation dieſer Komiteen ibid. 2889.

= = Rangordnung und Uniform der Mitglieder derſelben 1809. 837.

= = Einführung eines neuen Apotheker Gewichts 1811. 194.

= = Ober= Medicinal Kollegium, dem Miniſterium des Innern unmittelbar untergeordnet 1817. 333. desſelben Formation, Wirkungskreis und Geſchäftsgang. ibid. 369.

Mehl und Brodtaxe, durch die Polizeiſtellen zu beſtimmende 1807. 1020. Verleitgebung zu dem beſtimmten Saze 1805. 641.

Meiſterſtückmachen. S. Handwerke.

Menage Zulag. S. Militair.

Mendikanten; Verminderung ihrer übermäßigen Klöſterzahl 1802. 178. Verbot ihres Bettels ibid. 182. und 529. Ausnahme der barmherzigen Brüder ibid. 264.

Menoniten: ihre feierlichen gerichtlichen Ausſagen an Eidesſtatt 1811. 1601.

Meßſtipendien; Verbot der Verſendung derſelben in das Ausland 1813. 1369.

Militair; (Konſtituirung eines General Kommando in der Rheinpfalz 1800. 133.)

Landkapitulantenzug, Norm und Moderation ibid. 165.

Erinnerung an die Verordnung wegen Auslieferung der Deſerteurs ibid. 293. Aufſtellung einer Landes Defenſions Legion ibid. 341.

= = Höchſtſelbſt übernommenes Kommando ſämtlicher baieriſcher Truppen 1801. 363.

Auflöſung des Ober = Kriegskollegiums in Folge dieſer höchſteigenen Uebernahme des Kommando ibid. 579.

= = Errichtung eines geheimen Kriegsbureau von welchen die Dienſt, Perſonal und Kommandoſachen der Armee vorbereitlich bearbeitet werden 1804. 293. an die Stelle des bisherigen Kriegs Juſtizraths wird eine ſelbſtſtändige oberſte Militair Juſtizſtelle als dritte und letzte Inſtanz in allen Militair Juſtizſachen unter der Benenuung General Auditoriat konſtituirt 1804. 427. deſſelben Rangverhältniſſe mit dem Kriegsökonomierath 1804. 549.

= = den Militairſtellen haben Civilſtellen in Gegenſtänden über den Militairdienſt die nöthigen Aufſchlüſſe zu ertheilen 1801. 497. und 569. und ihre Requiſitionsſchreiben ungeſäumt zu beantworten 1807. 1915. Benehmen der Militair Behörden mit den Civilbeamten bei Militair Dislokationen 1807. 1449.

= = Berichte über Landkapitulanten und ſonſtige Militairſachen nehmen nach wie vorhin noch ihren Weg an die höhern Civilſtellen. 1801. 657.

Korreſpondenzform der Militair und Civilſtellen 1801. 659.

Militair; Civilſtellen haben in allen militairiſchen Vorkommnißen unmittelbar an allerhöchſte Perſon zu berichten 1802. 10.

(Militair Akademie: Bedingungen zur Aufnahme in dieſelbe 1801. 439.)

Kadetenkorps, Organiſation deſſelben als eines militairiſchen Erziehungs = Inſtituts 1805. 850.

(Aenderung der bisherigen Namen verſchiedener Bataillone 1801. 451.)

(Kordon: Verpflegungsnorm des auf Kordon verlegten Militairs 1801. 577.)

(Verbot dieſen Kordon zu verſchiedenen Exekutionen gegen die Unterthanen zu verwenden 1801. 807.)

= = (die Kordons Mannſchaft genießt vom Feldwebel abwärts keine Kordons Verpflegung 1802. 95. Vorſpann zur Viſitation des Kordons 1802. 192.)

= = Appellation, Fiskus, Konfiskationen ꝛc. Die Appellations Fatalien in militairiſchen Fiskalſachen 1802. 328.

Die Nachſteuergebühren an den Militair Fiskus zeſſiren 1802. 519.

= . Appellation der Militairperſonen in Civilſachen 1803. 307.

Alle Militair Konfiskationsſachen, ſo weit ſelbe den Milirair Fiskus betreffen, ſind von den Beamten unentgeltlich und taxfrei zu behandeln 1802. 729.

Die Rechte des Militair Fiskus, wenn bei einem prozeſſirten Militair Diebſtahl und Deſertion, alſo Vermögens Einziehung und Entſchädigung zuſammentrifft 1806. 283.

Allgemeine Amtsvollmacht des Militair Fiskus für einzelne Rechtsſtreite, die Konkursprozeſſe nicht ausgenommen 1816. 267.

Militair; (Fünf Inſpektionen 1804. 294.)

= = (Marſchkommiſſariat: Oberſt Marſchkommiſſariat 1802. 342. 1805. 633. Unter Marſchkommiſſariate 1800. 55. 1801. 65.)

= = Medicinalweſen; Errichtung einer General Lazareth Inſpektion, zur Beſorgung der Oberaufſicht über die wiſſenſchaftlichen Theile der Militair Kranken Verpflegungs Anſtalten 1804. 295.

Den Stabs — Regiments — und ſonſtigen Militair Chirurgen wird jede Ordonation und innerliche Behandlung der Kranken unterſagt 1804. 325.

Ehrenzeichen für die Militair Sanitäts Individuen. S. unter Militair Orden.

= = Rang der Ober = und Stabsauditore 1802. 418.

= = Rangverhältniße zwiſchen dem Kriegs Oekonomierathe und dem General Auditoriate. 1804. 549. S. oben.

= = Rangverhältniße zwiſchen den höhern Civil = und Militairſtellen 1808. 2749.

= = Penſion; Militair Penſioniſten ſind gleichfalls dem ein Drittheil Gehalts Abzuge unterworfen 1802. 569.

Die Penſionen der Militaire ſeit dem Regulativ von 1750. durch die geſtiegenen Preiſe der Lebensmittel außer Verhältniß, werden verbeſſert 1803. 593.

Aus eben der Rückſicht der geſteigerten Preiſe der Lebensmittel wird ein auſſerordentlicher Menage Beitrag für den gemeinen Mann beſtimmt 1803. 603.

Die Rentämter haben den Penſioniſten einen Kreuzer vom Hundert zum Behufe der Wittwenkaſſe abzuziehen 1804. 489.

Ein im Felde zugebrachtes Dienſtjahr wird zwei Friedens Dienſtjahren gleich gerechnet, und hiernach auch die Penſionsnorm eingerichtet 1804. 891.

Civil Obrigkeiten haben zur Laſt des Militair Wittwenfonds den Militair Penſioniſten für ſich keine Heurathslizenz zu ertheilen 1805. 1218. Nähere Erörterung 1809. 771.

Militair; Bei Militair iſt nur der Sterbemonat ganz, das Nachmonat nicht mehr paßirlich 1802. 684.

Ueber die Erblaſſung von Militair Perſonen haben die Civilbehörden nicht eigenmächtig zu diſponiren 1802. 761.

Die Obſignation ſowohl als die Erbſchafts Verhandlung bei Sterbfällen der Militair Geiſtlichen werden durch die kompetente weltliche Gerichtsbehörde vorgenommen 1803. 425.

= = Um für die Zukunft gut gebildete Fouriers zu haben, wird bey jedem Regimente und Bataillon noch ein Fouriers Praktikant ohne Kapitulation angeſtellt 1804. 767.

= = Reglement, auf den Grund einer allgemeinen Verbindlichkeit zum Kriegsdienſte hinſichtlich der Dienſtpflicht und Befreiung, Eintheilung der Rekrutirungsdiſtrikte, Feſtſezung der Dienſtzeit und Entlaſſung, Rekrutirungsgeſchäft ıc. ıc. Kantons Reglement 1805. 245.

Tabell Formularien zu den Muſterrollen 1805. 427.

Erörterung einiger Anſtände über die Konſkription in den Inkorporationsorten, über Wanderpäſſe Ertheilung ıc. 1805. 590.

Militair; Das Kantons Reglement macht den ſogenannten Schüzen Vortheil ohne Zweck 1805. 617.

Ausnahmen der Schulgehülfen von der Konſkription 1805. 585.

— der Geiſtlichen 1814. 1209.

Befreiungen: für jede Befreiung von der Militairpflichtigkeit kommt ein beſonderer Beitrag zur Wittwen und Waiſenkaſſe 1804. 591. und 1806. 358.

Nähere Beſtimmungen über dieſe Befreiung 1806. 355. und 358.

Dieſer Beitrag wird von allen Befreiungen, gleichviel ob dem Militairkörper ſchon einverleibt geweſen oder erſt in den Muſterrollen eingetragen, entrichtet 1807. 730.

Entlaſſungen: über die Taxen bei Entlaſſungen aus der Militairpflichtigkeit und die Rate zur Wittwenkaſſe 1805. 618.

Bedingniſſe zum Geſuche um Entlaſſung 1809. 497. und 1195.

Vermeidung unnüzer Schreibereien und Form der Berichterſtattung wegen Landkapitulanten Gegenſtände 1802. 283.

Weiſung zur Herſtellung der Gleichförmigkeit und Geſchäfts Erleichterung bei Einſendung der Entlaſſungstaxen 1811. 907.

(Handgeld: dasſelbe ſey ſelbſt durch die aufgehobene Rekrutenſteuer den Landkapitulanten nicht entzogen 1800. 229. iſt ſogleich von den betreffenden Familien Klaſſen zu erholen ibid. 293. Entrichtung des Handgeldes durch den Landkapitulanten bei ſeinem Austritte während der Kapitulationszeit an ſeinen Einſtands Mann 1801. 495.)

Die herkommliche Viſitirung des Landkapitulanten geſchieht bei dem Regimente 1802. 41. und zwar bei dem nächſtgelegenen ibid. 235. eben ſo wenn der Militairpflichtige in das Ausland reiſen will, durch den nächſt garniſonirenden Feldarzt 1803. 233.

Militair; Beſtimmung der Kautionsſumme bei Einſtandsfällen der Soldaten 1801. 719. In Fällen, wo der auf Koſten des Landkapitulanten geſtellte Mann deſertirt, iſt kein Erſatz aus der betreffenden Klaſſe von dem einſchlägigen Gerichte zu leiſten 1802. 241.

Die Entlaſſung eines Landkapitulanten kann nicht durch Stellung eines Mannes auf eigene Koſten bewirkt werden, das treffende Gericht muß ſeine Nothwendigkeit zu Hauſe bezeugen 1804. 364.

= = Handgelds Beſtimmungen für die als Erſazleute eintretenden Landkapitulanten 1803. 1022.

Eingeſtandene aber wegen Verbrechen vom Militair entlaſſene Soldaten haben zur Entſchädigung des höchſten Aerars nebſt Vergütung der Montur eine angegebene Summe zu bezahlen 1802. 383.

Die Einſtands Verhandlungen und höchſte Einſtandsſumme in Kautionsfällen 1803. 113.

Erörterung über die Stellung eines Erſaz Mannes 1803. 303.

= = Die freiwillige Dienſtnahme der Reſerve Mannſchaft wird ihm als Kantons Pflichtigkeit angerechnet 1807. 960.

= = Verbot der Heuraths Bewilligung an die Landkapitulanten vor erwirkter Entlaſſung aus dem Kriegsdienſte 1801. 607. und 1802. 10. Strafbeſtimmung bei derlei Heuraths Bewilligung 1807. 812.

Militair; die im Dienſte des Vaterlandes ſtehenden Landkapitulanten werden gegen alle aus der verlängerten Dienſtzeit entſpringen könnenden Nachtheile ſtandhaft geſchützt, daher die zu ihrem Nachtheile geſchehende Gutsübergaben als nichtig erklärt 1806. 345.

= = die um Entlaſſung von der Militairwahl unter Vorwand der Uebernahme des älterlichen Vermögens nachſuchen, müßen bei der Wahrheit dieſer Angabe ſich alsbald verehlichen 1801. 767.

= = die Anſäßigmachung, die vom Militair befreien kann, muß im Lande, nicht im Auslande geſchehen 1805. 881.

= = Erinnerung und Erneuerung der Bedingniße, unter welchen die Uebernahme eines Gewerbes die Entlaſſung von der Militair Pflichtigkeit begründe (1805. 592.) 1807. 1753.

Aushebung müßiger und liederlicher Burſche 1800. 229. und 345.

= = dem Militair ſollen nicht mehr die als Vaganten im Lande ſich betreten laſſende Ausländer zugeſchoben werden 1804. 62. Eben ſo wenig Verbrecher oder unſittliche nnd liederliche Menſchen zum Militairdienſt als ein Zucht= und Beſſerungsmittel abgegeben werden 1804. 161.

= = Beſtrafung der Landkapitulanten, welche der Auswahl ſich zu entziehen, entweichen 1803. 40. Geſchärfte Strafe hiefür 1806. 354. Erneuertes Verbot des Auswanderns und Uebertretens in fremde Kriegsdienſte 1806. 258.

Inſerations Gebühren wegen Einberufung abweſender Militairpflichtigen 1806. 282.

Zeugniße der Untauglichkeit zum Kriegsdienſte bei Auswanderungsgeſuchen, Kompetenz ihrer Ausfertigung 1810. 377.

Militair; Einziehung des Vermögens der in **fremde Kriegsdienſte** tretenden Unterthansſöhne 1802. 166. und 665.

Die erneuerte Kapitulations Dienſtzeit bei den Deſeurteurs und Anwendung bei den Unter=Officieren 1809. 1250.

= = **Deſertirte** und wieder zurückgekehrte Landkapitulanten können zum Beſten der Familienklaſſe ihre unterbrochene Dienſtzeit wieder anfangen 1803. 429.

= = Ungeſäumte Anzeige der Verhältniße in Anſehung des Vermögens der in dem Bezirk eines jeden einzelnen Gerichts einſchlägigen Deſeurteurs 1803. 554.

= = Erneuerte Weiſung hinſichtlich der Verheimlichung der Deſerteurs 1807. 493.

= = Bei Deſertions Anzeigen haben die Landgerichte und übrigen Behörden das Regiment und die Art zu nennen, wie ſie zur Kenntniß der Deſertion gelangt ſind 1807. 1489.

= = Nach geſchehener Deſertions Ausſchreibung iſt das Vermögen des Deſeurteurs, wenn es auch noch nicht eingezogen, durch die nachher erfolgte Siſtirung nicht mehr frei, ſondern es muß die Diſpens von der Konfiskation erholt werden 1804. 576.

Zum Behufe deſſen ſollen über das Vermögen der im Kriegsdienſt ſtehenden oder zur nächſten Abgabe bereits Konſkribirten Vormerkungsbücher bei den Gerichten angefertiget werden ibid. 589.

= = Erneuertes Verbot der Auszahlung des Vermögens eines Soldaten während ſeiner Kriegsdienſte 1807. 1394.

= = **Verpflegung und Einquartirung**: beurlaubte Soldaten haben keine Verpflegung zu fodern 1802. 165.

Militair; Vermehrung der Gage und Quartiergelder der Officiere 1803. 529.

= = Officiers Familien, Frauen haben keine Anſprüche auf Einquartirung, die Weiber der Unterofficiere und Soldaten ebenfalls keinen Unterſtüzungsbeitrag 1807. 1363.

= = Einquartirungs und Verpflegungsnorm der Truppen im Inlande und zur Friedenszeit 1808. 1401. und 1766. 1809. 1950. 1811. 1617. und 1816. 819. Natural Konkurrenz 1811. 705.

Ungeeigneter Empfang von Fourage für Pferde von beurlaubten Officieren 1811. 1665.

= = Transportirung der Konſkribirten (1804. 437.) 1809. 487.

= = die Nachzügler, Marodeurs ꝛc. ꝛc. werden der Wachſamkeit der Land = und Mediatgerichte empfohlen (1807. 26.) 1809. 833.

= = (Beurlaubte Handwerkskundige dürfen nicht auf eigene Hand arbeiten 1803. 980.)

= = Jurisdiktion über die Officiere à la suite 1803. 257. Gerichtsſtand der Militairperſonen 1804. 609. 1805. 1002. und 1810. 632.

= = Wittwen und Waiſenkaſſe, Beitrag zur ſelben für jede Befreiung vom Militair: und beſonderer von Befreiung von der Militairpflichtigkeit 1803. 599. 1804. 591. 1805. 619. (1806. 358.) Sicherheit bei Ausleihung ihrer Fondsgelder 1804. 603. Rechenſchaftsbericht hierüber abgeſtattet 1817. 573.

= = Für die Begräbnißkoſten der auf dem Lande ſterbenden Militair Individuen wird eine Norm der Stolgebühren angegeben 1804. 745.

Militair; Uniform für die quittirten Officiere 1803. 423. das General Auditoriat 1804. 940. die Aktuare 1807. 1077. Dienſteszeichen 1807. 1404. 1812. 794. Vorrücken 1810. 964. 1811. 44. Geſuche an die Militairſtellen müßen auf Stempel Papier geſchrieben ſeyn 1808. 1855. Einſendung der Entlaſſungstaxen 1811. 907.

= = Orden und Ehrenzeichen: Gründung des Militair Max Joſeph Orden 1807. 241. goldene und ſilberne Ehrenzeichen der Soldaten 1809. 21. Stiftung eines eigenen Ehrenzeichens für Militair Sanitäts Individuen 1812. 1895.

= = Miniſterium des Kriegsweſens, und Staats Sekretariat 1808. 2293.

= = Konſkriptionsgeſetz, als durch die Beſtimmungen der Konſtitution nöthige Reviſion des im Jahre 1805. (Siehe oben Militair Kantons Reglement 1805. S. 245.) erlaſſenen allgemeinen Konſkriptionsgeſezes; nebſt ſeinen Vorſchriften zur Anwendung und Vollziehung desſelben und den Beilagen zu den Vorſchriften 1812. 593. 1017. und 1225. Verhältniße der Militairpflichtigen vor der Einreihung, Ergänzung der aktiven Armee überhaupt 593. Konſkription 594. Freiwillige Anwerbung 594. Vorſchriften zur Anwendung deſſen 1017. Konſkribirung, Konſkriptions Alter 597. Konſkriptionsliſten 598. Von der Fertigung der Konſkriptionsliſten 1021. Unterſuchung der Militairpflichtigen 1029. Abweſende Konſkribirte 1041. Größe und körperliche Beſchaffenheit der Konſkribirten 604 — 606. Anwendung: von der Größe 1047. Von der Vertheilung der Einreihungs Mannſchaft in Beziehung auf ihre Größe. 1050. auf körperliche Beſchaffenheit 1058. Wirkliche Ein=

reihung, allgemeine Eintheilung der in der aufgerufenen Alters Klaſſe befindlichen Konſkribirten 607. Ordnung bei der Beſtimmung der Konſkribirten zur Einreihung 611. Ergänzung der Kontingente 612. und 1091. Verfahren beim Looſen 1094. 1109. Vertheilung, Uebernahme und Abmarſch der einzureihenden Konſkribirten zu ihren verſchiedenen Korps 1112. Ankunft der Konſkribirten bei ihren Korps 1121. Befreiung: definitive Befreiung von der wirklichen Einreihung 615. 1124. vorläufige Befreiung 617. 1126. Zurückſtellung an das Ende der Reſerve 620. und Anwendung hierüber 1128. Einſtellung und Vertauſchen der Konſkribirten: Einſtellung 626. Eigenſchaften des für einen andern einſtehenden Erſazmannes 627. Obliegenheit des Einſtellers 630. und 1133. Einſtands Summen verabredet zwiſchen dem Einſteller und Einſteher 631. 1140. Wechſelſeitiges Eintreten oder Vertauſchen 633. und in den Vorſchriften 1142. Entlaſſung 636. und 1144. Von den ſich ihrer Pflichten entziehenden Konſkribirten: von den Widerſpenſtigen 643. (und in den Vorſchriften) 1153. Konſkribirte welche ſich auf andere Art der Militairpflichtigkeit entziehen 654. und 1157. Entweichung der zur Einreihung bezeichneten Konſkribirten 657. Völlige Erledigung der Militairpflichtigkeit 660. und 1163. Konſkriptions Behörden 661. und Beamten der Konſkriptions Bezirke 1164. Konſkriptionsrath 1168. Konſkriptionskaſſe 665. und 1180. Vergehen der Beamten gegen das Konſkriptionsgeſez vor der Einreihung 669. 1186. Verhältniße der Militairpflichtigen nach der Einreihung 677. Von der Einſtellung 677. und 1188. Entlaſſung vor der vollendeten Dienſtzeit 680. und 1193. Verabſchiedung der Ausgedienten 682. und 1205. Wiederanwerbung derſelben 684. 1208. Begünſtigungen ausgedienter Soldaten 685. Von den ſich ihren Pflichten entziehenden eingereihten Konſkribirten 687. 1215. Vergehen der Beamten gegen das Konſkriptionsgeſetz nach der Einreihung 693. (Beilagen zu den Vorſchriften 1225.)

Uebereinkunft, zu Folge der teutſchen Bundesakte über die Militairpflichtigkeit in Beziehung auf die Befugniß der Unterthanen zum freien Wegziehen in einen andern teutſchen Bundesſtaat oder zum Eintritt in desſelben Civil oder Militairdienſte, mit den ſächſiſch Weimarſchen und Gothaiſchen Höfen 1817. 979. respec 1052. 1075.

Militair; Militairiſche Strafgeſeze 1813. 1049.

Wiederaufhebung der Suſpenſion der Gerichtsbarkeit der bürgerlichen Strafgeſetze in den, Art. 13. 15. 16. und 17. der militairiſchen Strafgerichte beſtimmten Fällen 1815. 937. Die in Civilſachen gegen Militairperſonen anzuwendenden Geſetze bei 1) dinglichen und poſſeſſoriſchen Klagen 2) bei Klagen aus einem Vertrage 3) hinſichtlich der civilrechtlichen Folgen einer unerlaubten Handlung 4) hinſichtlich der Form und Solennität einer Handlung, endlich in Anſehung der übrigen perſönlichen Klagen gegen Militairperſonen 1816. 387.

= = welche militairiſche Gegenſtände in die Geſchäfts Sphäre der Civilſtellen gehören 1808. 1664.

Militair= Kartele, abgeſchloſſen mit Churmainz 1802. 153. Württemberg 1802. 121. 1805. 1217. und 1807. 1254. dem Großherzogthum Frankfurt 1811. 377. der Krone Sachſen 1811. 689. mit Sach=

ſen=Koburg Saalfeld 1812. 68. dem Groß=herzogthum Würzburg ibid. 977 mit dem fürſtlichen Geſammthauſe Reuß ibid. 1585. mit Churheſſen 1816. 339. Baaden 1803. 705. und 1806. 257. Oeſterreich 1802. 761. und 1817. 691.

Nachtrag zu Deſertion, hinſichtlich der Vermögens Konfiskation 1811. 998. Bezeichnung der Vor und Zunamen, Geburtsort ꝛc. ꝛc. 1810. 759.

Minderjährige: das Pfandrecht derſelben auf das Vermögen ihrer Vormünder 1806. 281. Auch Pfandrecht.

Miniſterien: das Miniſterium theilt ſich in fünf Departement; mehrere Miniſterien können in einer Perſon vereiniget ſeyn 1808. 992.

MiniſterialOrganiſation; (1801. 353. und 1806. 425.) neuere, zufolge der den oberſten Stellen des Staats gegebenen Bildung und Einrichtung: derſelben Formation, Wirkungskreis und Geſchäftsgang 1817. 330.

Geſammt Staats Miniſterium. S. Staat.

Minuto Verſchleiß des Bier und Branntweins in den Bräuſtätten der Hofmarks Inhaber 1805. 49. S. Bräuhäuſer — ſtändiſche.

Mißhandlungen geringere körperliche, Unterſuchung und Beſtrafung derſelben zur Bezeichnung der Grenze zwiſchen Vergehen und Polizei Uebertretung 1814. 355.

Moderations Geſuche von Abgaben. S. Nachlaßweſen.

Mühlen; Konzeſſionen zur Anlegung derſelben 1815. 691.

Mühlenzwang; desſelben — wie jedes Zunftzwanges — Aufhebung 1809. 1329.

Müller und zum Malzbrechen beſonders angeſtellte: derſelben Pflichten und Obliegenheit hinſichtlich des Malzes in Beziehung auf den Bier und Branntwein Aufſchlag 1806. 380. 428. und 1811. 1129. Auch Aufſchlag und Malz.

Municipalſtädte kleinere und Märkte erhalten hinſichtlich ihrer Einrichtung der Juſtiz, Polizei und Kameral Verwaltung nähere Beſtimmungen 1806. 129. S. Magiſtrate.

Münze; Scheidemünzen, fremde, werden auſſer allen öffentlichen Kurs geſetzt 1802. 730. und eingeſendet 1804. 11.

= = Auffindung alter (und anderer wiſſenſchaftlicher Seltenheiten) 1808. 753. Auch Akademie der Wiſſenſchaften.

= = Münzkommiſſion, neu gebildete 1808. 2751.

Uniform des Hauptmünzamts Perſonals ibid. 2868.

Muſikpatente; ihr Mißbrauch zum Betteln, und Beſtimmungen über Ertheilung 1804. 515. und 1080. Auch Patente.

N.

Nachdruck von Büchern, Verbot desſelben 1803. 886.

Nachgebothe bei Verkauf von Staats=Realitäten, die das Anſehen dieſer Verſteigerungen und den Glauben an einen ſichern Erfolg aus denſelben immer mehr ſchwächen: Verfügung hierüber 1817. 535. Auch Staats=Realitäten.

Nachlaßgeſuche, Nachlaßlibelle ꝛc. Reviſion der hierüber ergangenen Verfügungen 1802. 441. 457. 473. Nachtrag ibid. 601. (und 1805. 301.)

Kein Unterthan darf in einem Nachlaßlibelle begutachtet werden, wenn nicht erwieſen iſt, daß er das Verbot der abgewürdigten Feiertage vollzogen habe 1803. 273. und 1804. 8.

Einzelne Anlangen um Nachlaß der Präſtanden, wenn die Nachlaßlibelle einmal geſchloſſen und verbeſchieden ſind, bleiben fruchtlos 1805. 153.

Die Inſtruktion über Nachlaß und Moderationsweſen iſt auch auf die Nachlaß und Moderationsgeſuche der Kirchenunterthanen auszudehnen 1805. 787. Nachlaßgeſuche der in der Brandverſicherung Stehenden ibid. 935. Nachläße durch die Kreis- Adminiſtrationen 1811. 1463.

Kompetenz der Finanzkammern, hinſichtlich des Nachlaßweſens, der Steuer- und Gültmoderationen, der Ausſtände und ruhenden Gefälle 1817. 531. Auch Schadenbeſchreibung, Finanzkammern.

Nachſiz der Relikten proteſtantiſcher Geiſtlichen 1811. 1003.

Nachſteuer von dem an den Militair Fiskus anfallenden Vermögen 1802. 319. Auch Militair.

= = Gerichtsbarkeit in Nachſteuerſachen 1807. 146.

= = Gänzliche Nachſteuer- und Abzugsfreiheit zwiſchen den teutſchen Bundesſtaaten 1817. 747. S. Freizügigkeit und Bundesſtaaten.

Nachtweide; Verbot derſelben 1803. 486.

Nagelſchmiede; Abſtellung des Handwerks Mißbrauches bei denſelben, hinſichtlich des Unterſchiedes der weißen und ſchwarzen Nagelſchmiede 1810. 839.

(Feuergefährlichkeit der Anlagen ihrer Werkſtätte 1806. 395.)

Namen; Vor- und Zunamen der Supplikanten: ſollen in den Anlangen deutlich ausgedrückt ſeyn 1809. 523.

Dieſes auch den Behörden zur Weiſung, welche zu Beſezungen von Aemter und Stellen gutachtliche Nominal Vorſchläge einzureichen haben 1807. 25.

National Garde: Errichtung derſelben neben dem Bürger Militair 1809. 657.

Organiſche Verordnung über die Errichtung derſelben ibid. 1093. Erläuterung hierüber ibid. 1905. Geiſtliche ſind vom perſönlichen Dienſte befreit ibid. 1193.

Wache Inſtruktion ibid. 1449.

Verbot der Veräuſſerung von Montirungs- oder Waffenſtücken 1810. 89. (1808. 2137.) derſelben Auditore 1810. 545. Verpflichtung derſelben 1811. 1633. Verpflichtung der Mitglieder der Oekonomie Kommiſſionen 1812. 1411. Verpflichtung der Regiments- Bataillons- und Unter- Chirurgen 1813. 264. Uniform dieſer Chirurgen 1812. 522. Ordnung bei Abholung und Zurückbringung der Fahnen für die National Garde III. Klaſſe 1810. 1041.

Abänderung der Uniforms Farbe bei der Artillerie 1813. 261.

Organiſche Verordnung über die National Garde durch die Veränderungen aus dem Konſkriptionsgeſeze und die neueſte Armee Formation herbeigeführt 1813. 849.

= = die National Garde III. Klaſſe heißt in Zukunft Landwehr 1814. 1651. (Sieh das Uebrige bei Landwehr.)

= = II. Klaſſe oder mobile Legionen 1809. 1094. Im Falle des Ausrückens der Armee

gleichgeſtellt ibid. 1895. (Mobiliſirung derſelben 1813. 273.)

Gerichtsbarkeit über dieſelbe 1813. 1273.

National Kokarde. S. Kokarde.

National Konkurrenz zum Straßenbau 1807. 956. Einführung derſelben für die Bedürfniße der Armee 1811. 705.

Nationalrepräſentation. S. Landrath und Repräſentation.

Naturalſpenden, ihrer zweckwidrigen Verwendung wegen, abgeſtellt 1804. 61.

Naturgeſchichte. S. Schulen.

Niederlage: Recht zur Errichtung für jeden Fabrikanten, Profeſſioniſten oder ſonſtigen Veredler eines Produkts 1802. 810. S. Handelsfreiheit.

Nominal Vorſchläge. S. oben Namen.

Nonnen: wie es mit der Dotation der gegen einjährige Gelübde aufgenommenen Nonnen bei ihrem Austritte gehalten wird 1807. 750.

Aus den noch beſtehenden Nonnenklöſtern kann jede Nonne treten, und ihre Penſion auſſer dem Kloſter genießen: wo ſie beiſammen, iſt kein Chorgeſang 1808. 1593. (1804. 513.)

Notarien: kaiſerliche, und Pfalzgrafen; Erlöſchung dieſer Würden 1807. 560. Beſtimmung hinſichtlich der päbſtlichen ꝛc. und im Allgemeinen, bis zur Aufhebung des Notariats Amtes (auſſer den Wechſelgeſchäften) vorläufige Weiſungen 1807. 1489. S. Wechſelgeſchäfte.

(Nußbaumholz: Verbot der Ausfuhr 1806. 127.)

O.

Ober Baukommiſſariat. S. Bauweſen.

= = Medicinal Kollegium. S. Medicinalweſen.

Ober (und Stabs) Auditore. S. Militair, Auditore. ꝛc. ꝛc.

Ober=Appellationsgericht; als lezte Inſtanz in Zivil= und peinlichen Rechtsfällen 1808. 1786. und 1817. 52. deſſen Präſident genießt den gefreiten Gerichtsſtand 1809. 87. Verrechnung und Verwendung der Succumbenzgelder bei demſelben 1809. 813.

Obſt; Freiheit des Handels, und Feilhabung aller Arten desſelben 1801. 703.

Kultur der Obſtbäume 1803. 805. und 882.

Oede Gründe: derſelben Zehentfreiheit 1802. 264. S. Zehent.

Officiers Familien: derſelben Einquartirung 1807. 1363. Hierüber die Rubrik Militair.

Officielle Arbeiten: Verbot des Mißbrauchs derſelben (1803. 382. 10.) 1810. 50.

Operateurs. S. Aerzte.

Opfergänge bei den pfärrlichen Gottesdienſten, ſtörend die Ordnung und Ruhe desſelben, ſollen nur einmal ſtatt haben 1805. 105.

Ordens Individuen: diesſeitige Unterthanen als ſolche im Auslande, geſetzliche Folgen ſolch eines Schrittes 1807. 608.

Orden: (Erlöſchung des St. Joſeph Ordens 1807. 1172.) St. Hubertus Orden, der erſte des Reichs, und Erlöſchung des pfälziſchen Löwenordens 1808. 1046.

= = Stiftung des Militair Max Joſephs Ordens 1807. 241. des Civil Verdienſt Ordens der baieriſchen Krone 1808. 1033.

Verhältniße deſſen zu den St. Hubertus Orden ibid. 1046. Erläuterung der Statuten des Civil Verdienſt Ordens 1817. 875. Aufhebung des Johanniter Ordens 1808. 2157. S. Johanniter und Malta.

Ordinariate. S. Vikariate.

Ortsgerichte: Gerichtsſtand der Beſizer derſelben 1814. 953.

= = ſind zu Ediktal Ladungen unter Androhung eines Rechts Nachtheils nicht berechtiget 1815. 409. S. Gerichtsbarkeit, gutsherrliche.

Oeſterreich: Verordnung die dahin reiſenden Fremden betreffend 1801. 295.

= = und Baiern verabreden die Aufhebung des in beiden Staaten auf das Vermögen von Privaten und beſtehenden Stiftungen gelegten Sequeſters 1807. 1721. freie Benüzung dieſer Stiftungen 1808. 1001. Präliminar Konvention mit demſelben 1813. 1393.

Militair Kartel, Grenz Vertrag, Freizügigkeits Vertrag ꝛc. mit demſelben. S. jedes bei ſeinem Worte.

P.

Pabſt: päbſtlicher Stuhl: bei welchen inländiſchen Behörden die dahin gehenden Angelegenheiten der Unterthanen einzureichen 1804. 229. Erfoderniße der Diſpenſationsgeſuche am päbſtlichen Stuhl ibid. 963.

= = päbſtliche Notarien: proviſoriſche Beſtätigung 1807. 1490.

Palier ſogenannte: denſelben iſt verboten Bauten zu führen, wenn ſie von keinem Meiſter zur Arbeit beſtellt ſind 1807. 349. Auch Gebäude und Bauführen.

Papiere: Amts Papiere eines Staatsdieners, Staats Papiere öffentliche. S. Staat.

Papier Format: Normen hierüber zur beſſern Aufbewahrung der Akten 1799. 467. 1808. 1676. 1812. 195. und 1814. 1035.

Papiermühlen: das Sammeln der Lumpen für die Papiermühlen iſt nicht auf einzelne Diſtrikte beſchränkt 1809. 836.

Päſſe: Reiſe Päſſe, Beſtimmungen hierüber zur Begegnung der den reiſenden Unterthanen bevorſtehenden Unannehmlichkeiten 1805. 1058.

= = Verordnung zur Uebereinſtimmung der verſchiedenen Formen und Arten des Verfahrens bei denſelben, zur Sicherheit der reiſenden Unterthanen und Fremden und der erfoderlichen Aufſicht 1809. 1697.

= = Viſirung der Päſſe an Orten, wo baieriſche Geſandtſchaften ſind 1811. 714. Paß oder Authoriſation für die nach der Hauptſtadt reiſenden Inländer 1812. 865.

Paſſions Tragödien: Erneuerung der Verbote hierüber 1801. 614.

Paſſirpollete für Handelsleute zur Vermeidung aller Defraudation 1812. 945. Erklärung und Auslegung 1813. 157.

Paſſiv = Vaſallen Nexus 1807. 1346. 1808. 199. S. Lehen.

Patente, Muſikpatente: Beſchränkung der Verleihung derſelben, und genauere Aufſicht von Seite der Polizeibehörden auf derſelben Mißbrauch 1804. 515. und 1080.

= = Zoll = und Gewerbspatente: derſelben Erhebung und Verrechnung durch die Kreis Siegelämter 1808. 2863. Landkrämer Patente, derſelben Inhalt und Dauer 1811. 651. S. Handel und Jahrmärkte.

= = ſollen die Zufuhr an Brod und Fleiſch und der Lebensmittel auf öffentlichen Märkten nicht beſchrenken 1808. 2524.

= = Beſizergreifungs Patente: Zufolge des Lüneviller Friedens 1802. 841. 845.

881. 885. dann 1803. 169. Presburger Friedens 1806. 53. Rheiniſchen Bundes Vertrag 1806. 353. Durch beſondere Verträge 1806. 189. J. 1810. 537. — 542. ibid. 857. — 862. 1225. J. 1814. 1257. — 1263. Im Jahre 1816. 309. 311. 355.

Patente, Abtretungspatente: des Marquiſats Bergenopzoon 1801. 321. der Beſitzungen am linken Rheinufer 1802. 34. 841. des Herzogthums Berg 1806. 121. der Aemter an Württemberg zufolge des Grenz Vertrages 1810. 1232. der gefürſteten Grafſchaft Tirol (ſüdlichen Theil 1810. 601.) 1814. 1263. der Vorarlbergiſchen Herrſchaften ibid. 1264. des Innviertels, Hausruckviertels, des Amtes Vils und des Fürſtenthums Salzburg 1816. 307.

= = (Emigrations Patente: Drohung gegen die Verbreiter derſelben 1800. 7. S. Auswanderung.)

Patrimonialgerichte: Anzeigen der Perſonal Veränderungen der Inhaber derſelben 1802. 184.

= = die patrimonialgerichtlichen Konzeſſions-Befugniße werden wegen der ungeregelten Gewerbs Verleihungen und Beſezungen gegen den Sinn der hierüber erlaſſenen Verordnungen und um der nachtheiligen Störung der bürgerlichen Induſtrie zu begegnen, in nähere Unterſuchung geſtellt 1807. 55.

= = die exekutive Beitreibung der grundherrlichen Renten in den Bezirken derſelben 1809. 1537.

= = Verbot für die Patrimonialgerichte, Veräußerungen von Gütern, die mit dem Lehen Nexus behaftet ſind, zu protokolliren oder zu verbriefen 1807. 1115. Modifikationen hierüber ibid. 1775.

Patrimonialgerichtshalter; Anſtellung der Landgerichts Prokuratoreu als ſolche 1807. 1361.

= = In Fällen wo perſönliche Klagen gegen ſie gerichtlich anzuſtellen ſind, derſelben perſönlicher Gerichtsſtand 1808. 177.

Patrimonialgerichtsbarkeit: darf nur von einem Richter ausgeübt werden, der von der Landesſtelle als tauglich anerkannt iſt 1807. 1002. Nachtrag hiezu ibid. 1723.

= = zu Folge der Konſtitution und des Edikts über die Gerichts Verfaſſung wird auch die Patrimonialgerichtsbarkeit einer durchgreifenden Reviſion unterworfen, und derſelben Bildung, Wirkungskreis und Verwaltung beſtimmt 1808. 2245. Erläuterung hiezu 1810. 1001.

Patronen der Diöces.: Diöceſanpatronen: derſelben Feſttäge am nächſten Sonntage 1807. 1171. Auch Feiertage.

Patronats Rechte der Pfarrer mit Rückſicht auf die Emeritenhäuſer 1809. 9.

Patrouillen der Abſchaffung und der Sicherheit; dieſelben macht in Städten, Märkten und Flecken wo keine Garniſon, wohl aber Bürger Militair iſt, dasſelbe 1809. 148.

Patrozinien und Kirchweihfeſte: wie und wann ſie gefeiert werden ſollen 1806. 402.

Pechlerweſen: Verbot zur Ausſtellung von Patenten hierauf, oder zur Bildung eigener Zunft oder Gewerbe, als einer Waldnebenbenuzung, die dem Eigenthümer des Waldes gehört 1800. 11. Nachtrag hiezu in Betreff des Schmier- und Pechfabrizirens ibid. 127.

Penſion: (Man ſehe auch Dienſtes Pragmatik unter dem Worte Staatsdiener.)

= = Befreiung der Penſionen der Wittwen und Waiſen von den Taxen 1800. 59.

Penſion; Penſions Regulativ der Wittwen und Kinder der Staatsdiener, daß das ältere von 1750. bei geſtiegenem Preiſe der Verpflegungsartikel in keinem Verhältniß mehr ſteht 1803. 383.

= = Aus gleichem Grunde der Unverhältnißmäßigkeit der Penſion bei geſteigerten Lebensmitteln, neues Regulativ bei dem Militair 1803. 593. Eben ſo für den Hofmuſik Etat ibid. 729.

Norm über die Penſion der weiblichen Hofdienerſchaft in Fällen ihrer Wiederverehlichung 1804. 142.

= = der Wittwen, der Medicinalräthe 1803. 953. des Forſtperſonals ibid. 831. des Berg= und Hüttenweſens 1804. 724.

= = Erörterung des obigen Regulativs hinſichtlich des Unterhaltsbeitrags an die Waiſen der Staatsdiener und Auseinanderſezung des Falles der gänzlichen Erwerbsunfähigkeit und der vollkommenen Erwerbsfähigkeit 1804. 485.

Weitere Erörterung, daß das 20. Lebensjahr der Kinder den Penſionsbezug ende ibid. 943.

= = für die Individuen der aufgelößten ſtändiſchen Klöſter 1804. 568. Anweiſungsart ibid. 520.

= = Penſions Regulativ der Wittwen und Waiſen der Staatsdiener aus der Dienſtes Pragmatik derſelben beſtimmt 1805. 225. 241. der Wittwen und Waiſen der Landrichter und Rentbeamten ibid. 241. der Landgerichtsärzte Wittwen 1810. 641.

= = die bisherige proviſoriſche Alimentation des weltlichen Dienſtperſonals der aufgehobenen ſtändiſchen Klöſter wird in eine jährliche definitive Penſion umgewandelt 1805. 372. Monatliche Anzeige der erlöſchenden Penſionen durch die Rentämter ibid. 374. Nachtrag über die Vollſtändigkeit dieſer Anzeigen ibid. 927.

Penſion; Penſions Genuß im Auslande, Bedingung hiezu 1805. 238.

= = Vollſtändige Anwendung des Penſions Regulativs bei den Kindern der Magiſtrate und Stadtgerichte in den Hauptſtädten 1805. 761. und 1807. 612.

= = Anweiſungsart derſelben im Falle der Wohnſitzveränderung eines Penſioniſten 1809. 102. 1810. 1465.

= = die Transferirung derſelben von einem Kreiſe in den andern kann nicht während des Laufes eines Etats Jahres ſtatt haben 1812. 233.

Nähere Beſtimmung der Verhältniße der Staatsdiener rückſichtlich ihrer Penſions=Anſprüche zufolge der Konſtitution 1813. 761.

= = Penſions Regulativ für die männlichen Individuen der Gendarmerie 1813. 777.

= = Penſions Anſtalt für Wittwen und Waiſen der Advokaten, Gründung derſelben, nachdem die Advokaten auſſer der Kategorie der Staatsdiener und alſo ihre Hinterlaſſenen außer der Anwendung der Penſions Pragmatik ſtehen 1808. 1449. 1809. 620.

= = PenſionsFreizügigkeit zwiſchen Baiern und Oeſterreich, wodurch ohne Unterſchied des Standes die von dem einen Theile beziehende Penſion in den Landen des andern Theils nach der Privat Konvenienz verzehrt werden darf 1807. 1857.

Peräquationskaſſe — Central — für die Kriegskoſten, Errichtung derſelben 1815. 333.

Perhorrescenz: Kompetenz über derlei Klagen gegen Mitglieder eines Gerichts in Kriminalfällen 1811. 801.

Pfalzgrafen, kaiſerl. Notarien ꝛc. ꝛc. Erlöſchung dieſer Würden, wie aller Privilegien aus der ehemaligen teutſchen Reichs Konſtitution 1807. 560.

Pfandhaus. S. Verſaz.

Pfandrecht der Minderjährigen auf das Vermögen ihrer Vormünder 1806. 281.

Pfannenflicker: derſelben Aufnahme 1805. 803. S. Gewerbe.

Pfarrer, Pfarreien, Pfarr Kandidat.

꞉ ꞉ Verfügung über die Irrungen zwiſchen Pfarrer und Pfarrgemeinden wegen Zahl und Zeit der abzuhaltenden Gottesdienſte 1801. 575.

꞉ ꞉ Nachſuchung des Poſſeßbefehls für ſie und die Beneficiaten, wenn ſie einmal vier Wochen auf ihrer Pfründe ſich befinden 1802. 867.

꞉ ꞉ Genaue Herſtellung der Tauf-Trauungs und Sterbmatrikel, über jede Pfarrei ſammt Formular 1803. 73. Erläuterung hierüber, und Abänderung derſelben 1804. 124.

Abfaſſung der Generalkonſpekte dieſer Regiſter am Schluße des Jahres ibid. 186.

Bei Sterbfällen der Pfarrer ſollen dieſe Matrikelbücher mit in die Obſignation aufgenommen und den nachfolgenden Pfarrer nur gegen ſpeziſicirte Rekognition ausgehändiget werden 1803. 91.

꞉ ꞉ den Pfarrern wird keine Reſignation einer Pfarrei an ein beſtimmtes Subjekt mehr geſtattet 1803. 115.

꞉ ꞉ Verbot der Ausſtellung von Taufſcheinen an Unterthanen, die ſich im Auslande verehlichen wollen, wenn nicht ein Zeugniß des Landgerichts über die Auswanderungsbewilligung vorliegt 1804. 919.

Pfarrer; Verbot des Sammelns der Pfarrer und Pfarrvikarien, im allgemeinen, als Verlezung des öffentlichen Anſtandes, und Surrogirung einer andern Erhebungsart in Fällen, die ſich auf einen gültigen und erweislichen Rechtstitel gründen 1805. 134.

꞉ ꞉ die Gemeinden ſind zur Fortreichung der ſogenannten Kirchentrachten an die Pfarrer gehalten 1805. 455.

꞉ ꞉ und Benefiziaten, überhaupt Geiſtliche aller Konfeſſionen dürfen nur auf die obrigkeitlichen Zeugniße der Heuraths Erlaubniß Trauungen vornehmen, wenn ſie nicht Entſaz von ihren Pfründen, oder Alimentation der Kopulirten befürchten wollen 1806. 276.

꞉ ꞉ das Patronatsrecht der Pfarrer auf einfache Beneficien ſoll immer nur den emeritirten Geiſtlichen zu Gute kommen 1809. 8. (S. Emeriten Anſtalt 1807. 1615.)

꞉ ꞉ Anſtellungs Taxen der Pfarrer und übrigen bepfründeten Geiſtlichen 1809. 1233. (ibid. 735.)

꞉ ꞉ Theilnahme der Pfarrer an den Gemeindegrunds Theilungen 1810. 1329.

Pfarreien: die Vorſchläge zur Beſezung der Pfarreien und Beneficien ſollen vom Landgerichte durch einen umfaſſenden Bericht, und von der höhern Landesſtelle durch ihr Gutachten bei der höchſten Stelle geſchehen 1807. 1582.

꞉ ꞉ auf erledigte Pfarreien können auch Exmendikanten, die vor der Säkulariſation ſchon die Seelſorge ausgeübt und die vorgeſchriebenen Dienſtjahre darin gemacht haben, konkurriren 1807. 923.

꞉ ꞉ bei Pfarreien und Beneficien Beſezung konkurriren die Räthe bei den inländiſchen biſchöflichen geiſtlichen Stellen ohne Prüfung

1808. 633. bei fünfjähriger Dienſtzeit in dieſer Eigenſchaft 1808. 1715.

Pfarreien; Anzeigen der Erledigungen 1804. 301. 1808. 186. Verfahren der Kreiskommiſſariate bei Erledigung der Pfarreien und Beneficien 1808. 2709. Konkursprüfungen für Beſezung derſelben 1809. 310. Beförderung der Beneficiaten zu Pfarreien 1815. 825. zu jenen von Privaten ibid. 827.

= = Verfügung über das Verbieten der katholiſchen Pfarreien, nachdem früher darum angehalten ward 1810. 840.

= = Empfehlung aller Umſicht bei Ausſtellung pfarramtlicher Urkunden 1812. 68.

= = Amtsſiegel gleichförmiges für katholiſche Dekanate und Pfarreien 1812. 156.

= = Auſchaffung des Regierungsblatts 1805. 1264. und 1806. 109. 480.

= = das Präſentationsrecht der Gemeinden und Stiftungen auf Pfarreien unterliegt gleichem Verfahren, wie das landesherrliche Patronat 1808. 2713.

= = Präſentationsrecht der Pfarrer. S. oben Pfarrer, und Emeriten.

= = Pfarrkandidaten: Geiſtliche Pfründen werden nur nach einer ſtrengen Prüfung der ſich darum meldenden Subjekte verliehen 1806. 465. 1807. 270. und die Ober-Schulkommiſſäre haben Antheil an der Prüfung der Pfarrei Kompetenten ibid. 702.

Die Konkurs Klaſſifikationstabellen erhalten wegen ihrer Verſchiedenheit, ſelbſt Abweichung von der Vorſchrift, eigene Normen 1807. 1662. dieſer Konkurs darf ſchon bei 8 Seelſorge Jahren mitgemacht werden 1813. 612.

= = Pfarrhöfe und Beneficialgebäude: derſelben Baufälle ſtehen bei Konkurſen über das Vermögen der Pfarrer in der ſechsten Klaſſe 1805. 426. Beſtimmung über dieſe Baufälle, damit durch Unterlaſſung kleiner Reparaturen nicht große Baugebrechen entſtehen 1811. 873. und ibid. 1818.

Pfarrhöfe und Beneficialgebäude:

= = dieſe bauliche Unterhaltung wird ein Requiſit der Beförderungs und Verſezungs Geſuche 1812. 1434.

= = derſelben Brand Verſicherung 1803. 273. 1804. 614. und 1811. 139.

= = Pfarreien, Pfarrvikariate ꝛc. Herſtellung der Faſſion über derſelben Ertrag 1812. 73.

= = Pfarreien Purifikation 1810. 177. 1812. 539. Dismembrationen, Behandlung dieſer Gegenſtände bei katholiſchen Pfarreien 1811. 891. Benehmen darüber mit den Ordinariaten 1804. 512.

= = Pfarr = und Mutterkirchen ſind nicht zum Abbrechen geeignet 1812. 250.

= = Pfarreien proteſtantiſche. Pfarr=

= = amts Kandidaten, proteſtantiſche. S. Proteſtanten.

Pferde auszuführende, Mautbetrag davon 1813. 628. Ausfuhrverbot derſelben ibid. 1113.

Pfingſten: Felderumritt an dieſem Tage. S. Felderumritt. Die Ceremonien an dem Pfingſtſonntage. S. Ceremonie.

Pflegen, Erbpflegen: gehören in die Kategorie der Staatsämter, ſind alſo nicht zu erben; Aufhebung derſelben 1803. 241.

Plankammer: Central — Errichtung derſelben 1805. 1266. Einzuſendende Verzeichniße über geometriſche Plane und Karten 1806. 123. derſelben Vereinigung, respec Auflöſung mit der Organiſation des topographiſchen Bureau 1808. 2165.

Poletten mautämtliche. S. Maut.

Polizei: über Gewerbs = und andere Verleihungen, welche von der Polizeiſtelle abhängen, haben die Juſtizſtellen keine Beſchwerden anzunehmen, ſondern ſie an die vorgeſetzten Polizeiſtellen zu verweiſen 1804. 871.

= = den einſchlägigen Polizeiſtellen ſteht die Behandlung und Entſcheidung der Straffälle der Tranſito wie der Eſſito Defraudationen bei dem Getreidhandel zu, unter Vorbehalt des gewöhnlichen Appellationszuges 1814. 901. Auch Getreid.

= = Verwaltung in den kleinen Municipalſtädten und Märkten 1806. 130. S. Gemeindeführer.

= = (Anordnung einer Polizei Sektion bei dem Miniſterium des Innern 1808. 1953.)

= = Inſtruktion für die Polizei Direktionen in den Städten 1808. 2509. Amtsgewalt der Polizei Direktionen in den Umgebungen der Städte 1814. 1673. derſelben, der Kommiſſäre und Aktuare, Ernennung durch wen ſie zu geſchehen 1809. 8.

= = wie die Landgerichts Aſſeſſoren und Aktuare haben auch die Polizeikommiſſäre und Aktuare ihre Berichte mit zu unterzeichnen 1810. 66.

= = der Viktualien, derſelben Viſitation, Rechenſchaft, Reſultate, Anzeigs Tabellen ꝛc. 1808. 2558.

= = Perſonal, Uniformirung desſelben 1807. 814. Taxen der Anſtellung und Ausſchreibung desſelben 1809. 1038.

= = Polizei Soldaten: Abzüge von ihrem Solde für eingeklagte Privatfoderungen haben nicht ſtatt 1813. 1213.

= = Polizei Gegenſtände, wenn ſie rein ſolche ſind, geſtatten die Zuziehung der Advokaten nicht 1815. 138. Auch Advokaten.

Polizei; Polizei Päſſe. S. Päſſe, Paßweſen (1809. 1697.)

= = Kordon: erhält eine nähere, das Ganze ſeines Dienſtes umgreifende Beſtimmung 1809. 169.

= = Oberaufſicht und Leitung über die geſammte Staats und Landespolizei 1806. 426.

= = Konkurrenz von Polizei Uebertretungen mit Verbrechen, Kompetenz der Kriminal = und Civil Strafgerichte hierin 1815. 771.

Polytechniſcher Verein, deſſen Beſtand, Anzeigeblatt und Siegel 1816. 548.

Porzellain Manufaktur: Polizeiliche Maßregeln für die bei derſelben angeſtellten Künſtler und Arbeiter 1815. 425.

Poſſeßbefehl. S. Pfarrer.

Poſt; die Verhältniße des Poſtweſens mit dem Herrn Fürſten von Thurn und Taxis erhalten eine nähere Beſtimmung 1806. 65. Konſtituirung einer General Poſt Direktion 1808. 1281.

(Erklärung derſelben als eine Sektion des auswärtigen Miniſterium ibid. 2261.) derſelben wird alles Bezügliche auf Verleihung, Ausübung, Beſchränkung oder Aufhebung des Boten und Lehenrößlers Gewerbes übertragen 1808. 1537. 1812. 1306. dem Poſtdienſte und ſeiner Organiſation hat keine untergeordnete Gewalt Weiſungen zu geben 1809. 264.

= = Organiſation einer General Adminiſtration der Poſten, an die Stelle jener Direktion 1817. 724.

= = Poſtbeamte: Bedingungen zum Eintritt in den Poſtdienſt 1808. 937. ſtufenweiſes Vorrücken in demſelben 1810. 1447.

Eides Formel der Poſtbeamten 1806. 387. Neue bei geänderten Verhältniſſen 1808. 1521.

Gerichtsſtand der Poſtbeamten (1806. 65.) wegen ihrer Dienſtverhältniße befreit, ohne deßhalb eine Siegelmäßigkeit zu begründen 1807. 264. aufgehoben, was hierüber früher beſtimmt geweſen, durch das Edikt über die Gerichts Verfaſſung 1809. 39.

Beiträge der Poſtbeamten zur Wittwen und Waiſenkaſſe 1811. 1487.

Quartiers Freiheit der Poſtämter 1809. 500.

Gerichtsgeſchäfte ſtreitige, Inſinuation derſelben 1811. 337. Aufhebung der Poſtjuſtitiarämter und Zutheilung ihrer Geſchäfte 1812. 1916.

Rang des Vorſtands, der Räthe, der Aſſeſſoren, des Kaſſiers, der Poſtmeiſter ꝛc. 1808. 2263. und 2719.

Poſt; Poſtverwalter, derſelben Uniforme 1809. 501.

= = Poſtſtallmeiſter: können der Bürger Militairpflichtigkeit perſönlich nicht Genüge leiſten, da ſie zu perſönlichen Dienſten ihres Amtes verbunden ſind: es befreit ſie daher ein verhältnißmäßiger Geldbeitrag von derſelben 1808. 1424.

= = Poſtillione: hinſichtlich der Militairpflichtigkeit derſelben hat die General Direktion in einzelnen Reklamationsfällen Einſicht zu nehmen 1808. 1712.

= = Kouriere: Beförderung derſelben und der mit Extrapoſt Reiſenden und Entfernung jedes Aufenthalts 1809. 1396.

= = Poſtpacker: Regulirung der Gebühren für dieſelben 1808. 2285.

= = reitende Poſt hat die ſchnelle Beförderung der Korreſpondenz zum Zwecke 1809. 1396. daher ſie auch nur Briefe, ausnahmsweiſe nur Akten Pakete von einem Pfunde mitnehmen kann; alles übrige gehört zum Poſtwagen 1808. 1511. und 1810. 1203.

Poſt; Poſtporto: Berechnung und Bezahlung desſelben durch die Stellen und Behörden 1809. 1761. Vorſchuß der Speſen an Kaufleute ibid. 1965.

= = Tranſito = Poſtporto: die Vergütung desſelben zwiſchen den kaiſerlich öſterreichiſchen und diesſeitigen Poſten 1809. 585. Betrag desſelben für Briefe die über Italien nach Baiern kommen ibid. 697. Aufhebung der Tranſito Gebühren von baarem Gelde oder Contanti, das durch Baiern und Württemberg geht ibid. 1967. S. unten bei Poſtwagen.

= = Briefporto: Einführung einer neuen Briefporto Taxe des Inlands 1810. 1201.

Regulirung der auswärtigen Brieftaxen 1811. 1481.

Erhebung des Retour Briefporto 1812. 887.

= = Poſtporto Freiheit: wer derſelben genieße, ſowohl für Amts = als Privat Korreſpondenz, welche Dienſtesſachen frei gehen, (wovon jedoch baare Geldſendung ausgenommen) daß Partheiſachen als ſolche von auſſen zu bezeichnen ſind; welche Beſtimmungen bei dem Briefwechſel zwiſchen Befreiten und Nichtbefreiten eintreten, und welche Vorſichten die Expeditionsämter zu beobachten haben 1807. 5.

Nothwendige Abänderung hierin bei den geänderten Poſtverhältniſſen 1809. 33.

= = Briefporto Freiheit des landwirthſchaftlichen Vereins 1811. 716. was von unbefreiten Perſonen an Stellen und Behörden kommt, iſt ſogleich zu frankiren 1808. 606. 1809. 321.

Poſt; Porto Freiheit der königlichen Stellen und Behörden, auch ausgedehnt auf die Poſtwägen 1814. 1577.

Poſtwägen: die Aufgaben auf denſelben, ihre **Werths Angabe**, **Scheine** darüber, **Haftung** der Poſt, **Zeit** der Aufgabe, gute **Packung** der Stücke und deßfallſige **Taxen**, endlich **Perſonal Fahrten** auf denſelben 1808. 1581.

Werths Angabe bei Poſtwagen Aufgaben 1811. 1485. Bagage mehrerer Poſtwagen Paſſegier. S. unten Zuſammengepackte Bagage.

Poſtwagen Taxe, Poſtwagen Porto.

= = das Poſtwagen Porto wird für die mit Quittungen beſchwerten Briefe und Packete dahin abgeändert, daß die vorgemerkte Summe nicht mehr als Werths Deklaration angeſehen werde, und derlei Briefe und Packete mit Quittungen beſchwert auch der reitenden Poſt können übergeben werden 1809. 42. Dasſelbe wird bei Gegenſtänden, die nach dem Gewichte taxirt werden, erhöht 1817. 1025.

Die Poſtämter leiſten vorſchußweiſe an die Expeditionsämter ſogleich die Gebühren; Beträge bei Expeditionen in Partheiſachen, welche der Poſt übergeben werden, Normen zur Sicherung des Poſt Aerars 1807. 1657.

Die Erhebung der Tax= und Sportelgebühren durch die Poſtämter wird auf das Ausland beſchränkt, und geſchieht nur mehr durch die Expedition fahrender Poſt 1809. 40.

Neuere Beſtimmungen hinſichtlich der Poſtwagen Taxe 1810. 1257.

Begleitung derſelben durch die Kordoniſten 1809. 620.

Poſtwagen; **Verſendung** des baaren Geldes, Tarif für dasſelbe als für Frachtſtücke 1808. 1614.

Moderation des Tarifs für die Geldſendungen 1811. 563. die Taxe und Verpackung von baar Geld vorſtellenden Papieren 1814. 616.

Bei Verſendungen des baaren Geldes durch auswärtige Aemter an die innern Stellen iſt das Porto durch erſtere zu entrichten 1801. 517.

Aufhebung des Zolls von dem auf den königlichen Poſtwägen durch Baiern und Würtemberg tranſitirenden baarem Gelde oder Contanti 1809. 1967. die Verſendung der Effekten und Gelder beſonders an das Militair und Verbot der **Nachſendung** 1811. 1489.

Die Verſendung der Obligationen und Staatspapiere an und von der königlichen Staatsſchulden Liquidationskommiſſion und ihre ernannten Kommiſſäre, derſelben Deklaration 1812. 987. die Geldverſendungen von königlichen Stellen und Aemtern an ſolche haben nur durch die Poſtwagen zu geſchehen 1813. 483.

Zuſammgepackte Bagage mehrerer Poſtwagen= Paſſagiers iſt in Anſehung des Werths wie das Gut eines Einzigen zu behandeln 1810. 262.

Offizioſe Stücke bezahlen, die **Regierungsblätter** an Stellen und Aemter ausgenommen 1808. 1411.

Mautbehandlung der Poſtwägen 1808. 626. 1809. 1473. 1811. 1671.

Schnelle Abfertigung derſelben durch die Mautämter, ihre Ankunft mag bei Tag oder Nacht geſchehen 1804. 1057.

Poſtwägen; Tranſito Maut Gebühr: die auf dem Poſtwagen kommenden Güter, wenn ſie auch p. transito deklarirt werden, ſollen die Conſumo Maut entrichten, welche ihnen bei der Austritts Station dann wieder rückvergütet wird 1804. 746. was hievon befreit ſey, und weitere Norm der Behandlung der Verſendungen 1810. 409.

(Botenweſen: Ueberlaſſung der Gewichtsmaßen über achtzig Pfund an berechtigte Boten und Fuhrleute 1808. 2674.

Nähere Beſtimmung des Verhältnißes derſelben zur Poſt 1809. 1964. S. Boten.

Die Verſendungen auf Botenwägen erhalten eine ausgedehntere Erlaubniß 1811. 1483.

Ausweichen: Art des Ausweichens der Poſten gegeneinander 1809. 1399.

Schuldigkeit des Ausweichens anderer Fuhren gegen die Poſt und die Poſtwägen, auf das mit dem Poſthorn gegebene Zeichen 1802. 537. ferner 1804. 144. 1809. 1399. 1811. 495. dann 1816. 671.

Extrapoſt: Beförderung derſelben 1809. 1396. S. oben Kourire. Erhöhung der Extrapoſttaxe 1817. 556.

Eſtaffetten: die Eſtaffeten Expeditionsgebühren bei ämtlichen Eſtaffeten, und bei denen der Privaten 1807. 1642. Gewicht und Form der Gegenſtände, die durch ſolche verſendet werden 1808. 2556. Trankgelder für die Eſtaffeten Ritte 1809. 557. Weitere Beſtimmung über das Eſtaffetenweſen 1813. 1585.

Rekommandationsſcheine 1810. 1204. die ämtlichen Aufgaben erhalten dieſelben auf Verlangen umſonſt 1807. 1231.

Lieferſcheine: gleichförmige Behandlung der Poſt Lieferſcheine 1811. 337.

Poſt. Exekutionsrecht der Poſt Behörden 1809. 1924.

= = Defraudationen 1812. 1916. Appellationszug in Gegenſtänden derſelben 1814. 817.

Reklamationen: entſcheiden in erſter Inſtanz die Oberpoſtämter und Inſpektionen, in zweiter und lezter die adminiſtrative Landesſtelle 1807. 369. Verjährungszeit der Poſtreklamationen 1814. 1524.

Heuraths Bewilligung für das Poſtperſonal 1807. 1081. der nicht in der Kathegorie der Staatsdiener ſtehenden Poſtindividuen 1809. 1206.

Militairpflichtigkeit der Poſtbeamten: die im bürgerlichen Verbande ſtehen, ſind von den Pflichten des Bürger Militairs nicht frei 1807. 1171. Hinſichtlich der Militairpflichtigkeit der Poſtillione hat die General Direktion in einzelnen Reklamationsfällen Einſicht zu nehmen 1808. 1712.

Stempelpapier: welche Gegenſtände in Poſtſachen Befreiung deſſelben 1811. 1488.

= = Uniformirung des Poſtperſonals 1807. 698. (1808. 2263. und 1809. 501.) Abänderung der Farbe bei einem Theile der bisherigen Uniform, und Gleichſtellung der Poſtillione in den überrheiniſchen Gebietstheilen hinſichtlich der Dienſtkleidung 1816. 690.

Poſtkleidung; Verbot des Tragens derſelben für jeden Fremden 1809. 1130. und 1811. 495.

Poſtpferde zum Poſtdienſt erfoderliche, ſind von der Natural Vorſpanns Leiſtung befreit 1809. 392.

Poſthorn: Aufzählung wer zur Führung deſſelben auſſer den Poſten und den Hofpoſtzügen berechtiget ſey 1807. 1169. und 1809. 1129.

Poſtarmenkaſſe: neudotirte und Vereinigung der Nürnberger Poſtarmen Anſtalt mit derſelben 1814. 387.

Poſtulat der Buchdrucker. S. Buchdrucker.

Pragmatik; Domanial=Fideikommiß 1805. 161. dann Schuldenpragmatik von Baiern ibid. 201. S. **Baiern** und **Fideikommiß**.

= = Hauptlandespragmatik hinſichtlich der Verhältniße der Staatsdiener. S. Staatsdiener.

Präſentationsrecht der Gemeinden, Stiftungen und überhaupt myſtiſcher Perſonen, auf geiſtliche Pfründen und Pfarreien: ihre Verfahrungsart 1808. 2713. Ausdehnung dieſer Verordnung auf alle geiſtliche Körperſchaften 1810. 1409.

= = Bedingungen der Präſentation in das Prieſterſeminar 1806. 217. Taxen der Präſentation und Anſtellung 1809. 735. und 1233. S. Pfarreien.

Praxis der Rechtspraktikanten bei Landgerichten gründen ſich auf das akademiſche Abſolutorium, und von deſſen Vorzeigung an rechnet ſich erſt die Zeit der Praxis, die ununterbrochen täglich und fleißig muß gehalten ſeyn 1807. 1626.

Predigten in Feldkapellen und auf freien Felde ſind verboten 1804. 232.

Prediger Konkurſe: Anordnung eigener, als geſezliche Bedingung zur Erlangung einer ſelbſtſtändigen Predigerſtelle 1812. 561.

Preiſe und Preiſe Vertheilungen an den öffentlichen Lehranſtalten 1808. 1464. Nähere Beſtimmung über die Zahl der auszutheilenden 1809. 1203. (Sieh das Mehrere unter Lehranſtalten, Schulen.)

Preß und Buchhandel Freiheit 1803. 377. S. Buchhandel.

Prieſter: welche ſich um den Unterricht und die Erziehung der Kinder verdient gemacht haben, werden unter feſtgeſezten Bedingungen in folio beneficiorum zur Vormerkung empfohlen 1803. 505.

= = die die Auswanderung nur aus Mangel einer Gelegenheit zur Anſtellung im Inlande und auf unbeſtimmte Zeit nachſuchen, befahren keine Nachtheile im Konkurs 1809. 120.

= = Hilfprieſter der organiſirten ehemaligen Kloſterpfarreien, derſelben Solds Certifikate 1809. 761.

= = **Prieſterſeminarien**: Bedingungen der Patronen verſchiedener dahin gewidmeter Stiftungen zur Präſentation in daſſelbe 1806. 217.

Prioritäts Rechte: Gleichſtellung der in= und (auſſer dem Falle der Retorſion) ausländiſchen Gläubiger in denſelben bei Konkurſen 1807. 1465.

Prioritäts=Urtheile: Inſinuation der Erkenntniße an die königlichen Fiskale 1814. 1697.

Private: Rechte der Privaten, welche ſie in Folge der Konſtitution ohne ausdrückliche Feſtſezung eines Erſaz Anſpruches verlohren haben, werden nicht entſchädigt 1809. 97.

= = **Privat Erziehungsinſtitute**: dieſelben werden der öffentlichen Aufſicht und Leitung unterworfen 1806. 123.

= = **Privat Lehrer** oder Inſtruktoren, derſelben Prüfung 1800. 611. (1806. 123.)

= = **Privat Verträge** über die Konkurrenz zu den Militairlaſten können bei allgemeiner Repartition nicht beachtet werden, und jeder Beſizer eines Grundſtückes hat daher die

nach den angenommenen Repartitions Fuße auf dasſelbe treffende Quote zu entrichten 1808. 183.

Privat Diſpoſitionskaſſe königliche, Uniform des Perſonals 1808. 287.

Privilegien beſondere, aufgehoben 1808. 987. (1807. 472.)

Privilegium erneuertes, für den Schulbücher Verlag 1808. 909. S. Schulbücher.

Profeſſioniſten. S. Handwerker.

Profeſſoren; derſelben Ausſicht für die Zukunft ſowohl für jene des geiſtlichen als jene des weltlichen Standes 1807. 1057. Eben ſo die Lehrer des geiſtlichen Standes in dem Kadetenkorps ibid 1331.

= = an den höhern Lehr Anſtalten werden bei ſechsjähriger untadelhafter Dienſteszeit als Staatsdiener erklärt, und nach der Dienſtes Pragmatik behandelt 1810. 689.

Prokuratoren: Gerichtsprokuratoren müßen wie die Advokaten ihre Schriften unterſchreiben und die erhobene Taxe anzeigen 1802. 780.

= = Bei der Beſchränkung des Mißbrauchs ihrer Sportelanſätze ſey ihnen nicht die gegründete Deſervite zu entziehen 1804. 489.

= = Landgerichts Prokuratoren qua Landgerichts Advokaten, wenn ſie Patrimonial Gerichtshalter werden wollen, unterliegen der nemlichen Regel 1807. 1361.

= = Wird auf ihr Anſuchen der Eintritt in die Penſions Anſtalt der Advokaten geſtattet 1810. 99.

Proteſtanten: neu gebildete Pfarrgemeinde derſelben in der Haupt und Reſidenzſtadt 1806. 272. Nähere Erörterung hierüber 1807. 77. Kirchengemeinde 1809. 918.

= = das gerichtliche Verfahren in Eheſtreitigkeiten, und die Konſiſtorial-Angelegenheiten derſelben 1806. 285. Das Inſtanzen Verhältniß in den Eheſtreitigkeiten derſelben 1810. 706.

Proteſtanten: derſelben Sponſalien Klagen 1807. 1082. S. Sponſalien. Derſelben dreimaliges Aufgebot der Verlobten 1807. 80. Diſpenſation von dem kirchlichen Aufgebote 1809. 499. und 1510. dann 1813. 328. und 1033.

Beſtimmung des Pfarr Rechts in Hinſicht der Trauung bei den proteſtantiſchen Pfarreien 1811. 878. (1809. 499.) Ausſcheidung der Imparochations Verhältniße oder Purifikation des Pfarrſprengels in Rückſicht auf verſchiedene Konfeſſionsverhältniße der Parochianen ꝛc. 1810. 177. und 1812. 539.

General Konſiſtorium für die im Reiche recepirten proteſtantiſchen Konfeſſionen 1808. 2275.

= = Bildung der Mittelſtellen für die proteſtantiſchen Kirchen Angelegenheiten und ihre Verhältniße zu den bei dem Miniſterium des Innern angeordneten General Konſiſtorium 1809. 569.

= = General Konſiſtorium, Inſtruktionen für dasſelbe: Konſiſtorial Ordnung; allgemeine Verhältniße und Wirkungskreis des General Konſiſtoriums in Bezug auf Prüfung, Ordination, Charakteriſirung, Anſtellung und Beförderung der Geiſtlichen überhaupt, der Patronats Geiſtlichen insbeſondere, der Feld und Garniſons Prediger, der Beſezung der Dekanatsſtellen, der Aufſicht über die Parochial Verhältniße, der Aufnahme neuer Mitglieder, Lehre und Kultus, Disciplin der Gemeinden, Führung der Kirchenbücher; Bewahrung der Hoheitsrechte in Kirchenſachen, der Rechte der kirchlichen Gemeinden und Kirchendiener ꝛc. ꝛc. 1809. 1489.

= = Spezial Inſtruktion für die Diſtrikts Dekane 1809. 1529. Organiſation und

Eintheilung der General= 1810. 1137. und Diſtrikt Dekanate ibid. 1410.

Proteſtanten; die bei den Diſtrikts= Dekanaten vorkommenden åmtlichen Verſendungen 1813. 524.

= = Predigtamts Kandidaten: Bedingungen für dieſelben an auswärtigen Vikariaten und Pfarreien zur Anſpruchs Begründung auf geiſtliche Stellen im Vaterlande zurückberufen zu werden. 1809. 43.

= = Pfarramts Kandidaten: Inſtruktion über die Prüfung derſelben und derſelben Beförderung: erſte oder Aufnahms Prüfung vor der Aufnahme unter die Zahl der Pfarramts Kandidaten, zweite oder Anſtellungs Prüfung zum Pfarramte 1809. 185.

Ausnahme der Profeſſoren an Lyceen und Rückſicht auf Dienſtesjahre derjenigen an Gymnaſien bei dieſen Prüfungen 1813. 1435. S. unten Beförderungs Ordnung.

Präſentations Bedingung 1809. 208.

= = die Beſtellung von Pfarr Vikarien und die Remuneration der Vikarien 1809. 1889. Verhältniße derſelben 1810. 193.

= = Berechnung der Dienſtesjahre der proteſtantiſchen Geiſtlichkeit 1812. 1409.

= = Ausſcheidung der proteſtantiſchen Imparochations Verhältniße 1810. 177.

= = Inſtruktion zur Herſtellung der Faſſionen über den Ertrag der proteſtantiſchen Pfarreien 1810. 137.

= = Unterſtüzung, Emeritirung ihrer Geiſtlichkeit 1809. 237. 496. und 1524.

= = Nachſiz der Relikten proteſtantiſcher Geiſtlichen 1809. 1522. Gleichförmigkeit und beſtimmte Dauer 1811. 1003.

= = Kongrua und Beſteuerung dieſer Geiſtlichkeit 1812. 994.

Proteſtanten; gleichförmige Norm bei der Berechnung erledigter proteſtantiſcher Pfarr=Einkünfte 1813. 326.

= = die in vorkommenden Sterbefällen proteſtantiſcher Pfarrer vorzunehmende Verlaſſenſchafts=Verſieglung 1814. 1481.

= = Spezial Inſtruktion für die General Kreiskommiſſariate in Beziehung auf das Kirchenweſen der proteſtantiſchen Geſammt Gemeine 1809. 1521.

= = Beſezung der niedern Kirchendienſte des proteſtantiſchen Religionstheils durch das General Kommiſſariat 1812. 1561. Kreiskirchenräthe derſelben bei dieſen Kommiſſariaten 1809. 571. und 1525.

= = Geſangbuch proteſtantiſches: Verlagsprivilegium für die Pfarr Wittwenkaſſe auf daſſelbe und andere kirchliche Schriften 1811. 961. Einführung deſſelben 1815. 169.

= = Errichtungs Urkunde einer allgemeinen Unterſtüzungs Anſtalt für proteſtantiſche Geiſtliche 1812. 568. (Unterſtüzungskaſſe im Rezatkreiſe 1813. 1086.)

= = Heuraths Geſuche und Heuraths Bewilligung für derſelben Geiſtliche 1809. 1524. und 1811. 1501. Inſtallation 1809. 240. 1526. und 1533. Reſignation 1809. 237. Interkalar Einkünfte. S. oben Beſtellung von Pfarr Vikarien. Beförderungs Ordnung (1809. 226.) Modifikationen hierin 1813. 1433.

= = die Beiträge zu der allgemeinen Wittwenkaſſe der proteſtantiſchen Geiſtlichen 1814. 265.

= = das geſezliche Alter der proteſtantiſchen Jugend zur Konfirmation 1811. 1002.

Protokoll: Protokollirung der Gewerbs Konzeſſionen 1812. 1586.

Protokolle: Einlaufs Protokoll, Geſchäfts-Protokoll ꝛc. ꝛc. ſieh bei Organiſation der Miniſterien und Stellen, Geſchäftsgang.

Provinzen: Berichte über den ganzen innern und äußern Zuſtand der Provinzen in allen ihren Beziehungen 1807. 19. S. oben Jahres Berichte, General Kreiskommiſſariate. ꝛc. ꝛc.

Provinzial Hauptkaſſen derſelben Rechnungen und Inſtruktion 1803. 929. 1807. 167.

Prozeſſe: Nach welcher Prozeßordnung die bei den vormaligen Reichsgerichten anhängig geweſenen und noch unentſchiedenen Prozeſſe bei den deßfalls kompetenten Juſtizſtellen behandelt und abgeurtheilt werden ſollen 1807. 14.

Prozeſſionen: (Rang und Benehmen der Landbeamten bei denſelben 1801. 625.)

= = Statthaben der von der Kirche ſelbſt angeordneten Kreuz- oder Bittgänge 1803. 225.

= = bei Fronleichnam und andern Prozeſſionen dürfen keine maskirte Reutereien, Herumtragen oder Führen lebendiger Perſonen auf Wägen ꝛc. ꝛc. ſtatt haben 1803. 232.

= = welche Kreuz- oder Bittgänge ferner beibehalten werden 1804. 93. in der Kirche, unnöthige Verlängerung derſelben zur Vernachläßigung des chriſtlichen Unterrichts 1807. 1266. jene am Fronleichnamstage werden auch durch das Bürger Militair verherrlichet 1808. 1719.

Prüfungen, Prüfungs Konkurſe: zur Beſezung geiſtlicher Pfründen wird die Prüfung der ſich darum meldenden Individuen eine unerläßliche Bedingung; daher alle zwei Jahre für die dahin geeigneten Kandidaten ein Konkurs 1807. 270. Nachtrag hiezu ibid. 701. Erörterungen hierüber (1808. 2711.) 1809. 310.

Prüfungen ꝛc. Die der Adſpiranten zum Staatsdienſte, als weſentliche Bedingung zum Eintritte in denſelben vorzüglich bei adminiſtrativen Stellen, erhalten eine dem vorgeſezten Zwecke mehr entſprechende Beſtimmung 1806. 234.

= = für die Zweckmäßigkeit derſelben hinſichtlich der verſchiedenen Zweige der Staatsverwaltung, der ächten Beurtheilung ihrer Reſultate bei den Begutachtungen der Landesbehörden für Juſtiz und Adminiſtrationsſtellen werden geſezliche Normen gegeben 1807. 1681. Normen derſelben der neuern Organiſation der Staats Verwaltung angepaßt 1809. 1330. Vorbedingungen zur Admiſſion, Prüfungs Gegenſtände, Prüfungs Kommiſſion, Zenſur der Arbeiten ꝛc. ꝛc. ibid. 1737. Gleiches Verfahren in der Anwendung der gegebenen Vorſchriften 1812. 541. derſelben Anordnung und Leitung, in den Reſſort der Kreis Regierungen verwieſen, Norm hierüber zu gleichem Verfahren 1817. 1011. (Das Mehrere bei dem Worte Staatsdienſt.)

= = öffentliche in den allgemeinen Volksſchulen 1808. 1459. und 2505.

= = der mediziniſchen Kandidaten und ihre Promotionen 1808. 2909.

= = der Kandidaten für die Adminiſtration des Stiftungs und Kommunal Vermögens 1809. 940. bei den Lehranſtalten 1808. 2491. für die Poſtdienſt Kandidaten 1808. 937.

= = für das Lehramt an den Studien-Anſtalten 1809. 1131. Inſtruktion für dieſe Prüfung ibid. 1641. Termins Beſtimmung dieſer Prüfung 1812. 951.

= = der Acceſſiſten für das diplomatiſche Fach 1810. 1239.

Publikation der landesherrlichen Verordnungen: geſchieht nach geendigtem Gottesdienſte außer der Kirchen vor verſammeltem Volke: die wichtigeren dem Volke beſonders einzuprägenden von den Kanzeln, ausgenommen das Mandat wider die verheimlichten Geburten 1801. 417.

= = Strafe wegen vernachläßigter Angabe des Publikationstages und unterlaßener Beilegung des beſchwerenden Urtheils bei Appellationen in adminiſtrativ kontentioſen Gegenſtänden 1813. 953.

Pupillen: das Pupillar Vermögen darf nicht zum Ankaufe ausländiſcher Staatspapiere verwendet werden, nur zu inländiſchen Obligationen 1805. 297.

= = über die Befreiung der Rechnung armer Pupillen von Stempel und Tax Gebühren 1808. 648. S. Vormundſchafts Rechnungen.

Q.

Qualifikations Bücher: Einführung derſelben bei den Appellationsgerichten über das die Untergerichte konſtituirende Perſonal 1811. 249.

= = Zeugniſſe für Dienſtes Individuen, Norm ihrer Ausſtellung 1817. 662.

Quarta scholarum: Außer der quarta pauperum iſt ein vierter Theil für den Land- und Bürger Schulfond unter den nemlichen Bedingungen von alten Vermächtnißen, bei denen jener ſtatt hat, abzuziehen 1803. 298. (und 764.)

= = bei blos lukrativen Stiftungen der Juden 1806. 442.

= = Einführung auch in den neu acquirirten Landen und Erhebungsart 1811. 65.

Quartiers Freiheit der Poſtämter 1809. 500. Auch Poſt.

Quartiers Reglement der Militaire. S. Militair.

Quaſi — Separationsrecht bei Konkurſen: Erläuterung der Gerichtsordnung hierüber 1814. 353.

Quieszenten: Anzeige der Todfälle der quieszirenden Individuen 1803. 432. S. Staatsdiener.

R.

Radfelgen. S. Felgen.

Radſchuh; Nothwendigkeit des Einhängens desſelben in erfoderlichen Fällen zur Schonung der Straßen, und Strafe gegen Unterlaſſung 1809. 9.

Rang, Rangordnung, Rangverhältniße: Aufſtellung eines ſtufenweiſen Verhältnißes des Civils zum Militair 1800. 213. Rangverhältniße zwiſchen den höhern Civil- und Militairſtellen: beſtimmte Vorſchriften hierüber 1808. 2749. Auch Militair.

= = der Forſt Inſpektoren und Taxatoren 1804. 405.

= = des General Auditoriats ibid. 427. desſelben mit dem Kriegs Oekonomierathe ibid. 549. der Univerſitäts Profeſſoren ibid. 453.

= = der Waſſer und Straßenbau Beamten 1805. 875. der Stabs Sekretäre ibid. 929.

= = (der Stadtoberrichter und Bürgermeiſter in den Hauptſtädten 1807. 1046.)

= = der Stiftungs Adminiſtratoren 1808. 348. der wirklichen Mitglieder der Akademie der Künſte ibid. 1078. des General Kommiſſärs, Kreis Kanzlei- Direktors, der Kreisräthe ibid. 1682. Finanz Direktoren ibid. 1892. der Fiskale rc. ibid. 1943. Kronbeamten ibid. 2110. des Perſonals des topographiſchen Bureau ibid. 2169. der General Poſt Direktion ibid. 2263. der

Poſtmeiſter gleich den Inſpektoren fahrender Poſt ibid. 2719. der Schulräthe ibid. 2463. des Heroldenamts Perſonals ibid. 2631. der Oberbergwerks Kommiſſäre ibid. 2966.

Rang der Mitglieder der Medicinal Komitee 1809. 837.

= = der techniſchen Mitglieder und Inſpektoren der Baukommiſſion in der Haupt= und Reſidenzſtadt 1816. 378.

= = Gleichſtellung des Perſonals für das Kriegs Rechnungsweſen dem übrigen Reviſionsperſonale des oberſten Rechnungshofes 1816. 400.

= = des Perſonals der Kreis Regierungen, in specie der Vize=Präſidenten 1817. 238.

= = der Miniſterialräthe und General Sekretäre ibid. 333.

= = der Staatsraths Mitglieder, General Sekretärs und des übrigen Perſonals des Staatsraths ibid. 427. der Aſſeſſoren und Konzipiſten bei den Kreis Regierungen ibid. 593.

= = der mit dem Großkreuze des Militair Max Joſeph Orden belohnten Generale 1807. 242.

= = der mit dem bürgerlichen Verdienſt Ehrenzeichen belohnten Individuen 1805. 1189.

= = der Chirurgen bei dem Bürger Militair. S. Bürger Militair.

(Rath — geiſtlicher: Auflöſung dieſes Kollegiums und Zutheilung ſeiner Geſchäfte 1802. 707. und 887.)

Räthe der Juſtizſtellen: Vorrückung derſelben in höhere Beſoldungsklaſſen, nähere Beſtimmung hierüber 1811. 273.

Raths Acceſſiſten. S. Acceſſiſten.

Raub: die Strafe desſelben bisher nach Provinzial Geſezen verſchieden 1812. 1661.

Realitäten (der Stiftungen und Kommunen, ihre Verkaufs Modalität 1808. 457. und 1811. 1455.)

= = Staats=Realitäten. S. Staat.

Rechnungshof oberſter: Errichtung und Bildung desſelben 1812. 1785. Form ſeiner Ausfertigung ibid. 2073.

= = Uniformirung deſſen Perſonals 1813. 231.

= = deſſen Oberaufſicht über das Geſchäft der Herſtellung der Lagerbücher und Zehentbeſchreibungen 1814. 513.

Rechnungskommiſſariat (geheimes Central — Organiſation desſelben 1804. 893.)

= = Acceß bei demſelben als Einleitung zum Finanz Raths Acceß 1816. 469.

Rechte der Privaten, welche in Folge der Konſtitution aufgehoben ſind, haben keine Entſchädigung anzuſprechen 1809. 97.

Rechtsanwälte. S. Anwälte und Advokaten.

Rechtskandidaten: ihre Amts Praxis als Bedingung der Zulaſſung zur Konkursprüfung: bei welcher Behörde ſie zu nehmen, in welchen Fällen Befreiung davon ſtatt habe, wo dieſe zu erholen und binnen welcher Zeitfriſt nach Dato der ausgeſchriebenen Konkursprüfung ſie nachzuſuchen 1816. 483. Man ſehe Prüfung.

Rechtsmittel der Reviſion und Appellation in Kriminalſachen 1809. 55. Erläuterung der Anſtände hierüber 1810. 524. Auch Kriminal.

= = Belehrung von der den Angeſchuldigten über Einwendung oder Entſagung eines Rechtsmittels zugeſtandenen Bedenkzeit 1815. 329.

Rechtspraktikanten bei den Landgerichten 1808. 117. ihre akademiſchen Abſolutorien und auf dieſe zu gründende Praxis 1807. 1626. und 1809. 1738. (Auch Praxis, Prüfung,) derſelben Verpflichtungsformel 1812. 706.

Rechtsſtreite über Staatsabgaben können nicht vor die Gerichtshöfe gezogen werden 1806. 301.

Rechtsſtudium: die Kandidaten haben nach abſolvirtem Rechtsſtudium erſt durch Schreiberdienſte bei dem Landgerichte ſich auch im kleinſten Detail des Landdienſtes zu befähigen 1800. 134.

Rechtsverhältniße der Einwohner Baierns in Beziehung auf Religion und kirchliche Geſellſchaften 1809. 897.

Reduktionen fremder Maaße: Getreids- Längen- Flüßigkeits ꝛc. ꝛc. und Gewichte in das königl. baieriſche: die Verſchiedenheit des Maaßes und Gewichts, erſchwerend den Verkehr im Inlande und das Kommerz im Auslande erhält Gleichförmigkeit 1809. 473. (1810. 225.) Reduktion des franzöſiſchen Gewichts in das baieriſche 1808. 662. der baieriſchen in die neu franzöſiſchen 1809. 479. Neues Apotheker Gewicht 1811. 194. Einführung gleicher Silbergewichte ibid. 593. gleichen Kalkmaaßes ibid. 819. Holzklaftermaßes ibid. 1667.

Reduktion der bisherigen Getreid- Längen- und Flüßigkeitsmaaße, dann der Gewichte der verſchiedenen Provinzen in das neue 1811. 1177. des Regensburger Getreid Maaßes und des Lindauer Flüßigkeits Maaßes 1812. 867. der Getreid Maaße in den Landgerichten Höchſtädt 1815. 391. Heidenheim ibid. 421. Lichtenfels ibid. 437. Türſchenreuth ibid. 455. Waldſaſſen und Neuſtadt an der Waldnab ibid. 495. 497. des ehemaligen Illerkreiſes ibid. 499. 517. und 1816. 385. der ſogenannten alten Kapelle zu Regensburg und des Rodinger Chaar Mezens 1816. 111. des Landgerichts Kemnath 1817. 327.

Redwiz, Beſizergreifung dieſes Amtes 1816. 355. Einführung des codex juris bavarici ꝛc. in demſelben 1817. 740.

Reformirte Gemeinden im Königreiche: derſelben kirchliche Angelegenheiten gehören in den Reſſort des bei dem Staats Miniſterium des Innern beſtehenden General Konſiſtoriums 1817. 332. (S. Kirchen, Proteſtanten, General Konſiſtorium.)

Refuſion der Stipendien: Aufhebung dieſer Refuſions Pflichtigkeit 1811. 1003.

Regensburg: Beſizergreifung davon 1810. 537. ehemaliges Vorzugsrecht ſeiner verbürgerten Gläubiger ibid. 628.

Regierung in jedem der acht Kreiſe nach der neueſten Bildung und Einrichtung der oberſten Stellen des Staats, derer Präſident der General Kommiſſär iſt: Formation derſelben 1817. 233. Auch Verwaltungsſtellen oberſte.

Regierungs- und Intelligenzblatt: durch daſſelbe ſollen alle Landesgeſeze und Verordnungen ausgeſchrieben werden 1799. 723. Neuere Form deſſelben und Trennung des Regierungsblatts, das nur landesherrliche Verordnungen, Geſeze, enthalten ſoll, von dem Intelligenzblatte 1801. 789.

- - als ganz officielles Regierungsblatt erklärt 1802. 5. die Provinzial Regierungsblätter erlöſchen 1805. 1264.

Verbindlichkeit zur Haltung deſſelben für Gemeinden auf eigene Koſten, für Pfarrer

aus dem Kirchen Vermögen 1806. 4. 109. und 480.

Regierungsblatt; Wiederholte Erklärung desſelben als Organ der landesherrlichen Verordnungen, die eben ſo pflichtſchuldigſt von den Unterthanen zu befolgen ſind, als wenn ſie an dieſelben beſonders ausgeſchrieben worden wären 1807. 697. und 1812. 169.

Die Gerichtsſtellen haben für rechtzeitige Zuſtellung und Aufbewahrung desſelben bei den Gemeinden zu ſorgen 1807. 782.

Die Regierungsblätter der Pfarreien gehören allerdings auch den Kaplänen und ſonſtigen geiſtlichen Gehilfen zu, und dürfen ihnen zu dieſem Gebrauche nicht entzogen werden 1807. 1644. und 1809. 126. Aufzählung welchen Perſonen für ſich ein Exemplar darf verrechnet werden: für die untergeordneten Behörden gehört nur ein gemeinſchaftliches 1809. 145. und nur auf das laufende Regierungsblatt iſt von den Staatsdienern Anſpruch zu machen ibid. 1057. die für königliche Aemter und Stellen ſind Poſtwagen Porto frei 1808. 1411.

= = zur ſchnellen Förderung der Verſendung kann dasſelbe auch den berechtigten Boten aufgegeben werden 1809. 1945. Jede Umlage von was immer Namen muß zur Giltigkeit im Regierungsblatte ausgeſchrieben ſeyn 1810. 679.

= = Erinnerung für rechtzeitige und ausgeſchiedene Beſtellung desſelben für königliche Kaſſen und Private 1816. 712.

Reglement, **Regulativ** über Vorſpanns- und Quartiers Anweiſung für Militair Individuen und Detachements 1811. 1617. Einquartirungs- Fourage und Vorſpanns Regulativ für die königlichen Truppen im Inlande und zur Friedenszeit 1816. 819. Auch Militair.

Regulativ der Diäten und Reiſegelder des Landgerichts und Rentamts Perſonals 1809. 765. S. derſelben Rubriken.

Reichsarchiv; deſſen Konſtituirung 1812. 808. zugewieſenes Depot 1814. 1677.

Reichsgerichte ehemalige: derſelben unentſchiedene Prozeſſe 1807. 14.

Reichsheroldenamt. S. Heroldenamt.

Reiſebewilligung, **Reiſelizenzen**: Jedem Unterthan, der eine Reiſe auſſer Landes unternimmt, wird die Nachſuchung von Päſſen und die Anmeldung bei dem an auswärtigen Höfen akkreditirten dieſſeitigen Geſandten und Agenten zur Pflicht gemacht 1804. 420. Die Beamten der Mediatiſirten werden eben dazu angewieſen 1807. 1083. Reiſelizenz der Staatsdiener (durch die Vorſtände z. B. Generalkommiſſäre 1817. 295.) 1804. 261. 1806. 6. der Lehrer 1808. 2488. für das Landgerichts Perſonal 1809. 713. und 1811. 1501. Für Geiſtliche. 1812. 155.

Reiſegelder, **Deputaten**, **Diäten**: des Landgerichts und Rentamts Perſonals, Regulativ hierüber 1809. 765. der Kronfiskalen und ihrer Adjunkten 1809. 1162. S. jedes bei ſeinem Worte, und die allgemeine Rubrik **Diäten**. Auch Nachlaßweſen, Schadenbeſchreibungen.

Reiſepäſſe; künftige Form 1805. 1058. die Formen und Arten hierin werden in Uebereinſtimmung gebracht 1809. 1697. Viſirung derſelben 1811. 714. Auch Päße, Paßweſen.

Reklamationen: die der Poſt 1807. 369. S. Poſt. Wider das allgemeine Steuerpro-

viſorium 1811. 1521. gegen die definitive Kataſterſteuer: Inſtruktionen hierüber 1814. 1761. S. Steuer und jedes bei ſeinem Worte.

Rekommandationsſcheine bei den Poſtämtern: Gebühren hiefür 1807. 1231. Auch Poſt.

Rektorate an den höhern Unterrichtsanſtalten; derſelben Amts Inſtruktionen 1808. 2481.

Rekurſe (Appellation, Reklamation) in Aufſchlagsſachen über Defraudationsfälle 1808. 1879. und 1809. 118. Betrag der Summe zum Rekurs an den geheimen Rath 1810. 644. in Bergſachen 1809. 1579. in Brandverſicherungs-Gegenſtänden 1811. 164. in Botenweſen 1815. 375. in Gewerbsſachen 1804. 872. 1807. 527. 1811. 1502. 1812. 1305. in Kulturſachen 1804. 934. 1808. 1665. in Lotto-Kontraventionen 1808. 2671. 1810. 676. in Mautſachen Termin 1804. 575. Dupplikats Anlage ibid. 990. (1805. 40.) Inſtanz über 5 fl. 1808. 77. über 50 fl. und höher 1811. 1390. und 1391. in Nachſteuerſachen 1807. 147. in Polizeiſachen 1808. 1656. und 1659. in Poſtgegenſtänden 1807. 369. 1808. 2264. bei Suſpenſion, oder Dienſtes Entlaſſung ibid. 2265. und 1812. 1915. bei Exekutionen 1809. 1924. in Stempel und Siegelweſen über Defraudation 1808. 1879. 1809. 118. und 1813. 91. gegen das Steuerproviſorium, peremtoriſche Zeitfriſt 1811. 1541. an den geheimen Rath ibid. 1542. 1814. 852. und 866. Rekurs in Klagſachen der Taxe 1810. 994. und 995. In Kompetenz Konflikten zwiſchen Handels- und Appellations- oder Untergerichten 1809. 799.

Rekurſe (bei katholiſchen Eheſcheidungsſachen 1812. 1836.)

= = wegen Mißbrauch geiſtlicher Gewalt (1802. 709.) 1809. 908.

= = der Staatsdienſt Adſpiranten wegen verweigerter Admiſſions Dekrete 1809. 1739.

= = wegen verweigerter Immatrikulirung auf den Getreidhandel 1817. 807. ꝛc. ꝛc.

= = Bedingung und Angabe der gravirlichen Summe in 1) Kultursſtreitigkeiten 2) Gewerbsſtreiten über Berechtigung zum Gewerbe oder zwiſchen mehrern Berechtigten 3) Beſchwerden über verweigerte rechtliche Entſchädigung wegen Weg- Straßen und Brückenbau; 4) über Polizei Konfiskations Strafen. 5) Poſtreklamationen, 6) Beſchwerden über Erkenntniße in Dienſtvergehungen der Poſtbeamten, 7) Poſtbeeinträchtungen. 8) Erkenntniße in Kriegskonkurrenzſachen. 9) Nachſteuer Sachen. 10) Streitigkeiten der Stiftungen unter ſich. 11) Aufſchlags- 12) Maut- 13) Salz- 14) Stempel- 15) Lotto Defraudationen. 16) über Erkenntniße in Forſtpolizeiſachen, 17) Beſchwerden die aus einer durch das Verfahren der Unterbehörden entſtandenen Kränkung des Eigenthums entſpringen, zum Rekurſe an den geheimen Rath 1810. 643. S. die Rubrick Staatsrath und Staatsraths Kommiſſ. 1817. 432.

= = bei adminiſtrativ kontentioſen Gegenſtänden iſt der Publikationstag des beſchwerenden Urtheils anzugeben 1813. 953. S. Publikation, Appellation ꝛc.

Relevium: für einen Zeitraum von 20 Jahren wird ein Haupt- und ein Nebenfall angenommen: wo bisher ein höheres als fünfprozentiges Relevium eingeführt war, gilt die-

ſes, ꝛc. ꝛc. 1816. 612. S. Lehen, Umwandlung der After= und Privatlehen in Erbrecht.

Religion, kirchliche Geſellſchaften: Rechtsverhältniße der Einwohner im Königreiche in Beziehung hierauf 1809. 897.

= = Religions Freiheit, Gewiſſensfreiheit ibid. 898. und 1803. 25.

= = Religionsverwandte, andere Glaubensgenoſſen: jede derſelben können im Lande zu dem Erwerb liegender Güter, zur Ausübung der Gewerbe ꝛc. ꝛc. kommen, und die katholiſche Religion iſt nicht ferner als weſentliches Bedingniß zur Anſäßigmachung anzuſehen 1801. 559. S. obiges Edikt über die Rechtsverhältniße.

Wahl der Religion: Alter hiezu 1809. 899. Religions Verhältniße der Kinder aus gemiſchten Ehen ibid. 900. S. hierüber das Mehrere bei dem Worte Ehe und Kinder.

Religioſen: das Betteln der Orden derſelben. S. Mendikanten.

= = Verwendung zum Seelſorgedienſt 1802. 179.

= = die Eigenthums und Erwerbsfähigkeit derſelben (beiderley Geſchlechts) in Folge der weſentlichen Veränderungen mit denſelben 1803. 997. und 1810. 956. das Gegentheil als Retorſion 1803. 1000. und 1810. 957.

(Reluition der mit der Jurisdiktion und dem Scharwerkgeld auf Wiederlöſung verſetzten Unterthanen 1800. 197.)

= = der Korn und Geldbodenzinſe 1810. 833.

Rentamt, Rentbeamten ꝛc. ꝛc. Bildung und Geſchäftskreis der Rentämter 1802. 238. 249. Perſonal ibid. 252. Beſoldung der Rentbeamten ibid. 254. und 1804. 939.

Rentamt ꝛc. ꝛc. Erläuterung in Anſehung der Forſtgefälle Verrechnung über Prozente bei der Brutto Einnahme ſowohl, als bei den für das Forſtperſonale beſtimmten Forſtgebühren 1804. 1017. Kontrolle der Forſtämter bei der Verwerthung der Forſtprodukte durch die Rentämter 1809. 1062. Verbot des Holzhandels für das Rentamts Perſonal, wie für jenes der Forſtämter 1811. 224.

= = Aus der Inſtruktion für Rentämter über das neue Kameral Rechnungsweſen (1804. 1051.) werden die betreffenden Vorſchriften und Weiſungen den Landgerichten mitgetheilt 1805. 52.

= = Gegenſeitige Kontrolle zwiſchen ihnen und den Landgerichten 1802. 250. (1805. 289. und 343.) Verhältniß der Rentämter gegen die Bau Inſpektionen 1805. 275. Verhalten hinſichtlich der Taxen und Koſten bei Gutsſchäzungen 1805. 298. Verhalten bei der Verrechnung des geiſtlichen Staats Beitrags 1805. 326. Ihr künftig belaſſener Einfluß auf das Straßen und Waſſer Bauweſen 1805. 769.

Die Monats Extrakte der Rentämter: einfachere Form derſelben, und Muſter dieſer Extrakte 1807. 161. 163. Inſtruktion für die Rentämter hinſichtlich der Geſchäfts Verminderung ſoviel es nach dem organiſchen Finanzgeſeze (1803. 329.) geſchehen kann 1807. 167. Einnahme der Gefälle, Steuern und Auflagen des Reichs, ſo wie der Lokal Nebenbeiſchläge durch die Rentämter 1808. 995. (und 1811. 1759.) als erſte Empfangsſtationen: Abänderungen in ihrem bisherigen Schematismus 1808. 1738. Verhältniße zu den Finanz Direktionen ibid. 1874. Zu den vormaligen Herrſchaftsgerichten 1809. 401. Verfahren bei Ablöſung der Korn= und Geld Bodenzinſe 1810. 835. bei monatlicher Ein-

ſendung der landgerichtlichen Tax- und Sportelgefälle ibid. 761. Beziehen von den Kaufſchillingen und Friſten der verkauften Staats Realitäten keine Brutto Einnahms Prozente 1808. 2537. der Steuerbetrag von den Staats Domainen darf eben ſo wenig zum Brutto Prozent gerechnet werden 1809. 596. Selbſtauszahlung der Gelder für Bauten und nicht durch Bau Individuen 1807. 278. Wie weit ſie das Finanz Vermögen bei Konkurs Prozeſſen vertreten 1811. 909.

Rentamt ꝛc. Viſitationen der Rentämter zur ſtäten Beobachtung 1809. 1533. und 1817. 281.

= = Diäten und Reiſegelder Regulativ für derſelben Perſonal 1809. 765. Uniform 1807. 553.

= = Penſions Regulativ der Wittwen der Rentbeamten (und Landrichter) mit dem Syſteme des allgemeinen Penſions Regulativs in Uebereinſtimmung gebracht 1805. 242.

Rentamtsboten, Gerichtsdiener, Kaſtenknechte ꝛc. Beſtimmungen und Verrichtungen derſelben 1804. 900.

Renten grundherrliche, derſelben exekutive Beitreibung in den Patrimonial Gerichts Diſtrikten 1809. 1537.

Rentkaſſen: derſelben Verbindung mit den Haupt Provinzial Staatskaſſen nach der Formation des Finanz-Etats, und gleiche unter ſich übereinſtimmende Einrichtung der Rechnungen dieſer Kaſſen 1803. 929.

Republick cisalpiniſche. S. Freizügigkeit.

Repräſentation, Nationalrepräſentation, wodurch das ganze Königreich vertreten, und die aus der allgemeinen Verſammlung in jedem Kreiſe gewählt wird 1808. 994. Auch Landrath.

Repräſentation: ihr wird der Akt über die Adoption eines Prinzen durch ein Dekret eröffnet 1810. 736. eben ſo die Eides Ablegung des Königs und deſſen Regierungsantritt ibid. 793.

(Repsöhl: zur Vermeidung des großen Geldausflußes für das Kirchenbedürfniß wird anſtatt Baumöhl Repsöhl eingeführt, und die Produktion dieſes Oehles empfohlen 1804. 750. 759. und 1805. 1050.)

Requiſitionsſchreiben der Militairbehörden ſollen von den Civilbehörden ſogleich beantwortet werden 1807. 1915. Auch Militair.

= = in Parteiſachen, Stempelgebühr hievon 1805. 406. S. überhaupt Stempelordnung.

Reſidenz der Domkapitulare: Aufhebung derſelben 1807. 1137. S. unter Domkapitulare.

Reſidenzſtadt — Haupt und — (derſelben aſtronomiſche Lage 1800. 105.) Ungehinderte Viktualien Zufuhr dahin 1800. 121. Proteſtantiſche Pfarre daſelbſt 1807. 77. Neues Wappen 1808. 974. Baukommiſſion 1810. 84. Polizei Inſpektoren derſelben 1812. 1945. S. Grundbuch.

Reſignation der Pfarrer zum Beſten eines Dritten — ſelbſt von den Kirchen Geſezen nicht begünſtiget — Verbot der 1803. 115.

Reuß fürſtliches Geſammthaus. S. Militair Kartele.

Reviſion und Appellation: Verfahren wenn dieſe beiden zuſammentreffen 1810. 523.

(Rheiniſche Bundesſtaaten: Konföderationsakte derſelben 1807. 97. wechſelſeitige Auslieferung der militairpflichtigen Unterthanen 1809. 1841.)

Ringmauern der Städte und Märkte, derſelben Einebnen zur Kultur der ſumpfigen

Gräben, Verhaltungsregeln hierin 1804. 33. Auch Kultur.

Ritterlehen. S. Lehen.

Ritterſchaft, der Souverainität unterworfene, und ihre Hinterſaſſen: Beſtimmung der künftigen Verhältniße derſelben zu den verſchiedenen Zweigen der Staatsgewalt in Anſehung der allgemeinen perſönlichen Rechte und Verbindlichkeiten der ritterſchaftlichen Gutsbeſitzer und in ſpezieller Beziehung auf jeden einzelnen Zweig der Staatsgewalt 1807. 193. und Erläuterung des einen Paragraphs hinſichtlich des Domicils derſelben ibid. 609. derſelben Familien Verträge und eingeführte Succeſſions Ordnung, wie jene der mediatiſirten Fürſten, Grafen und Herren, müßen zur allerhöchſten Genehmigung vorgelegt werden ibid. 889. Man ſehe auch Fürſten ꝛc. ꝛc. Mediatiſirte.

Ruhe, öffentliche: bei Störung derſelben, Einſchreiten der Polizei Behörde 1808. 2517. der Gemeindevorſteher ibid. 2442. der Ortsgerichte 1812. 1536. (Jedes unter ſeinem Namen in der betreffenden Verordnung.)

Ruralgemeinden behalten die Verwaltung des Kommunal Vermögens unter einer Lokal Verwaltung aus Gliedern der Gemeinde 1817. 154. Das Uebrige bei Gemeinden.

Ruralkapitel: zur Begegnung der Auſtände, welche ſich bei den Dechantwahlen der Ruralkapitel ergaben, wird eine nähere Beſtimmung der Form dieſer Dechantwahlen angegeben 1807. 147.

Rußhütten können nicht in die Brandverſicherung aufgenommen werden 1810. 161.

S.

Sachſen: Freizügigkeit, Militair Kartels Verträge ꝛc. ꝛc. mit den ſächſiſchen Häuſern. S. jede Rubrik.

Salinen, Salz: Errichtung und Organiſation einer General Salinen Adminiſtration 1807. 300.

Uniform des Salinen Perſonals 1808. 929.

= = Einſchlägige Artikel des im Febr. 1781. zwiſchen Baiern und Salzburg wegen Salz = Verſchleiß abgeſchloſſenen Vertrags 1801. 119.

= = Ablegung und Einziehung der Salzpolleten und genaue Kontrollirung des Salzes mit der Pollete 1803. 81.

= = Verkauf desſelben durch die ſogenannten Salzkärrner, unter Einhaltung der Gewichtsmaaße und Vorzeigung der vom Salzamte erhaltenen Salz Pollete an den Ortspolizeiſtellen oder bei Gemeinde Vorſtehern. 1809. 1777.

Salzämter: Jurisdiktion über das Salzamtsperſonal übt auſſer den zur Erhaltung der Subordination und Ordnung zukommenden Amtszwang die ordentliche Gerichtsbehörde aus 1804. 937.

Salz Defraudationen, Strafe 1805. 42. Rekurs hierin 1810. 644.

Salz Einfuhr, Einbringen fremden Salzes, Verbot 1803. 436. 1805. 42. 1806. 240. (1809. 1778.)

Salz Kollekte 1803. 81. und 1805. 42.

Salzhandel: (Einsweiliger Fortbeſtand jenes mit Württemberg 1802. 204.) Freiſtellung für die Unterthanen, bei welcher inländiſchen Saline ſie ihr Salz nehmen: Verbot der Einfuhr alles auswärtigen, ſelbſt der Wiedereinfuhr des bereits ausgeführten 1806. 240.

Salzhandlungsgeſellſchaft: Grundlage der Liquidationsgeſchäfte mit derſelben 1802. 207.

Salpeter: die privilegirte Jurisdiktion in den bei dem Salpetergraben vorfallenden Be-

ſchädigungsfällen wird aufgehoben 1802. 302.

Salpeter: proviſoriſche Verordnung über das Salpeterweſen 1803. 449.

= = das anhaltende Bedürfniß deſſelben erneuert das frühere Edikt über deſſen Erzeugung und dehnt es auf die erworbenen Provinzen aus, verbietet alle Ausfuhr des Salpeters, und den ökonomiſchen Gebrauch der Salpeter Erde, mit Preiſe Beſtimmung für die größeren Lieferungen 1807. 1108.

Die Begünſtigungen für deſſen Erzeugung werden nicht nur beſtätiget, ſondern näher beſtimmt und erweitert 1815. 97. die oberſte Leitung des Salpeterweſens ſteht dem Armee Miniſterium zu 1817. 359.

Sammeln, Sammlungen der Kapläne, Meßner und Schullehrer, der Moralität und der Würde des Seelſorger und Schullehrerſtandes zuwider, ſind wie die Sammlungen der Mönche abgeſtellt 1803. 1041.

Samſtagsandacht goldene: Verbot 1803. 481.

Schadenbeſchreibungen und Abſchäzungs Protokolle hierüber, Zeitbeſtimmung zur Einſendung dieſer Beſchreibungen und darnach zu verfaſſenden Nachlaß Libelle 1801. 417. und 1802. 475. unentgeldliche Vornahme der Schadensbeſichtigung durch die Landgerichte 1802. 239. Antheil des Rentbeamten an dieſer Schadensbeſichtigung ibid. 249. Reiſedeputaten bei Schadensbeſichtigungen für Beamte die noch keine fixirte Beſoldung haben 1802. 601. Das Uebrige bei Nachlaßweſen.

Schäfereien dürfen keine von dem Forſtperſonale aller Grade gehalten werden 1810. 633.

Schaftrieb: der Schaftrieb ſoll kein Hinderniß der Kultur und der Abtheilung der Gemeindegründe werden 1803. 485.

Schällwaldungen, derſelben, und der Eichen überhaupt, beſondere Kultur 1802. 26.

Schankungen und Vermächtniße an auswärtige Stiftungen 1811. 1720.

Scharwerk: Verwandlung der Leiſtungen derſelben in eine Geldpräſtation und ungemeſſener in gemeſſene 1799. 728.

= = Reluition der mit dem Scharwerkgeld und Jurisdiktion auf Wiedererlöſung verſetzten Unterthanen 1800. 197.

= = in wieweit die Naturalfrohn und andere grundherrliche Abgaben ſich dieſem Begriffe unterordnen 1801. 689.

= = Handſcharwerk: Befreiung der Chirurgen, Bader und Hebammen hievon 1802. 777. Auch Chirurgen ꝛc. ꝛc.

= = mit der Gerichtsbarkeit in Verbindung ſtehend, können nicht in ewige Verkäufe zum Nachtheile der Landesherrſchaft übergehen 1804. 737.

= = denſelben können ſich Unterthanen nicht ohne obrigkeitliche Dazwiſchenkunft entziehen 1808. 2557.

Schauerfreitag: Bittgang dieſes Tages auf den Pfingſtmontag verlegt 1802. 383.

Schauſpiele und öffentliche Vorſtellungen, Aufſicht hierüber 1808. 1662.

Schazgraben: Warnung vor Antheil an derlei, und vor Ueberliſtung ſogenannter Schazgräber 1802. 649.

Schäzmänner in den Gemeinden 1808. 2451.

Scheidemünzen: Verbot der Einbringung fremder geringhaltiger, und Herabſezung 1804. 11. und 1045. 1806. 401. und 432.

Scheidemünzen: die Abwürdigung fremder, gilt nicht nur für die Staatskaſſen, ſondern auch im gemeinen Handels Verkehr 1807. 778. und 1393. Einziehung derſelben 1812. 1974.

= = Kurs der einheimiſchen und fremden 1809. 521. S. Münze.

Scheine und Conti ſollen nie die Empfangs Beſtätigung der Zahlung enthalten, bevor dieſe geleiſtet iſt 1817. 663.

Schiffart: zum allgemeinen Vortheile des Verkehrs wird jeder Zwang des Landens und Entrichtung des Ländegeldes aufgehoben 1808. 1297.

Schiff= und Floßleute dürfen keine Briefe oder Frachtſtücke unter 15 Pf. Münchner Gewichts mitnehmen 1808. 1543.

Schiffarts Gerechtigkeiten und Gewerbsſtreitigkeiten der Schiffer, Boten und Lehenrößler: Norm zur Verleihung derſelben und Inſtanzen bei Streitigkeiten hierin 1812. 1305.

Schiffarts Taxen auf dem Würmſee: nach der Gattung des Schiffs, der Bemannung, der Zeit und Entfernung 1805. 905.

(Schiffer die von Oeſterreich zurückkehren, wie viel denſelben Geld von dort auszuführen geſtattet ſey 1803. 1014.)

Schießen: Verbot desſelben bei Hochgewittern 1800. 357. auf dem Lande bei Hochzeiten, Kirchweihen u. dgl. 1804. 622. nach einem Ziele außer der Schießſtätte 1812. 1975.

Schießſtätte: Beſuch derſelben auf drei Jahre für angehende Bürger 1809. 1113.

Schlachten heimliches in den Häuſern, beſonders vom kranken Viehe, Verbot 1812. 1970.

Schloſſer: ihr ſogenanntes Irrtenamt iſt aufgehoben 1807. S. 1815.

Schmiede, welche das Recht des Hufbeſchlages als Meiſter ausüben, oder einer Beſchlagſchmiede vorſtehen wollen, müßen an der Central Veterinärſchule die Prüfung beſtehen 1810. 127. Solche Geprüfte haben bei Uebernahme des Gewerbs keine Meiſterſtücke mehr zu machen nöthig 1816. 371. Auch Veterinärſchule.

Schmier und Pechfabriziren. S. Pechlerweſen.

(Schneegewehen: Ausſchauflung derſelben 1803. 1051. 1805. 215.)

Schrannen, Getreidſchrannen: (Schrannenordnung 1807. 1790.) Schrannen Atteſte 1805. 817. Aufſicht 1808. 2525. Schrannenſtands Ausweiſe wer ſie herzuſtellen 1807. 1020. und 1304. Bewilligung zur Errichtung 1811. 1506. Verkauf und Kauf auf offenen Schrannen. S. Getreidhandel.

Schreiber 1800. 133. Ueber das Perſonal derſelben bei Gerichten (1802. 252.) die im Dienſte der Beamten ſich zum Staatsdienſte ausbilden und denen bei Beſezung geeignete Rückſicht gebührt, haben die Aemter gehörige Tabellen nach angegebener Form anzufertigen 1805. 563.

Schriften: geſezwidrige 1803. 377. und 1812. 1968. Auch Dedikationen, Eingaben.

Schuhmacher: Aufhebung des ſogenannten Geſellenthalers bei dieſer Zunft 1801. 719.

= = Abſtellung eines Mißbrauchs, das Hausgeld, bei denſelben 1804. 299.

Schulen: die Feldkirchen ſind zu Schulgebäuden zu verwenden 1802. 302.

Schulen: Auftrag und Gebot zum Beſuch derſelben, Alter der Kinder 1802. 911. 1803. 897. 1808. 2498. dann 1809. 671. (Stand der lateiniſchen Schulen im Jahre 1802. 1803. 174.)

= = Beförderung der Schulanſtalten, Aufmunterung hiezu 1803. 28. welche Sprachen, und für welche Schüler 1803. 120. Schulbibliotheken 1803. 130. 1808. 2488. und 1809. 279.

= = (Die Jugend erhalte auch Unterricht in der Baumzucht und in der Gartenkunde 1803. 319. und über die Elementar Grundſätze der Landwirthſchaft, um die Kultur Frevel ſeltener zu machen 1803. 591.)

= = Geſeze und Vorſchriften für die Schulen 1803. 105. 119. 132. 167. 193. 205. 244. 279. 303. 312. 358. 375. 439.

Nachholung aus dieſen Geſezen und Vorſchriften in Beziehung auf Inſtruktors = und Repetitorsſtellen 1803. 551. S. unten Inſtruktoren.

= = Erinnerung, daß die Schulen bei Gemeinde Gründe Vertheilung ihren Antheil erhalten mögen 1808. 251. 1803. 835. Auf Vindikation der Schulvorſteher ſoll der geſezliche Antheil auf Koſten der Gemeinde der Kultur übergeben und für die Schule der beſſere und näher gelegene Theil ausgeſchieden werden 1807. 1125. Sorge für gehörige Zutheilung dieſer Gründe an die geeigneten Schulen, und Schulgrund Beſchreibung 1811. 749. (Jede Gemeinde verſehe auch die Schule mit dem nöthigen Brennholze 1806. 420.)

= = Auch in Schulen (wie in den übrigen Erziehungsanſtalten 1805. 466.) dürfen keine Individuen ohne mit den Schutzpocken eingeimpft zu ſeyn, aufgenommen werden 1807. 355. Zwar ſey dieſes nicht geboten, aber die öfter geſchehene Aufmunterung ſey dadurch wiederholt ibid. 571. Geſezliche Einführung der Schutzpockenimpfung ibid. 1426. Erfoderniß bei jeder Aufnahme in ein Erziehungshaus oder eine Unterrichts Anſtalt 1811. 729.

Schulen: allgemeine Beſtimmung der Schulſprengel Verhältniße 1815. 73.

= = Landſchulen; was zur Errichtung von Landſchulen aus Fideikommiß Gütern beigetragen wird, bedarf des agnatiſchen Konſenſes nicht 1803. 369.

Schulapparat der höhern und Volks = Schulen: Anſchaffung, Aufſicht, Oberaufſicht, Inventarium 1808. 2488. 2501.

= = Arbeits und Induſtrieſchulen in Verbindung mit den Lehrſchulen 1803. 654. 1804. 187. und 1808. 2481. Aufſicht über dieſelben ibid. 2506.

= = Aufgaben zur Prüfung der Aufnahms Fähigkeit 1807. 254. 1808. 2484.

= = (Aufſicht nächſte, durch den Ortspfarrer, oder deſſen Subalterne 1806. 128. S. Schul Inſpektionen.)

= = Patrimonialſchulen: Beſtand ihrer Inſpektion 1808. 2493.

= = Feiertags und Induſtrieſchulen: Gründung derſelben, Verpflichtung zu ihrem Beſuche ꝛc. 1803. 757. unter welcher Aufſicht 1808. 2472. und 1809. 1733.

= = Lehrplan für die Mittelſchulen 1805. 1169. Formular der Ueberſichtstabellen des Unterrichts in den Mittelſchulen 1806. 219.

= = — — für die Elementarſchulen in Städten ſowohl als auf dem Lande 1806. 9. Jede Schrift über den Elementar Unterricht in Schulen muß vor dem Drucken

der Behörde überreicht, und die Entſchließung darüber abgewartet werden 1807. 375.

Schulen: Lehrſtunden 1808. 2486. und 1809. 283.

= = Ausländiſche: Verbot dieſelben zu beſuchen 1803. 534. 1804. 873.

Schulberichte: Zeitbeſtimmung zur Erſtattung derſelben 1804. 126. und Inbegriff des Hauptberichtes 1808. 2481.

Schulbeſchreibung, General Ueberſicht und Schul Statiſtik 1808. 2468.

Schulprüfungen und daraus beſtimmte Klaſſifikation der Schüler 1808. 2491. die öffentlichen Prüfungen in den allgemeinen Volksſchulen werden der Zweckmäßigkeit und dem Intereſſe der Schulgemeinde näher gebracht 1808. 1459.

= = bei den Studien Anſtalten durch das Rektorat anzuordnen und durch Einladung der Freunde der National Bildungsanſtalten zu verherrlichen 1808. 2491. Preiſevertheilung ibid. 1464.

Schulzeugniße; Form derſelben nach ihrer Stufenfolge 1805. 863.

Schul Exigenz Etat jährlich vorzulegender 1808. 2475.

Schulfond: die Lokal Schulfonde und Quarta scholarum 1803. 764. Auch Quarta scholarum.

= = Deſſen Lokation bei Forderungen in Konkurſen. S. Schulbücher Verlag.

Bei der Erbseinſezung der armen Seele hat der Schulfond einen vierten Theil zu ziehen 1806. 313. Die Quarta scholarum tritt auch bei den frommen Stiftungen der Juden ein, da ſie auch an beſtehenden Schulanſtalten Theil nehmen dürfen 1806. 442. Jedem Lokal Schulfond gehören die wegen Verſäumniß der Schulen angeordneten Strafgelder 1809. 671. eben ſo die Straffälle in Landes Kultur Gegenſtänden 1803. 591. Bei gutsherrlichen Schulen 1808. 1836. Aufſicht und Ober Aufſicht über die Verwaltung 1806. 426. und 1808. 2465. und 2501.

Schulbücher Verlag: erneuertes Privilegium für denſelben zum Druck und Verlage aller planmäßigen Schulbücher und anderer zur Erziehung und zum Unterrichte dienlichen Schriften 1808. 909. Desſelben und des Schulfondes überhaupt Rechte und Vorzüge frommer Stiftungen und deſſen Lokation bei Konkurſen 1817. 592.

Schuldienſt Perſonal: Unterordnung unter die Schul Inſpektion, und das Rektorat 1808. 2487. und 2502. Belohnung, Penſionirung derſelben 1811. 1499.

Schulgebäude, Beachtung ihres Zuſtandes durch die Diſtrikts Inſpektionen 1808. 2477. Aufſicht durch die Lokal Inſpektionen ibid. 2501.

Schulgeld, in welchen Fällen eines zu bezahlen 1802. 911.

Bittſchriften in Schulgegenſtänden an welche Behörden ſie zu richten und einzuſenden ſeyen 1806. 153.

Schulunterricht der Juden: Verbeſſerung desſelben 1804. 719. Studium der jüdiſchen Gottesgelehrtheit 1813. 932.

Schulen, Schulweſen: die Auszeichnung und öffentliche Achtung der Schulkommiſſarien 1803. 224.

= = Zur unausgeſetzten Aufſicht auf das Schulweſen werden Schul Oberkommiſſariate, Lokal Schulkommiſſariate und Inſpektorate gebildet 1803. 605.

1808. 2493. und 1809. 669. Inſtruktion für dieſe drei Stellen 1803. 633.

Schulen, Schulweſen; Neuere Organiſation in der Leitung des Schul- und Studienweſens 1805. 993. Berichtigung hiezu ibid. 1144.

= = Die oberſte Leitung der Bildungs und Unterrichts Anſtalten wird durch die Miniſterial Organiſation dem Miniſterium des Innern übertragen; Beſtimmungen durch dieſe Central Direktion das Ganze in Uebereinſtimmung zu bringen 1807. 260.

= = (Bildung einer Sektion im Miniſterium des Innern für Unterricht und Erziehungs Anſtalten 1808. 2461.)

= = Amts Inſtruktion für die Diſtrikts Schul Inſpektoren 1808. 2477. Aufbewahrung und Erhaltung der Schul Inſpektions Akten in den Pfarr- Regiſtraturskaſten 1809. 669. Amtsſiegel der Inſpektoren 1809. 1480.

= = Amts Inſtruktion für die Rektorate an den höhern Unterrichts Anſtalten 1808. 2481.

= = dieſelbe für die Lokal Inſpektoren ibid. 2493.

= = Schulkonferenzen unter Pfarrer und Schullehrern 1808. 2481. an den Rektoraten ibid. 2491.

= = Kommunikation zwiſchen den Diſtrikts und Lokal Schul Inſpektionen 1809. 669.

= = Erziehungs- und Bildungs Inſtitute als veredelte Erziehungs- und vorbereitende Bildungs Anſtalten 1808. 2569.

= = Allgemeines Normativ der Einrichtung öffentlicher Unterrichts Anſtalten und Beleuchtung der Hauptpunkte deſſelben 1809. 265. Geſchäftskreis der General Kreiskommiſſariate hinſichtlich der Schulen 1808. 2472. In dieſer Beziehung erweitert 1811. 1498.

Schulviſitationen, durch wen, wie oft, mit welcher Beziehung ſie zu geſchehen, über welche Gegenſtände ſich zu erſtrecken habe 1808. 2478. wie dafür vergütet werde ibid. 2479. was dafür anzurechnen ſey 1810. 412.

Schulzimmer: ihre Reinlichkeit und zweckmäßige Einrichtung 1808. 2501. S. oben Schulgebäude.

Schullehrer: ihre Theilnahme bei Gemeinde Gründen 1800. 261. Verſchonung der Schullehrer mit Stockſitzen oder anderen öffentlichen Strafen 1800. 707. Aufhebung der Taxen von Schullehrers Dienſten 1803. 687. Die Gemeinden haben ihnen und den Pfarrern die ſogenannten Kirchentrachten noch ferner zu geben. 1805. 455. Auch Pfarrer, Schullehrer und Schulkandidaten haben ihre Anlangen eigenhändig zu ſchreiben 1805. 1193. und 1807. 375. Die Schullehrer aller Orten ſind von der eigentlichen militairiſchen Dienſtleiſtung befreit, mögen ſich aber als Fourier und Quartiermeiſter bei dem Bürger Militair brauchen laſſen 1807. 1875. Bildung der Volks Schullehrer 1809. 953. Vorſorge für den Schuldienſt bei Erkrankung oder dem Sterbfalle des Schullehrers 1808. 2503. Proviſoriſche Verweſung der in Erledigung kommenden Schuldienſte, wer hiezu einſezen kann 1811. 1498. Dienſteinführung eines neuernannten, durch wen und wie ſie zu geſchehen 1808. 2504. und 1810. 410. Sammlungen der Schullehrer, ihrer Würde entgegen, haben nicht mehr ſtatt 1803. 1043. S. oben Sammeln. Mittel und Wege zur Verbeſſerung ihres Unterhalts 1811. 17. Rüge bei Dienſtverſäumnißen, Aufmunterung bei Dienſteifer derſelben 1808. 2502. Nachhilfe bei vernachläßigten Schullehrern 1809. 992.

Schullehrer = Seminarien: Einrichtung derſelben als öffentliche Bildungs Anſtalten für künftige Volks Schullehrer 1809. 953.

Elementar Lehrer: Inſtruktion für dieſelben 1806. 16. 19. 25. 33.

Inſtruktoren oder Privat Lehrer der untern Klaſſen müßen zu ihrer Approbation einer Prüfung ſich unterziehen 1800. 611. (1803. 551. 1806. 123.) 1808. 2474. (Ebendaſelbſt Aufmerkſamkeit auf die verderblichen Winkelſchulen.)

Lehranſtalt für Präparanden, Schuladſtanten, Schulkandidaten, Schulgehilfen 1803. 143. Zu Anſprüchen auf einen Schuldienſt gehört wenigſt ein Lehrkurs im Schullehrer = Seminar 1806. 388. Vormerkung der Tauglichen 1808. 2465. 2481. Anſtellung 1811. 1498. welche von der Militair Konſkription befreit ſeyen 1805. 585.

Bei den Schullehrer Kandidaten werden die Anfangsgründe des Orgelſpielens vorausgeſetzt 1806. 302.

Uniform für Diſtrikts Schul Inſpektoren und Lokal Schulkommiſſäre (1803. 224.) 1809. 1480. Für Gymnaſial = und Real = Inſtituts Vorſtände 1811. 945. Man ſehe Studien Anſtalten, Univerſitäten, Profeſſoren.

Schulen, Schulweſen; (die unter dem Namen allgemeine Schule der Teutſchen findet aus ſtaatsrechtlichen Gründen keine Aufnahme in dem baieriſchen Staate 1804. 144.)

= = Forſtſchule 1803. 897. Landwirthſchaftsſchule ibid. 899. und 1051.

= = Schulen für Landärzte 1808. 1701.

Schulen, Schulweſen: topographiſche Schule 1809. 1657.

= = Veterinärſchule 1810. 113.

= = Hebammenſchulen 1800. 136.

= = Kunſt = und Zeichnungsſchulen 1808. 1052. 1060.

Schulden: Handelsſchulden, Bierſchulden. S. Wechſel und Merkantilgericht.

Schuldenpragmatik neuerrichtete des Hauſes Pfalzbaiern. S. oben Pragmatik.

Schulden Liquidations Kommiſſion, Staats: Errichtung, Bildung und Geſchäftsführung 1811. 1697.

Schuldentilgungs Kommiſſion, Staats: Errichtung derſelben, ihr Geſchäftskreis und Formation 1811. 1063.

Schutt auf den Straßen und bei Neubauten, Verbot deſſen Anhäufung 1812. 1978.

Schüzen bei dem Bürger Militair. S. Bürger Militair.

Schüzen Vortheil ſogenannter, wird bei nicht mehr zu erreichendem Zweck aufgehoben, und zu den Staatskaſſen eingezogen 1805. 617. Wiedereinführung desſelben mit Aufzählung der Städte und Märkte, denen und in welchem Maaße er ihnen zukommen ſoll 1808. 2146.

Schüzenkommiſſarien, aufgehobene Gerichtsbarkeit derſelben, in Folge des Edikts über die Gerichtsbarkeit, und Uebertragung an die ordentlichen Gerichte eines jeden Ortes, wo Schüzen Gilden beſtehen 1813. 1185.

Schuzpocken, Blattern: (Privat Unterricht über die natürliche Blatternkrankheit, ihre Gefahren, Gegenmittel ꝛc. ꝛc. 1801. 139. auch 140. — 142. Ueber ihre Geſchichte und Verheerungen ibid. 315. Erfreuliche Reſultate aus der Schuzimpfung für

Menſchenfreunde ibid. 522.) Verordnung und Aufruf an die inländiſchen Aerzte zur Verbreitung der Einimpfung ibid. 561. Bekanntmachung glücklicher Verſuche 1802. 23. Berichtigung eines falſchen Gerichts gegen die Anwendung 1803. 55. Mittheilung einer Schrift über die Schuzblattern an die Pfarrer und Schullehrer ibid. 522. Vergleichende Ueberſicht der natürlichen Blattern, und der geimpften rückſichtlich ihrer Wirkungen ibid. 623. Da die Schuzpockenimpfung wider eine der fürchterlichſten Menſchenplagen ſichert, ſo werden Seelſorger, Schullehrer, Aerzte ꝛc. ꝛc. zu ihrer Verbreitung beizutragen ermuntert 1804. 655.

Schuzpocken, Blattern; Genaue Beſchreibung und Unterſchieds Merkmale der ächten und falſchen Schuzpocken, nebſt Belehrung wegen ächter Einimpfung 1805. 789. Ueberſicht des Erfolgs und der Verbreitung 1806. 169.

= = Jede Aufnahme in ein Kinderhaus, Erziehungsinſtitut ꝛc. iſt, wenn nicht die natürlichen Blattern ſchon überſtanden ſind, von der geſchehenen oder zu geſchehenden Schuzpocken Impfung bedungen 1805. 467. Dieß gilt ſelbſt auch von der Annahme in Schulen 1807. 355. Erneuerung des Befehls, kein ungeimpftes Kind in irgend einer Erziehungs Anſtalt aufzunehmen 1811. 729.

= = Allenthalben geſezlich eingeführte Impfung derſelben 1807. 1426.

= = Inſtruktion für die zu den Geſchäften der Schuzpocken Impfung berechtigten Aerzte 1807. 1493. Erörterung der Zeit der Impfung 1811. 656.

Schwängerungen auſſereheliche: dafür weder eine Strafe an Geld noch an der Ehre, noch ꝛc. 1808. 2254. (1809. 540.)

Schweine: Aufſchlag hievon 1809. 559.

Schweiz: Behandlung der Unterthanen des Kantons Glarus bei gerichtlichen Konkurſen in dießſeitigen Staaten 1817. 449.

Seelſorge Jahre: die zur Konkursprüfung der katholiſchen Pfarramts Kandidaten erforderlichen werden auf acht beſtimmt 1813. 612.

Sekretäre: General Sekretäre. S. Staats Miniſterium. Sekretärs- und Protokolliſtenſtellen bei Juſtiz Behörden, ihre künftige Beſezung 1812. 1563. S. Staatsdienſt.

(Sektionen der Miniſterien, derſelben Ausfertigungen 1808. 2560.)

Selbſtmörder: die Beerdigung derſelben hat ſogleich nach Beendigung der gerichtlichen Unterſuchung ohne weitere Anfrage zu geſchehen 1809. 865.

Seminarium für Schullehrer: Errichtung derſelben und Bildung der Volksſchullehrer 1809. 953. S. oben Schullehrer.

= = ſogenannte Singknaben oder Studenten Seminarien und Alumneen beſtehen unter dem Namen Erziehungs- und Bildungsinſtitute 1808. 2569.

= = Georgianiſches, zu Landshut, Bedingungen für die Aufnahme in daſſelbe 1806. 217.

Sequeſter: Aufhebung des in Oeſterreich und Baiern auf den Gütern der Privaten beiderſeitigen Reiche gelegenen 1807. 1721.

Servituten der Weide und Streu in den Staatswaldungen 1808. 602.

Sicherheit der Einwohner: Sorge für dieſelbe. 1808. 1655. 1957. 2516. Rechte der Gutsbeſizer hinſichtlich der Sicherheits Polizei ibid. 1837.

Siegel: Amts — für die Landgerichte und Rentämter 1804. 139. für die Diſtrikts Schul Inſpektoren und Lokal Schulkommiſſäre 1809. 1480.

Siegel: Einführung gleichförmiger für die katholiſchen Dekanate und Pfarreien ſo wie auch für alle ſelbſtſtändigen Vikariate und Kuratien, welche als ſtabile Stellen zu betrachten ſind 1812. 156.

Siegelung der Karten. S. Karten, Spielkarten.

Siegelämter: an ſie werden alle Vierteljahre die Unterthans Briefe zur geeigneten Stempelung eingeſendet 1808. 2756.

= = in den Kreiſen: denſelben wird die Erhebung und Verrechnung der Zoll= und Gewerbs-Patente übertragen 1808. 2863.

Siegelmandat. S. Stempelweſen.

Siegelmäßigkeit (ein Privilegium, welches mehrere Begünſtigungen in gerichtlichen und auſſergerichtlichen Handlungen, und andere perſönliche Vorrechte begreift) die Graduirten beſitzen dieſelbe nur, wenn ſie auf einer inländiſchen Univerſität Doktor oder Lizentiat wurden 1805. 321.

= = Sponſalien ſiegelmäßiger Perſonen können außergerichtlich geſchehen, jedoch nur ſchriftlich, und ſowohl unter eigener, als zweier Zeugen Unterſchrift und Fertigung 1806. 175.

= = die Ausnahme von dem ordentlichen Gerichtsſtande wegen Dienſtverhältniße bei dem Poſt Perſonal begründet keineswegs eine Siegelmäßigkeit 1807. 266.

= = Aufhebung derſelben in Folge des I. Titels 2 §. der Konſtitution, mit oder ohne Adelsrecht, und Aufzählung der dadurch erlöſchenden beſondern Rechte 1809. 115.

Siegelpapier: Verkauf desſelben über den feſtgeſetzten Preis 1810. 543. S. Stempel, Stempelordnung, Stempelpapier.

Silbergewicht: Einführung eines gleichen 1811. 593.

Silber und Goldwaaren, falſche nicht Loth und Probe haltende 1812. 1974.

Simultan Gebrauch der Kirchen (wenn zwei Gemeinden verſchiedener Religions Parteien zu einer Kirche berechtiget ſind) 1809. 918. S. Edikt über die äußern Rechtsverhältniße in Beziehung auf Religion und kirchliche Geſellſchaften.

Societäten literäriſche auswärtige: Bedingung des Eintritts der Staatsdiener in dieſelben 1810. 65. (Man ſehe auch Geſellſchaften, Verbindungen.)

Soldat: an ihn iſt, während er im Kriegsdienſte ſteht, das Vermögen nicht auszuzahlen 1813. 1342. (Das Uebrige bei Militair.)

Sommerbierſchenks Verloosung. S. Bier.

Souverainität: Beſtimmung der Verhältniße der der königlichen Souverainität unterworfenen Ritterſchaft und ihrer Hinterſaſſen 1807. 193. und 609. jener der Fürſten, Grafen und Herren, zu den verſchiedenen Zweigen der Staatsgewalt ibid. 465.

Spanlicht: verbotener Gebrauch desſelben, als Anlaß eines großen Theils der Feuerbrünſte auf dem Lande 1807. 1086. 1143.

Spenden an die Armen. S. Arme und Naturalſpenden.

Spergel, Einführung und Verbreitung des Anbaues desſelben 1802. 319. (ibid. 335. und 375.)

Sperre, Sperrgeld: Abſchaffung beider 1799. 611. und 1803. 57.

Speſen: Vorſchuß derſelben an Kaufleute durch die Poſtämter, wo, zu welchem Betrag, für welche Poſtwagensſtücke ꝛc. ꝛc. 1809. 1965. Auch Poſt.

(Spezial Gerichte: Anordnung derſelben 1809. 1257. Erläuterung verſchiedener Punkte des ſpezialgerichtlichen Verfahrens ibid. 1393.)

Spezial Schuldentilgungskaſſen. S. Staatsſchulden.

(Spielkarten: Kartenfabrikanten haben ihre fabrizirten Spielkarten, ſie mögen für den in- oder ausländiſchen Debit beſtimmt ſeyn, ohne alle Ausnahme der Siegelung zu unterwerfen 1808. 615. S. Karten.)

Sponſalien: die aus den Sponſalien Vertrag entſtehenden Klagen und Rechtsſtreite gehören vor die weltlichen Gerichtsſtellen 1806. 175.

= = ſtehen mit der religiöſen Konfeſſion der Parteien in keiner Beziehung; daher die Klagen über dieſelben bei den Proteſtanten jenen der Katholiken gleich zu ſtellen ſind 1807. 1082.

= = der Siegelmäßigen. S. oben Siegelmäßigkeit.

Staat baieriſcher: neueſte Bildung und Einrichtung der oberſten Stellen in demſelben, und Erklärung des Geſammt Staats Miniſteriums als oberſte vollziehende und des Staatsraths als oberſte berathende Stelle 1817. 49. S. Baiern.

Staaten fremde, auswärtige: derſelben Gerichtsbarkeit 1807. 1609. S. Gerichtsbarkeit.

Korreſpondenzpflege bei Gegenſtänden diesſeitiger Unterthanen in fremden Staaten, durch wen ſie zu geſchehen 1807. 1332.

= = über Nachſuchung Annahme von Gehältern, Penſionen, Ehrenzeichen, Titeln ꝛc. von fremden Staaten. S. Dekoration.

= = rechtliche Verhältniße diesſeitiger Unterthanen oder Gutsbeſitzer, die zugleich in einer perſönlichen oder dinglichen Verbindung mit fremden Staaten ſtehen 1812. 218. die in auswärtigen Hof- Staats- oder Militairdienſten ſtehen ibid. 548. in Bezug auf die auswärtigen Güterbeſitzer in diesſeitigem Staate ibid. 550. S. oben Edikt über das Staatsbürgerrecht, Rechte der Forenſen ꝛc. ꝛc.

Staatsbürger: ihnen gewährt der Staat Sicherheit der Perſonen und des Eigenthums, Gewiſſensfreiheit ꝛc. ꝛc. 1808. 988.

Staatsbürgerrecht: Edikt über dasſelbe, das Indigenat und die Rechte der Forenſen und der Fremden 1812. 209. Auch Indigenat.

Nachtrag wegen der in fremden Dienſten befindlichen Baiern ibid. 548. Nachtrag wegen auswärtiger Güterbeſitzer ibid. 550.

Staatsdienſt: Nur Eingeborne oder im Staate Begüterte haben darauf Anſpruch 1808. 995. Eintritt und nothwendige Erfoderniße 1803. 680. Prüfungen der Adſpiranten zu demſelben: nähere Angabe durch welche Behörde ſie vorzunehmen 1806. 234. für Juſtiz und Adminiſtrativſtellen 1807. 1681. Gutachten bei Stellenbeſezung 1811. 537. Höhere als Kanzelliſtenſtellen erheiſchen Univerſitätsſtudien 1809. 644. und 1332. die obigen Mandate von 1806. und 1807. über die Prüfung der Adſpiranten zum Staatsdienſt erhalten durch die neue Organiſation der Staats Verwaltung einige Abänderungen 1809. 1330. Beſtätigung dieſer Verordnung für die Prüfungsnorm bei den Finanzdirektionen, und nähere Vorſchriften in Betreff dieſes dem Staate ſo wichtigen Aktes, zur Entfernung jeder Unbeſtimmtheit und Willkühr ibid. 1737. Erklärung hierüber hinſichtlich der Adſpiranten zu Stadtgerichts- Wechſelgerichtsſtellen ꝛc. ꝛc. 1810. 17. Angeordnete Zentral Prüfungs Kommiſſion an dem Size der Miniſterien 1812. 541. Ueber-

tragung der Anordnung und Leitung dieſer Prüfungen für die zum Dienſte der Polizei und innern Verwaltung adſpirirenden Kandidaten an die Kreis Regierungen benehmlich mit den Appellationsgerichten 1817. 262. Normen für gleiches Verfahren in dieſer Angelegenheit ibid. 1011.

Staatsdienſt: den Ausländern wird die Verwendung im Staatsdienſte zum Nachtheile und mit Zurückſezung der oft fähigern oder gleichbefähigten inländiſchen Subjekte ohne vorher ertheilte allerhöchſte Genehmigung nicht mehr geſtattet 1816. 547. (S. oben.)

= = Vorrückung: Folge der Auszeichnung im Dienſte nicht des Dienſtes Alters 1811. 273.

Staatsbeamte, Staatsdiener: ſind die durch ein Dekret oder eine legale Berufung gegen Bezug eines fixen Gehalts Ernannten 1813. 761. Das Verbot der ſchändlichen Beſtechlichkeit, dieſes ſtaatsverderblichen Uebels, wird erneuert 1802. 262. Da die Würde des Staatsdienſtes erfodert, treue Beamten wider die Beleidigung ſchimpflicher Anmuthungen ſicher zu ſtellen, werden Verordnungen über die Beſtechung auf Seite der Beſtechenden, und auf Seite des Staatsbeamten gegeben 1807. 1041.

Stellung derſelben vor Gericht 1808. 1334. In welchen Fällen königliche Beſtätigung der Strafurtheile wider dieſelben zu erholen 1811. 198. (Durch Einführung des neuen Strafgeſezbuches erlediget) Bedenkzeit zur Appellation (1809. 58.) eines zur Dienſtes Entſetzung verurtheilten Staatsdieners 1811. 1584. gerichtliche Vernehmung bei officieler Anzeige eines Vergehens ꝛc. 1815. 241.

= = derſelben Verhältniße vorzüglich in Beziehung auf Stand und Gehalt, auf Würde und Schuz ihres Standes, auf gerechten und anſtändigen Beſoldungsgrad und auf das Schickſal ihrer Hinterlaſſenen: und darauf gegründete Dienſtes Pragmatik 1805. 225. und 1808. 995.

Staatsbeamte, Staatsdiener: Verbot des Eintritts in geheime Geſellſchaften und Ablegung des Eides hierüber 1804. 230. (Das Weitere unter dem Worte Verbindungen geheime) Bedingung zum Eintritt in auswärtige literariſche Societäten 1810. 65.

= = Verbot der eigenmächtigen Entfernung von dem Amte im Allgemeinen 1804. 107. wann in Fällen feindlicher Invaſion (1805. 1068. und 1251.) 1809. 937.

= = Entlaſſung, genommen oder erhalten, Folgen hievon 1805. 229. und 230.

= = Gratifikation für auſſerordentliche Dienſte und Opfer derſelben 1805. 233. dieſe Gratifikationsgeſuche müßen wichtiger motirirt ſeyn 1806. 259.

= = Heurathsbewilligung: Normen bei dem Geſuche darum, damit dem Intereſſe des Staats und der bürgerlichen Freiheit gerathen ſey 1807. 11. und 218. Modifikation dieſer Bewilligung für die adminiſtrativen Staatsdiener 1813. 817. auch den Beamten der mediatiſirten Beſizungen iſt die höhere Bewilligung zur Schließung einer ehelichen Verbindung nöthig: die Heurathsbewilligung iſt aber den mediatiſirten Fürſten Grafen und Herren überlaſſen, in dem Vertrauen, daß ſie die geziemende Rückſicht auf Sicherſtellung der Dienſtes= und Nahrungs Verhältniße leiſten werde 1807. 811.

= = Penſion: (Sieh oben Dienſtespragmatik) Verhältniße der Staatsdiener rückſichtlich ihrer Penſions Anſprüche 1813. 761. Zum Genuße der Penſion im Auslande gehört die allerhöchſte Bewilligung 1805. 238. Auch Penſion.

Staatsbeamte, Staatsdiener: Profeſſoren bei den höhern Lehranſtalten werden in die Kathegorie der Staatsdiener erhoben 1810. 689.
= = Quiescenz 1805. 229. Anzeige der Todfälle der Quieszenten 1803. 432.
= = Reiſebewilligung: (Sieh oben Entfernung vom Amte) Erneuerung der Verordnungen in Beziehung auf die Reiſebewilligung derſelben, und Zuſammenſtellung verſchiedener einzelner Beſtimmungen hierüber 1804. 261. Ihre Reiſe nach dem Hoflager und die Reiſelizenzen überhaupt werden modifizirt 1806. 6.
= = Suſpenſion 1805. 228.
= = Umzugsgebühren, Umzugskoſten derſelben: Regulativ der Beiträge hiezu 1803. 887. 1805. 229. und 1817. 835. hinſichtlich ihrer Gehaltanſprüche haben ſie bei Veränderungen in den Amtsorganiſirungen keine Entſchädigungs Anſprüche für die accidentalen Bezüge zu machen 1803. 886. Verſezung lokale 1805. 229. Von Juſtiz= zu adminiſtrativ Stellen 1808. 2580.
= = Wittwen= und Waiſen derſelben: Penſions Regulativ hierüber 1805. 225. Die Beiträge der Staatsdiener zu dem Wittwen= und Waiſenfonde, da die Unterſtüzung der leztern nicht den Staatskaſſen allein kann aufgebürdet werden: Gradation dieſer Beiträge 1807. 1105. 1341.
= = Zurückbringung der Staatspapiere in die Archive und Regiſtraturen bei Aufhören des Dienſtes eines Staatsdieners 1800. 149.
= = Die beſondere Verſieglung, Ausſcheidung und Aushändigung der öffentlichen und Amtspapiere, Gelder und Effekten bei dem Ableben eines Staatsbeamten 1811. 1105.
= = Streng bürgerliche Gewerbe dürfen Staatsbeamte nicht ausüben (1799. 671.) 1805. 230. die nebenbei ein erlaubtes bürgerliches Gewerb führen, oder durch eine Realität das Bürgerrecht haben, können die Bürger Militair Verbindlichkeit ſelbſt leiſten, oder in Geld ſurrogiren 1807. 1728.
Staatsbeamte, Staatsdiener können nur die laufenden Regierungsblätter umſonſt zu erhalten anſprechen: die frühern Geſezesſammlungen müßen ſie ſich ſelbſt anſchaffen 1809. 1057.
= = dürfen keine offizielle Arbeiten ohne allerhöchſte Genehmigung dem Drucke übergeben, oder von ihnen zu fremdartigen Zwecken Gebrauch machen 1803. 382. §. 10. und 1810. 50.
= = Die Verordnung, wonach eine im Staatsdienſt ſtehende Perſon an das Gericht des Orts, wo ſie ſich eines Verbrechens oder Vergehens ſchuldig gemacht nicht zu kompaſſiren erlaubt iſt, iſt durch die Konſtitution als aufgehoben zu betrachten 1811. 1475.
Staats Abgaben, Staatsbürden (wovon kein Stand und keine Würde befreit) 1805. 171.
Staatsbeitrag der Geiſtlichkeit 1805. 326. 1806. 432.
Staatsgefälle: Rechtsſtreite in Gegenſtänden, wo es ſich um eine Austheilung, Mehr= oder Minderung oder Peräquation der Staats Abgaben handelt, können nicht zur rechtlichen Verhandlung vor die Gerichtshöfe gezogen werden 1806. 301. exekutive Beitreibung der Staatsgefälle 1807. 407. Locirung der während des Konkurſes verfallenden Staatsabgaben 1815. 201.
Staatsgewalt: Verhältniß der Mediatiſirten zu derſelben 1807. 193. und 465. der im Staate aufgenommenen Kirchen Geſellſchaften zu derſelben 1809. 907. und 916.

Staatsaktiv Kapitalien: als Beſtandtheil der Fonds der Staatsſchuldentilgungs Kommiſſion 1812. 461.

Staatskaſſe — Central — Formation derſelben und ihrer Filialkaſſen 1808. 1737.

Staats Miniſterium — Geſammt Staats Miniſterium — oberſte vollziehende Stelle im Reich 1817. 49. in fünf für ſich beſtehenden Miniſterien I. des Hauſes und des Aeuſſern II. der Juſtiz III. des Innern. IV. Der Finanzen und V. der Armee. Davon jedes aus dem Miniſter, dem Generaldirektor, einer beſtimmten Anzahl von Miniſterialräthen, einem General Sekretär und den erfoderlichen geheimen Sekretären, geheimen Expeditoren, geheimen Regiſtratoren, geheimen Kanzelliſten und der Dienerſchaft beſteht: Rang der Miniſterial Räthe und General Sekretäre, und Verhältniße des Geſammtperſonals der Staats Miniſterien zu der Dienſtespragmatik 1817. 331. 333. 334.

I. Zu dem Miniſterium des königlichen Hauſes und des Aeuſſern gehören: die Korreſpondenz mit auswärtigen Höfen, fremden Miniſtern, Anſtellung und Inſtruirung diesſeitiger Geſandten im Auslande (1801. 33. und 1807. 1332.) Schließung der Verträge, Angelegenheiten des teutſchen Bundes, Nachſteuerweſen und Auswanderungen (1817. 635. und 747.) Staats Prätenſionen und Gerechtſame auſſer Landes, Grenzangelegenheiten (1817. 244.) Vertretung der diesſeitigen Unterthanen im Auslande (1804. 229.) Ordensſachen, Adels Verleihungen (S. Heroldenamt,) Thronlehen, Indigenats Sachen und Verhältniße der Mediatiſirten, Einſicht der Inſtruktionen an die oberſten Kreisbehörden, Leitung des Poſtweſens, (S. General Poſt Adminiſtration.) Aufſicht über die Archive und Cenſur der politiſchen Zeitſchriften: die Gegenſtände welche Familien Verträge und das Privat Fürſten Recht des königlichen Hauſes betreffen (1816. 752. 764.) Die Beglaubigung der Akten, welche im Auslande gültig ſeyn ſollen, das Paßweſen in das Ausland, die Ausfertigung der allerhöchſten Genehmigungen zur Annahme fremder Dienſte, die Formirung des Etats für das Miniſterium und die gehörige Verwendung der bewilligten Summen 1817. 334. Geſchäftsgang ibid. 361.

II. Dem Staats Miniſterium der Juſtiz liegt ob: die oberſte Leitung des Juſtizweſens, Aufſicht über alle Juſtizhöfe und ihre Geſchäftsführung, über Advokaten, Notarien 2c. Anträge über Beſezung der Stellen im Juſtizfache, Quiescirung, Entlaſſung (1811. 198. und 1584.) Anträge in Gnadenſachen, Vorſchläge über Verbeſſerung oder Veränderung der Geſezgebung (1800. 117. und 1815. 585.) Entſcheidung der Kompetenzkonflikte zwiſchen Untergerichten, Appellationsgerichten 2c. 2c. zwiſchen einer Juſtiz und einer Adminiſtrativſtelle (1804. 936.) bei Majoraten (1808. 2034. u. fg.) der Miniſter als Großrichter in der den Mediatiſirten angewieſenen Austrägal Inſtanz (1807. 471.) und als Mitglied des königlichen Familienraths und ſeiner dortigen Funktionen (1816. 776.) 1817. 338. Geſchäftsgang ibid. 361.

(Belaſſung der dermaligen Verfaſſung im Fache der Juſtiz für den Rheinkreis ibid. 225.)

III. Wirkungskreis des Staats Miniſteriums des Innern: Angelegenheiten der Religion und der kirchlichen Verhältniße (S. General Konſiſtorium für die proteſtantiſchen

und reformirten Gemeinden 1809. 1489. und 1817. 332.) Gegenſtände der Geiſtes Kultur, National Erziehung und Anſtalten für Wiſſenſchaften (S. Schulen, Akademien, Preßfreiheit) Verfaſſung und Verwaltung der Städte und Märkte, Aufſicht für die Zwecke der Stiftungen und ihres Vermögens (1817. 153.) Staatswirthſchaftliche Gegenſtände als Forſt und Jagdpolizei, Agrikultur, Fabriken, Gewerbe, Aſſekuranzanſtalten ꝛc. ꝛc. geſammte Staats und Landes Polizei und die hiezu nöthige Gendarmerie hinſichtlich ihrer Verrichtungen: Landwehr und Militair Konſkription, Medicinalweſen (S. Ober Medicinal Kollegium) das Waſſer- Brücken- und Straßenbauweſen für die Vicinal- und Kommunalſtraßen (S. Ober Baukommiſſariat) Herſtellung einer Landes Statiſtik, Purificirung der innern Verwaltungsſprengel: Verhältniße der Gutsbeſitzer rückſichtlich der gutsherrlichen Rechte und der Mediatiſirten: Vorbedingungen zum Staatsdienſt in der innern Verwaltung (1807. 1681.) Begutachtung für Beſezung aller Stellen der innern Verwaltung, Aufſicht, Viſitation und Unterſuchung der Geſchäftsführung dieſer Beamten und auch der Disciplin der öffentlichen Anwälte in ihren Beziehungen zu den adminiſtrativen Stellen, Anträge auf Belohnungen verdienter Beamten: Initiativ zu allen Geſezen der innern Verwaltung, Aufſicht auf die Redaktion des Geſez- und allgemeinen Intelligenzblatts, Konkurrenz zur Reviſion der Civil- und Kriminal Geſeze bei den vorbereitenden Berathungen, Konflikt Entſcheidungen zwiſchen den Stellen und Behörden des innern Dienſtes: Formirung der Etats für die geſammte innere Verwaltung: die Geſchäftsführung bei dem Landrathe (1817. 52.) mit den einſchlägigen Miniſterien 1817. 350. Geſchäftsführung ibid. 361. (Hieher verglichen den Wirkungskreis der oberſten Verwaltungsſtellen in den Kreiſen, als vollziehende Organe der Staats Miniſterien: Wirkungskreis der Kammern des Innern: Aufſicht auf Geſchäfte des Landraths, Gerechtſame des Souverains hinſichtlich der Verhältniße der Mediatiſirten, Militair Konſkription, Polizei Aufſicht, Religion und Kultus ꝛc. ꝛc. ibid. 244. und flg.)

IV. Dem Staats Miniſterium der Finanzen liegt ob: die Erkenntniß des geſammten Staatsvermögens in allen ſeinen Theilen, alſo Ueberſicht der Staats Einkünfte und der Staatslaſten (Central Rechnungskommiſſariat 1804. 893. 1810. 1018. Central Hauptbuchhaltung 1810. 1141.) Die Leitung der Erhebung der ſämmtlichen Staats Einnahmen aus dem Staats Eigenthume und den nuzbaren Rechten des Staats: daher das Lehenweſen unter dem General Fiskalate (1817. 380.) Beſchreibung, Vermeſſung, Kataſtrirung, Schäzung der ſteuerbaren Objekte (S. Steuer Rektifikation) Prüfung der bisherigen Abgaben Syſteme, Leitung der Staats Auflagen, Aufſicht und Leitung über Verausgebung der Staats Einkünfte, eben daher Unterordnung der Stellen welche 1) Theile des Staats Vermögens verwalten, 2) Staats Renten percipiren, oder 3) Ausgaben des Hofs und des Staats beſtreiten: Leitung und Oberaufſicht der Staatsſchuldentilgung (S. unten Schuldentilgungs Kommiſſion) Vertretung des fiskaliſchen Intereſſes (oben General Fiskalat 382.) Konſervation des geſammten Staats Eigenthums und die Anträge und Leitung bei Veränderungen deſſelben (S. unten Staatsgut, Staats Realitäten) oberſte Aufſicht über das ganze Rechnungsweſen der geſammten Staats Einnahmen und

Staats Ausgaben (S. oberſter Rechnungshof) Zuſammenſtellung und Prüfung der genauen Ueberſicht der ſämmtlichen Staats Einkünfte und nothwendigen Staats Ausgaben (Formation des Etats 1803. 929. Kontrolle zu Folge des XXVII Artikels dieſer Verordnung 1804. 893. Gleiche Einrichtung der Rechnung und gleiche Hauptrubriken ibid. 1051. Formation der Zentral Staatskaſſe in die alle wie immer Namen habenden Staats Einnahmen des ganzen Reichs zuſammen fließen, und aus der alle Staats Ausgaben geleiſtet werden und ihrer Filialkaſſen 1808. 1737. Wirkungskreis der Finanz Direktionen 1808. 1873. Der an ihre Stelle gekommenen Finanzkammern 1817. 265. — 277.) Anträge über die Anſtellungen aller Beamten und Diener: Mitaufſicht über die auszuſchreibenden Geld- und Natural Konkurrenzen, beſonders der zu den Kriegslaſten (S. Peräquationskaſſe) Geſchäftsleitung in den Verhandlungen mit den Landräthen, ſofern ſie auf das Staats Vermögen, oder die Staatsgefälle Bezug haben ꝛc. ꝛc. 1817. 351. Geſchäftsgang ibid. 361.

V. Zu dem Wirkungskreis des Staats Miniſteriums der Armee (1808. 992. u. 2292.) eignen ſich folgende Gegenſtände: Oberſte Leitung des General Auditoriats (1804. 427.) des ober Adminiſtrativ Kollegiums der Armee (vorher Kriegs Oekonomierath) und der General Lazareth Inſpektion (1804. 295.) des Gendarmeriekorps (in perſoneller und adminiſtrativer Beziehung, hinſichtlich ſeiner Verwendung ſieh oben bei Staats Miniſterium des Innern) der Landwehr wenn ſie unter den Waffen iſt, und alle Anträge über Anſtellungen, Beförderungen und Belohnungen, die Militair Transporte, Beſorgung der Kriegsgefangenen, General Pardons, Kartels Entwürfe (Transporte- und Etappen, als Polizei Gegenſtände mit dem Staats Miniſterium des Innern, Kartele als ſtaatsrechtliche mit jenem des Hauſes und des Aeuſſern gemeinſchaftlich) Leitung des topographiſchen Bureaux (1808. 2164. und 1809. 1657.) Feſtungen und Waffenpläze, Militair Gebäude: Aufrechthaltung der Mannszucht, Juſtizpflege über Militair Perſonen, Leitung des Salpeterweſens (S. oben Salpeter) und aller zur beſten Benuzung dieſes Regals erfoderlichen Verfügungen: Militair Adminiſtrations- und Konfiskations Gegenſtände, Wohlthätigkeits Anſtalten der Armee und Verwendung der der Armee von der Central Staatskaſſe überwieſenen Gelder 1817. 357. Geſchäftsgang ibid. 361. Allen Miniſterien zukommenden Beſtimmungen: Miniſterial Konferenzen. Vereinigung aller Miniſter in den wichtigſten Gegenſtänden der Vollziehung, wenn dieſe den Wirkungskreis mehrerer oder aller Miniſterien berühren, mit dem Feldmarſchall zu einer Miniſterial Beſprechung ibid. 361. — 362.

Miniſter: Vortrag im Staatsrathe am Ende des Etats Jahres über die Verwaltung ſeines Miniſteriums: Vorlage im Staatsrathe der Geſezes Entwürfe aus der bürgerlichen organiſchen, und adminiſtrativen, auch in Gegenſtänden der Juſtiz, nachdem vorher in dem Miniſterialrathe, dem der Miniſter beiwohnt, darüber Vortrag erſtattet, und das Gutachten desſelben vernommen worden, Mitunterzeichnung der daraus erlaſſenen Geſeze. Leitung aller dem Miniſterium zugetheilten Geſchäfte, und Unterordnung des ſämmtlichen Perſonals ſeines Miniſteriums, durch ihn angeordnete Eröffnung des Einlaufs, Zutheilung an die Räthe, und Wiedervorlage ihrer Ausarbeitungen an ihn, ſo wie des wochentlichen Expeditions Protokolls, Unterſchrift des

Miniſters bei allen Ausfertigungen ibid. 361. — 368. Vortrag über wichtigere politiſche Gegenſtände ibid. 361.

General Direktoren erſezen die Miniſter in allen Fällen der Abweſenheit oder Verhinderung in der Leitung aller Geſchäfte des Miniſteriums: in dieſen Fällen übernimmt der älteſte Miniſterial Rath die Obliegenheiten des General Direktors. Die Aufſäze der Miniſterialräthe unterliegen vor der Expedition der Reviſion des General Direktors: bei Gegenſtänden der Vollziehung, in ſo ferne ſie nicht von höherm Belang ſind, kann denſelben die Ausfertigung übertragen werden: Anträge des Miniſters in dem Staatsrathe kommen zur vorläufigen Einſicht des General Direktors: (In den beſondern Sizungen des General Konſiſtoriums präſidirt derſelbe und unterzeichnet die Ausfertigungen, revidirt die Geſchäftsarbeiten der Ober Studienräthe.) Die Oberaufſicht über Expedition, Sekretariat, Regiſtratur und Kanzlei mit der Dienerſchaft, ſo wie Einſicht und Reviſion der Geſchäftsprotokolle iſt ihnen übertragen. Ausſcheidung des Standes und Dienſtes Gehalts bei den Miniſtern und General Direktoren ibid. 334. — 367.

Miniſterialräthe, tragen die Uniforme der ehemaligen geheimen Referendäre eines jeden Staats Miniſteriums: der älteſte übernimmt in Fällen, wo der General Direktor die Leitung der Geſchäfte des Miniſters führt, die Obliegenheiten des General Direktors; die Produkte des Einlaufs werden mit den Akten an die Miniſterialräthe gegeben, und ihre Ausarbeitungen dem Miniſter vorgelegt, ihre Aufſäze unterliegen aber vor der Expedition der Reviſion des General Direktors. In Fällen wo dem General Direktor bei Gegenſtänden von niederen Belange die Ausfertigung übertragen iſt, hat das hiezu beſtimmte Mitglied des Miniſterialraths den Aufſaz zu revidiren: Vortrag in Fällen geſezlicher Beſtimmungen ꝛc. ꝛc. im Miniſterialrathe, und Beiwohnung des Miniſters bei dieſem Rathe, (das Oberbau Kommiſſariat und die Rechnungs Bureau werden unter nächſte Aufſicht eines Miniſterialraths geſtellt) ibid. 333. und 361.

General Sekretäre kontraſigniren alle Ausfertigungen des Miniſteriums, und ihrer unmittelbaren Leitung und Aufſicht ſind Expedition, Sekretariat, Regiſtratur, Kanzlei und Dienerſchaft untergeſtellt ibid. 366.

Die Miniſter, General Direktoren, Miniſterialräthe und General Sekretäre ſtehen in dem Verhältniße als Staatsdiener nach der Verordnung vom 1. Jänner 1805. (Seite 225.) und 8. Juni 1807. (1105.) ibid. 334.

Regiſtraturen und Kanzleien ſind für Anwälte und Fremde unzugänglich ibid. 367.

General Geſchäftsprotokoll, in das alle bei dem Miniſterium einlaufenden Produkte eingetragen werden ibid. 363.

Expeditions Protokoll ibid. 364. 367.

Staats Papiere: Auftrag zur Zurückbringung derſelben in die Archive und Regiſtraturen, welche etwa noch in Händen der auſſer Dienſt getretenen Staatsdiener ſind 1800. 149. S. oben bei Staatsdiener über Verſieglung, Ausſcheidung der öffentlichen und Amtspapiere ꝛc. ꝛc.

= = ausländiſche, dürfen nicht durch Pupillen und Stiftungsgelder angekauft werden 1805. 297. Die Vormerkung der Abſchlags-Zahlungen auf Kaſſe-Aſſignationen 1811. 1820. (Staatskaſſe Aſſignationen, nicht honorirte, in Händen von Privaten 1812. 297.) Verſendung von Obligationen und Staatspa-

pieren durch die Poſt, ihre Deklaration und Vergütung 1812. 987.

Staats Papiere: die an Zahlungsſtatt zu erlegenden bei Staatsrealitäten Verkäufen 1813. 353.

= = Au porteur lautende, können gegen dritte redliche Beſitzer nicht mit gerichtlichen Arreſt belegt werden 1817. 177. Auch Amortiſation.

Staats Paſſivlehen, ehemalige, Maßſtab der Entſchädigung für dieſelben 1815. 753.

Staatsrath — oberſte berathende Stelle im Reich — 1817. 50. deſſen Formation und Dienſtes Inſtruktion ibid. 425. Rang des Perſonals ibid. 427. Anordnung einer aus Miniſterial und Central Räthen des General Fiskalats beſtehenden Kommiſſion bei demſelben zur Entſcheidung der Rekurſe in gemiſchten Rechtsſachen ibid. 432.

= = deſſen zunächſt zu bearbeitenden Gegenſtände ibid. 571.

= = künftige Beſezung der Stellen desſelben in Erledigungsfällen, einzig von dem allerhöchſten perſönlichen Vertrauen abhängig ibid. 723.

Staatsrechtliche Verhältniße: Vortrag darüber in den Jahresberichten 1809. 1727. Wirkungskreis der Generalkommiſſäre hierin 1808. 1653. der neuern oberſten Verwaltungsſtellen in den Kreiſen 1817. 244.

Staatsgüter, Staatsrealitäten: Unveräußerlichkeit der Staatsgüter 1805. 164. und 1808. 992. S. Domanial Fideikommiß Pragmatik.

= = das Verbot der Güterkäufe der Juden erſtreckt ſich nicht auf öffentliche Güterverkäufe bei Verſteigerung der Staatsrealitäten 1807. 1652.

In den Rechnungen der äuſſern Rentämter erhält der Verkauf der Staats Realitäten eine eigene Rubrik 1808. 1738. Von den Kaufſchillingen und Friſten Geldern aus dem Verkaufe der Staatsrealitäten beziehen die Rentbeamten kein Brutto Prozent 1808. 253.

Staatsgüter, ꝛc. ꝛc. Künftige Normen bei ihrer Veräuſſerung, und daß jeder Verkauf einer Realität die ausdrückliche allerhöchſte Genehmigung zu ſeiner Gültigkeit erhalten muß 1811. 1577.

= = die an Zahlungsſtatt anzunehmenden Staatspapiere bei Verkauf von Staatsrealitäten 1813. 353. Leitung des Verkaufs der Staatsrealitäten durch die Finanzkammern 1817. 267.

= = Verbot der nachträglichen Kaufs Angebote für dieſelben und beſchränkende Ausnahmen dieſes Verbots 1817. 535.

Staatsſchulden Liquidationskommiſſion: Errichtung derſelben mit Beſtimmungen über ihre Bildung, Geſchäftsführung ꝛc. 1811. 1697.

Staatsſchulden Tilgungskommiſſion: Errichtung derſelben mit Feſtſezung des Geſchäftskreiſes, Geſchäftsgangs und des Perſonals dieſer Central Anſtalt 1811. 1063. Rückzahlungs Ordnung 1811. 1703. und 1812. 227. Einſendung der gerichtlichen Depoſiten an ihre oder die Spezial Schulden Tilgungskaſſen ibid. 1795. und 1815. 441. Die Sola Wechſel derſelben bei Aufſchlagszahlungen ꝛc. 1812. 382. Behandlungsart der Staats Aktiv Kapitalien 1812. 463. (derſelben Lotterie Anlehen ibid. 425. 1813. 209. und 1816. 499. Neue Zins Koupons bei derſelben 1816. 371.)

Staats Verbrechen: Die Verſchiedenheit und Unbeſtimmtheit, mit der ſich einige noch beſtehende Kriminalgeſetze über Staats Verbrechen und deren Beſtrafung ausdrücken, erhalten der Rechtsſicherheit der Unterthanen wegen und zur Begegnung aller Willkühr

eines richterlichen Ermeſſens feſte und umfaſſende Beſtimmungen 1809. 1281. Anwendung dieſer Verordnung auf alle Landes Gebietstheile und Erklärung als ein allgemeines Geſez 1811. 1778. (Man ſehe auch Spezial Gerichte, Strafgeſezbuch.)

Staats Verbrechen: Die Rechtsmittel wider Kriminal⸗Erkenntniße bei denſelben. Das Strafgeſezbuch über Verbrechen und Vergehen berechtiget die Vorſtände des Kriminalgerichts wider deſſen Erkenntniße das Rechtsmittel der Reviſion gegen den Angeſchuldigten zu ergreifen: bei Staats Verbrechen wo die Rechte des Staats unmittelbar verlezt werden, und deren Vertretung vor Gericht den Kronfiskalen obliegt, werden nach dem Gutachten der Geſezkommiſſion die Fälle der Reviſion näher beſtimmt 1816. 129.

Staats Verträge: Grenz⸗ Freizügigkeits⸗ ꝛc. ꝛc. Sieh jedes unter ſeinem Worte.

Staats Waldungen: Verkauf der entbehrlichen und Normen hierüber 1805. 540. und 669. Die Weide⸗ und Streu Servituten in denſelben. Erklärung des Sinnes älterer Verordnungen und darauf begründete Ausſcheidung ihrer Statthaftigkeit oder Unſtatthaftigkeit 1808. 602.

⸗ ⸗ Aufhebung der bisherigen Holzverſteigerungen in denſelben 1813. 1249.

Staats Wirthſchaft, Kompetenz verhältniße in Kultur Gegenſtänden und Kulturſtreitigkeiten im Zweifel, ob es Kultur oder Juſtizſache ſey 1804. 936. ob und wie viel jede Klaſſe von den Gemeinde Gründen erhalte, Entſcheidung 1805. Oberaufſicht und Leitung über die Agrikulturgegenſtände 1806. 426. nnd 1808. 1958. Beſchwerden wegen gleichheitlichen Antheils 1808. 825. (Gemeinheitstheilung wo eine Staatsrealität konkurrirt 1809. 997.) Inſtanzen in Kultur Streiten in erſter, Stadt⸗ oder Landgericht 1810. 209. in zweiter 1808. 1665. in dritter 1810. 643. Bei Forſtſachen unterſuchen Juſtizbeamte mit Beiziehung der Forſt⸗ und Rentbeamten den Rechtstitel der Eingeforſteten 1804. 406. und entſtehende Differenzen und Streitigkeiten über Ablöſung der Forſt Servituten werden von den Gerichtsſtellen entſchieden 1805. 131.

Stäbe: Hofſtäbe, Stabs und Hofämter. S. Hof.

Städte, welche eigene Gerichts und Polizei Behörden haben, derſelben Kulturgeſuche und Streitigkeiten behandelt das dortige oder nächſtgelegene Landgericht 1810. 209.

⸗ ⸗ und Märkte: ihre fernere Jurisdiktions Ausübung 1807. 370.

⸗ ⸗ Ueberlaſſung des Fleiſchaufſchlags 1809. 75. S. Aufſchlag, Magiſtrate, Städtiſche Polizei, Gemeindewesen ꝛc. ꝛc.

Stadtgerichte: Anordnung derſelben zu Folge der Konſtitution (1808. 997.) und der Gerichts Verfaſſung (ibid. 1786.) 1808. 2803. Adſpiranten zu ihren Dienſten (1807. 1681.) 1810. 17. Mittheilung der Kriminaltabellen an die Kreiskommiſſariate ibid. 521.

⸗ ⸗ Uniform des Perſonals der Stadtgerichte in näherer Uebereinſtimmung mit den Uniformen der höhern Gerichtshöfe 1809. 10. Geſchäftskreis der Acceſſiſten bei denſelben 1812. 1657.

⸗ ⸗ Beſchränkung der bisher vorgeſchriebenen Geſchäfts Kontrolle hinſichtlich der Anzeigen über die wegen Verbrechen und Vergehen anhängigen Unterſuchungen 1817. 163.

Stadtrichter: derſelben und der Landrichter Gerichtsſtand (1804. 1045.) 1808. 2810.

Stadtgerichts Räthe und Verwaltungs Räthe, derſelben Uniform 1807. 555.

Stadtgerichts- und Verwaltungs Aktuare, Uniform derſelben 1807. 1157.

Stadtgerichts Phyſiker: Anſtellung, Geſchäftskreis, Beſoldung 1806. 165. Konkurs ibid. 364. Inſtruktion für dieſelben hinſichtlich der Schuzpocken Impfung 1807. 1493. Beſtimmungen der Pflichten und Rechte derſelben 1808. 2195. Die Gerichtsbezirke ſind auch die Territorial Grenzen für ihren öffentlichen Geſchäftskreis 1809. 1819. S. Aerzte.

Stadtkommandanten: über den Antheil derſelben an der Ortspolizei 1802. 187.

(Stadtkommiſſariate: Entſcheidung der adminiſtrativ kontentioſen Gegenſtände durch dieſelben 1811. 890.)

Städtiſche Rechnungsablage 1802. 74. Anlehenstabellen 1804. 49. Bedienſtete: die Penſionirung der Wittwen und Waiſen derſelben aus den Stadtkammern, ſo weit jene mit eigentlichen Staatsdienern in gleicher Kategorie ſtehen 1807. 612.

Stände (Landſtände legale einzig anerkannte und Warnung gegen in Umlauf gekommene Zirkularien 1801. 755.) Ständiſche Bräuhäuſer. S. Bräuhäuſer. Aufhebung aller landſchaftlichen und ſtändiſchen Steuerkaſſen 1807. 975. Ständiſche landſchaftliche Korporationen. S. Landſchaft.

Standes- und Dienſtesverluſt, dienerſchaftlicher, wodurch derſelbe bewirkt werde, und Folgen desſelben 1805. 228.

Standeserhöhungen: alle Standes Erhöhungs Geſuche gehören zum Miniſterium der auswärtigen Angelegenheiten 1806. 73. und 1817. 336. S. Staats Miniſterien.

Steckbriefe entflohener Verbrecher: Form der Abfaſſung derſelben 1809. 483.

Stempel: Erforderniß desſelben für inländiſche und ausländiſche Kalender 1802. 428. Einſtweilige Norm der Behandlung der Kalenderſtempel, bis zur Reviſion der Stempelordnung 1812. 1995.

- - für Karten: Befreiung von Spielkarten, die in das Ausland gehen 1810. 67. S. Karten.

- - wegen der Stempelung der Karten und Kalender, die aus einer Provinz in die andere gehen 1806. 213.

- - Erläuterung über die Anwendung desſelben bei vidimirten Abſchriften zur Bezweckung einer gleichförmigen Anwendung der Stempelordnung 1810. 609.

Stempelordnung neue: 1805. 401. Erläuterung hiezu ibid. 620. Nachtrag wegen des Gradationsſtempels 1808. 2539. Wegen des Verkaufs des Siegelpapiers über den feſtgeſezten Preis 1810. 543. Feſtſezung einer allgemeinen verbindlichen Stempelordnung für alle Theile des Reichs und Eintheilung aller Stempelgebühren in Gradations und Klaſſen Stempel (1811. 417.) 1813. 65.

- - Gradations Stempel (welcher Stempel dem Inventar aufzuſezen; welcher den nachfolgenden Erbſchafts Verhandlungen ſo wie den Interims- als Final Abrechnungen der Vormünder 1807. 328.) Nähere Erörterung obiger Stempelordnung (1805. 401.) Wann und wie dieſe Gradations Stempel bei Inventarien und letzten Willensmeinungen anzuwenden 1809. 834.

Stempelpapier anzuwendendes bei Auswanderungsgeſuchen 1804. 989. in Mauth-Konfiskationsfällen ibid. 990. zu den Gutachtungs-Berichten über Verleihung der Handels- oder Gewerbs Konzeſſionen 1805. 151. bei den an die Militair Behörden gelangenden Geſuchen 1808. 1855. bei Juſtiz Verhörs Protokollen 1813. 625. Gebrauch und Befreiung des Stempelpapiers in Poſtſachen 1811. 1488. Auch Poſt.

Stempelpflichtigkeit der Kirchen und milden Stiftungen. S. Kirchen.

Stempel- und Taxgebühren von den Vormundſchafts Rechnungen 1807. 328. armer Pupillen 1808. 648.

Stempeltaxe bei Herrſchafts und Ortsgerichts Verleihungen zur Ergänzung der allgemeinen Verordnung über das Stempelweſen vom 10. Dezember 1812. (ſiehe oben 1813. 65.) in welcher die nähere Beſtimmung wegen Anordnung des geeigneten Stempels mangelt: Klaſſifikation der Stempel und Ausnahmen von der Erhebung dieſer verſchiedenen Stempelklaſſen 1816. 515.

Steuer: Rekrutenſteuer Anlage: Abſchaffung derſelben 1800. 165.

= = Erbſteuer: von der auf Seitenverwandte oder auf fremde Perſonen fallenden Erbſchaft erhoben, dieſes auf keinen wichtigen Staatsgrundſaz beruhende Geſez wird für derogirt erklärt und aufgehoben 1800. 181. und 1801. 495.

= = Grund und Dominikalſteuer, proviſoriſche: das Verhältniß zwiſchen denſelben 1814. 345.

= = Nachſteuer inländiſche: Abſchaffung der bisher üblichen, die einzelne Städte und Märkte gegen abziehende Bürger oder aus ihrem Burgfrieden gebrachte Vermögen ausübten 1801. 817. Ueber das Weitere. S. Nachſteuerſachen.

Steuerfreijahre von neu erbauten Wohngebäuden, welche, und von wann dieſelben beginnen 1812. 481. nähere und erläuternde Beſtimmungen hierüber ibid. 1338.

Steuerliſten: Herſtellung derſelben für die Wahl der künftigen Kreisverſammlungen 1808. 1577. 1755. 1813. S. 100.

Steuer Nachläße. S. Nachlaßweſen.

Steuerproviſorium allgemeines (und Zeſſiren der bisherigen Städte und Märktesteuern 1812. 996.) 1808. 1089. 1809. 100. 1811. 473. Ueber die Reklamationen wider dasſelbe 1811. 1521. 1813. 513. und 1338. 1814. 81. und 849.

Steuer Rektifikation: Gleichheit der Abgaben und Aufhebung der beſondern landſchaftlichen Steuer Kaſſen 1807. 969. Bildung einer unmittelbaren Steuer Rektifikations Kommiſſion 1807. 973. und 1093. Geſchäftsleitung derſelben und übertragene Detail Vermeſſung 1808. 431. Zu ihrer bisherigen Geſchäftseigenſchaft der Steuer Vermeſſung verbindet ſie auch die Erhebung der Bonität und Kataſtrirung unter der Benennung: Steuer Kataſter Kommiſſion 1811. 412.

Steuer und Domainen Sektion (bei dem Miniſterium der Finanzen: Bildung derſelben, zunächſt als Centralſtelle für die Aufſchlags und Siegelgefälle, dann des Landbauweſens 1808. 2045. Die Uniform des Perſonals derſelben ibid. 2211.) Uebergang ihrer Geſchäfte in das General Fiskalat 1817. 380.

Stiftungen: Nach der Konſtitution wird allen Religionstheilen, ohne Ausnahme, der

ausſchließliche und vollkommene Beſiz der Pfarr= Schul= und Kirchengüter (unter den drei Rubriken: des Kultus, des Unterrichts und der Wohlthätigkeit) beſtätiget 1808. 988. Dieſe Beſizungen können weder unter irgend einem Vorwande eingezogen, noch zu einem fremden Zwecke verwendet werden, und ſind von dem allgemeinen Staats Vermögen in allen Beziehungen der Verwendung und Verwaltung getrennt ibid. 217. und 988.

Stiftungen: die Verwaltung derſelben in die Kompetenz des Miniſteriums des Innern verwieſen erhält ſeine organiſchen Geſetze nach ſeinen zwei Hauptheilen, nämlich des Stiftungs und Kommunal Vermögens 1807. 49.

= = die bei den Privaten und Körperſchaften anliegenden Kapitalien der Stiftungen des Kultus wovon vorher die Zinſe zu der Kirchen Agentie und die Kirchen Konkurrenzkaſſe floßen, jezt aber zu der obigen Stiftungs=Adminiſtration geleitet ſind 1808. 673.

= = Ihre Vertretung bei den äußern Gerichten 1809. 425. Die Rechtsſachen derſelben, beſonders bei Konkurſen 1811. 1676. Amts Verrichtungen der Kronfiskale in ihren Rechtsangelegenheiten 1812. 2058.

Stiftungs Fiskalate: derſelben Geſchäftsbezeichnung 1808. 2812. 1809. 425. und 880.

Stiftungs Renten: Exekutions Befugniße der Stiftungs Adminiſtratoren in der Perception derſelben 1810. 1289.

Stiftungen: Konvention mit Oeſterreich über die frei und ungehinderte Benüzung der in beiderſeitigen Staaten für die Abkömmlinge gewiſſer Familien, Orte und Diſtrikte errichteten Stiftungen 1808. 1001. ein gleiches mit dem Herzogthume Baden 1809. 1201.

Stiftungen: auswärtige, und Schankungen. S. Schankungen.

Stiftungs und Kommunal Vermögen: (beſonders hiefür konſtituirte Etats Kuratel 1807. 376. Kompetenz Verhältniße derſelben und der Landes Direktionen ibid. 425.) Hinſichtlich der Anlehen aus denſelben wird beſtimmt, daß die Zinſen aller Hypothek Kapitalien auf fünf vom Hundert feſtgeſezt, und die Aufkündzeit auf ein Vierteljahr 1807. 863. Grundherrlicher Konſens zum Behuf der Darlehen 1812. 1461.

= = (Organiſation der General Adminiſtration desſelben 1808. 209. als Sektion des Miniſterium des Innern ibid. 2227. Prüfung der Kandidaten für die Adminiſtration 1809. 940. Organiſches Edikt über dieſe General Adminiſtration 1810. 1145. Erweiterung der Kompetenz der Kreis= und der Ober Adminiſtration 1811. 1449. Inſtruktion für die Kurateln dieſes Vermögens 1808. 267. Jahrbuch dieſer General Adminiſtration, das die Reſultate des Standes und Verwandes des genannten Vermögens einer offiziellen Publizität übergeben ſoll 1808. 641.)

= = Die Taxen für das Stiftungs und Kommunal Vermögen 1809. 731.

= = Reglementar Verordnungen über die Verzinſung der Aktiv Kapitalien 1809. 258.

= = künftige zweckmäßigere Einrichtung der Verwaltung desſelben, und Rückgabe an die Magiſtrate, Ruralgemeinden, Herrſchafts und Ortsgerichte 1817. 153. Verordnung über die Extradition desſelben und Zeitbeſtimmung hiezu ibid. 185.

Stiftungen und Kommunen: derſelben Bauweſen wird einer zentraliſirten Behand=

lung unter einem Baukommiſſariate der General Adminiſtration untergeſtellt 1809. 65.

Stipendien: das akademiſche Stipendien Weſen ſeiner Haupteintheilung nach als allgemeine Stipendien, auf die jeder Würdige Anſpruch hat, und als beſondere einer Familie oder eines Ortes wird ſeiner urſprünglichen Beſtimmung und dem Willen der Stifter durch eine Central Aufſicht näher gebracht 1807. 1685.

= = Verpflichtungen und Befugniße der General Kreis Kommiſſariate hinſichtlich derſelben 1810. 425. und jährlich für die Stipendienbewerber auszuſchreibende Prüfung 1811. 1500.

= = Die Refuſions Pflichtigkeit der akademiſchen Stipendien wird aufgehoben 1811. 1005. dieß gilt aber nicht für die auswandernden Stipendiaten 1812. 488.

= = Erläuterung über die Familien und Lokal Stipendien 1812. 2025.

= = Auswärtigen, die Stipendien in dießſeitigen Staaten haben, denen aber ihre Studien im Auslande zu machen nicht erlaubt iſt, ſollen dieſelben beziehen dürfen, wenn den diesſeitigen Stipendiaten gleiche Begünſtigung von den auswärtigen Regierungen zugeſtanden wird 1807. 1318.

Stolgebühren bei Militair Begräbnißen auf dem Lande 1804. 745. Auch Militair.

= = Entrichtung derſelben an Pfarrer einer fremden Konfeſſion (Erläuterung des Edikts über die äuſſern Rechtsverhältniße der Kirchen Geſellſchaften 1809. 897. — 920. respec die §. 99. 100. 101. und 102.) 1812. 537. und 1813. 303.

Strafanſtalten: Einſendung der Strafurtheile an die Adminiſtration derſelben 1804. 799. 1814. 1713. und 1816. 635.

Strafarbeitshäuſer: Unterſchied vom Zuchthaus 1808. 156.

= = Central Adminiſtration derſelben 1812. 1673. Verfahren, wenn wider einen, in einem Strafarbeitshauſe befindlichen Sträfling ſich neue Anzeigen entdecken ibid. 1849.

Straf Erkenntniße, rechtskräftige: vollſtändige Abſchrift derſelben, die dem Begnadigungs = und Straf Milderungs Geſuchen jedesmal beizulegen iſt 1816. 323.

Strafgeſezbuch: Verkündung desſelben 1813. 665. Einführung desſelben in dem neu acquirirten Amte Redwiz 1817. 740.

= = Erklärende Verordnung über deſſen Art. 360. wegen Urtheils Verkündigung 1814. 1185. Erläuterung wie den im ſummariſchen Verhöre nicht geſtändigen Inquiſiten der Beſchluß auf Specialunterſuchung zu eröffnen ſey. ibid. 1401. ob Denuncianten zu beeidigen, und ob bei dem Verfahren wider abweſende Verbrecher, falls Niemand für deren Vertheidigung freiwillig auftritt, ein Defenſor von Amtswegen zu beſtellen ſey. ibid. 1402. Die Leiſtung des Erſatzes der Koſten bei Vertheidigung mittelloſer wegen Verbrechen oder Vergehen proceſſirter Perſonen. ibid. 1457. hinſichtlich der Verjährung ibid. 1809. Erörterung der Vorſchrift des II. Theils Art. 51. deſſelben, welcher zu Folge der Verhaftete nur wegen beſonderer Gefährlichkeit ſeiner Perſon oder bei Gefahr der Flucht mit Feſſeln belegt werden ſoll, Verbot irgend eines eigenmächtigen Verfahrens des Gefangenwärters und bei wirklicher Feſſelung motivirte Notifikations Beilage zu den Unterſuchungs Akten 1816. 389.

Strafgeſeze militairiſche, und Aufhebung der bisherigen Kriegsartikel 1813. 1049.

Sträflinge die in einem Straf Arbeitshauſe ſich befinden: Benehmen der Unterſuchungs-Behörden bei neuen Unterſuchungen gegen ſie 1812. 1849. S. oben Straf Arbeitshaus.

Strafſachen: Verfahren hinſichtlich der Verjährung derſelben 1814. 1809.

Strafurtheile: Einſendung derſelben an die Strafanſtalten. S. oben.

Straßen: Hochſtraßen und Brücken Reparation; Verfügungen hierüber durch angeſtellte Taglöhner und Handfröhner, Bezahlungsſumme von jeder Stundenſäule Entfernung, und Leitung des Geſchäftes 1800. 53.

= = Die Wiederherſtellung ſämmtlicher Straßen, und Erneuerung der hierüber angeordneten Maßregeln 1801. 369.

= = Bezeichnung der Dienſt Obliegenheit der Straßen Ueberſteher 1803. 187.

= = der Straßeninſpektionen 1804. 263. und 1805. 706.

= = die Straßen durch die Dörfer werden den Einwohnern zur beſſern Erhaltung empfohlen 1804. 665. überhaupt die durch Orte ziehenden 1805. 897.

Straßen- und Waſſerbau: Organiſation desſelben auf Oekonomie und zweckmäßiges Verfahren gegründet 1805. 649. 681. 697, und 769.

Straßenſtunden, Eintheilung derſelben 1805. 695. und 902.

Uniform des Waſſer- und Straßenbau Perſonals 1805. 874. und 1807. 601.

Geſchäftsgang bei den Verhandlungen des Waſſer- und Straßenbauweſens 1805. 878.

= = Die Verbeſſerung der Straßen, als eines Gegenſtandes, welcher auf die Beförderung aller Zweige des National Kommerzes und hiedurch auf den Wohlſtand einen ſo bedeutenden Einfluß hat, wird der beſondern Aufmerkſamkeit und darauf abzweckenden Verfügungen gewürdiget 1805. 897.

Straßenbau: Eintheilung des Straßen und Waſſerbauweſens 1805. 1003. Künftige Anſtellung nur brauchbarer Männer, Vorübungen im Dienſte 1805. 1121.

Dienſtes Inſtruktion für das Waſſer- und Straßenbau Perſonal 1805. 1219. und 1252.

= = über die Bauwerkzeuge bei denſelben: Aufmunterung und Strafe bei den Arbeiten, praktiſche Dienſterlernung und Penſionirung der Individuen 1806. 67.

= = die Gehölze neben den Straßen ſollen auf 15 Schritte rechts und links ausgelichtet werden 1806. 149.

Straßen- und Waſſerbau: die Rentämter haben die Gelder für Bauten nicht an die Bau Individuen hinauszugeben, ſondern ſelbſt auszuzahlen: auch nicht zur Erſparung der Taggelder bei entfernten Bauplätzen durch andere Perſonen auszahlen zu laſſen 1807. 278.

Die Forſtämter haben zu dem ratifizirten Waſſerbaue die unentbehrlichen Faſchinen ausfolgen zu laſſen 1807. 1092. Modifikation der erlaſſenen Inſtruktion für die Rechnungsform 1807. 1627. Neuere Modifikation in den rentämtlichen Rechnungsweſen über die Straßen- und Waſſerbau Ausgaben 1808. 1636.

= = (Die Leitung derſelben, bisher unter einem geheimen Zentral Waſſer- Brücken und Straßenbau Bureau, wird einer General-Direktion 1808. 1968. als Sektion

bei dem Miniſterium des Innern übergeben: derſelben Organiſation 1809. 1617. Ueberweiſung derſelben in das Miniſterial Departement der Finanzen 1811. 1554.)

Straßen- und Waſſerbau: die Leitung des Waſſer- Brücken und Straßenbaues erhält zu Folge der den oberſten Verwaltungsſtellen in den Kreiſen gegebenen freiern und kräftigern Thätigkeit eine andere Beſtimmung 1817. 915.

Straßen: zu ihrer Schonung wird das Einhängen des Radſchuhes in erfoderlichen Fällen unter angedrohter Strafe der Dagegenhandlung geboten 1809. 9. Auch Radſchuh.

Streifen: Verwendung des Forſtperſonals bei allgemein angeordneten 1808. 726. Anordnung derſelben durch die General Kommiſſariate ibid. 1655. öftere durch die Polizei Direktionen ibid. 2517.

Streitigkeiten zwiſchen Pfarrern und Pfarrgenoſſen in Gegenſtänden der Amtsführung 1801. 575. 1809. 574.

Streu und Weide- Servituten in den Staats Waldungen. 1808. 602. Auch Staats Waldungen.

Studien Anſtalten: ſchärfere Abſonderung durch die Eintheilung in Studienſchulen und Studien Inſtitute 1809. 265. Prüfung der Kandidaten zum Lehramte an denſelben 1809. 1131. Inſtruktion für die Prüfung der zum Lehramte an den Studien Schulen oder Studien Inſtituten ſich anmeldenden Kandidaten 1809. 1641. Zeit dieſer Prüfung 1812. 951.

Uniforms Reglement für Lyceal- Gymnaſial und Real Inſtituts Vorſtände und Profeſſoren 1811. 945. (Hierüber auch Lehranſtalten, Profeſſoren ꝛc.)

Succeſſionsordnung der Mediatiſirten. S. Mediatiſirte.

Succumbenzgelder: bei dem Ober Appellationsgerichte 1809. 813. Verrechnung und Verwendung derſelben als Theil des Ergänzungs Vermögens der Armenpflege, und Kontrolle durch die General Kreiskommiſſariate 1810. 10.

Superintendenten. 1808. 2275. 1809. 571. S. General Konſiſtorium.

Synod, Synodalfragen 1809. 1526. 1531. S. Inſtruktion für Diſtrikts Dekane.

T.

Taback: (Geſchichte des Tabacks in Baiern 1802. 113. 151. 215. 231. 439. 544. 679.)

- - Einführung einer Tabackregie: adminiſtrative Form und Geſchäftskreis derſelben 1811. 1049. derſelben reiner Ertrag wird der Zentral Schuldentilgungskaſſe zugewieſen ibid. 1066. Nachtrag und erneuerte Verordnung ibid. 1603.

- - heimliche Fabrikation des Tabaks, um ſich dem Aufſchlage zu entziehen, Auftrag an die Polizeibehörden zur Entdeckung, und Zerſtörung ihrer für den Rauchtaback beigelegten Schneidmaſchinen 1812. 962. Veränderte Einrichtung des Tabak Aufſchlags ibid. 1369. Straferkenntniße in Tabackregie Gegenſtänden ibid. 1882.

- - Tabackmehl Karotten oder Spindeln, derſelben Mautbehandlung 1806. 303.

- - der ſogenannte Geiz, nur zu der geringſten Sorte von Taback verwendet, wird hinſichtlich der Konſumo Maut und des Konſumtions Aufſchlags herabgeſezt 1814. 1505.

Taback: Aufſchlag von den ausländiſchen Tabacks Blättern moderirt von jenem oben 1812. 1369. auf die oben 1811. 1603. angeführte Verordnung 1815. 505.

= = Warnung vor Tabackſorten, die mit ſchädlichen Ingredienzen gepeizt ſind 1816. 404.

Tabackrauchen auf dem Poſtwagen 1808. 1590. in den Ställen und Scheuern 1808. 2447. im Vorbeigehen an einem Magazin 1809. 1472.

Tabellen: Kirchenanlehens Tabellen, Geſchäftstabellen der Juſtizbehörden. S. jedes bei ſeinem Worte.

Taggebühren Taggelder, der Aerzte, der Oberförſter. S. jedes unter ſeinem Worte, und Diäten.

Tafernwirthe: Abſtellung des Zwangrechtes derſelben bei Hochzeitfeiern 1802. 73.

Taglohn der Arbeitsleute, derſelbe darf nicht den willkührlichen Steigerungen und unbilligen Foderungen ihrer ſelbſt überlaſſen werden 1808. 769. und 1812. 1953.

Tändler: die perſonellen Tändler Konzeſſionen können wie andere Gewerbs Verleihungen von untergeordneten Stellen nicht ohne höhern Orts bewilligte Ceßion auf andere umgeſchrieben werden 1804. 959. Herſtellung einer Matrikel derſelben 1805. 931. welche bei der Polizei hinterliege, der überhaupt die unmittelbare Aufſicht auf dem Tröbel Markte zuſteht 1812. 1973.

Taubſtummen: (Auftrag an die Behörden zur Anzeige derſelben 1801. 703.)

= = Errichtung eines Inſtituts für dieſe unglückliche Menſchenklaſſe 1804. 735. Erörterung hinſichtlich der Aufnahme in dasſelbe ibid. 1082.

Taufe: der Taufakt bei unehlichen Kindern berechtiget nicht zu doppelter oder mehrfacher Taxe 1803. 232. Taufliſten, S. bei Pfarreien, Tauf, Trauungs und Sterbmatrikel. Taufſcheine, Geburtsſcheine ꝛc. ꝛc. ebendaſelbſt. Haustaufen Bewilligung hiezu 1811. 1501.

Tauf- und Familien Namen: Beiſezung derſelben in Bittſchriften 1809. 523. S. Namen.

Tauſchbriefe 1805. 403. Verfahren zur Auffindung des geeigneten Gradationsſtempels bei denſelben 1809. 1906.

Taxen: geheime Rathstaxen, Moderation derſelben, Umwandlung der 25 Prozente in 10 Prozente, Normen und Befreiung 1800. 57. derſelben Beitreibung und Anordnungen zur Sicherung des Staats Einkommens 1808. 569. und 1814. 1585. dabei iſt zwiſchen proviſoriſchen und definitiven Anſtellungen und Beförderungen kein Unterſchied 1814. 1793.

= = Verbot einer Erhebung von Taxen bei Gemeindegründen Vertheilung durch die Gerichtsdiener 1800. 515.

= = Verfügung gegen die Exceſſe in Laudemial- und Taxerhebung, gegen die Verweigerung der Aushändigung der Gerechtigkeitsbriefe und Aufnahme unſtatthafter Bedingniſſe in dieſelben 1801. 623.

= = bei Vergleichen in Gegenſtänden unter 1000 fl. 1802. 60.

= = Handwerksgerechtigkeits Taxen, Verfahren der Obrigkeit hierin 1805. 46.

= = und Sporteln für Dienſte der Prokuratoren 1804. 489.

= = Taxbücheln oder Einſchreibbücheln der Unterthanen, in welche die Beamten jede

Erlage dieſer Art darin beſcheinen ſollen 1807. 1905.

Taxen für Adelſtands Erhebungen nach ihrer verſchiedenen Abſtufung 1808. 659.

= = der Wanderbücher Tax wird den Rentämtern entrichtet 1808. 1471.

= = Stempel= oder Expeditionsgebühren durch die Poſtämter in Parteiſachen, welche der Poſt übergeben werden, ausgelöst und vorgeſchoſſen (1807. 1657.) Beſchränkung hierüber 1809. 40. Moderation der Poſtwagentaxe unter einem halben Pfunde Gewicht 1809. 1338. Auch Poſt.

= = auch die Expeditions= und Taxämter der Kreiskommiſſariate und Finanzdirektionen haben wie jene der Appellationsgerichte ein Prozent von allen Taxen und Gebühren 1809. 1131.

= = der monatlichen Einſendung der Tax und Sportelgefälle der Landgerichte an die Rentämter dürfen nicht willkührlich Ausgabspapiere ſtatt baar Geld beiliegen 1810. 762.

= = für die Aufnahms und Anſtellungsprüfung, dann für die Ordination der proteſtantiſchen Pfarramts Kandidaten 1809. 225.

= = Anſtellungstaxen der Pfarrer und übrigen bepfründeten Geiſtlichen 1809. 1233.

= = Siegeltaxe bei Tauſchbriefen. S. oben.

= = Umfang der Tax=Perception, als Maßſtab der Erhebung für das Stiftungs= und Kommunal Vermögen 1809. 731.

= = bei den Appellationsgerichten 1809. 809.

= = für Anſtellung und Ausſchreibung des Polizei Perſonals 1809. 1038.

= = wegen frühern Biereinſiedens 1808. 2978. und 1810. 55.

= = von Schullehrersdienſten 1803. 687. S. Schulen.

Taxen: Taxordnung proviſoriſche in Beziehung auf die Verhandlungen der nicht kontentioſen Gerichtsbarkeit 1810. 969. respec 971. 100. I. Taxen von Strafen 971. II. Briefereien, brieflichen Urkunden 972. III. Aus Erb= und Verlaſſenſchaften 975. IV. Laudemialtaxen 977. V. Von Rechnungen 977. VI. Kommiſſionen, Augenſcheinen, Tagsſazungen 978. VII. Schäzungen und Inventuren 980. VIII. Protokollen, Protokolar Einſchreibungen 983. IX. Berichten, Relationen, Vor= und Anträgen 984. X. Uebrigen Kanzlei Ausfertigungen 985. XI. Buchführung, Einregiſtrirung 986. XII. Abſchriften 987. XIII. für verſchiedene kleine Bemühungen 988. XIV. Allgemeine Beſtimmungen, wer Tax zu entrichten hat, über Defraudationen hierin, Nachlaß, Kontrolle ꝛc. 990. ꝛc. ꝛc. — Modifikation des 29. §. obiger Verordnung in Beziehung auf Vormundſchaftsrechnungen 1813. 1289. Auch Vormundſchaft.

= = Eintheilung der Lehen, in Rückſicht der Belehnungsgebühren, und Klaſſifikation der Taxen 1808. 1902.

= = derſelben Anwendung in Hinſicht auf die Lehenſchäzungen 1813. 1439.

= = Taxregulirung für die zu ertheilenden Ehe=Diſpenſationen in verbotenen Verwandtſchaftsgraden der Unterthanen proteſtantiſcher Konfeſſion 1811. 516.

= = Tax für Reiſepäſſe 1809. 1708.

= = bei Entlaſſung militairpflichtiger Unterthanen 1805. 618. und 1811. 907. S. Militair.

Territorial Eintheilung von Baiern 1808. 1481. 1810. 809. und 1817. 113. und 137.

Teſtament bei Sterbfällen der Geiſtlichen. Beſtätigung 1803. 955. Exekution 1809. 1949. Das Mehrere bei Geiſtliche.

Theater, Privat, ambulante ꝛc., Winkeltheater und Buden ꝛc. Aufſicht ꝛc. 1808. 2525. und 1812. 1976. 1977.

Theologen: dem Unfuge, daß inländiſche Kandidaten ins Ausland gehen, dort die Weihen erſchleichen und als ſchlechtgebildete Prieſter zurückkehren, werden Schranken geſetzt 1804. 349.

Thiere ſchädliche, oder fremde, reiſſende, zur Schau ausgeſtellte, Aufſicht zur Bewahrung der Sicherheit 1808. 1656. und 2521. dann 1812. 1965.

Thierarzneiſchule. S. Veterinärſchule.

Thorſperrgeld allenthalben aufgehoben 1807. 1364.

Thronlehen, Thronlehenbare Würden 1808. 1984. Thronbelehnungen ibid. 1950. S. Lehen.

(Tinte über die beßte Art, ſchwarze Tinte zu verfertigen 1801. 14.)

Tirol gefürſtete Grafſchaft, Beſitzergreifung, 1806. 54. Abtretung derſelben 1814. 1263.

Tiſchtitel: die Qualität desſelben giebt keinen Grund eben ſo wenig der Zulaſſung als der Ausſchlieſſung vom Konkurſe bei Beſezung von Pfarreien 1807. 271. landesfürſtliche: wem die Ertheilung derſelben zukomme 1808. 2274. unmittelbare Verleihung derſelben durch Städte, Märkte und Gemeinden hat nicht mehr ſtatt, nur die Subjekte in Vorſchlag zu bringen 1808. 839. und 1813. 732. doch haben ſie bei ihren Pfründen vorzüglichen Anſpruch 1808. 2713. welche Taxe das Stiftungs und Kommunal Vermögen für Verleihung des Tiſchtitels erheben kann 1809. 735. Private haben die allerhöchſte Genehmigung bei Ertheilung der Tiſchtitel nachzuſuchen 1813. 731.

Titel, königlicher als Folge der angenommenen Königswürde 1806. 7. der Prinzen und Prinzeſſinnen des königlichen Hauſes 1807. 257. 1810. 778. und 1816. 748.

= = der verwittibten Frau Herzogin von Zweibrücken 1809. 284.

= = für die Gemahlin des Herrn Herzogs Wilhelm in Baiern, dann für Ihn und ſeine Linie 1816. 651.

= = für den Herrn Herzog von Leuchtenberg, Fürſten von Eichſtädt, für ihn und ſeine Nachkommen 1817. 948.

= = für den Herrn Herzog Wilhelm von Baiern ibid. 1021.

= = Excellenz, wem er zukommt 1808. 2867. 1812. 281. und 420. Auch Excellenz.

= = fremdherrliche. S. Dekorationen.

Titulatur in den Berichten der obern Landesſtellen ſo wie der Unterthanen in ihren Bittſchriften und Vorſtellungen 1806. 7.

Todesfälle auffallende plözliche 1812. 1962. Todtenbeſchau, Leichenhäuſer, Sorge der Polizei 1808. 2521.

Tollhaus (Irrenhaus) Errichtung desſelben 1801. 511.

Topographie: Natur und Kunſttopographie des Königreichs, von der Akademie der Wiſſenſchaften zu bearbeitende 1812. 1917.

Topographiſches Bureau: Organiſation desſelben, darin alle bisher zerſtreut geweſenen Plane und Landkarten Sammlungen vereiniget, jene der techniſchen Stellen ausgenommen 1808. 2164. mit demſelben wird eine topographiſche Schule verbunden, Normalbeſtimmungen derſelben 1809. 1657. deſ-

ſen oberſte Leitung in dem Wirkungskreiſe des Armee Miniſteriums 1817. 358.

Trabanten Leibgarde: Auflöſung derſelben 1807. 1159.

Traktate, Friedens, Grenztraktate ꝛc. ꝛc. S. Frieden. ꝛc. ꝛc.

Tranſito Güter: Jeder Vekturant, welcher an der Eintritts Station eine Tranſito Pollete empfangen, haftet für die wirkliche Durchfuhr des Tranſito Gutes 1804. 92. Tranſito Tariff ꝛc. ꝛc. S. Maut.

Transport der Vaganten. S. Vorſpann.

Trauergeläute: wie lange bei dem Tode der mediatiſirten Gutsherren 1808. 1844.

Trödler, Büchertrödler auf dem Lande herumziehende 1804. 271. S. Buchhandel: das Uebrige S. oben Tändler.

Trauungen armer Leute, Beibringung der Bewilligung 1804. 1015. eben ſo müßen die zu bloß niedern Dienſten des Hofes oder zu Handwerksarbeiten bei Domainen angenommenen, auſſer den ſchriftlichen Konſens der Stelle, die ſie angeſtellt hat, auch die ſchriftliche Polizei Einwilligung zur Trauung beibringen 1811. 803.

= = Beſtimmung des Pfarrechts hinſichtlich derſelben bei proteſtantiſchen Pfarreien 1811. 878.

= = Trauungsrecht bei gemiſchten Ehen 1803. 321. 1807. 81. und 1814. 1537. Man ſehe auch Ehe.

(Tuch= und Zeugmacher: Erklärung über die geſunde Staatswirthſchaft, hinſichtlich der Ausfuhr der rohen Wolle und Einfuhr fremder Tücher und Zeuge 1800. 85.)

Tumulte und Rottirungen: Benehmen der Gemeindeführer 1808. 2442. der Polizei Inſpektoren 1812. 1955.

U.

Uferpflanzungen, Beſchädigungen derſelben, als unter beſondern Schuz geſtellt, unterliegen ſtrenger und ſchwerer Ahndung 1803. 1003.

Umgeld: (zur Gleichförmigkeit in Umgelds= rechnungen werden Normen gegeben 1804. 237. Aufhebung desſelben 1808. 6. und 154.)

Umlagen: Verbot der eigenmächtigen Ausſchreibung und Erhebung der Kriegs= und Kommunal Umlagen von untergeordneten Stellen ohne ſpezielle allerhöchſte Bewilligung, die durch das Regierungsblatt bekannt gemacht wird 1810. 678.

= = beſondere für die ordentlichen Bedürfniße der Gemeinden, allgemeine und umfaſſende Vorſchrift hierüber 1812. 321.

Umzugskoſten der Staatsdiener Normativ hierüber 1808. 2173. Reviſion desſelben und neuere Beſtimmungen 1817. 835.

Uniform, Amtskleidung, alſo keinem nicht wirklich dienenden Individuum zu tragen erlaubt: Verbot des Tragens fremdherrlicher Civil= Uniform und Dekorationen, ohne beſondere allerhöchſte Erlaubniß 1803. 535. und 1806. 284. S. Dekoration.

= = (Auszeichnungen, die nur in Verbindung mit einer vorgeſchriebenen Uniform können getragen werden, ſind als Unfug nicht zu geſtatten 1805. 456.)

= = vorgeſchriebene Uniforme für die Akademie der Wiſſenſchaften 1807. 1226.

= = für die Akademie bildender Künſte 1808. 2714.

= = — Aufſchlags Inſpektoren 1809. 558. Beamten ibid. 720.

Uniform für Baubeamte: Oberbaukommiſſär und Kreisbau Inſpektoren 1809. 73. Bau-Aufſeher 1811. 863.

= = die Bergwerks Adminiſtration und ihre untergeordnete Aemter (1804. 721.) 1810. 1295.

= = Bibliothek-Hof und Central 1807. 1230. und 1814. 1321.

= = Finanz Miniſterium 1807. 513. Direktionen 1808. 1984. (Steuer und Domainen Sektion 1808. 2211. und 2583.)

= = Fiskale 1807. 343. 1808. 1941.

= = Forſtamt oberſtes 1804. 1411. und 1808. 1412. Forſt Perſonal 1804. 777.

= = geheimer Rath 1808. 2589. (Staatsrath 1817. 427.)

= = Hof-Stäbe und Perſonal. Uniforms Regulativ 1807. 1417.

= = — Bau Intendance 1810. 625.

= = — Garten — — 626.

= = — Muſikperſonal 1814. 676.

= = — Bibliothek. S. oben.

= = — der Hofjagd 1804. 780. (der Hofſtäbe 1805. 865. Abänderung 1806. 337.)

= = Herrſchaftsrichter 1815. 1033.

= = Innern-Miniſterium des- 1807. 385. (der Sektionen desſelben 1808. 2591.)

= = Juſtiz-Miniſterium der- 1807. 417. oberſte Juſtizſtelle ibid. 421.

= = Kaſſe, Central-Staatskaſſe und ihre Filialkaſſen 1808. 2593.

= = Kreiskommiſſariate 1808. 1981. Rechnungskommiſſäre an denſelben als Kommunal Kurateln 1808. 2600.

= = Kreiskirchenräthe prot. 1809. 571.

Uniform: (Landbeamte 1800. 219. 359. Landesdirektion 1802. 686. 1804. 933.)

= = Landbau Inſpektoren 1809. 558.

= = (Landſaſſen 1802. 743. 1804. 863. dieſe Uniform auſſer öffentlichen Gebrauch erklärt 1811. 1777.)

= = Landrichter 1807. 553.

= = Landgerichtsärzte 1804. 957. und 1807. 1113.

= = Landgerichtsaſſeſſoren 1809. S. 1817.

= = (Lehen und Hoheits Sektion 1808. 1943.)

= = Lotto Adminiſtration 1808. 2596. (und 2648.)

= = Medicinal Komiteen 1809. 837.

= = — — Ober Kollegium 1817. 370.

= = Militair: quittirte Offiziere 1803. 257. 423. General Auditoriat 1804. 940. Die Sekretäre der General Kommando 1808. 1086.

= = Miniſterialräthe 1817. 334.

= = Münzamt-Haupt- 1808. 2868.

= = Peräquationskaſſe-Central 1816. 85.

= = Polizei 1807. 814. (Sektion 1808. 1956.)

= = Poſt 1807. 698. 1808. 2263. 1809. 501. Abänderung eines Theiles der frühern Uniform 1816. 690.

= = Privat Diſpoſitionskaſſe 1808. 2871.

= = Profeſſoren. S. Schulen.

= = Rechnungshof, oberſter: 1813. 231.

Uniform: (Rechnungskommiſſariat, geheimes Central 1808. 373. und 2591.)

= = Rentbeamten 1807. 553.

= = Salinen Adminiſtration 1808. 929. (des Perſonals zu Reichenhall und Traunſtein 1804. 727.)

= = Schulen Diſtrikts Inſpektoren 1809. 1480. Vorſtände und Profeſſoren an Lyceal-Gymnaſial- und Real Inſtituten 1811. 945.

= = Siegelbeamte 1809. 720.

= = Stadtgerichte 1809. 10. Stadtphyſiker 1807. 1113. (Stadtgerichte und Verwaltungsräthe, derſelben Aktuare ꝛc. ꝛc. 1807. 555. 1156. 1185. 1484.)

= = Stiftungs Adminiſtratoren 1808. 349.

= = Straßen und Waſſerbau 1805. 875. und 1807. 601.

= = Univerſität 1808. 451.

= = Wechſelgericht 1807. 745.

= = Zoll und Maut Direktion 1808. 721.

= = Zucht und Strafarbeitshäuſer Zentral Adminiſtration 1812. 1848.

= = des Bürger Militairs in den Städten, Märkten und Flecken 1807. 653. der Chirurgen bei der National Garde III. Klaſſe 1812. 522. Abänderung der Uniforms Farbe bei der Artillerie der National Garde 1813. 261. Uniforms Reglement für das Bürger Militair ibid. 1409. Uniforms Beſtimmung für die Ausdehnung der National Garde III. Klaſſe 1814. 129. S. Bürger Militair, National Garde.

Univerſal- oder allgemeine Heilmittel: Verbot der öffentlichen Bekanntmachung derſelben 1803. 399.

Univerſitäten: derſelben Leitung in dem Wirkungskreiſe des Miniſteriums des Innern (1808. 2465.) 1817. 343. Die zu Landshut erhält für ihre Bibliothek ein Exemplar der im Lande erſcheinenden Bücher 1802. 304. Auch Hofbibliothek. Vermehrung der Stiftung dieſer Univerſität ibid. 305. 330. derſelben Organiſation 1804. 443. 464. 495. 522. 555. Akademiſche Geſeze 1804. 467. 495. 522. 1807. 520. und 1808. 119. Gebühren für Immatrikulation ꝛc. 1804. 525. und 555. Anatomiſches Inſtitut 1804. 595. Einrichtung des Klinikums daſelbſt 1807. 182. Univerſität in Erlangen 1810. 1331. Die Korreſpondenz in Univerſitätsſachen 1807. 528. Prüfungen an den mediciniſchen Sektionen als Kontrolle der Fähigkeit der Zöglinge 1808. 2909. Uniform desſelben Perſonals 1808. 451. geheime Verbindungen auf denſelben 1813. 321. Verbot des Beſuchs auswärtiger 1803. 534. 1804. 873. S. hierüber Schulen.

Unterbehörden: derſelben Ausfertigungen an Staatsdiener, Adeliche, Gutsbeſizer und Pfarrer (1801. 351. 1802. 100. 1808. 1649. und 2758. 1809. 1033.) 1812. 1833. Man ſehe Korreſpondenzform.

= = (dieſelben haben mit den Miniſterial Sektionen nicht unmittelbar zu korreſpondiren, ſondern an die einſchlägigen Miniſterien ſelbſt zu berichten 1808. 2560.)

Untergerichte, Unterbehörden: Verbot für die ſtändiſchen Unterbehörden, ſich ungeeignete Titel und Prädikate beizulegen 1800. 245.

= = der mediatiſirten Fürſten, Grafen und Herren, derſelben Kompetenz in peinlichen Fällen 1809. 369.

= = haben den Kronfiskalen erfoderlichen Falles die Akten mitzutheilen 1810. 36.

= = die Termine zur Erledigung der Zivilrechtsſachen bei denſelben 1811. 1130.

Unterbehörden, Untergerichte: derſelben Geſchäfts Anzeigen werden modifizirt 1815. 457. und 1817. 164. S. Landgerichte. ꝛc. ꝛc.

Unterhalts Beitrag an die Waiſen der Staatsdiener. S. Staatsdiener.

Unterricht und Erziehung: (Edikt über die Bildung einer Sektion im Miniſterium des Innern für die öffentliche Unterrichts und Erziehungs Anſtalten 1808. 2461.)

= = Inſtruktion für die General Kreiskommiſſariate in Beziehung auf dieſe Anſtalten in ihren Kreiſen ibid 2472.

= = Mittheilung des allerhöchſten allgemeinen Normativs der öffentlichen Unterrichts Anſtalten im Königreiche 1809. 265. S. Schulen, Studien Anſtalten, Univerſität, Profeſſoren ꝛc.

Unterrichter= Mediat, derſelben Gerichtsſtand iſt gleich jenem der Landrichter 1809. 1601.

Unterſchleife, durch die am meiſten die Verbrechen gegen öffentliche Sicherheit begünſtiget werden, Verhalten der Gemeinde Vorſteher 1808. 2443. der Polizei Behörden ibid. 2515.

Unterſchriften: Gerichtsbehörden, Advokaten, Prokuratoren und Parteien werden ermahnet, ihren Berichten, Vorſtellungen und Einlangen Ort und Landgericht beizufügen 1804. 32. und 1809. 285. 504. (bei den Unterſchriften der Landgerichte 1800. 247. und 1801. 508.)

= = ungeeignete der Aemter, die ſich nicht als Stellen betrachten können 1806. 154.

= = (die Penſionsſcheine der Individuen ehemaliger Klöſter müßen bei der Unterſchrift des Namens auch das ehemalige Kloſter benennen 1805. 106.)

Unterſuchungsgerichte, Befugniß derſelben zur Aufhebung oder Einſtellung einer wegen Verbrechen oder Vergehen eingeleiteten Unterſuchung 1814. 1081. Beſchränkung der bisher ihnen vorgeſchriebenen Geſchäftskontrolle auf jene Unterſuchungen, binnen derer Führung der Angeſchuldigte verhaftet iſt 1817. 164. S. oben Untergerichte und Juſtiz.

Unterſuchungskoſten bei Verbrechen und Vergehen, Erläuterung der Stelle des Strafgeſezbuches, wer dieſe zu tragen habe 1817. 1022.

Unterthanen landabweſende: derſelben Vermögens Verabfolgung. S. Landabweſende. Die in fremde Kriegsdienſte treten, wie mit derſelben Vermögen zu verfahren 1802. 166. Auch Militair.

= = (an Klöſter und Stände verſetzte ſogenannte, treten gegen Bezahlung des Reluitions Kaufſchillings wieder zur gerichtiſchen Jurisdiktion zurück 1800. 197.)

= = kein Unterthan kann ſich ohne Vorwiſſen und die ausdrückliche Erlaubniß des Landesherrn auſſer Landes begeben 1804. 420.

= = die in fremden Gebieten ein Verbrechen begehen, ſollen nicht dorthin ausgeliefert, aber die gehörige Unterſuchung und Beſtrafung gegen ſie ſogleich eingeleitet werden 1805. 667.

Urkunden pfarrämtliche: Vorſicht bei Ausſtellung derſelben 1812. 68. Stempel der Gerichts= Vertrags Urkunden ꝛc. ꝛc. S. Stempelordnung.

V.

Vaganten ausländiſche ſollen nicht mehr zum Militair, ſondern wenn ihnen ſonſt kein Verbrechen zur Laſt fällt, über die Grenzen in ihre Heimath gewieſen werden 1804. 62. und zwar auf dem kürzeſten Wege 1805. 977.

Vaganten: Empfehlung ſtrenger Wachſamkeit gegen ſie 1804. 866. Sorge der Gemeinde-Vorſteher, für die Abhaltung der Vaganten 1808. 2442.

= = bei der Vorſpann zum Transporte derſelben wird Schonung der Unterthanen empfohlen 1815. 113. Uebereinkunft zwiſchen Baiern, Württemberg und Baden hinſichtlich der Uebernahme der Vaganten ꝛc. 1816. 731.

Venia aetatis. S. Großjährigkeit.

Verbindungen geheime, zu irgend einem politiſchen, religiöſen oder angeblich wiſſenſchaftlichen Zwecke, Verbot derſelben 1799. 755. 1804. 230. auf Univerſitäten 1813. 321. Erneuerung dieſes Verbots 1814. 1521. (Bedingung für Staatsdiener, wenn ſie in auswärtige literariſche Societäten treten wollen 1810. 65.)

Verbrecher: die geſezliche Verpflegung iſt denſelben auf dem Transporte nicht zu entziehen 1803. 91.

= = die aus dem Zuchthauſe entlaſſen werden, ſollen einer nähern obrigkeitlichen Aufſicht untergeſtellt ſeyn; Beſtimmungen hierüber 1805. 845.

= = abgeurtheilte, Mittheilung der Notiz hierüber von der Juſtiz an die Polizei Behörden 1811. 1706.

= = über die Auslieferung derſelben von auswärtigen oder an auswärtige Gebiete iſt Bericht zu erſtatten 1812. 378.

= = ob und in wie weit eine in öffentlichen Dienſten ſtehende Perſon welche im und vermöge ihres Dienſtes an ihre vorgeſetzte Adminiſtrativ Behörde über ein begangenes Verbrechen oder Vergehen pflicht- und inſtruktionsmäßige Anzeige erſtattet, ſchuldig und gehalten ſey über dieſe Anzeige, wenn ſie durch offizielle Mittheilung als Aktenſtück an die Gerichte gelangt, ſich noch beſonders gerichtlich vernehmen zu laſſen, und zu dieſer Vernehmung ſich auf unmittelbare Vorladung des Gerichts und ohne Erlaubniß der vorgeſetzten Behörde perſönlich zu ſtellen 1815. 241.

Verbrechen: wie die Unterſuchungskoſten bei Verbrechen und Vergehen zuzutheilen ſeyen 1817. 1022.

Verdammungsurtheile bei Einlieferung der Verbrecher in die Strafanſtalten ſollen gefertigte Abſchriften der Verdammungsurtheile an die Strafanſtalts Vorſteher mitgegeben werden 1804. 799.

Verdienſtmedaille, für Civil Perſonen ein Ehrenzeichen, das den damit belohnten Individuen den erſten Rang nach den öffentlichen Beamten und Vorſtehern in der Gemeinde giebt 1805. 1189.

= = der Gleichförmigkeit wegen wird die Form, Farbe und Breite des Bandes derſelben bezeichnet 1807. 666.

Verdienſtorden, Civil- der baieriſchen Krone: Stiftung, Geſeze und Klaſſen desſelben 1808. 1033. Erläuterung ſeiner Statuten 1817. 875.

Verein landwirthſchaftlicher, Entwurf hiezu 1810. 1057. Errichtung eines ſolchen in Baiern ibid. 1330. deſſen Briefporto Freiheit 1811. 716.

Vergleiche Vergleichstaxe in Gegenſtänden unter 1000 fl. zeſſiren die Taxen 1802. 60. S. Stempelordnung.

Vergleichskommiſſionen zur gütlichen Beilegung der Streitigkeiten Empfehlung dieſes Gegenſtandes 1800. 122.

Verjährungs-Titel in Polizeiſachen hat nicht ſtatt 1805. 732.

Verjährungszeit in Poſtreklamationen 1814. 1524.

= = in Straſſachen: Verfahren hinſichtlich derſelben 1814. 1809.

Verkauf der entbehrlichen Waldungen. S. Waldung. Verbotener des Gifts. S. Gift. Der ungeſtempelten Karten. S. Karten ꝛc. ꝛc.

Verkündezettel ſogenannte. S. Feſte, kirchliche.

Verkündung der Verſtorbenen in den Pfarrkirchen. S. unten Verſtorbene.

Verlaſſenſchaften, Behandlung derſelben bei geiſtlichen Perſonen 1803. 956. 1804. 521. (1807. 668.) 1807. 1111. 1810. 691. und 1817. 815. Gebühren biſchöflicher Abgeordneter dabei 1807. 1437. (Das Mehrere bei dem Worte, Geiſtliche, Geiſtlichkeit.)

= = wobei die Stiftungen des Kultus, der Wohlthätigkeit oder des Unterrichts bedacht ſind, Mitwiſſen der Adminiſtrationen 1809. 1875.

= = von Perſonen aus dem Armen Inſtitute; Norm der Behandlung 1808. 2888. S. Arme, Armenweſen.

Vermächtniße zu Gunſten der Armen müßen angezeigt werden 1802. 601. Erbeinſezung der armen Seele 1806. 313. S. Arme.

= = und Schankungen an auswärtige Stiftungen erfodern die landesherrliche Bewilligung 1811. 1720.

Vermählung der Prinzen und Prinzeſſinnen des königlichen Hauſes, Vorſchriften über den dabei aufzunehmenden Akt. S. Familiengeſetz.

Vermittlungsamt der Gemeinde Vorſteher 1810. 441.

(Vermögen der Stiftungen und Kommunen; General Adminiſtration desſelben 1808. 209. Organiſches Edikt hierüber ibid. 216. — 354. Rangverhältniße und Uniform desſelben Perſonals ibid.. 365. — 374. Gerichtsbarkeit bei den Stiftungen ibid. 379. Verkaufs Modalität der Stiftungs und Kommunal Realitäten ibid. 457.) (Das Mehrere S. Stiftungen.)

Vermögensexportation: entweder mit der Auswanderung verbunden, oder durch Schankung, Erbſchaft ꝛc. ꝛc. veranlaßt, die Freizügigkeit desſelben gründet ſich auf die Verträge, oder auf reciprocirliches Verfahren anderer Staaten 1804. 636. und 1059. S. Auswanderung, Freizügigkeit.

Vernehmung, gerichtliche: einer im öffentlichen Dienſte ſtehenden Perſon über ihre officielle Anzeige eines begangenen Vergehens oder Verbrechens 1815. 241. (S. das Deutlichere dieſer Rubrik oben bei Verbrechen.)

Verordnungen landesherrliche: Vorſchriften nach welchen dieſelben künftig von den Beamten zu publiciren und die Berichte hierüber und die Befolgung derſelben zu verfaſſen ſeyen 1803. 153. 1805. 452. und 1808. 1469. Auch Publikation, Regierungsblatt.

= = Vikariats- und Ordinariats Verordnungen. S. Vikariat.

Verpachtung der Bräuhäuſer wer dabei ausgeſchloſſen 1799. 671.

Verpflegung der Gefangenen ꝛc. ꝛc. S. Gefangene ꝛc. ꝛc.

Verpflichtung aller Agnaten nach ihrer erlangten Großjährigkeit, und aller Staatsdiener, welchen Beſtandtheile des Staats und Familien Fideikommiſſes zur Verwaltung oder Verwahrung anvertraut ſind, auf das Geſez der Domanial Fideikommiß Pragmatik 1805 178. S. Pragmatik.

Verpflichtung der Poſtbeamten ꝛc. ꝛc. S. jedes einſchlägige Wort.

Verſazhäuſer: (Leihhäuſer, Pfandhäuſer) die bei denſelben angelegten Kapitalien bleiben von aller Steuer frei 1799. 117. Zinſenminderung bei dem öffentlichen Pfandhauſe und ſtrenge Aufſicht gegen Winkelverſazhäuſer 1802. 818. Erneuertes Verbot derſelben 1803. 129.

= = Pfandhausordnung 1806. 244.

Verſchollene, welche Perſonen als ſolche anzuſehen ſeyen 1804. 640. S. Auswanderung.

Verſteigerungen öffentliche an Sonn = und gebotenen Feiertagen ſind als unſchicklich verboten 1809. 587.

= = von Staatsrealitäten und Nachgebothe dabei. S. Staatsrealitäten: Nachgebothe.

Verſtorbene dürfen nicht in den Kirchen beigeſetzt 1803. 92. noch weniger da begraben werden ibid. 65. Bei dem Gottesdienſte für dieſelben ſoll die Ausſtellung eines Tellers zu Opfer und Anzündung der Lichter auf Altären, wo keine Meſſen geleſen werden, als ein Mißbrauch abgeſtellt ſeyn ibid. 39. Eben ſo das Verkünden derſelben (ſogenannte Gedenken) 1804. 123.)

Vertheidigung, Vertheidiger: Beeidigung derſelben 1814. 993.

= = Leiſtung des Erſazes der Koſten bei Vertheidigung mittelloſer, wegen Verbrechen oder Vergehen prozeſſirter Perſonen ibid. 1457.

Verunglückte, ihnen werde bei eintretenden Fällen durch die Polizeibehörde ſchnelle ärztliche Hülfe, weßhalb die dazu nöthigen Rettungs Inſtrumente immer in Bereitſchaft ſeyn ſollen 1808. 2521.

Verwaltungsſtellen, oberſte in den Kreiſen: nach der neueſten Einrichtung der oberſten Staatsſtellen, derſelben Formation, Wirkungskreis und Geſchäftsgang 1817. 233. — 296.

Verzicht der adelichen Töchter auf die väterliche, mütterliche und brüderliche Erbſchaft zu Gunſten der männlichen Erben: Erlöſchung deſſen in Folge aufgehobener Edelmannsfreiheit 1809. 114.

Veterinärſchule: Errichtung einer Centralſchule des Veterinärweſens aus der bisherigen Thierarzneiſchule 1810. 113.

= = die von dieſer Schule mit Approbations Zeugniſſen verſehenen Beſchlags = Schmiede ſind bei Uebernahme einer Ehehafts Gerechtigkeit oder nach erhaltener Koneeſſion zu dem an manchem Orte noch üblichen Meiſterſtücke in dieſem Fache nicht mehr zu verhalten 1816. 371.

Vieh: Schlachten von ungeſunden. S. Schlachten.

= = Zugviehſteuer 1811. 1755. S. Weggeld Surrogat.

Viehhandel: Einziehung der Patente auf denſelben 1799. 595.

= = auf denſelben allein dürfen Juden ſich nicht anſäßig machen 1814. 705. Auch Juden.

(Viehſeuchen, Horn = Rindviehpeſt, Löſerdörre ꝛc. ꝛc. Empfehlung eines Buches hierüber 1801. 129. Vorſichts Maßregeln vorgeſchlagene 1807. 1262. Vorkehrungen und Aufmerkſamkeit 1808. 1658. und 2445. Verordnung über Verhütung und Beſchränkung 1813. von S. 1609. — 1664.)

Viehmärkte: durch wen die Bewilligung zur Errichtung 1811. 1507.

Vikariate und Ordinariate, ihre Verordnungen, gedruckte oder ungedruckte, haben vor ihrer Bekanntmachung die landesherrliche Einſicht und Begnehmigung zu erholen 1803. 346. und 1804. 511. derſelben Beſtätigung

bei Vermächtnißen geiſtlicher Perſonen 1803. 955. Man ſehe auch geiſtliche Gewalt.

Viktualien: ungehinderte Einfuhr 1800. 121. S. Fleiſch und Brod.

= = die Viſitation der einer Polizei Taxe unterworfenen durch die Polizeiſtellen, Tabellen hierüber und Norm der Rubriken für die Quartals Tabellen 1808. (2531.) 2558. und Vortrag über den Erfolg dieſer Viſitationen in den Jahresberichten der Kreiskommiſſariate 1809. 1730.

Viktualienhändler, Verbot der Verſendung von Briefen, Paketen ꝛc. ꝛc. durch ſie 1808. 1538. S. Botenweſen Beſchränkung.

Viſitation der Rentämter 1809. 1533. S. Rentämter.

= = der Juſtizſtellen. S. Juſtizſtellen.

= = der Viktualien. S. oben.

= = der geiſtlichen Stellen. S. geiſtlichen Raths Kollegiums Aufhebung.

Vitriol weißer, deſſen Mautbehandlung 1812. 301.

Volksbeluſtigung, Volksfeſte, ſittlicher Anſtand dabei, Aufrechthaltung der Ordnung 1808. 1662. 2525. und 1812. 1515. 1809. 1722.

Volksſchulen von den Studienanſtalten zu trennen. S. Studienanſtalten.

Volkszahl: genaueſte durch die General Kommiſſariate herzuſtellende 1808. 1667.

Volljährigkeit der königlichen Prinzen 1808. 991. und 1810. 793. der Prinzen und Prinzeſſinnen 1816. 767. S. Familiengeſez königliches.

Vollmachten der Ausländer, müßen zur Gültigkeit vor inländiſchen Gerichtsſtellen von der Obrigkeit des Orts legaliſirt ſeyn 1805. 553.

Vorarlberg: (Herrſchaften) Acquiſition derſelben 1806. 53. (S. Preßburger Frieden) und ibid. 199. Abtretung derſelben 1814. 1264.

Vorbereitung zum Staatsdienſt: die auf dieſer Stufe noch ſtehenden Individuen können keine Heurathsbewilligung nachſuchen 1807. 13. Das Uebrige bei Staatsdienſt.

Vorkauf auf den Märkten. S. Markt.

Vorladung durch die Boten. S. Boten.

Vormünder: die ihre Mündel gegen die Geſeze und ohne höchſte Bewilligung auf ausländiſche Studien Anſtalten ſenden, und dorthin etwas von ihrem Vermögen ausfolgen laſſen, ſind zum Rückerſaz gehalten 1804. 873.

Vormundſchaft: Inventarien und Interims Rechnungen: derſelben Stempelgebühr 1805. 404. S. Stempelordnung. Hinſichtlich der Befreiung von Stempel = und Taxgebühren von den Vormundſchafts Rechnungen armer Pupillen werden genaue Vorſchriften zur Hebung gegründeter Beſchwerden und anderſeits zur Sicherung der Staatsgefälle gegeben 1808. 648.

= = Taxen für die Reviſion und Stellung der Vormundſchafts Rechnungen 1813. 1289.

= = (beſtellte für die Verwaltung des Vermögens und die Erziehung der minderjährigen Prinzen und Prinzeſſinnen. S. Familiengeſez, königliches.)

Vorſchußfond für die Brandverſicherungs Anſtalt 1803. 410. S. Brandverſicherung.

Vorſpann (abgegebene an den Kordonsdienſt, muß quittirt, und dieſe Quittungen alle 3 Monate eingeſendet werden 1802. 41.)

= = die von den Unterthanen für die Landesſicherheits Anſtalten zu leiſtende ſoll mit aller zur Erreichung des Zweckes vereinbarlichen

Schonung derſelben geſchehen 1805. 381. Eben dieſe Schonung zu erzielen werden für die Vaganten Transporte weitere Normen aufgeſtellt 1815. 113.

W.

Waaren verdorbene, verfälſchte ꝛc. Benehmen der Polizei 1808. 2521.

Waarenhandel, kleiner oder Produzirung von Spielen und Künſten, Verbot hierauf Reiſepäſſe zu ertheilen 1804. 1081. S. Muſikpatente.

Wache Inſtruktion für die National Garde. S. National Garde.

Wachs: Verminderung des Zolls des hereingehenden 1802. 817.

= = Aufhebung des Polizeiſazes hierüber, als der freien Konkurrenz überlaſſen 1803. 356.

Wahlfahrtskirchen: die bei denſelben ſich vorgeblich ereigneten Wundergeſchichten ſollen nicht mehr von den öffentlichen Kirchen Kanzeln abgeleſen werden 1803. 688. So lange ſich die Wahlfahrtskirchen aus eigenen Mitteln unterhalten können, werden ſie nicht reduzirt 1812. 251. S. Nebenkirchen.

Wahlen der Ruralkapitel. S. Ruralkapitel ꝛc.

Wahlordnung bei der Akademie der Wiſſenſchaften. S. Akademien.

Wahnſinnige: Aufſicht und Vorſorge durch die Polizei 1808. 2521. und 1812. 1963.

Waiſen der Staatsdiener: Unterhaltsbeitrag für dieſelben. S. Penſions Regulativ, Staatsdiener. Waiſen der Individuen der Gendarmerie. S. Gendarmerie ꝛc. ꝛc.

Wald: Waldnebenbenuzung iſt die Erzielung des Peches; daher Aufhebung des Pechlerweſens 1800. 11. S. Pech.

Waldungen=Staats: Verkauf der entbehrlichen 1805. 537. und erlaubte Kultivirung derſelben für den Eigenthümer ibid. 690. Kirchen= und milder Stiftungs Waldungen Verwaltungsart 1805. 61. und 187.

= = und öde Gründe der Städte und Märkte (ſogenannte Stadt= und Marktkammer Waldungen) derſelben Theilung 1806. 43. S. Gemeindegründe Vertheilung. Nähere Erörterung über Vertheilung der Gemeinde Waldungen 1812. 1565.

= = Staats= und Privat Waldungen, derſelben ſchädliche Dienſtbarkeiten 1808. 602. und 679.

(Waldvögel: die Schonung derſelben 1810. 762.)

Walzende Stücke. S. Fourage Beitragsfuß.

Wandern der Handwerker: um das Handwerk im Auslande zu erlernen, hat nicht ſtatt 1804. 517. die Geſuche um Erlaſſung der Wanderjahre werden ſtrengern Bedingungen unterworfen 1805. 667.

= = die Wanderſchaft wird zwar nicht verbothen, aber auch als kein nothwendiges Bedingniß zur Meiſterſchaft angeſehen 1806. 81.

= = welche Gewohnheit ſo viele Handwerker ohne Noth in das Ausland zieht; daher Bedingungen zum Wandern, Klaſſe der Wandernden und Zeit wie lange auszubleiben 1807. 1610. (Man ſehe auch Erweiterung des Wirkungskreiſes der General Kommiſſariate.)

= = Wanderbücher der Handwerker ſtatt der bisherigen Kundſchaften 1808. 681.

= = — — — — derſelben Taxverrechnung ibid. 1471. (Ertheilung der Wanderbücher für die ſchon vor der obigen

Verordnung in Wanderſchaft begriffenen Handwerker 1809. 503.)

Wandern der Handwerker: welche Handwerksburſche Päſſe bekommen 1809. 1710.

= = über den Mißbrauch mit den Wanderbüchern 1810. 178. und das Wandern ins Ausland 1811. 1681. und 1812. 1307. (Auch unter Handwerke.)

Wappen (des Churfürſtenthums 1804. 851.) des Königreichs Baiern: Beſchreibung desſelben 1807. 135.

= = und Titel der Prinzen und Prinzeſſinnen ibid. 257. und 1810. 779.

= = Verleihung, oder Erneuerung von Wappen für Städte und Märkte zum Lohne ihrer bewährten Treue ꝛc. Wappen der Hauptſtadt 1808. 974. der Stadt Pfaffenhofen 1812. 234. der Stadt Günzburg ibid. 908. des Marktes Miesbach ibid. 1562. der Stadt Burgau 1813. 781. der Märkte Arnsdorf und Hengersberg ibid. 782. der Märkte: Ronsberg ibid. 783. Fürſtenfeldbruck ibid. 963. Parsberg ibid. 969. Königſtein 1817. 755.

= = Prüfungs Geſchäft. S. Heroldenamt.

Waſenmeiſter: ihre Bezirke ſind auf die Umgebungen des Landgerichts, in welchem ſie anſäßig ſind, beſchränkt 1805. 414. (Vorſchläge zu ihrer Bildung ibid. 491.)

= = ſind der Polizei untergeordnet 1808. 2512. Sorge, daß ihre Waſenſtätte vom Orte entfernt ſey ibid. 2453.

Wäſſer feine, wie Roſoglio, Liquers und andere gebrannte: derſelben Aufſchlag 1808. 428.

Waſſer — Brücken und Straſſenbau: S. Straſſen- und Waſſerbau ꝛc. ꝛc.

derſelben als Sektion des Miniſterium des Innern 1809. 1617. — 1627.

Waſſerbaupalliere und Brückenmeiſter haben ſich das alte Bauholz nicht zuzueignen 1803. 959.

Waſſerbauſchule: proviſoriſche Errichtung derſelben 1805. 367.

Waſſerbauten der Privaten an Flüſſen. S. Bauten.

Waſſerleitungen und Brunnen ſeyen immer in gutem Stande 1808. 2523.

Weber. S. Leinweber.

Wechſel: in Wechſelſachen kann jeder angenommene Advokat oder Notar dienen 1802. 241.

Wechſel- und Merkantilgerichte (1799. 693. und 1801. 436. 1807. 219. 1811. 733. und 1812. 1994.) Aufhebung des Unterſchiedes zwiſchen den Wechſelgerichts und Nichtwechſelgerichts Advokaten und Notarien 1802. 241. (S. oben.) Was unter Merkantilſachen und in die Kompetenz des Wechſelgerichts gehörig zu verſtehen ſey 1804. 228.

= = Kompetenz derſelben in Handlungsgegenſtänden, z. B. Merkantilſchulden und andere Schuldſachen, wobei jenes Gericht ausdrücklich bedungen wurde, und fernere Immatrikulation der Firmen der Handelsleute bei demſelben 1806. 43. und 118.

= = die Bierſchulden der Wirthe haben die Vorzüge der Wechſel und Merkantilſchulden 1806. 385.

= = Wechſelgericht erſter Inſtanz: deſſen Uniform 1807. 745. Beſtimmung des Appellationszuges in ſtreitigen Wechſel und Merkantilſachen 1808. 1794.

= = Prüfungen zu den Wechſelgerichtsſtellen 1807. 1681. und 1810. 17.

Wechſelbriefe: derſelben Vorzugsrechte 1813. 17.

Wechſelnotarien: wann dieſelben erfoderlich 1807. 1491.

Wechſelordnung 1804. 557.

Wege: Gemeinfahrwege, Reparation derſelben 1804. 365. Rekurs wegen Wegbauten 1810. 643.

Weggeld: Entrichtung, und wer von Entrichtung frei 1802. 918. 1803. 49. 1804. 886. 1805. 117. 1808. 1846.

= = Erhöhung desſelben wegen der beträchtlichen Summen, die auf den Straßenbau verwendet werden 1804. 728.

= = Retour Weggeld 1805. 735.

= = Nähere Beſtimmung der Waſſer = und Land Weggeld Erhebung 1808. 1553. 1811. 1375. S. neue Zoll und Mautordnung.

= = Erhebung des Weggelds = Surrogats oder der Mähnſtück Anlage 1808. S. 1808.

Wegmacher: Unterſtüzungsbeiträge bei Entlaſſung aus Dienſtgebrechen oder Alter, oder Verunglückung für ſie und ihre Wittwen und Waiſen 1807. 1460. Modifikation des Zugeſtändnißes des Graſes in den Straßengraben an dieſelben 1813. 993.

Weibsperſonen, wie weit denſelben die Auswanderung zugeſtanden 1811. 1002.

Weide: die ihr Vieh auf die Weide ſchicken, legen ſich die Verbindlichkeit auf, fremde bebaute Gründe vor Schaden zu hüten ꝛc. 1803. 58. und 499. S. Kultur.

= = auf leeren Feldern und auf Wieſen zur offenen Zeit: Recht und Verbindlichkeit des Eigenthümers 1808. 678. Auch Nachtweide.

Weidenſchaft, Laubrecht, Streu Servituten in den Staats = Waldungen. S. Staats = Waldungen, Forſtſervituten.

Weihen, geiſtliche im Auslande erſchlichen: Verfügung hierüber 1804. 349.

Weihſteuer: Verbot der Erhebung derſelben 1804. 974.

Weine, Weinaufſchlag: von demſelben iſt Niemand befreit 1799. 502.

= = Beſtimmung der Maut und des Aufſchlags (1800. 222. 1810. 1191.) 1811. 83. und 1813. 520.

Weingeiſt: deſſen Konſumo Mautbelegung 1811. 774. S. Maut.

Weinwirthe und Weinhändler, wann dieſelben auf die moderirte Gebühr der Maut und des Aufſchlags Anſpruch machen können 1808. 1717. Beſtimmung des Patentpreiſes für einen Weinhändler 1809. 1540.

Weisgärber, das Färben der ſelbſtgearbeiteten Felle iſt ihnen erlaubt 1802. 138.

Weisthum oder Grundbuch der Gemeinden 1808. 2435. S. Edikt über das Gemeindeweſen.

Weizenbier: Saznorme für dasſelbe 1807. 373. Das Uebrige unter Bier.

Weltgeiſtliche: Weltgeiſtlichkeit. S. Geiſtlichkeit.

Werber falſche, für fremde Kriegsdienſte, Aufſicht durch die Polizei und Mautbehörden auf dieſelben 1805. 300. und 355. Erneuerung früherer Verordnung und Aufmunterung zur Entdeckung durch ausgeſprochene Belohnung 1807. 495.

Wetterableiter. S. Blizableiter.

Wetterläuten: Verbot desſelben 1800. 357. 1806. 157. und 1817. 619.

Wett-Komtoirs ſogenannte: Verbot eines zu unternehmen 1810. 675. S. Lottoſpiel: Verbot des auswärtigen.

Wiedertäufer. S. Menoniten.

Wieſen: Holz und Forſtwieſenkultur. S. Kultur.

Wilderer, Wilddiebereien, Wilddiebſtahl, Wildſchüzen: über das Beweis Verfahren gegen dieſelben 1814. 1188.

= = Norm der Prozeſſirung 1802. 201.

= = Verordnung über den Wilddiebſtahl hinſichtlich der Rechte der Gutsbeſizer gegen Jagdberechtigte, der Pflichten der Unterthanen gegen Jagdberechtigte und Strafen der Uebertretung 1806. 293. Erläuterung derſelben 1807. 1937. derſelben Beſtrafung wird eingeſchärft 1810. 691.

= = Erneuerung der Strafen gegen die Wildſchüzen 1799. 643.

Winkeladvokaten, Winkelſchulen, Winkelwirthſchaften, Winkelleihhäuſer ꝛc. ꝛc. Jedes bei ſeinem Worte.

Wirkungskreis erweiterter, bei den General Kreis- und Lokal Kommiſſariaten 1811. 1497. S. Kreiskommiſſariate.

Wirthshaus: in jedem der Orte wo eine Polizeiſtelle, iſt ein Fremdenbuch des Wirthshauſes zu halten 1809. 1708.

Wirthſchaften: Winkelwirthſchaften unberechtigte auf keine Verleihung und Beſtätigung, ſondern nur auf Verjährung gegründet ſowohl in Städten und Märkten als auf dem Lande, ſind ſo wie jeder Titel einer Proſkription abgeſchaft erklärt 1805. 732.

Wiſſenſchaften: Akademie der- S. Akademie. (Wohin das Wort Topographie noch bezüglich.)

Witthum der Königinn 1808. 990. (1810. 788. 1816. 764. S. Familiengeſez.)

Wittwen der Majorats Beſizer 1808. 2038.

= = der Staatsdiener. S. Penſion und nachſtehende Rubrik.

(Wittwenkaſſe allgemeine: Plan ihrer erſten Gründung 1800. 20.)

Wittwen und Waiſen der Staatsdiener: Penſionsbezug der erſten, Unterhaltungsbeitrag für die leztern 1805. 225. S. Staatsdiener, Penſion ꝛc. ꝛc. Der Militair Wittwen. 1803. 599. S. Militair.

= = des Bergweſens Perſonals 1804. 721. der Landrichter und Rentbeamten 1805. 241. der Stadtgerichts- 1810. 526. der Landgerichtsärzte ibid. 641. der proteſtantiſchen Pfarrwittwen (1809. 1495. 1524.) 1811. 962. und 1814. 265. S. Proteſtanten. Der ſubalternen Kirchendiener. S. Kirchen Dienſtperſonal ſubalternes. Der Advokaten. S. Advokaten. (Und ſo jedes bei ſeinem Hauptworte.)

= = den Staatskaſſen wird durch einen ſich allmählich bildenden Wittwen und Waiſenfond aus den Beiträgen der Staatsdiener Erleichterung geſchaft wozu von 601. — 2000 fl. Gehalt oder Penſion 1 Prozent und ſo gradatim beigetragen wird 1807. 1105. Erläuterung hierüber ibid. 1341. Poſtbeamte haben auch dazu beizutragen 1811. 1487.

Wohngebäude, neugebaute: derſelben Steuerfreijahre 1812. 481. und 1338. Auch Gebäude.

Wohnorts Abweſenheit der Advokaten. S. Advokat.

Wohnorts (und Gerichts) Angabe bei Eingaben der Partheien 1809. 285. S. Unterſchriften, Eingaben.

Wohnſiz auswärtiger, der Fürſten, Grafen und Herren ꝛc. S. Mediatiſirte.

Wohnſiz Veränderung eines Penſioniſten, Norm der Anweiſungsart ſeiner Penſion in ſolch einem Falle 1809. 102. und 1810. 1465.

Wolf, Schußgeld für Erlegung eines 1815. 430.

Wolle. S. Tücher.

Wundärzte, approbirte, müßen bei Unterſuchungen in Kriminalfällen beigezogen werden, nicht einfache Bader 1806. 486. S. das Uebrige bei Bader.

Wundergeſchichten ſogenannte. S. Wahlfarten.

Würden fremde. S. Dekorationen, Titel.

Württemberg, damit abgeſchloßenes Militair Kartel 1802. 121. Verlängerter Wein und Salzhandels Vertrag ibid. 204. Grenzvertrag 1810. 1225. und 1232. dann 1811. 361. Vaganten Uebernahme 1816. 731. Auch Poſt.

Würzburg: (Erwerbung 1803. S. 5. 25. 323. Abtretung 1806. 55.) Vertrag über die interponirten ritterſchaftlichen Beſizungen 1807. 1245. Grenzvertrag 1810. 863. Militair Kartel 1812. 977. Beſizergreifung 1814. 1257. Eingeborne in k. k. öſterreichiſchen Dienſten 1815. 426. Aſch Freizügigkeit.

Z.

Zahlungen, Abſchlags Zahlungen: jede, welche auf eine Kaſſe Aſſignation oder ſonſt auf ein öffentliches Staats Papier geleiſtet wird, muß auf dem Dokumente deutlich vorgemerkt werden 1811. 1820.

Zahnärzte, ausländiſche, ſollen an der Grenze zurückgewieſen werden 1800. 245. und 277. S. Aerzte.

Zäune um Brachen, Wieſen ꝛc. ꝛc. Zaunviſitationen ſollen, der Kultur wegen, aufhören 1803. 57. S. Kultur, Weiden.

Zehent: den Geſezen über Normalzehent ſind auch die adelichen Gutsbeſizer der ehemaligen Reichsritterſchaft unterworfen 1807. 213.

= = als ein grundherrliches Recht, kann auf eigenen Gütern losgekauft werden 1808. 1852.

= = 25 jährige Befreiung von demſelben bei der Kultur öder Gründe, die bisher in keinem Ackerzuſtande und Zehentbeſize waren 1801. 401. und 1802. 105.

= = gänzliche Zehentfreiheit bei der Kultur der Moosgründe 1802. 264. Belaſſung dieſer ewigen Zehentfreiheit bei den ſchon vor obiger Verordnung abgetheilten Forſtwieſen ibid. 513.

= = Beſchreibung: Herſtellung einer allgemeinen 1804. 537. Nachtrag hiezu ibid. 623. Inſtruktion hierüber ibid. 539. derſelben, und der Lagerbücher Herſtellung durch den oberſten Rechnungshof 1814. 513.

= = Verſtiftung 1801. 419. (1803. 409.) minder beträchtliche geſchehen bei dem Amte ohne Deputaten Aufrechnung 1804. 1033. jener der Stiftungen 1811. 1461.

= = Streitigkeiten: geſezliche Normen hierüber 1806. 315.

Zehenthold, der von ſeinem Zehentherrn mit unbilligen Foderungen beſchwerte. S. vorangehende Verordnung.

Zehrung der Gendarmen in den Poſt- und Wirthshäuſern, durch wen ſie zu bezahlen 1813. 553. Das Uebrige bei Gendarmen.

Zeichnungsſchulen und Malerakademien, ihre Verbeſſerung 1802. 78. S. Künſte, bildende: Akademien.

Zeitſchriften, politiſche, ſtatiſtiſche: Zeitungen ꝛc. ꝛc. ſoll keine erſcheinen ohne vorherige Genehmigung und Zenſur jedes Blatts oder Heftes 1799. 665. 1804. 924. und 1806. 70.

Zenſur Edikt. S. Buchhandel.

Zentral: z. B. Veterinärſchule ꝛc. ꝛc. S. jedes bei ſeinem Hauptworte.

Zertrümmerung der Güter. S. Güter und die Rubrik Juden.

Zeuge gefärbte, Preſſen derſelben durch die Färber 1802. 138. Auch bei Handwerker.

Zeugen, Taxe hinſichtlich ihrer Verpflegung, Vernehmung 1810. 984. 990. S. Taxordnung.

Zeugengelder bei Brieferelen, gleichmäßige Anwendung des Regulativs 1815. 147. Auch Briefereien, Taxordnung.

Zeugniſſe: für Qualifikation der Dienſtes Individuen, Dienſtboten ꝛc. S. jedes bei ſeinem Worte. Stempelgebühr für Zeugniße. S. Stempelordnung.

Zeugwart bei dem Bürger Militair, derſelben Inſtruktion 1807. 1870. Auch Bürger Militair.

Ziegel: Ziegel und Kalkbrennen wird freigegeben 1800. 231.

Ziegelſtädel: Wohngebäude der Ziegelbrenner bei Ziegelſtädeln: Trockenſtädel ꝛc. derſelben, Bedingungen zur Aufnahme in die Brandaſſekuranz 1800. 103. dann 1805. 391.

Ziegelſteine: Form und Größe derſelben 1805. 505.

Zimmerleute und Maurer: die Lehrjahre dieſer beiden Profeſſionen werden zur Beförderung der Baulichkeiten abgekürzt 1801. 807. Ihre Lehrjungen, bevor ſie Geſellen, ihre Geſellen bevor ſie Meiſter werden können, müßen von der Baukommiſſion geprüft werden 1805. 326.

Zinſe: ihre Feſtſezung von allen neuen Anlehen aus dem Vermögen der Kirchen und geiſtlichen Stiftungen 1807. 863. und 1149. Verzinſung der Aktiv Kapitalien der Stiftungen und Gemeinden 1809. 258. (ibid. 1925.)

Zirkularien geſezwidrige, Anſchlags Zettel ꝛc. und ſonſtige Zeichen, Aufmerkſamkeit der Polizei hierauf 1812. 1968.

Zoll und Maut: General Zoll und Maut-Direktion. Errichtung 1807. 1825. Korreſpondenzform an dieſelbe, als einer mit den Finanz Direktionen in gleichem Dienſtesanſehen ſtehenden Stelle 1810. 49. ihr wird die Zentral Verwaltung der Tabacksgefälle übertragen 1811. 1060. Errichtung einer Kommerz-Buchhaltung 1810. 1029.

Zoll und Mautordnung (proviſoriſche 1799. 819.) neue wodurch jene proviſoriſche aufgehoben 1805. 5. 79. 109. Aufhebung aller innern Mautgrenzen, alſo auch aller Zollerhebungen, Umgelds, kurz aller intrinseco und in Verbindung mit dieſen allgemeinen Verordnungen neue Zoll und Mautordnung 1808. 5. — 112. Nachträge über Nachzahlung des Weinaufſchlags ibid. 606. über Nachborge ibid. 607. Neue Zoll und Mautordnung nebſt den damit verbundenen Tarifſen 1811. 1345.

Zollpatente: Einführung derſelben als Surrogat einer höhern Mautbelegung der auslän-

diſchen Produkte und Fabrikate 1808. 833. Abänderungen, veranlaßt durch die Anordnung der Kreis Finanz-Direktionen ibid. 2309.

Zollpatente: derſelben Erhebung und Verrechnung 1808. 2863. Beitreibung der Gelder, ſelbſt exekutiv 1809. 309.

= = Nachtrag zur Zollordnung, hinſichtlich der Begünſtigungen 1812. 1373. S. Maut.

Zollpflichtige, die Reviſions Erſazleiſtung derſelben 1813. 521. wohin die Mautdefraudationsgegenſtände in zweiter Inſtanz gehören 1810. 1018. Rekurs ibid. 644.

Zubaugüter-Rekognition eignet ſich zu keinem Nachlaſſe 1802. 463. S. Nachlaßweſen.

Zuchthaus: (die zur Unterhaltung des Zucht und Strafarbeitshauſes in Neuburg angewieſenen ſogenannten Landesfundi werden aufgehoben 1801. 515.)

= = über die dahin Abgelieferten ſollen Abſchriften des Verdammungs Urtheiles mitkommen 1804. 800. die daraus Entlaſſenen werden unter Polizei Aufſicht geſtellt 1805. 845. und 1811. 1707.

= = Erneuerung der Verordnung über gehörige Aufſicht der aus demſelben entlaſſenen Verbrecher (S. oben Unterſtellung unter Polizeiaufſicht 1805. 845.) und Ausdehnung auf jene Gebietstheile, wo die frühere noch nicht Geſezeskraft hatte 1812. 300. Auch Verbrecher.

Zuchthäuſer: Beiträge nach dem Maßſtabe der Population 1807. 527.

= = und Gefangenanſtalten, derſelben Oberaufſicht ſteht dem Miniſterium des Innern zu, die unmittelbare Aufſicht ausſchließend den adminiſtrativen Landesſtellen 1807. 558.

Zuchthäuſer: die Inſpektoren der Zucht- und Arbeitshäuſer dürfen keinen von einem Herrſchaftsgerichte prozeſſirten Delinquenten auſſer auf Vorzeigung einer vidimirten Abſchrift des Appellationsgerichtlichen Straf-Erkenntnißes aufnehmen 1807. 269. S. Herrſchaftsgerichte mit dem Blutbann begabte.

= = ihre bedeutende Unterhaltungskoſten erheiſchen Erſaz aus dem Vermögen der Züchtlinge, ganz oder Theilweiſe: was zu vergüten komme und wie dieß zu erholen 1807. 1785. jährlicher Beitrag zur Unterhaltung der Zucht und Strafarbeitshäuſer 1808. 936.

= = und Strafarbeitshaus: angenommener Unterſchied dem zu folge nur eine Anſtalt für gefährliche und wegen ſchwerer Verbrechen kondemnirte Sträflinge unter dem Namen Zuchthaus, die andern unter jenem der Strafarbeitshäuſer beſtehen 1808. 156.

= = Zentral Adminiſtration aller Strafarbeitshäuſer 1812. 1673.

Züchtigung körperliche, der Inkulpaten (1809. 1303.) 1810. 55.

Zugvieh. S. Vieh.

Zünfte: das ſogenannte Ausſchenken oder Auszechen, nemlich einen ankommenden wandernden Geſellen auf der Herberg bis zur Schlemmerei frei halten, wird allgemein, wie es bei den Färbern ꝛc. ſchon einzeln (1802. 18.) verboten 1808. 2552.

= = Unterſtellung der Handwerks-Zünfte unter genaue Polizeiaufſicht 1808. 2524.

= = derſelben Korreſpondenzen mit andern in- oder ausländiſchen werden verboten 1815. 17.

Zünfte: ihre Angelegenheiten ſind nur durch die Zunftvorſteher, ohne Zuziehung von Advokaten, bei der Lokal Polizeibehörde zu Protokoll zu geben 1810. 139.

Zunftzwang aufgehobener überhaupt. S. Handwerke.

Zuſtellungsgebühren der Boten. S. Boten.

Zwangrecht der Tafernen die Hochzeit bei ihnen feiern zu ſollen: Abſtellung desſelben 1802. 73. S. oben.

Zwangs-Arbeitshäuſer. S. Arbeitshäuſer.

Zweck öffentlicher, Norm der Abtretung des Privat Eigenthums für denſelben 1815. 724. Auch Eigenthum.

Zweimähdigmachung der Wieſen 1803. 16. Holz und Forſtwieſen 1804. 697. S. Kultur.

Zweybrücken Herzogthum, Abtretung desſelben mit ſeinen Zubehörden, nebſt dem Herzogthum Jülich und aller rheinpfälziſchen Aemtern auf dem linken Rheinufer 1802. 34. Wiederbeſitz des Kreiſes Zweybrücken 1816. 309.

Folgende Rubriken:

A. Advokaten: allgemeine Weiſungen für ſie und die Prokuratoren (bei Gelegenheit der Aufzählung der in der Hauptſtadt recipirten Advokaten) 1799. 675.

F. Formation der Finanz Etats 1803. 929. (kommt vor bei: Provinzial-Hauptkaſſen, Rentämter, Staats Miniſterium der Finanzen.)

M. (Militair Arbeitshaus, Aufhebung desſelben 1799. 661.) Nicht eigenmächtiges Verfahren in Beſtrafung der beurlaubten Soldaten von Beamten und Ortsobrigkeiten ibid. 550.

N. Nachſteuer Aufhebung im Innern des Staats 1799. 679. (Kommt vor bei Steuer.)

Q. Quarta pauperum 1801. 465. (kommt vor bei Arme, Armenweſen.)

R. Rang des Perſonals der Central Hauptbuchhaltung 1810. 1144. des Ober Medicinal Kollegiums 1817. 370. General Fiskalats ibid. 381. (liegt jedes in der zitirten Verordnung der Formation.)

St. Steuer: aus der Entrichtung derſelben von einem Beſitz- oder Eigenthum iſt keine Folgerung auf das Recht desſelben zu machen 1813. 1084. (kommt bei Eigenthum vor.)

BSB Bayerische StaatsBibliothek
MDZ Münchener DigitalisierungsZentrum Digitale Bibliothek

Schraml, Franz von Paula,

General-Register über die Verordnungen in den baierischen Regierungsblä
ttern vom Jahre 1799 bis 1817 incl

Augsburg 1818

4 Bavar. 3021 e-2/4
urn:nbn:de:bvb:12-bsb10345363-1